

Amtsblatt der Europäischen Union

L 318



Ausgabe
in deutscher Sprache

Rechtsvorschriften

61. Jahrgang

14. Dezember 2018

Inhalt

II *Rechtsakte ohne Gesetzescharakter*

RECHTSAKTE VON GREMIEN, DIE IM RAHMEN INTERNATIONALER ÜBEREINKÜNFTE EINGESETZT WURDEN

- ★ **Regelung Nr. 79 der Wirtschaftskommission der Vereinten Nationen für Europa (UNECE) — Einheitliche Bedingungen für die Genehmigung der Fahrzeuge hinsichtlich der Lenkanlage [2018/1947]** 1
- ★ **Beschluss Nr. 1/2018 des Unterausschusses für geografische Angaben vom 24. August 2018 zur Änderung der Anhänge XXX-C und XXX-D des Assoziierungsabkommens zwischen der Europäischen Union und der Europäischen Atomgemeinschaft und ihren Mitgliedstaaten einerseits und der Republik Moldau andererseits [2018/1948]** 51

DE

Bei Rechtsakten, deren Titel in magerer Schrift gedruckt sind, handelt es sich um Rechtsakte der laufenden Verwaltung im Bereich der Agrarpolitik, die normalerweise nur eine begrenzte Geltungsdauer haben.

Rechtsakte, deren Titel in fetter Schrift gedruckt sind und denen ein Sternchen vorangestellt ist, sind sonstige Rechtsakte.

II

(Rechtsakte ohne Gesetzescharakter)

RECHTSAKTE VON GREMIEN, DIE IM RAHMEN INTERNATIONALER ÜBEREINKÜNFTE EINGESETZT WURDEN

Nur die von der UNECE verabschiedeten Originalfassungen sind international rechtsverbindlich. Der Status dieser Regelung und das Datum ihres Inkrafttretens sind der neuesten Fassung des UN/ECE-Statusdokuments TRANS/WP.29/343 zu entnehmen, das von folgender Website abgerufen werden kann:

<http://www.unece.org/trans/main/wp29/wp29wgs/wp29gen/wp29fdocstts.html>

Regelung Nr. 79 der Wirtschaftskommission der Vereinten Nationen für Europa (UNECE) — Einheitliche Bedingungen für die Genehmigung der Fahrzeuge hinsichtlich der Lenkanlage [2018/1947]

Einschließlich des gesamten gültigen Textes bis:

Änderungsserie 03 — Tag des Inkrafttretens: 16. Oktober 2018

INHALT

REGELUNG

Einleitung

1. Anwendungsbereich
2. Begriffsbestimmungen
3. Antrag auf Genehmigung
4. Genehmigung
5. Bauvorschriften
6. Prüfvorschriften
7. Übereinstimmung der Produktion
8. Maßnahmen bei Abweichungen in der Produktion
9. Änderung des Fahrzeugtyps und Erweiterung der Genehmigung
10. Endgültige Einstellung der Produktion
11. Namen und Anschriften der technischen Dienste, die die Prüfungen für die Genehmigung durchführen, und der Typgenehmigungsbehörden
12. Übergangsvorschriften

ANHÄNGE

1. Mitteilung über die Erteilung oder Versagung oder Erweiterung oder Zurücknahme der Genehmigung oder die endgültige Einstellung der Produktion für einen Fahrzeugtyp hinsichtlich der Lenkanlage nach der Regelung Nr. 79
2. Anordnungen der Genehmigungszeichen
3. Bremswirkung bei Fahrzeugen mit derselben Energiequelle für Lenkanlage und Bremsanlage
4. Zusätzliche Vorschriften für Fahrzeuge mit Hilfslenkanlage
5. Vorschriften für Anhänger mit hydraulischer Übertragungseinrichtung
6. Spezielle Vorschriften für die Sicherheitsaspekte elektronischer Steuersysteme
7. Spezielle Vorschriften für die Stromversorgung von Anhängerlenkanlagen über das Zugfahrzeug
8. Prüfvorschriften für korrigierende und automatische Lenkfunktionen

EINLEITUNG

In der Regelung sollen einheitliche Vorschriften für die Ausführung und die Eigenschaften von Lenkanlagen festgelegt werden, die in Straßenfahrzeuge eingebaut sind. Die wichtigste Voraussetzung bestand schon immer darin, dass in der Hauptlenkanlage zwischen der Betätigungseinrichtung der Lenkanlage, d. h. normalerweise dem Lenkrad, und den Laufrädern eine formschlüssige mechanische Verbindung vorhanden ist, mit der die Fahrspur des Fahrzeugs bestimmt wird. Die mechanische Verbindung gilt als nicht störanfällig, wenn sie ausreichend dimensioniert ist.

Der technische Fortschritt, der Wunsch nach Verbesserung der Insassensicherheit durch Verzicht auf die mechanische Lenksäule und die Vorteile, die sich bei der Produktion ergeben, wenn die Betätigungseinrichtung für die Lenkanlage bei Fahrzeugen mit Linkslenkung bzw. Rechtslenkung leichter auf der anderen Seite angebracht werden kann, haben zu einer Überprüfung des herkömmlichen Verfahrens geführt, und die Regelung wird jetzt geändert, damit die neuen Technologien berücksichtigt werden können. So wird es jetzt möglich, Lenkanlagen ohne formschlüssige mechanische Verbindung zwischen der Betätigungseinrichtung und den Laufrädern zu konstruieren.

Anlagen, bei denen der Fahrzeugführer die Hauptverantwortung für das Führen des Fahrzeugs behält, aber von der Lenkanlage unterstützt werden kann, die durch Signale beeinflusst wird, die im Fahrzeug ausgelöst werden, werden als „Fahrerassistenz-Lenkanlagen“ bezeichnet. Diese Anlagen können z. B. eine „automatische Lenkfunktion“ haben, die es dem Fahrzeugführer mithilfe passiver Infrastrukturelemente ermöglicht, das Fahrzeug auf einer idealen Spur zu halten (Spurführung, Spurhalteunterstützung), mit dem Fahrzeug bei niedriger Geschwindigkeit auf engem Raum zu rangieren oder das Fahrzeug an einer vorher festgelegten Stelle anzuhalten (Haltestellenleitsystem). Fahrerassistenz-Lenkanlagen können auch eine „korrigierende Lenkfunktion“ aufweisen, die den Fahrzeugführer z. B. vor dem Verlassen der gewählten Fahrspur warnt (Spurhalteassistent), den Lenkwinkel korrigiert, um das Verlassen der gewählten Fahrspur zu verhindern (Spurhalteunterstützung), oder den Lenkwinkel bei einem oder mehr Rädern korrigiert, um das dynamische Verhalten oder die Stabilität des Fahrzeugs zu verbessern.

Bei jeder Fahrerassistenz-Lenkanlage kann der Fahrzeugführer sich jederzeit dafür entscheiden, die Assistenzfunktion durch einen bewussten Eingriff zu übersteuern, um z. B. einem plötzlich auf der Fahrbahn auftauchenden Gegenstand auszuweichen.

Es wird davon ausgegangen, dass bei künftigen Techniken die Lenkung von Sensoren und Signalen beeinflusst oder gesteuert wird, die entweder im Fahrzeug oder außerhalb des Fahrzeugs erzeugt werden. In diesem Zusammenhang wurden Befürchtungen hinsichtlich der Hauptverantwortung für das Führen des Fahrzeugs und des Fehlens international abgestimmter Datenübertragungsprotokolle in Bezug auf die externe Steuerung der Lenkung geäußert. Daher ist nach der Regelung die allgemeine Genehmigung von Systemen mit Funktionen, mit deren Hilfe die Lenkung durch externe Signale gesteuert werden kann, die z. B. von Baken am Straßenrand oder aktive Elemente in der Straßendecke übertragen werden, nicht zulässig. Diese Systeme, bei denen die Anwesenheit eines Fahrzeugführers nicht erforderlich ist, werden als „autonome Lenkanlagen“ bezeichnet.

Ebenso sind nach dieser Regelung Genehmigungen für die Zwangslenkung von Anhängern, die vom Zugfahrzeug aus elektrisch gesteuert werden, nicht zulässig, da es derzeit keine Normen für diese Anwendung gibt. Wahrscheinlich wird irgendwann einmal die Norm ISO 11992 dahin gehend geändert, dass die Nachrichten im Zusammenhang mit der Übertragung der Lenkungssteuerung berücksichtigt werden.

1. ANWENDUNGSBEREICH

- 1.1. Diese Regelung gilt für die Lenkanlage von Fahrzeugen der Klassen M, N und O ⁽¹⁾.
- 1.2. Diese Regelung gilt nicht für
 - 1.2.1. Lenkanlagen mit einer rein pneumatischen Übertragungseinrichtung;
 - 1.2.2. autonome Lenkanlagen nach Absatz 2.3.3;
 - 1.2.3. Lenkanlagen, die über eine in Absatz 2.3.4.1.3, 2.3.4.1.5 bzw. 2.3.4.1.6 als automatische Lenkfunktion der Kategorie B2, D oder E beschriebenen Funktion verfügen, bis in dieser UN-Regelung besondere Bestimmungen eingeführt werden.

2. BEGRIFFSBESTIMMUNGEN

Im Sinne dieser Regelung ist (sind)

- 2.1. „Genehmigung eines Fahrzeugs“ die Genehmigung eines Fahrzeugtyps hinsichtlich seiner Lenkanlage.

⁽¹⁾ Gemäß den Begriffsbestimmungen in der Gesamtsresolution über Fahrzeugtechnik (R.E.3) (ECE/TRANS/WP.29/78/Rev. 6, Absatz 2) — www.unece.org/trans/main/wp29/wp29wgs/wp29gen/wp29resolutions.html.

- 2.2. „Fahrzeugtyp“ Fahrzeuge, die sich hinsichtlich der vom Hersteller angegebenen Bezeichnung des Fahrzeugtyps und in folgenden wesentlichen Merkmalen nicht voneinander unterscheiden:
- 2.2.1. Art der Lenkanlage, Betätigungseinrichtung der Lenkanlage, Übertragungseinrichtung, gelenkte Räder und der Energiequelle.
- 2.3. „Lenkanlage“ die gesamte Anlage, mit der die Fahrtrichtung des Fahrzeugs bestimmt wird.
- Die Lenkanlage umfasst
- die Betätigungseinrichtung,
 - die Übertragungseinrichtung,
 - die gelenkten Räder,
 - gegebenenfalls die Energieversorgungseinrichtung.
- 2.3.1. „Betätigungseinrichtung“ der Teil der Lenkanlage, mit dem die Lenkvorgänge gesteuert werden und der mit oder ohne direkten Eingriff des Fahrzeugführers betätigt werden kann. Bei einer Lenkanlage, bei der die Lenkkräfte ganz oder teilweise durch die Muskelkraft des Fahrzeugführers aufgebracht werden, umfasst die Betätigungseinrichtung alle Teile bis zu dem Punkt, wo die Betätigungskraft durch mechanische, hydraulische oder elektrische Mittel umgewandelt wird.
- 2.3.2. „Übertragungseinrichtung“ alle Teile, die eine funktionelle Verbindung zwischen der Betätigungseinrichtung der Lenkanlage und den Laufrädern bilden.
- Die Übertragungseinrichtung ist in zwei voneinander unabhängige Funktionsbereiche unterteilt:
die Steuer-Übertragungseinrichtung und die Energie-Übertragungseinrichtung.
- Wird die Bezeichnung „Übertragungseinrichtung“ in dieser Regelung allein verwendet, dann steht sie sowohl für die „Steuer-Übertragungseinrichtung“ als auch für die „Energie-Übertragungseinrichtung“. Je nach dem Mittel, mit dem die Signale und/oder die Energie übertragen werden, unterscheidet man zwischen mechanischen, elektrischen und hydraulischen Übertragungseinrichtungen oder Kombinationen dieser Einrichtungen.
- 2.3.2.1. „Steuer-Übertragungseinrichtung“ alle Bauteile, mit denen Signale für die Steuerung der Lenkanlage übertragen werden.
- 2.3.2.2. „Energie-Übertragungseinrichtung“ alle Bauteile, mit denen die für die Steuerung/Regelung der Lenkfunktion der Räder erforderliche Energie übertragen wird.
- 2.3.3. „autonome Lenkanlage“ eine Anlage mit einer Funktion in einem komplexen elektronischen Steuersystem, die bewirkt, dass das Fahrzeug einer festgelegten Fahrspur folgt oder seine Fahrspur aufgrund von Signalen ändert, die außerhalb des Fahrzeugs ausgelöst und von dort übertragen werden. Der Fahrzeugführer hat dabei nicht unbedingt die Hauptverantwortung für das Führen des Fahrzeugs.
- 2.3.4. „Fahrerassistenz-Lenkanlage“ eine Anlage, die zusätzlich zur Hauptlenkanlage vorhanden ist und den Fahrzeugführer beim Lenken des Fahrzeugs unterstützt, bei der er aber immer die Hauptverantwortung für das Führen des Fahrzeugs behält. Sie umfasst eine oder beide der nachstehenden Funktionen:
- 2.3.4.1. „automatische Lenkfunktion“ eine Funktion in einem komplexen elektronischen Steuersystem, bei der die Betätigung der Lenkanlage aufgrund der automatischen Auswertung von Signalen erfolgen kann, die gegebenenfalls im Zusammenwirken mit passiven Infrastrukturelementen innerhalb des Fahrzeugs ausgelöst werden, um eine stetige Steuerung zu erreichen, durch die der Fahrzeugführer unterstützt wird.
- 2.3.4.1.1. „automatische Lenkfunktion der Kategorie A“ eine Funktion, die den Fahrzeugführer bei einer Geschwindigkeit von höchstens 10 km/h bei Bedarf beim Manövrieren bei niedriger Geschwindigkeit oder bei Parkmanövern unterstützt.
- 2.3.4.1.2. „automatische Lenkfunktion der Kategorie B1“ eine Funktion, die den Fahrzeugführer beim Einhalten der gewählten Spur unterstützt, indem sie seitliche Bewegungen des Fahrzeugs beeinflusst.
- 2.3.4.1.3. „automatische Lenkfunktion der Kategorie B2“ eine Funktion, die vom Fahrzeugführer ausgelöst/aktiviert wird und das Fahrzeug innerhalb der Spur hält, indem sie seitliche Bewegungen des Fahrzeugs über einen längeren Zeitraum und ohne weitere Anweisung/Bestätigung des Fahrzeugführers beeinflusst.
- 2.3.4.1.4. „automatische Lenkfunktion der Kategorie C“ eine Funktion, die vom Fahrzeugführer ausgelöst/aktiviert wird und auf Anweisung des Fahrzeugführers ein einzelnes seitliches Manöver (z. B. Spurwechsel) ausführen kann.
- 2.3.4.1.5. „automatische Lenkfunktion der Kategorie D“ eine Funktion, die vom Fahrzeugführer ausgelöst/aktiviert wird und die Möglichkeit eines einzelnen seitlichen Manövers (z. B. Spurwechsel) anzeigen kann, diese Funktion jedoch nur nach einer Bestätigung des Fahrzeugführers ausführt.

- 2.3.4.1.6. „automatische Lenkfunktion der Kategorie E“ eine Funktion, die vom Fahrzeugführer ausgelöst/aktiviert wird und fortwährend die Möglichkeit eines Manövers (z. B. Spurwechsel) erkennen kann und diese Manöver über einen längeren Zeitraum und ohne weitere Anweisung/Bestätigung des Fahrzeugführers ausführt.
- 2.3.4.2. „korrigierende Lenkfunktion“ eine Steuerfunktion in einem komplexen elektronischen Steuersystem, bei der für eine begrenzte Dauer Änderungen des Lenkwinkels bei einem oder mehreren Rädern aufgrund der automatischen Auswertung von Signalen erfolgen können, die im Fahrzeug ausgelöst werden:
- um eine plötzliche, unerwartete Veränderung des Seitendrucks des Fahrzeugs auszugleichen, oder
 - um die Stabilitätsfunktion des Fahrzeugs zu verbessern (z. B. bei Seitenwind, unterschiedlichen Haftungsbedingungen auf der Fahrbahn „ μ -split“), oder
 - zum Spurhalten (z. B. um das Überfahren von Spurmarkierungen oder das Verlassen der Straße zu vermeiden).
- 2.3.4.3. „Notlenkfunktion“ (Emergency Steering Function, ESF) eine Steuerfunktion, die einen möglichen Frontalzusammenstoß selbstständig erkennt und die Lenkanlage des Fahrzeugs für einen beschränkten Zeitraum aktivieren kann, um das Fahrzeug zu lenken, um einen Zusammenstoß zu verhindern oder abzumildern:
- mit einem anderen Fahrzeug, das auf einer angrenzenden Spur fährt ⁽¹⁾,
 - das sich auf den Fahrweg des Fahrzeugs zubewegt und/oder
 - auf dessen Fahrweg sich das Fahrzeug zubewegt und/oder
 - auf dessen Spur der Fahrzeugführer einen Spurwechsel einleitet.
 - mit einem Hindernis, das den Fahrweg des Fahrzeugs behindert oder in Kürze zu behindern droht.
- Die Notlenkfunktion betrifft einen oder mehrere der aufgeführten Fälle.
- 2.3.5. „gelenkte Räder“ die Räder, deren Laufrichtung, bezogen auf die Längsachse des Fahrzeugs, direkt oder indirekt verändert werden kann, um die Fahrtrichtung des Fahrzeugs zu bestimmen. (Die gelenkten Räder schließen die Achse ein, um die sie geschwenkt werden, um die Fahrtrichtung des Fahrzeugs zu bestimmen.)
- 2.3.6. „Energieversorgungseinrichtung“ die Teile der Lenkanlage, die sie mit Energie versorgen, den Energiefluss steuern und die Energie gegebenenfalls aufbereiten und speichern. Sie schließt außerdem Vorratsbehälter für das Arbeitsmedium und die Rücklaufleitungen ein, nicht jedoch den Fahrzeugmotor (außer im Sinne des Absatzes 5.3.2.1) oder den Antrieb zwischen Motor und Energiequelle.
- 2.3.6.1. „Energiequelle“ der Teil der Energieversorgungseinrichtung, der die Energie in der benötigten Form liefert.
- 2.3.6.2. „Energiespeicher“ der Teil der Energieversorgungseinrichtung, in dem die von der Energiequelle gelieferte Energie gespeichert wird, z. B. ein Druckflüssigkeitsbehälter oder eine Fahrzeugbatterie.
- 2.3.6.3. „Vorratsbehälter“ der Teil der Energieversorgungseinrichtung, in dem das Arbeitsmedium bei atmosphärischem Druck oder einem Druck, der diesem ungefähr entspricht, gespeichert wird, z. B. ein Flüssigkeitsbehälter.
- 2.4. Lenkparameter
- 2.4.1. „Betätigungskraft“ die Kraft, die auf die Betätigungseinrichtung der Lenkanlage aufgebracht wird, um das Fahrzeug zu lenken.
- 2.4.2. „Betätigungsdauer“ der Zeitraum zwischen dem Beginn der Bewegung der Betätigungseinrichtung der Lenkanlage und dem Zeitpunkt, zu dem Beginn der Bewegung der Betätigungseinrichtung die gelenkten Räder einen bestimmten Lenkwinkel erreicht haben.
- 2.4.3. „Lenkwinkel“ der Winkel zwischen der Projektion einer Längsachse des Fahrzeugs und der Schnittgeraden der Radebene (Mittalebene des Rades, senkrecht zu seiner Drehachse) und der Fahrbahnoberfläche.
- 2.4.4. „Lenkkräfte“ alle Kräfte, die in der Übertragungseinrichtung wirksam werden.
- 2.4.5. „mittlere Lenkübersetzung“ das Verhältnis zwischen der Winkelbewegung der Betätigungseinrichtung und dem Mittel des überstrichenen Lenkwinkels der gelenkten Räder von Anschlag zu Anschlag.
- 2.4.6. „Wendekreis“ der Kreis, in dem alle auf die Grundebene projizierten Punkte des Fahrzeugs — außer denen der externen Einrichtungen für indirekte Sicht und der vorderen Fahrtrichtungsanzeiger — liegen, wenn das Fahrzeug in einem Kreis gefahren wird.

⁽¹⁾ Das andere Fahrzeug kann in dieselbe oder in die entgegengesetzte Richtung fahren.

- 2.4.7. „Nennradius der Betätigungseinrichtung“ bei einem Lenkrad der kürzeste Abstand zwischen seinem Drehpunkt und dem äußeren Rand des Lenkradkranzes. Bei allen anderen Formen von Betätigungseinrichtungen ist er der Abstand zwischen ihrem Drehpunkt und dem Punkt, an dem die Kraft auf die Betätigungseinrichtung der Lenkanlage aufgebracht wird. Ist mehr als ein solcher Punkt vorhanden, dann ist der Punkt zu berücksichtigen, an dem der größte Kraftaufwand erforderlich ist.
- 2.4.8. „Ferngesteuertes Einparken (Remote Controlled Parking — RCP)“ eine automatische Lenkfunktion der Kategorie A, die vom Fahrzeugführer betätigt wird und Einparken oder Rangieren bei geringer Geschwindigkeit ausführt. Die Betätigung erfolgt über eine Fernbedienung aus unmittelbarer Nähe des Fahrzeugs.
- 2.4.9. „Angegebene maximale Reichweite für das ferngesteuerte Einparken“ (S_{RCPmax}) der maximale Abstand zwischen dem nächstgelegenen Punkt des Kraftfahrzeugs und der Fernbetätigungseinrichtung, bis zu dem die automatische Lenkfunktion funktionsfähig ist.
- 2.4.10. „Angegebene Höchstgeschwindigkeit“ (V_{smax}) die Höchstgeschwindigkeit, bis zu der die automatische Lenkfunktion funktionsfähig ist
- 2.4.11. „Angegebene Mindestgeschwindigkeit“ (V_{smin}) die Mindestgeschwindigkeit, ab der die automatische Lenkfunktion funktionsfähig ist.
- 2.4.12. „Angegebene maximale Querbeschleunigung“ ($a_{y_{smax}}$) die maximale Querbeschleunigung des Fahrzeugs, bis zu der die automatische Lenkfunktion funktionsfähig ist.
- 2.4.13. Eine automatische Lenkfunktion ist im „Aus-Zustand“ (oder „abgeschaltet“), wenn die Funktion daran gehindert wird, die Betätigungseinrichtung zu aktivieren, um den Fahrzeugführer zu unterstützen.
- 2.4.14. Eine automatische Lenkfunktion ist im „Bereitschaftsmodus“, wenn die Funktion zwar eingeschaltet ist, aber nicht alle Bedingungen (z. B. Betriebsbedingungen des Systems, bewusstes Eingreifen des Fahrzeugführers) für den Betrieb erfüllt sind. In diesem Modus ist das System nicht dafür bereit, die Betätigungseinrichtung zu aktivieren, um den Fahrzeugführer zu unterstützen.
- 2.4.15. In diesem Modus kontrolliert das System die Lenkanlage kontinuierlich oder diskontinuierlich und führt eine Aktion der Betätigungseinrichtung zur Unterstützung des Fahrzeugführers aus, oder ist in Bereitschaft, dies zu tun. In diesem Modus kontrolliert das System die Lenkanlage kontinuierlich oder diskontinuierlich und führt eine Aktion der Betätigungseinrichtung zur Unterstützung des Fahrzeugführers aus, oder ist in Bereitschaft, dies zu tun.
- 2.4.16. Ein „Spurwechselvorgang“ beginnt in Bezug auf die automatische Lenkfunktion der Kategorie C mit der Aktivierung der Fahrtrichtungsanzeiger durch eine bewusste Handlung des Fahrzeugführers und endet, sobald die Fahrtrichtungsanzeiger deaktiviert werden. Er umfasst Folgendes:
- Aktivierung des Fahrtrichtungsanzeigers durch eine bewusste Handlung des Fahrzeugführers;
 - seitliche Bewegung des Fahrzeugs in Richtung des Spurrands;
 - Spurwechselmanöver;
 - Wiederaufnahme der Spurhaltefunktion;
 - Deaktivierung der Fahrtrichtungsanzeiger.
- 2.4.17. Ein „Spurwechselmanöver“ ist Teil des Spurwechselvorgangs und
- beginnt, sobald die Außenkante der Lauffläche des den Fahrspurmarkierungen am nächsten liegenden Vorderrads des Fahrzeugs die Innenkante der Spurmarkierung berührt, in deren Richtung das Fahrzeug gesteuert wird;
 - endet, wenn die Hinterräder des Fahrzeugs die Spurmarkierung vollständig überquert haben.
- 2.5. Arten von Lenkanlagen
- Nach der Art der Erzeugung der Lenkkräfte werden die folgenden Arten von Lenkanlagen unterschieden:
- 2.5.1. bei Kraftfahrzeugen:
- 2.5.1.1. Die „Hauptlenkanlage“ ist die Lenkanlage eines Fahrzeugs, mit der die Fahrtrichtung hauptsächlich bestimmt wird. Sie kann folgende Anlagen umfassen:
- 2.5.1.1.1. eine „Muskelkraftlenkanlage“, bei der die Lenkkräfte ausschließlich durch die Muskelkraft des Fahrzeugführers erzeugt werden;
- 2.5.1.1.2. eine „Hilfskraftlenkanlage“, bei der die Lenkkräfte sowohl durch die Muskelkraft des Fahrzeugführers als auch von der (den) Energieversorgungseinrichtung(en) erzeugt werden.
- 2.5.1.1.2.1. Eine Lenkanlage, bei der die Lenkkräfte ausschließlich von einer oder mehreren Energieversorgungseinrichtungen erzeugt werden, wenn die Anlage intakt ist, und bei der die Lenkkräfte allein durch die Muskelkraft des Fahrzeugführers erzeugt werden können, wenn eine Störung aufgetreten ist (integrierte Kraftsysteme), gilt ebenfalls als Hilfskraftlenkanlage.
- 2.5.1.1.3. eine „Fremdkraftlenkanlage“, bei der die Lenkkräfte ausschließlich von einer oder mehreren Energieversorgungseinrichtungen erzeugt werden;

- 2.5.1.2. eine „Reibungslenkanlage“ ist eine Anlage, mit der eine Veränderung des Lenkwinkels bei einem oder mehreren Rädern nur dann bewirkt wird, wenn Kräfte und/oder Momente auf die Reifenaufstandsfläche ausgeübt werden.
- 2.5.1.3. eine „Hilfslenkanlage“ ist eine Anlage, bei der die Räder an einer oder mehreren Achsen von Fahrzeugen der Klassen M und N zusätzlich zu den Rädern der Hauptlenkanlage in die gleiche oder die entgegengesetzte Richtung zu den Rädern der Hauptlenkanlage gelenkt werden und/oder bei der der Lenkwinkel der Vorder- und/oder Hinterräder entsprechend dem Fahrzeugverhalten eingestellt werden kann;
- 2.5.2. bei Anhängern:
- 2.5.2.1. eine „Reibungslenkanlage“ ist eine Anlage, mit der eine Veränderung des Lenkwinkels bei einem oder mehreren Rädern nur dann bewirkt wird, wenn Kräfte und/oder Momente auf die Reifenaufstandsfläche ausgeübt werden.
- 2.5.2.2. eine „Zwangslenkanlage“ ist eine Anlage, bei der die Lenkkräfte durch eine Änderung der Fahrtrichtung des Zugfahrzeugs erzeugt werden und bei der der Einschlag der gelenkten Räder des Anhängers dem relativen Winkel zwischen der Längsachse des Zugfahrzeugs und der des Anhängers zugeordnet ist;
- 2.5.2.3. eine „Selbstlenkanlage“ ist eine Anlage, bei der die Lenkkräfte durch eine Änderung der Fahrtrichtung des Zugfahrzeugs erzeugt werden und bei der der Einschlag der gelenkten Räder des Anhängers dem relativen Winkel zwischen der Längsachse des Anhängerrahmens oder einer an seiner Stelle vorhandenen Ladung und der Längsachse des Fahrschemels, an dem die Achse(n) befestigt ist (sind), fest zugeordnet ist;
- 2.5.2.4. eine „Zusatzlenkanlage“ ist eine von der Hauptlenkanlage unabhängige Anlage, bei der der Lenkwinkel bei einer oder mehreren Achsen der Lenkanlage für Rangierzwecke selektiv verändert werden kann;
- 2.5.2.5. eine „Fremdkraftlenkanlage“ ist eine Anlage, bei der die Lenkkräfte ausschließlich von einer oder mehreren Energieversorgungseinrichtungen erzeugt werden;
- 2.5.3. Nach der Anordnung der gelenkten Räder werden die folgenden Arten von Lenkanlagen unterschieden:
- 2.5.3.1. die „Vorderradlenkanlage“, bei der ausschließlich die Räder der Vorderachse(n) gelenkt werden. Sie umfasst alle Räder, die in dieselbe Richtung gelenkt werden;
- 2.5.3.2. die „Hinterradlenkanlage“, bei der ausschließlich die Räder der Hinterachse(n) gelenkt werden. Sie umfasst alle Räder, die in dieselbe Richtung gelenkt werden;
- 2.5.3.3. die „Mehrradlenkanlage“, bei der die Räder an jeweils einer oder mehr Vorder- und Hinterachsen gelenkt werden;
- 2.5.3.3.1. die „Allradlenkanlage“, bei der alle Räder gelenkt werden;
- 2.5.3.3.2. die „Knicklenkanlage“, bei der die Relativbewegung der Fahrgestellteile unmittelbar durch die Lenkkräfte bewirkt wird;
- 2.6. Arten von Übertragungseinrichtungen
- Nach der Art der Übertragung der Lenkkräfte werden die folgenden Arten von Übertragungseinrichtungen unterschieden:
- 2.6.1. eine „rein mechanische Übertragungseinrichtung“ ist eine Übertragungseinrichtung, bei der die Lenkkräfte ausschließlich auf mechanischem Wege übertragen werden;
- 2.6.2. eine „rein hydraulische Übertragungseinrichtung“ ist eine Übertragungseinrichtung, bei der die Lenkkräfte an irgendeiner Stelle der Übertragungseinrichtung nur auf hydraulischem Wege übertragen werden;
- 2.6.3. eine „rein elektrische Übertragungseinrichtung“ ist eine Übertragungseinrichtung, bei der die Lenkkräfte an irgendeiner Stelle der Übertragungseinrichtung nur auf elektrischem Wege übertragen werden;
- 2.6.4. eine „Hybrid-Übertragungseinrichtung“ ist eine Übertragungseinrichtung, bei der ein Teil der Lenkkräfte auf dem einen und der andere Teil auf einem anderen der oben genannten Wege übertragen wird. Wenn irgendein mechanisches Teil der Übertragungseinrichtung nur zur Lagerückmeldung dient und für die Übertragung der gesamten Lenkkräfte zu schwach ist, ist dieses System als eine rein hydraulische oder rein elektrische Lenkübertragung anzusehen.
- 2.7. „elektrische Steuerleitung“ die elektrische Verbindung, über die die Lenkanlage des Anhängers gesteuert wird. Sie umfasst die elektrischen Leitungen und den Steckverbinder sowie die Teile für die Datenübertragung und die Stromversorgung für die Steuer-Übertragungseinrichtung des Anhängers.

3. ANTRAG AUF GENEHMIGUNG
 - 3.1. Der Antrag auf Erteilung einer Genehmigung für einen Fahrzeugtyp hinsichtlich der Lenkanlage ist von dem Fahrzeughersteller oder seinem ordentlich bevollmächtigten Vertreter einzureichen.
 - 3.2. Dem Antrag ist in dreifacher Ausfertigung Folgendes beizufügen:
 - 3.2.1. eine Beschreibung des Fahrzeugtyps hinsichtlich der in Absatz 2.2 genannten Merkmale; der Fahrzeugtyp ist anzugeben;
 - 3.2.2. eine kurze Beschreibung der Lenkanlage mit einer Schemazeichnung der gesamten Lenkanlage, in der die Anordnung der verschiedenen Einrichtungen, die einen Einfluss auf die Lenkung haben, dargestellt ist;
 - 3.2.3. bei Fremdkraftlenkanlagen und Anlagen, für die die Vorschriften des Anhangs 6 dieser Regelung gelten, eine Kurzdarstellung des Konstruktionsprinzips des Systems und der Ausfallsicherheitsverfahren, der Redundanzen und der Warnsysteme, die die Betriebssicherheit im Fahrzeug gewährleisten.Die erforderlichen technischen Unterlagen für diese Systeme sind der Typgenehmigungsbehörde und/oder dem technischen Dienst zur Prüfung zur Verfügung zu stellen. Diese Prüfung ist vertraulich;
 - 3.3. Ein Fahrzeug, das dem zu genehmigenden Fahrzeugtyp entspricht, ist dem technischen Dienst, der die Prüfungen für die Genehmigung durchführt, zur Verfügung zu stellen.
4. GENEHMIGUNG
 - 4.1. Entspricht das zur Genehmigung nach dieser Regelung vorgeführte Fahrzeug allen einschlägigen Vorschriften dieser Regelung, dann ist die Genehmigung für diesen Fahrzeugtyp hinsichtlich der Lenkanlage zu erteilen.
 - 4.1.1. Vor Erteilung der Typgenehmigung muss die Typgenehmigungsbehörde prüfen, ob ausreichende Maßnahmen getroffen worden sind, die eine wirksame Kontrolle der Übereinstimmung der Produktion nach Absatz 7 dieser Regelung gewährleisten.
 - 4.2. Jedem genehmigten Typ wird eine Genehmigungsnummer zugeteilt. Ihre ersten beiden Ziffern (derzeit 02) bezeichnen die Änderungsserie mit den neuesten, wichtigsten technischen Änderungen, die zum Zeitpunkt der Erteilung der Genehmigung in die Regelung aufgenommen sind. Dieselbe Vertragspartei darf diese Nummer nicht mehr einem anderen Fahrzeugtyp oder demselben Fahrzeugtyp mit einer anderen Lenkanlage als der in den Unterlagen nach Absatz 3 beschriebenen zuteilen.
 - 4.3. Über die Erteilung oder Erweiterung oder Versagung einer Genehmigung für einen Fahrzeugtyp nach dieser Regelung sind die Vertragsparteien des Übereinkommens von 1958, die diese Regelung anwenden, mit einem Mitteilungsblatt zu unterrichten, das dem Muster in Anhang 1 dieser Regelung entspricht.
 - 4.4. An jedem Fahrzeug, das einem nach dieser Regelung genehmigten Fahrzeugtyp entspricht, ist sichtbar und an gut zugänglicher Stelle, die in dem Mitteilungsblatt anzugeben ist, ein internationales Genehmigungszeichen anzubringen, bestehend aus
 - 4.4.1. einem Kreis, in dem sich der Buchstabe „E“ und die Kennzahl des Landes befinden, das die Genehmigung erteilt hat ⁽¹⁾;
 - 4.4.2. der Nummer dieser Regelung mit dem nachgestellten Buchstaben „R“, einem Bindestrich und der Genehmigungsnummer rechts neben dem Kreis nach Absatz 4.4.1.
 - 4.5. Entspricht das Fahrzeug einem Fahrzeugtyp, der in dem Land, das die Genehmigung nach dieser Regelung erteilt hat, auch nach einer oder mehreren anderen Regelungen zum Übereinkommen genehmigt wurde, braucht das Zeichen nach Absatz 4.4.1 nicht wiederholt zu werden; in diesem Fall sind die Regelungs- und Genehmigungsnummern und die zusätzlichen Zeichen aller Regelungen, aufgrund deren die Genehmigung in dem Land erteilt wurde, das die Genehmigung nach dieser Regelung erteilt hat, untereinander rechts neben dem Zeichen nach Absatz 4.4.1 anzuordnen.
 - 4.6. Das Genehmigungszeichen muss deutlich lesbar und dauerhaft sein.
 - 4.7. Das Genehmigungszeichen ist in der Nähe des vom Hersteller angebrachten Typenschildes des Fahrzeugs oder auf diesem selbst anzugeben.
 - 4.8. Anhang 2 dieser Regelung enthält Beispiele der Anordnungen der Genehmigungszeichen.

⁽¹⁾ Die Kennzahlen der Vertragsparteien des Übereinkommens von 1958 finden sich in Anhang 3 der Gesamtschlussfolgerung über Fahrzeugtechnik (R.E.3), Dokument ECE/TRANS/WP.29/78/Rev. 6, Anhang 3 — www.unece.org/trans/main/wp29/wp29wgs/wp29gen/wp29resolutions.html.

5. BAUVORSCHRIFTEN

5.1. Allgemeine Vorschriften

5.1.1. Die Lenkanlage muss die einfache, sichere Handhabung des Fahrzeugs bis zu seiner bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit bzw. eines Anhängers bis zu seiner technisch zulässigen Höchstgeschwindigkeit gewährleisten. Bei der Prüfung nach Absatz 6.2 muss eine selbsttätige Rückstellung der Lenkanlage in die Mittellage gegeben sein. Kraftfahrzeuge müssen den Vorschriften des Absatzes 6.2 und Anhänger denen des Absatzes 6.3 entsprechen. Ist ein Fahrzeug mit einer Hilfslenkanlage ausgestattet, dann muss es auch den Vorschriften des Anhangs 4 entsprechen. Anhänger mit einer hydraulischen Übertragungseinrichtung müssen auch den Vorschriften des Anhangs 5 entsprechen.

5.1.2. Das Fahrzeug muss mit bauartbedingter Höchstgeschwindigkeit auf einem geraden Abschnitt einer Straße fahren können, ohne dass größere Lenkkorrekturen durch den Fahrzeugführer erforderlich sind und ohne dass übermäßige Vibrationen in der Lenkanlage auftreten.

5.1.3. Die Bewegungsrichtung der Betätigungseinrichtung der Lenkanlage muss der beabsichtigten Fahrtrichtungsänderung des Fahrzeugs entsprechen, und es muss eine kontinuierliche Beziehung zwischen dem Lenkradeinschlag und dem Lenkwinkel bestehen. Diese Vorschriften gelten nicht für Anlagen mit automatischer oder korrigierender Lenkfunktion oder für Hilfslenkanlagen.

Außerdem gelten diese Vorschriften nicht unbedingt für Fremdkraftlenkanlagen, wenn das Fahrzeug steht, bei langsamen Fahrmanövern mit einer Geschwindigkeit von höchstens 15 km/h und wenn die Anlage nicht eingeschaltet ist.

5.1.4. Die Lenkanlage muss so konstruiert, gebaut und eingebaut sein, dass sie den Beanspruchungen im normalen Betrieb des Fahrzeugs oder Zuges standhalten kann. Der größte Lenkwinkel darf nicht durch ein Teil der Übertragungseinrichtung begrenzt werden, außer wenn dies ausdrücklich dafür vorgesehen ist. Wenn nichts anderes angegeben ist, wird davon ausgegangen, dass im Sinne dieser Regelung jeweils nicht mehr als eine Störung gleichzeitig in der Lenkanlage auftritt und dass zwei Achsen auf einem Fahrschemel als eine Achse anzusehen sind.

5.1.5. Die Wirksamkeit der Lenkanlage einschließlich der elektrischen Steuerleitungen darf nicht durch magnetische oder elektrische Felder beeinträchtigt werden. Dies ist durch Erfüllung der technischen Vorschriften und durch Einhaltung der Übergangsbestimmungen der UN-Regelung Nr. 10 nachzuweisen; hierbei gilt

- a) die Änderungsserie 03 für Fahrzeuge ohne Anschlussystem zur Aufladung des wiederaufladbaren Energiespeichersystems (Antriebsbatterien);
- b) die Änderungsserie 04 für Fahrzeuge mit Anschlussystem zur Aufladung des wiederaufladbaren Energiespeichersystems (Antriebsbatterien).

5.1.6. Fahrerassistenz-Lenkanlagen werden nach dieser Regelung nur dann genehmigt, wenn die Funktion das Verhalten der Hauptlenkanlage nicht beeinträchtigt. Sie müssen außerdem so konstruiert sein, dass der Fahrzeugführer die Funktion jederzeit durch einen bewussten Eingriff übersteuern kann.

5.1.6.1. Für korrigierende Lenkfunktionssysteme gelten die Vorschriften in Anhang 6.

5.1.6.1.1. Jeder Eingriff der korrigierenden Lenkfunktion wird dem Fahrzeugführer über ein optisches Warnsignal angezeigt, das mindestens 1 s oder während der gesamten Dauer des Eingriffs aktiviert ist, je nachdem, welcher Zeitraum kürzer ist.

Bei einem Eingriff der korrigierenden Lenkfunktion, die über ein elektronisches Fahrdynamik-Regelsystem oder eine Fahrzeugstabilisierungsfunktion wie in den einschlägigen UN-Regelungen beschrieben (d. h. UN-Regelungen Nr. 13, 13-H oder 140), kann während des Eingriffs alternativ zum genannten optischen Warnsignal die blinkende Kontrollleuchte zur Anzeige des Eingriffs des elektronischen Fahrdynamik-Regelsystems verwendet werden.

5.1.6.1.2. Bei einem Eingriff der korrigierenden Lenkfunktion auf der Grundlage der Bewertung des Vorhandenseins und der Lage von Spurmarkierungen oder Begrenzungen der Fahrspur gilt zusätzlich Folgendes:

5.1.6.1.2.1. Bei einem Eingriff mit einer Dauer von mehr als

- a) 10 s bei Fahrzeugen der Klassen M₁ und N₁ oder
- b) 30 s bei Fahrzeugen der Klassen M₂, M₃, N₂ und N₃

ist bis zum Ende des Eingriffs ein akustisches Warnsignal erforderlich.

- 5.1.6.1.2.2. Bei zwei oder mehr aufeinanderfolgenden Eingriffen innerhalb eines gleitenden Zeitraums von 180 Sekunden und wenn während des Eingriffs keine Lenkbewegung des Fahrzeugführers erfolgt, gibt das System während des zweiten und aller weiteren Eingriffe innerhalb eines gleitenden Zeitraums von 180 Sekunden ein akustisches Warnsignal ab. Ab dem dritten Eingriff (und allen darauffolgenden Eingriffen) dauert das akustische Warnsignal mindestens 10 Sekunden länger als das vorangegangene Warnsignal.
- 5.1.6.1.3. Die zur Überwindung der vom System ausgeführten Fahrtrichtungskontrolle erforderliche Betätigungskraft darf für alle Aktionen der korrigierenden Lenkfunktion nicht mehr als 50 N betragen.
- 5.1.6.1.4. Die Vorschriften in den Absätzen 5.1.6.1.1, 5.1.6.1.2 und 5.1.6.1.3 für korrigierende Lenkfunktionen, die auf der Bewertung des Vorhandenseins und der Lage von Spurmarkierungen oder Begrenzungen der Fahrspur beruhen, sind nach den einschlägigen Fahrzeugprüfungen nach Anhang 8 zu prüfen.
- 5.1.6.2. Fahrzeuge, die mit einer Notlenkfunktion ausgestattet sind, müssen den folgenden Vorschriften entsprechen.
- Für Notlenkfunktionssysteme gelten die Vorschriften in Anhang 6.
- 5.1.6.2.1. Notlenkfunktionen greifen erst dann ein, wenn das Risiko eines Zusammenstoßes festgestellt wird.
- 5.1.6.2.2. Alle mit einer Notlenkfunktion ausgerüsteten Fahrzeuge werden im Einklang mit dem betreffenden Nutzungsprofil mit Mitteln zur Überwachung der Fahrumgebung (z. B. Spurmarkierungen, Straßenrand, andere Straßenbenutzer) versehen. Diese Mittel dienen der Überwachung der Fahrumgebung während der gesamten Zeit, in der die Notlenkfunktion aktiv ist.
- 5.1.6.2.3. Ein von der Notlenkfunktion eingeleitetes Ausweichmanöver darf nicht dazu führen, dass das Fahrzeug die Straße verlässt.
- 5.1.6.2.3.1. Wenn die Notlenkfunktion auf einer Straße oder Spur eingreift, die auf einer oder beiden Seite(n) durch Spurmarkierungen begrenzt wird, darf ein von der Notlenkfunktion eingeleitetes Ausweichmanöver nicht dazu führen, dass das Fahrzeug eine Spurmarkierung überquert. Wenn der Eingriff jedoch während eines vom Fahrzeugführer eingeleiteten Spurwechsels oder einer unbeabsichtigten Bewegung auf die Nebenspur beginnt, kann das System das Fahrzeug zurück auf seine ursprüngliche Fahrspur steuern.
- 5.1.6.2.3.2. Gibt es auf einer oder auf beiden Seiten des Fahrzeugs keine Spurmarkierung, ist ein einziger Eingriff der Notlenkfunktion zulässig, sofern dadurch keine seitliche Verlagerung des Fahrzeugs um mehr als 0,75 m in eine Richtung veranlasst wird, in der es keine Spurmarkierung gibt. Die seitliche Verlagerung während des automatischen Ausweichmanövers wird mithilfe eines festen Punktes an der Stirnseite des Fahrzeugs zu Beginn und bei Abschluss des Eingriffs der Notlenkfunktion bestimmt.
- 5.1.6.2.4. Der Eingriff der Notlenkfunktion darf nicht zu einem Zusammenstoß des Fahrzeugs mit einem anderen Verkehrsteilnehmer führen. ⁽¹⁾
- 5.1.6.2.5. Der Hersteller weist während der Typgenehmigung dem technischen Dienst gegenüber zufriedenstellend nach, mit welchen Mitteln zur Überwachung der Fahrumgebung das Fahrzeug ausgerüstet ist, um den Vorschriften der Unterabsätze des Absatzes 5.1.6.2 zu entsprechen.
- 5.1.6.2.6. Jeder Eingriff einer Notlenkfunktion wird dem Fahrzeugführer über ein optisches und ein akustisches oder haptisches Warnsignal angezeigt, das spätestens mit dem Beginn des Eingriffs der Notlenkfunktion einsetzt.
- Zu diesem Zweck gelten angemessene Signale, die von anderen Warnsystemen genutzt werden (z. B. Totwinkelüberwachung, Spurhalteassistent, Warnung vor Frontalzusammenstößen) für die Erfüllung der Vorschriften für die genannten jeweiligen optischen, akustischen oder haptischen Signale als ausreichend.
- 5.1.6.2.7. Ein Systemversagen ist dem Fahrzeugführer durch ein optisches Warnsignal anzuzeigen. Wird das System jedoch manuell deaktiviert, kann die Anzeige für das Systemversagen unterdrückt werden.
- 5.1.6.2.8. Die zur Überwindung der vom System ausgeführten Fahrtrichtungskontrolle erforderliche Betätigungskraft darf nicht mehr als 50 N betragen.
- 5.1.6.2.9. Das Fahrzeug ist den einschlägigen Fahrzeugprüfungen nach Anhang 8 zu unterziehen.

⁽¹⁾ Bis zur Festlegung einheitlicher Prüfverfahren legt der Hersteller dem technischen Dienst Unterlagen und Nachweise hinsichtlich der Erfüllung dieser Bestimmung vor. Diese Informationen sind zwischen technischem Dienst und Fahrzeughersteller zu vereinbaren und festzulegen.

5.1.6.2.10. Systeminformationsdaten

Dem technischen Dienst sind zum Zeitpunkt der Typgenehmigung folgende Daten gemeinsam mit der nach Anhang 6 vorgeschriebenen Dokumentation vorzulegen.

- a) Nutzungsprofil(e) auf welche(s) die Notlenkfunktion ausgerichtet ist (siehe unter der Begriffsbestimmung zu Notlenkfunktion in Absatz 2.3.4.3 Buchstabe a Ziffern i, ii und iii sowie Buchstabe b beschriebene Nutzungsprofile),
- b) Bedingungen, unter denen das System in Betrieb ist, z. B. Fahrzeuggeschwindigkeitsbereich V_{smax} , V_{smin} ,
- c) Art und Weise des Erkennens des Risikos eines Zusammenstoßes durch die Notlenkfunktion,
- d) Beschreibung der Mittel zur Erkennung der Fahrumgebung,
- e) Art und Weise der Deaktivierung/Reaktivierung der Funktion,
- f) Art und Weise der Gewährleistung, dass die zur Überwindung erforderliche Kraft nicht mehr als 50 N beträgt.

5.1.7. Zugfahrzeuge, die mit einer Verbindung zur Versorgung der Lenkanlage des Anhängers ausgestattet sind, und Anhänger, die elektrische Energie des Zugfahrzeugs für die Stromversorgung der Lenkanlage des Anhängers nutzen, müssen den diesbezüglichen Vorschriften des Anhangs 7 entsprechen.

5.1.8. Übertragungseinrichtung

5.1.8.1. Einstellvorrichtungen für die Lenkgeometrie müssen so beschaffen sein, dass nach der Einstellung eine formschlüssige Verbindung zwischen den einstellbaren Teilen durch geeignete Verriegelungsvorrichtungen hergestellt werden kann.

5.1.8.2. Übertragungseinrichtungen, die gelöst werden können, damit sie bei unterschiedlichen Strukturen eines Fahrzeugs (z. B. bei ausziehbaren Sattelanhängern) verwendet werden können, müssen Verriegelungsvorrichtungen besitzen, die eine formschlüssige Positionierung der Teile sicherstellen; erfolgt die Verriegelung automatisch, dann muss eine zusätzliche handbetätigte Sicherheitsverriegelung vorhanden sein.

5.1.9. Gelenkte Räder

Gelenkte Räder dürfen nicht ausschließlich die Hinterräder sein. Diese Vorschrift gilt nicht für Sattelanhänger.

5.1.10. Energieversorgungseinrichtung

Für die Lenkanlage und andere Anlagen darf dieselbe Energieversorgungseinrichtung verwendet werden. Bei einer Störung in einer Anlage, die an dieselbe Energieversorgungseinrichtung angeschlossen ist, muss die Lenkung nach den in Absatz 5.3 genannten entsprechenden Vorschriften für eine solche Störung sichergestellt werden.

5.1.11. Steuersysteme

Die Vorschriften des Anhangs 6 gelten für die Sicherheitsaspekte elektronischer Fahrzeugsteuersysteme, die die Steuer-Übertragungseinrichtung der Lenkfunktion einschließlich der Fahrerassistenz-Lenkanlagen oder einen Teil davon bilden. Für Systeme oder Funktionen, bei denen die Lenkanlage dazu dient, ein übergeordnetes Ziel zu erreichen, gelten die Vorschriften des Anhangs 6 allerdings nur insoweit, als sie einen direkten Einfluss auf die Lenkanlage haben. Wenn solche Systeme vorhanden sind, dürfen sie während der Genehmigungsprüfungen der Lenkanlage nicht ausgeschaltet sein.

5.2. Spezielle Vorschriften für Anhänger

5.2.1. Anhänger (mit Ausnahme von Sattelanhängern und Zentralachsanhängern) mit mehr als einer Achse mit gelenkten Rädern und Sattelanhänger und Zentralachsanhänger mit mindestens einer Achse mit gelenkten Rädern müssen den Vorschriften des Absatzes 6.3 entsprechen. Bei Anhängern mit Reibungslenkanlagen ist eine Prüfung nach Absatz 6.3 allerdings nicht erforderlich, wenn der Wert des Verhältnisses der Achslasten von nicht gelenkten zu reibungsgelenkten Achsen bei allen Beladungszuständen mindestens 1,6 beträgt.

Bei Anhängern mit Reibungslenkanlagen muss das Verhältnis der Achslasten von nicht gelenkten oder gelenkten Gelenkachsen zu reibungsgelenkten Achsen allerdings bei allen Beladungszuständen mindestens 1 betragen.

5.2.2. Wenn das Zugfahrzeug eines Zuges geradeaus fährt, müssen der Anhänger und das Zugfahrzeug in einer Linie ausgerichtet bleiben. Wenn die Ausrichtung nicht automatisch erhalten bleibt, muss der Anhänger mit einer geeigneten Nachstelleinrichtung versehen sein.

- 5.3. Vorschriften für den Fall einer Störung und Lenkverhalten
- 5.3.1. Allgemeines
- 5.3.1.1. Im Sinne dieser Regelung gelten die gelenkten Räder, die Betätigungseinrichtung der Lenkanlage und alle mechanischen Teile der Übertragungseinrichtung als nicht störanfällig, wenn sie ausreichend dimensioniert, im Hinblick auf die Wartung leicht zugänglich sind und Sicherheitsvorrichtungen haben, die mindestens denen entsprechen, die für andere wichtige Bauteile (wie zum Beispiel die Bremsanlage) des Fahrzeugs vorgeschrieben sind. Wenn der Ausfall eines solchen Teils dazu führen kann, dass das Fahrzeug nicht mehr beherrschbar ist, muss dieses Teil aus Metall oder einem Werkstoff mit entsprechenden Eigenschaften bestehen und darf bei normalem Betrieb der Lenkanlage nicht stark verdreht werden.
- 5.3.1.2. Die Vorschriften der Absätze 5.1.2, 5.1.3 und 6.2.1 müssen auch bei einer Störung in der Lenkanlage eingehalten werden, solange das Fahrzeug mit den in den entsprechenden Absätzen vorgeschriebenen Geschwindigkeiten gefahren werden kann.
- In diesem Fall gilt der Absatz 5.1.3 nicht für Fremdkraftlenkanlagen, wenn das Fahrzeug steht.
- 5.3.1.3. Jede Störung in einer Übertragungseinrichtung, die nicht rein mechanisch ist, muss dem Fahrzeugführer nach den Vorschriften des Absatzes 5.4 deutlich angezeigt werden. Bei einer Störung ist eine Veränderung der mittleren Lenkübersetzung zulässig, sofern die Werte der Betätigungskraft nach Absatz 6.2.6 nicht überschritten werden.
- 5.3.1.4. Wenn die Bremsanlage des Fahrzeugs und die Lenkanlage aus derselben Energiequelle versorgt werden und diese Energiequelle ausfällt, muss die Lenkanlage Vorrang haben, und es müssen die Vorschriften des Absatzes 5.3.2 bzw. 5.3.3 eingehalten werden können. Außerdem muss bei der ersten darauf folgenden Bremsbetätigung die für die Betriebsbremse in Anhang 3 Absatz 2 vorgeschriebene Bremswirkung erreicht werden können.
- 5.3.1.5. Wenn die Bremsanlage des Fahrzeugs und die Lenkanlage dieselbe Energieversorgungseinrichtung haben und in der Energieversorgungseinrichtung eine Störung auftritt, muss die Lenkanlage Vorrang haben, und es müssen die Vorschriften des Absatzes 5.3.2 bzw. 5.3.3 eingehalten werden können. Außerdem muss bei der ersten darauf folgenden Bremsbetätigung die in Anhang 3 Absatz 3 vorgeschriebene Bremswirkung erreicht werden.
- 5.3.1.6. Die Vorschriften für die Bremswirkung nach Absatz 5.3.1.4 und 5.3.1.5 gelten nicht, wenn das Bremssystem so ausgelegt ist, dass es bei völligem Ausfall der gespeicherten Energie möglich ist, mit dem Betriebsbremssystem den Sicherheitsvorschriften für das Hilfsbremssystem zu entsprechen, die folgenden Bestimmungen zu entnehmen sind:
- a) Anhang 3 Absatz 2.2 der UN-Regelung Nr. 13-H (für Fahrzeuge der Klassen M₁ und N₁);
- b) Anhang 4 Absatz 2.2 der UN-Regelung Nr. 13 (für Fahrzeuge der Klassen M₂, M₃ und N).
- 5.3.1.7. Bei Anhängern müssen die Vorschriften der Absätze 5.2.2 und 6.3.4.1 ebenfalls eingehalten werden, wenn eine Störung in der Lenkanlage aufgetreten ist.
- 5.3.2. Hilfskraftlenkanlagen
- 5.3.2.1. Wenn der Motor aussetzt oder ein Teil der Übertragungseinrichtung außer den in Absatz 5.3.1.1 genannten Teilen ausfällt, darf sich der Lenkwinkel nicht unmittelbar darauf ändern. Solange das Fahrzeug mit einer Geschwindigkeit von mehr als 10 km/h gefahren werden kann, müssen die Vorschriften des Absatzes 6, die für eine Anlage mit einer Störung gelten, eingehalten werden.
- 5.3.3. Fremdkraftlenkanlagen
- 5.3.3.1. Die Anlage muss so beschaffen sein, dass das Fahrzeug nicht für unbegrenzte Zeit mit Geschwindigkeiten von mehr als 10 km/h gefahren werden kann, wenn eine Störung aufgetreten ist, bei der das Warnsignal nach Absatz 5.4.2.1.1 ausgelöst werden muss.
- 5.3.3.2. Bei einer Störung in der Steuer-Übertragungseinrichtung außer den in Absatz 5.1.4 genannten Teilen muss das Fahrzeug noch so gesteuert werden können, dass die Vorschriften für das Lenkverhalten bei intakter Lenkanlage nach Absatz 6 eingehalten werden.
- 5.3.3.3. Bei einem Ausfall der Energiequelle der Steuer-Übertragungseinrichtung müssen bei einer Geschwindigkeit von 10 km/h und dem in Absatz 6 für eine intakte Anlage angegebenen Leistungsniveau mindestens 24 „Achten“ mit einem Bahndurchmesser von 40 m gefahren werden können. Die Prüfungsmanöver müssen bei einem in Absatz 5.3.3.5 angegebenen Energieniveau beginnen.

- 5.3.3.4. Bei einer Störung in der Energie-Übertragungseinrichtung außer den in Absatz 5.3.1.1 genannten Teilen darf sich der Lenkwinkel nicht unmittelbar darauf ändern. Solange das Fahrzeug mit einer Geschwindigkeit von mehr als 10 km/h gefahren werden kann, müssen die Vorschriften des Absatzes 6, die für eine Anlage mit einer Störung gelten, eingehalten werden, nachdem bei einer Mindestgeschwindigkeit von 10 km/h mindestens 25 „Achten“ mit einem Bahndurchmesser von 40 m gefahren worden sind.

Die Prüfungsmanöver müssen bei einem in Absatz 5.3.3.5 angegebenen Energieniveau beginnen.

- 5.3.3.5. Das bei den Prüfungen nach den Absätzen 5.3.3.3 und 5.3.3.4 zu verwendende Energieniveau muss das Niveau des Energiespeichers sein, bei welchem dem Fahrzeugführer eine Störung angezeigt wird.

Bei elektrisch betriebenen Anlagen nach Anhang 6 muss dieses Niveau dem ungünstigsten Fall entsprechen, den der Hersteller in der Dokumentation nach Anhang 6 angegeben hat, dabei müssen z. B. die Auswirkungen der Temperatur und der Alterung auf die Batterieleistungsfähigkeit berücksichtigt werden.

5.4. Warnsignale

5.4.1. Allgemeine Vorschriften

- 5.4.1.1. Jede Störung, die die Lenkfunktion beeinträchtigt und nicht mechanischer Natur ist, muss dem Fahrzeugführer deutlich angezeigt werden.

Abweichend von den Vorschriften des Absatzes 5.1.2 kann die in der Lenkanlage hervorgerufene Vibration als zusätzliche Anzeige einer Störung in dieser Anlage dienen.

Bei einem Kraftfahrzeug gilt eine Erhöhung der Lenkkraft als Warnanzeige; bei einem Anhänger ist ein mechanischer Anzeiger zulässig.

- 5.4.1.2. Optische Warnsignale müssen auch bei Tageslicht sichtbar und von sonstigen Warnungen zu unterscheiden sein; der einwandfreie Zustand der Signalleuchten muss vom Fahrzeugführer von seinem Sitzplatz aus leicht überprüft werden können; versagt ein Teil der Warnvorrichtungen, so darf dies nicht zu einem Nachlassen der Leistung der Lenkanlage führen.

- 5.4.1.3. Akustische Warnsignale müssen durch ein kontinuierliches oder intermittierendes Schallsignal oder durch eine Sprachanweisung erfolgen. Bei Sprachanweisungen muss der Hersteller sicherstellen, dass die Sprache(n) des Landes verwendet wird (werden), in dem das Fahrzeug verkauft wird.

Die akustischen Warnsignale müssen für den Fahrzeugführer leicht zu erkennen sein.

- 5.4.1.4. Wenn die Lenkanlage und andere Anlagen aus derselben Energiequelle versorgt werden, muss der Fahrzeugführer durch ein akustisches oder optisches Signal gewarnt werden, wenn die in dem Energiespeicher gespeicherte Energie/Flüssigkeit auf ein Niveau fällt, bei dem eine Erhöhung der Betätigungskraft erforderlich werden kann. Diese Warnanzeige kann mit einer Vorrichtung zur Warnung vor einem Bremsenversagen kombiniert sein, wenn die Bremsanlage aus derselben Energiequelle versorgt wird. Der einwandfreie Zustand der Warnvorrichtung muss vom Fahrzeugführer leicht überprüft werden können.

5.4.2. Spezielle Vorschriften für Fremdkraftlenkanlagen

- 5.4.2.1. In Kraftfahrzeugen müssen bei einer Störung oder einem Defekt in der Lenkanlage folgende Warnsignale gegeben werden:

- 5.4.2.1.1. ein rotes Warnsignal, das Störungen nach Absatz 5.3.1.3 in der Hauptlenkanlage anzeigt;

- 5.4.2.1.2. gegebenenfalls ein gelbes Warnsignal, das einen elektrisch erfassten Defekt in der Lenkanlage anzeigt, der nicht durch das rote Warnsignal angezeigt wird.

- 5.4.2.1.3. Wenn ein Symbol verwendet wird, muss es dem Symbol J 04 (ISO/IEC-Registriernummer 7000-2441) nach der Norm ISO 2575:2000 entsprechen.

- 5.4.2.1.4. Das (Die) oben genannte(n) Warnsignal(e) muss (müssen) aufleuchten, wenn der elektrischen Anlage des Fahrzeugs (und der Lenkanlage) Strom zugeführt wird. Bei dem stehenden Fahrzeug muss durch eine Überprüfung in der Lenkanlage sichergestellt werden, dass keine Störung oder kein Defekt vorhanden ist, bevor das Warnsignal erlischt.

Störungen oder Defekte, die das oben genannte Warnsignal auslösen sollen, aber nicht unter statischen Bedingungen erkannt werden, müssen bei ihrer Erkennung gespeichert und bei der Inbetriebnahme und immer dann, wenn der Zünd-/Startschalter eingeschaltet ist, angezeigt werden, solange die Störung vorhanden ist.

5.4.3. Wenn die Zusatzlenkanlage in Betrieb ist und/oder noch keine Rückstellung erfolgt ist, nach der der von dieser Anlage erzeugte Lenkwinkel der normalen Fahrstellung entspricht, muss dem Fahrzeugführer ein Warnsignal gegeben werden.

5.5. Vorschriften für die periodische technische Überwachung der Lenkanlage

5.5.1. In Absprache zwischen dem Fahrzeughersteller und der Typgenehmigungsbehörde muss die Lenkanlage möglichst so konstruiert und eingebaut sein, dass ihr Betrieb, falls erforderlich, mit allgemein üblichen Messgeräten, Verfahren oder Prüfeinrichtungen überprüft werden kann, ohne dass sie ausgebaut werden muss.

5.5.2. Es muss auf einfache Weise überprüft werden können, ob die elektronischen Systeme, die die Lenkung steuern, einwandfrei arbeiten. Wenn besondere Angaben benötigt werden, sind diese uneingeschränkt zur Verfügung zu stellen.

5.5.2.1. Zum Zeitpunkt der Typgenehmigung müssen die Mittel zum Schutz gegen eine einfache unbefugte Veränderung der Funktionsweise des vom Hersteller gewählten Kontrollmittels (z. B. Warnsignal) vertraulich angegeben werden.

Diese Schutzvorschrift ist auch eingehalten, wenn ein zweites Mittel zur Überprüfung des einwandfreien Arbeitens zur Verfügung steht.

5.6. Vorschriften für automatische Lenkfunktionen

Für alle automatischen Lenkfunktionen gelten die Vorschriften in Anhang 6.

5.6.1. Besondere Vorschriften für automatische Lenkfunktionen der Kategorie A

Alle automatischen Lenkfunktionen der Kategorie A müssen den folgenden Vorschriften entsprechen:

5.6.1.1. Allgemeines

5.6.1.1.1. Das System funktioniert nur bis 10 km/h (+ 2 km/h Toleranz).

5.6.1.1.2. Das System wird nur nach einer bewussten Handlung des Fahrzeugführers aktiv und wenn die Bedingungen für den Betrieb des Systems erfüllt sind (alle zugehörigen Funktionen — z. B. Bremsen, Beschleunigung, Lenkung, Kamera/Radar/Lidar funktionieren ordnungsgemäß).

5.6.1.1.3. Das System muss vom Fahrzeugführer jederzeit deaktiviert werden können.

5.6.1.1.4. Wenn das System eine Beschleunigungseinrichtung und/oder eine Bremsanlage für das Fahrzeug umfasst, muss das Fahrzeug mit Mitteln zum Erkennen von Hindernissen (z. B. Fahrzeuge, Fußgänger) im Manövrierbereich ausgerüstet sein, die das Fahrzeug unverzüglich zum Stehen bringen, um einen Zusammenstoß zu vermeiden ⁽¹⁾.

5.6.1.1.5. Sobald das System in Betrieb genommen wird, wird dies dem Fahrzeugführer angezeigt. Bei Beendigung der Steuerung muss der Fahrzeugführer jedes Mal durch ein kurzes aber charakteristisches optisches Warnsignal und entweder ein akustisches oder ein haptisches Warnsignal (ausgenommen das Signal für die Betätigungseinrichtung bei Parkmanövern) gewarnt werden.

In Bezug auf das ferngesteuerte Einparken gelten die Vorschriften für die Warnung des Fahrzeugführers als erfüllt, wenn mindestens an der Fernbetätigungseinrichtung ein optisches Warnsignal ausgelöst wird.

⁽¹⁾ Bis zur Festlegung einheitlicher Prüfverfahren legt der Hersteller dem technischen Dienst Unterlagen und Nachweise hinsichtlich der Erfüllung dieser Bestimmung vor. Diese Informationen sind zwischen technischem Dienst und Fahrzeughersteller zu vereinbaren und festzulegen.

- 5.6.1.2. Zusätzliche Vorschriften für das ferngesteuerte Einparken
- 5.6.1.2.1. Das Parkmanöver wird vom Fahrzeugführer eingeleitet und vom System gesteuert. Eine direkte Einflussnahme auf den Lenkwinkel, das Ausmaß der Beschleunigung und der Verzögerung über die Fernbedienung darf nicht möglich sein.
- 5.6.1.2.2. Während des Parkmanövers ist die kontinuierliche Betätigung der Fernbetätigungseinrichtung durch den Fahrzeugführer erforderlich.
- 5.6.1.2.3. Wird die kontinuierliche Betätigung unterbrochen oder ist der Abstand zwischen dem Fahrzeug und der Fernbetätigungseinrichtung größer als die angegebene maximale Reichweite für das ferngesteuerte Einparken (S_{RCPmax}) oder wird die Signalverbindung zwischen der Fernbedienung und dem Fahrzeug unterbrochen, muss das Fahrzeug unverzüglich zum Stehen kommen.
- 5.6.1.2.4. Wird während des Parkmanövers eine Tür oder der Kofferraum des Fahrzeugs geöffnet, muss das Fahrzeug unverzüglich zum Stehen kommen.
- 5.6.1.2.5. Wenn das Fahrzeug seine endgültige Parkposition erreicht hat — entweder automatisch oder durch Bestätigung des Fahrzeugführers, und der Zündschalter (Anlassschalter) auf „aus“ gestellt ist, wird die Feststellbremsanlage automatisch aktiviert.
- 5.6.1.2.6. Sobald das Fahrzeug während eines Parkmanövers zum Halten kommt, verhindert die Funktion für das ferngesteuerte Einparken, dass das Fahrzeug wegrollt.
- 5.6.1.2.7. Die angegebene maximale Reichweite für das ferngesteuerte Einparken darf nicht mehr als 6 m betragen.
- 5.6.1.2.8. Das System muss so angelegt sein, dass es gegen unbefugte Aktivierung oder unbefugten Betrieb der ferngesteuerten Einparksysteme und Eingriffe in das System geschützt ist.
- 5.6.1.3. Systeminformationsdaten
- 5.6.1.3.1. Dem technischen Dienst sind zum Zeitpunkt der Typgenehmigung folgende Daten gemeinsam mit der nach Anhang 6 vorgeschriebenen Dokumentation vorzulegen:
- 5.6.1.3.1.1. der Wert für die angegebene maximale Reichweite für das ferngesteuerte Einparken (S_{RCPmax});
- 5.6.1.3.1.2. die Bedingungen, unter denen das System aktiviert werden kann, z. B. wenn die Voraussetzungen für den Betrieb des Systems erfüllt sind;
- 5.6.1.3.1.3. für ferngesteuerte Einparksysteme legt der Hersteller den technischen Behörden eine Erklärung darüber vor, wie das System gegen unbefugte Aktivierung geschützt ist.
- 5.6.2. Besondere Vorschriften für automatische Lenkfunktionen der Kategorie B1
- Alle automatischen Lenkfunktionen der Kategorie B1 müssen den folgenden Vorschriften entsprechen:
- 5.6.2.1. Allgemeines
- 5.6.2.1.1. Das aktivierte System muss jederzeit innerhalb der Randbedingungen sicherstellen, dass das Fahrzeug bei einer Querbeschleunigung unterhalb der vom Hersteller angegebenen maximalen Querbeschleunigung $a_{y_{\text{max}}}$ die Spurmarkierungen nicht überschreitet.
- Das System kann den angegebenen Wert $a_{y_{\text{max}}}$ um höchstens $0,3 \text{ m/s}^2$ überschreiten, wobei der in der Tabelle in Absatz 5.6.2.1.3 festgelegte Höchstwert nicht überschritten werden darf.
- 5.6.2.1.2. Das Fahrzeug muss mit einem Mittel ausgestattet sein, über das der Fahrzeugführer das System aktivieren (Standby-Modus) und deaktivieren (Aus-Zustand) kann. Es muss möglich sein, das System jederzeit durch eine einzige Handlung des Fahrzeugführers zu deaktivieren. Nach dieser Handlung darf das System erst nach einer bewussten Handlung des Fahrzeugführers wieder aktiv werden.
- 5.6.2.1.3. Das System muss so gestaltet sein, dass exzessive Eingriffe der Betätigungseinrichtung unterdrückt werden, um die Lenkbarkeit durch den Fahrzeugführer zu gewährleisten und unerwartetes Fahrzeugverhalten während seines Betriebs zu verhindern. Damit dies gewährleistet ist, sind folgende Vorschriften einzuhalten:
- a) Die zur Überwindung der vom System ausgeführten Fahrtrichtungskontrolle erforderliche Betätigungskraft darf nicht mehr als 50 N betragen.

- b) Die angegebene maximale Querbeschleunigung $a_{y_{\max}}$ muss innerhalb der in der Tabelle angegebenen Bereiche liegen:

Tabelle 1

Für Fahrzeuge der Klassen M_1 und N_1

| Geschwindigkeitsbereich | 10-60 km/h | > 60-100 km/h | > 100-130 km/h | > 130 km/h |
|--|--------------------|----------------------|----------------------|----------------------|
| Höchstwert für die angegebene maximale Querbeschleunigung | 3 m/s ² | 3 m/s ² | 3 m/s ² | 3 m/s ² |
| Mindestwert für die angegebene maximale Querbeschleunigung | 0 m/s ² | 0,5 m/s ² | 0,8 m/s ² | 0,3 m/s ² |

Für Fahrzeuge der Klassen M_2 , M_3 , N_2 und N_3

| Geschwindigkeitsbereich | 10-30 km/h | > 30-60 km/h | > 60 km/h | |
|--|----------------------|----------------------|----------------------|--|
| Höchstwert für die angegebene maximale Querbeschleunigung | 2,5 m/s ² | 2,5 m/s ² | 2,5 m/s ² | |
| Mindestwert für die angegebene maximale Querbeschleunigung | 0 m/s ² | 0,3 m/s ² | 0,5 m/s ² | |

- c) Der gleitende Durchschnitt des vom System verursachten Seitenrucks über eine halbe Sekunde darf nicht größer als 5 m/s³ sein.

- 5.6.2.1.4. Die Vorschriften der Absätze 5.6.2.1.1. und 5.6.2.1.3 dieser Regelung werden nach den einschlägigen Fahrzeugprüfungen nach Anhang 8 geprüft.

- 5.6.2.2. Betrieb der automatischen Lenkfunktion der Kategorie B1

- 5.6.2.2.1. Wenn das System aktiv ist, muss dies dem Fahrzeugführer über ein optisches Signal angezeigt werden.

- 5.6.2.2.2. Wenn das System im Standby-Modus ist, muss dies dem Fahrzeugführer über ein optisches Signal angezeigt werden.

- 5.6.2.2.3. Wenn das System seine Randbedingungen nach Absatz 5.6.2.3.1.1 dieser Regelung (z. B. die angegebene maximale Querbeschleunigung $a_{y_{\max}}$) erreicht und der Fahrzeugführer die Betätigungseinrichtung nicht steuert und gleichzeitig ein Vorderreifen des Fahrzeugs beginnt, die Spurmarkierung zu überqueren, leistet das System weiterhin Unterstützung und informiert den Fahrzeugführer eindeutig mittels eines optischen Warnsignals sowie eines zusätzlichen akustischen oder haptischen Warnsignals über diesen Systemstatus.

Für Fahrzeuge der Klassen M_2 , M_3 , N_2 und N_3 gilt diese Vorschrift hinsichtlich der Warnung als erfüllt, wenn das Fahrzeug mit einem Spurhaltewarnsystem ausgestattet ist, das den technischen Anforderungen der UN-Regelung Nr. 130 entspricht.

- 5.6.2.2.4. Ein Systemversagen ist dem Fahrzeugführer durch ein optisches Warnsignal anzuzeigen. Wird das System jedoch vom Fahrzeugführer manuell deaktiviert, kann die Anzeige des Systemversagens unterdrückt werden.

- 5.6.2.2.5. Ist das System aktiv und liegt es im Geschwindigkeitsbereich zwischen 10 km/h oder V_{\min} , je nachdem, welcher Wert höher ist, und V_{\max} , muss es eine Möglichkeit bieten, zu erkennen, ob der Fahrzeugführer die Betätigungseinrichtung hält.

Hält der Fahrzeugführer nach Ablauf von höchstens 15 Sekunden die Betätigungseinrichtung nicht, wird ein optisches Warnsignal angezeigt. Das Signal kann mit dem im Folgenden beschriebenen Signal identisch sein.

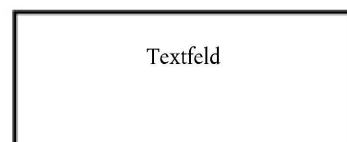
Das optische Warnsignal zeigt dem Fahrzeugführer an, dass er die Betätigungseinrichtung in die Hand nehmen soll. Es besteht aus einer Bildinformation, die Hände an der Betätigungseinrichtung zeigt und kann durch erläuternde Text- oder Warnsymbole ergänzt werden (siehe Beispiele):



Beispiel 1



Beispiel 2



Hält der Fahrzeugführer nach Ablauf von höchstens 30 Sekunden die Betätigungseinrichtung nicht, werden mindestens die Hände oder die Betätigungseinrichtung in der Bildinformation, die als optisches Warnsignal dient, rot angezeigt und ein akustisches Warnsignal wird aktiviert.

Das Warnsignal bleibt aktiviert, bis der Fahrzeugführer die Betätigungseinrichtung in die Hand nimmt oder bis das System entweder manuell oder automatisch deaktiviert wird.

Das System wird spätestens 30 Sekunden nach Einsetzen des akustischen Warnsignals automatisch deaktiviert. Nach der Deaktivierung informiert das System den Fahrzeugführer über ein akustisches Notsignal, das sich vom vorausgegangenen akustischen Warnsignal unterscheidet, mindestens fünf Sekunden lang oder bis der Fahrzeugführer die Betätigungseinrichtung in die Hand nimmt, über den Systemstatus.

Diese Vorschriften werden nach den einschlägigen Fahrzeugprüfungen nach Anhang 8 geprüft.

5.6.2.2.6. Sofern nichts anderes bestimmt ist, müssen die in Absatz 5.6.2.2 beschriebenen optischen Signale alle unterschiedlich sein (z. B. verschiedene Symbole, Farben, Blinkarten, Textbausteine).

5.6.2.3. Systeminformationsdaten

5.6.2.3.1. Dem technischen Dienst sind zum Zeitpunkt der Typgenehmigung folgende Daten gemeinsam mit der nach Anhang 6 vorgeschriebenen Dokumentation vorzulegen:

5.6.2.3.1.1. die Bedingungen, unter denen das System aktiviert werden kann und die Grenzen für den Betrieb (Randbedingungen). Der Fahrzeughersteller legt wie in der Tabelle in Absatz 5.6.2.1.3 genannt für alle Geschwindigkeitsbereiche Werte für V_{smax} , V_{smin} und $a_{y_{\text{smax}}}$ vor.

5.6.2.3.1.2. Angaben darüber, wie das System erkennt, dass der Fahrzeugführer die Betätigungseinrichtung in der Hand hat.

5.6.3. (Vorbehalten für automatische Lenkfunktionen der Kategorie B2)

5.6.4. Besondere Vorschriften für automatische Lenkfunktionen der Kategorie C

Fahrzeuge, die mit einer automatischen Lenkfunktion der Kategorie C ausgestattet sind, müssen den folgenden Vorschriften entsprechen.

5.6.4.1. Allgemeines

5.6.4.1.1. Fahrzeuge, die mit einer automatischen Lenkfunktion der Kategorie C ausgestattet sind, müssen auch mit einer automatischen Lenkfunktion der Kategorie B1 ausgestattet sein, die den Vorschriften dieser UN-Regelung entspricht.

5.6.4.1.2. Wenn die automatische Lenkfunktion der Kategorie C aktiviert ist (im Standby-Modus), muss die automatische Lenkfunktion der Kategorie B1 darauf ausgerichtet sein, das Fahrzeug in der Mitte der Spur zu halten.

Dies ist dem technischen Dienst bei der Genehmigung nachzuweisen.

5.6.4.2. Aktivierung/Deaktivierung des Systems der automatischen Lenkfunktion der Kategorie C

5.6.4.2.1. Der Standardzustand des Systems beim Anlassen des Motors/jedem neuen Zyklus ist der Aus-Zustand.

Diese Anforderung gilt nicht, wenn das Anlassen des Motors/der Zyklus automatisch erfolgt, z. B. beim Betrieb eines Stopp-/Start-Systems.

5.6.4.2.2. Das Fahrzeug muss mit einem Mittel ausgestattet sein, über das der Fahrzeugführer das System aktivieren (Standby-Modus) und deaktivieren (Aus-Zustand) kann. Es können die gleichen Mittel wie für automatische Lenkfunktionen der Kategorie B1 verwendet werden.

5.6.4.2.3. Das System wird ausschließlich nach einer bewussten Handlung des Fahrzeugführers aktiviert (Standby-Modus).

Die Aktivierung durch den Fahrzeugführer darf nur auf Straßen möglich sein, deren Nutzung durch Fußgänger und Radfahrer verboten ist und die so konzipiert sind, dass die Fahrbahnen für die entgegengesetzten Richtungen baulich voneinander getrennt sind und die über mindestens zwei Fahrstreifen pro Fahrtrichtung der Fahrzeuge verfügen. Diese Bedingungen sind anhand von mindestens zwei unterschiedlichen Mitteln sicherzustellen.

Wenn von einem Straßentyp, auf dem seiner Einordnung nach die Verwendung einer automatischen Lenkfunktion der Kategorie C erlaubt ist auf einen Straßentyp gewechselt wird, auf dem der Einsatz einer automatischen Lenkfunktion der Kategorie C nicht erlaubt ist, muss das System automatisch deaktiviert werden.

- 5.6.4.2.4. Es muss möglich sein, das System jederzeit durch eine einzige Handlung des Fahrzeugführers zu deaktivieren (Aus-Zustand). Nach dieser Handlung darf das System erst nach einer bewussten Handlung des Fahrzeugführers wieder aktiviert (Standby-Modus) werden können.
- 5.6.4.2.5. Unbeschadet der vorstehenden Anforderung muss es möglich sein, die entsprechenden Prüfungen nach Anhang 8 auf einer Prüfstrecke zu prüfen.
- 5.6.4.3. Übersteuerung
- Ein Lenkbefehl des Fahrzeugführers übersteuert die Lenkmaßnahme des Systems. Die zur Überwindung der vom System ausgeführten Fahrtrichtungskontrolle erforderliche Betätigungskraft darf nicht mehr als 50 N betragen.
- Das System kann aktiviert (Standby-Modus) bleiben, sofern der Fahrzeugführer während des Übersteuerungszeitraums Priorität hat.
- 5.6.4.4. Querbeschleunigung
- Die vom System verursachte Querbeschleunigung während des Spurwechselmanövers:
- a) darf gemeinsam mit der von der Spurkrümmung verursachten Querbeschleunigung in der Summe nicht mehr als 1 m/s^2 betragen und
- b) darf nicht dazu führen, dass die Gesamtquerbeschleunigung des Fahrzeugs die in den Tabellen unter Absatz 5.6.2.1.3 angegebenen Werte überschreitet.
- Der gleitende Durchschnitt des vom System verursachten Seitenrucks über eine halbe Sekunde darf nicht größer als 5 m/s^3 sein.
- 5.6.4.5. Mensch-Maschine-Schnittstelle (HMI)
- 5.6.4.5.1. Sofern nichts anderes bestimmt ist, müssen die in Absatz 5.6.4.5 beschriebenen optischen Signale leicht zu unterscheiden sein (z. B. verschiedene Symbole oder Farben, Blinkarten, Textbausteine).
- 5.6.4.5.2. Wenn das System im Standby-Modus (d. h. bereit zum Eingreifen) ist, muss dies dem Fahrzeugführer über ein optisches Signal angezeigt werden.
- 5.6.4.5.3. Während des Spurwechselforgangs muss dieser dem Fahrzeugführer über ein optisches Signal angezeigt werden.
- 5.6.4.5.4. Wird der Spurwechselforgang nach Absatz 5.6.4.6.8 unterdrückt, informiert das System den Fahrzeugführer über ein optisches Warnsignal und zusätzlich über ein akustisches oder haptisches Warnsignal eindeutig über diesen Systemstatus. Wenn die Unterdrückung vom Fahrzeugführer ausgeht, ist eine optische Warnung ausreichend.
- 5.6.4.5.5. Ein Systemversagen ist dem Fahrzeugführer unverzüglich durch ein optisches Warnsignal anzuzeigen. Wird das System jedoch manuell vom Fahrzeugführer deaktiviert, kann die Anzeige für das Systemversagen unterdrückt werden.
- Wenn während eines Spurwechselforgangs ein Systemversagen auftritt, ist dies dem Fahrzeugführer über eine optische und eine akustische oder haptische Warnung anzuzeigen.
- 5.6.4.5.6. Das System muss über eine Möglichkeit verfügen, zu ermitteln, ob der Fahrzeugführer die Betätigungseinrichtung in der Hand hält und den Fahrzeugführer nach der folgenden Warnstrategie warnen:
- Hält der Fahrzeugführer nach Ablauf von höchstens 3 Sekunden nach Einleitung des Spurwechselforgangs die Betätigungseinrichtung nicht, wird ein optisches Warnsignal angezeigt. Es muss sich um das in Absatz 5.6.2.2.5 beschriebene Signal handeln.
- Das Warnsignal bleibt aktiviert, bis der Fahrzeugführer die Betätigungseinrichtung in die Hand nimmt oder bis das System entweder manuell oder automatisch deaktiviert wird.
- 5.6.4.6. Spurwechselforgang
- 5.6.4.6.1. Die Einleitung eines Spurwechselforgangs durch eine automatische Lenkfunktion der Kategorie C darf nur möglich sein, wenn bereits eine automatische Lenkfunktion der Kategorie B1 aktiviert ist.
- 5.6.4.6.2. Voraussetzung für einen Spurwechselforgang ist eine manuelle Aktivierung des Fahrtrichtungsanzeigers auf der Seite des beabsichtigten Spurwechsels; der Vorgang beginnt unmittelbar nach der Aktivierung.

- 5.6.4.6.3. Bei Beginn des Spurwechsellvorgangs wird die automatische Lenkfunktion der Kategorie B1 ausgesetzt und die automatische Lenkfunktion der Kategorie C übernimmt die Spurhaltefunktion einer automatischen Lenkfunktion der Kategorie B1 bis das Spurwechselmanöver beginnt.
- 5.6.4.6.4. Die seitliche Bewegung des Fahrzeugs in Richtung der angestrebten Spur beginnt frühestens 1 Sekunde nach dem Beginn des Spurwechsellvorgangs. Ferner sind die seitliche Bewegung zur Annäherung an die Spurmarkierung und die seitliche Bewegung zum Abschließen des Spurwechselmanövers in einer einzigen kontinuierlichen Bewegung auszuführen.
- Das Spurwechselmanöver beginnt frühestens 3 Sekunden und spätestens 5 Sekunden nach der in Absatz 5.6.4.6.2 genannten bewussten Handlung des Fahrzeugführers.
- 5.6.4.6.5. Das Spurwechselmanöver muss innerhalb des folgenden Zeitraums abgeschlossen sein:
- 5 Sekunden für Fahrzeuge der Klassen M₁, N₁;
 - 10 Sekunden für Fahrzeuge der Klassen M₂, M₃, N₂, N₃.
- 5.6.4.6.6. Sobald das Spurwechselmanöver abgeschlossen ist, muss die Spurhaltefunktion der automatischen Lenkfunktion der Kategorie B1 automatisch wieder aktiviert werden.
- 5.6.4.6.7. Der Fahrtrichtungsanzeiger bleibt während der gesamten Dauer des Spurwechselmanövers aktiv und wird durch das System spätestens 0,5 Sekunden nach der Reaktivierung der automatischen Lenkfunktion der Kategorie B1 wie in Absatz 5.6.4.6.6 beschrieben abgeschaltet.
- 5.6.4.6.8. Unterdrückung des Spurwechsellvorgangs
- 5.6.4.6.8.1. Der Spurwechsellvorgang muss vom System automatisch unterdrückt werden wenn mindestens eine der folgenden Situationen eintritt bevor das Spurwechselmanöver begonnen hat:
- das System erkennt eine kritische Situation (siehe Absatz 5.6.4.7);
 - das System wird vom Fahrzeugführer übersteuert oder abgeschaltet;
 - das System erreicht seine Grenzen (z. B. es werden keine Spurmarkierungen mehr erkannt);
 - das System hat erkannt, dass der Fahrzeugführer zu Beginn des Spurwechselmanövers die Betätigungseinrichtung nicht in der Hand hält;
 - die Fahrtrichtungsanzeiger werden vom Fahrzeugführer manuell deaktiviert;
 - das Spurwechselmanöver hat 5 Sekunden nach der in Absatz 5.6.4.6.2 genannten bewussten Handlung des Fahrzeugführers noch nicht begonnen;
 - die in Absatz 5.6.4.6.4 genannte seitliche Bewegung ist nicht kontinuierlich.
- 5.6.4.6.8.2. Der Fahrzeugführer muss den Spurwechsellvorgang jederzeit über die manuelle Steuerung des Fahrtrichtungsanzeigers deaktivieren können.

5.6.4.7. Kritische Situation

Eine Situation gilt als kritisch wenn zu dem Zeitpunkt, zu dem ein Spurwechselmanöver beginnt, ein in sich näherndes Fahrzeug auf der Zielspur 0,4 Sekunden nach Beginn des Spurwechselmanövers um mehr als 3 m/s² verzögern müsste, um zu gewährleisten, dass der Abstand zwischen den beiden Fahrzeugen niemals geringer ist als die Strecke, die das spurwechselnde Fahrzeug innerhalb 1 Sekunde zurücklegt.

Der entsprechende kritische Abstand zu Beginn des Spurwechselmanövers wird mithilfe folgender Formel berechnet:

$$S_{\text{critical}} = (v_{\text{rear}} - v_{\text{ACSF}}) * t_{\text{B}} + (v_{\text{rear}} - v_{\text{ACSF}})^2 / (2 * a) + v_{\text{ACSF}} * t_{\text{G}}$$

Dabei gilt:

- v_{rear} ist die tatsächliche Geschwindigkeit des sich nähernden Fahrzeugs oder 130 km/h, je nachdem, welcher Wert geringer ist
- v_{ACSF} ist die tatsächliche Geschwindigkeit des Fahrzeugs mit automatischer Lenkfunktion
- a = 3 m/s² (Verzögerung des sich nähernden Fahrzeugs)
- t_{B} = 0,4 s (Zeitpunkt nach dem Beginn des Spurwechselmanövers, zu dem die Verzögerung des sich nähernden Fahrzeugs beginnt)
- t_{G} = 1 s (Verbleibender Abstand zwischen den Fahrzeugen nach der Verzögerung des sich nähernden Fahrzeugs)

5.6.4.8. Mindestentfernung und Mindestbetriebsgeschwindigkeit

5.6.4.8.1. Die automatische Lenkfunktion der Kategorie C sollte sich auf einer benachbarten Fahrspur von hinten nähernde Fahrzeuge bis zu einer Entfernung S_{rear} wie nachstehend angegeben erkennen können:

Die Mindestentfernung S_{rear} ist vom Fahrzeughersteller anzugeben. Der angegebene Wert muss mindestens 55 m betragen.

Die angegebene Entfernung ist in den einschlägigen Prüfungen nach Anhang 8 mit einem zweirädrigen Kraftfahrzeug der Klasse L₃ als sich näherndes Fahrzeug zu prüfen.

Die Mindestbetriebsgeschwindigkeit V_{smmin} , ab der die automatische Lenkfunktion der Kategorie C ein Spurwechselmanöver durchführen kann, ist mithilfe der Mindestentfernung S_{rear} nach folgender Formel zu berechnen:

$$V_{\text{smmin}} = a * (t_B - t_G) + V_{\text{app}} - \sqrt{a^2 * (t_B - t_G)^2 - 2 * a * (V_{\text{app}} * t_G - S_{\text{rear}})}$$

Dabei gilt:

S_{rear} ist die vom Hersteller angegebene Mindestentfernung in [m]

$V_{\text{app}} = 36,1 \text{ m/s}$ (Die Geschwindigkeit des sich nähernden Fahrzeugs beträgt 130 km/h, d. h. 36,1 m/s)

$a = 3 \text{ m/s}^2$ (Verzögerung des sich nähernden Fahrzeugs)

$t_B = 0,4 \text{ s}$ (Zeitpunkt nach dem Beginn des Manövers, zu dem die Verzögerung des sich nähernden Fahrzeugs beginnt)

$t_G = 1 \text{ s}$ (Verbleibender Abstand zwischen den Fahrzeugen nach der Verzögerung des sich nähernden Fahrzeugs)

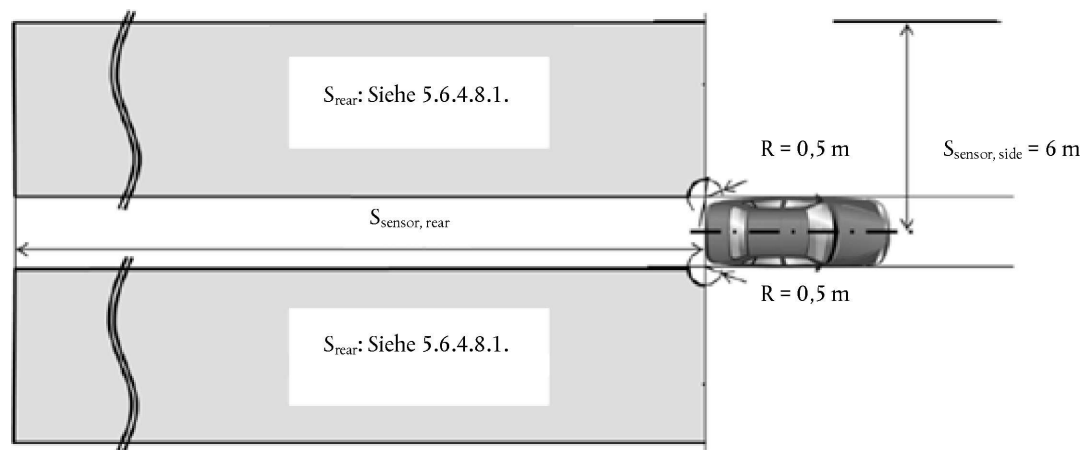
V_{smmin} in [m/s] ist die sich ergebende Minimalgeschwindigkeit für die Aktivierung der automatischen Lenkfunktion der Kategorie C.

Wenn das Fahrzeug in einem Land betrieben wird, in dem die allgemeine zulässige Höchstgeschwindigkeit unter 130 km/h beträgt, kann alternativ zu V_{app} diese Geschwindigkeitsbegrenzung in obenstehender Formel zur Berechnung der Mindestbetriebsgeschwindigkeit V_{smmin} verwendet werden. In diesem Fall muss das Fahrzeug mit einem Mittel ausgestattet sein, das Betriebsland zu erkennen und über Informationen zur allgemein zulässigen Höchstgeschwindigkeit in diesem Land verfügen.

Unbeschadet der Anforderungen dieses Absatzes darf eine automatische Lenkfunktion der Kategorie C unter folgenden Voraussetzungen bei geringeren Geschwindigkeiten als der berechneten V_{smmin} ein Spurwechselmanöver durchführen:

- Das System hat in der benachbarten Spur, in die der Spurwechsel geplant ist, ein Fahrzeug in geringerer Entfernung als S_{rear} erkannt und
- die Lage ist nach Absatz 5.6.4.7 nicht kritisch. (z. B. bei geringen Geschwindigkeitsunterschieden und V_{app} 130 km/h);
- der angegebene Wert S_{rear} ist höher als der berechnete Wert S_{critical} aus Absatz 5.6.4.7.

5.6.4.8.2. Der Erfassungsbereich des Fahrzeugsystems auf Bodenebene muss mindestens so groß sein wie in der folgenden Abbildung dargestellt.

5.6.4.8.3. Nach jedem Anlassen des Motors/Zyklus des Fahrzeugs (sofern dies nicht automatisch erfolgt, z. B. beim Betrieb eines Stopp-/Start-Systems) muss die Funktion der automatischen Lenkfunktion der Kategorie C an der Durchführung eines Spurwechselmanövers gehindert werden, bis das System mindestens einmal ein bewegliches Objekt in einer größeren Entfernung als der vom Hersteller nach Absatz 5.6.4.8.1 angegebenen Mindestentfernung S erkannt hat.

- 5.6.4.8.4. Die automatische Lenkfunktion der Kategorie C muss Blindheit des Sensors erkennen können (z. B. aufgrund von Verschmutzung, Eis oder Schnee). Die automatische Lenkfunktion der Kategorie C muss bei Erkennen einer solchen Blindheit an der Durchführung eines Spurwechselmanövers gehindert werden. Der Systemstatus muss dem Fahrzeugführer spätestens bei Einleitung des Spurwechsellvorgangs angezeigt werden. Es kann dieselbe Warnung wie in Absatz 5.6.4.5.5 (Warnung zu Systemversagen) verwendet werden.
- 5.6.4.9. Systeminformationsdaten
- 5.6.4.9.1. Dem technischen Dienst sind zum Zeitpunkt der Typgenehmigung folgende Daten gemeinsam mit der nach Anhang 6 vorgeschriebenen Dokumentation vorzulegen:
- 5.6.4.9.1.1. die Bedingungen, unter denen das System aktiviert werden kann und die Grenzen für den Betrieb (Randbedingungen). Der Fahrzeughersteller legt wie in der Tabelle in Absatz 5.6.2.1.3 genannt für alle Geschwindigkeitsbereiche Werte für V_{max} , V_{min} und $a_{y_{\text{max}}}$ vor.
- 5.6.4.9.1.2. Angaben darüber, wie das System erkennt, dass der Fahrzeugführer die Betätigungseinrichtung in der Hand hat.
- 5.6.4.9.1.3. Möglichkeiten der Übersteuerung, Unterdrückung und Aufhebung.
- 5.6.4.9.1.4. Angaben dazu, wie der Status des Fehlerwarnsignals und die Bestätigung der gültigen softwarebezogenen Leistung der automatischen Lenkfunktion mithilfe einer Schnittstelle für elektronische Kommunikation geprüft werden können ⁽¹⁾.
- 5.6.4.9.1.5. Unterlagen dazu, welche softwarebezogene Leistung der automatischen Lenkfunktion gültig ist. Diese Unterlagen sind bei jeder Änderung der Software zu aktualisieren ⁽¹⁾.
- 5.6.4.9.1.6. Anhaben über die Reichweite des Sensors über die Zeit. Die Sensorreichweite muss so spezifiziert sein, dass die Entsprechung mit den Absätzen 5.6.4.8.3 und 5.6.4.8.4 durch Beeinflussung oder Beschädigung des Sensors nicht verhindert wird.
- 5.6.4.10. Fahrzeuge mit der automatischen Lenkfunktion der Kategorie C sind den einschlägigen Fahrzeugprüfungen nach Anhang 8 zu unterziehen. Für Fahrsituationen, die nicht von den Prüfungen nach Anhang 8 abgedeckt werden, muss der Fahrzeughersteller den sicheren Betrieb der automatischen Lenkfunktion nach Anhang 6 nachweisen.
6. PRÜFVORSCHRIFTEN
- 6.1. Allgemeine Vorschriften
- 6.1.1. Die Prüfung ist auf einer ebenen, griffigen Oberfläche durchzuführen.
- 6.1.2. Bei der (den) Prüfung(en) muss das Fahrzeug bis zu seiner technisch zulässigen Höchstmasse und seiner technisch zulässigen Belastung der gelenkten Achse(n) beladen sein.
- Bei Achsen, die mit einer Hilfslenkanlage ausgestattet sind, ist diese Prüfung zu wiederholen, wobei das Fahrzeug bis zu seiner technisch zulässigen Höchstmasse beladen und die mit der Hilfslenkanlage ausgestattete Achse bis zu ihrer zulässigen Höchstmasse belastet sein muss.
- 6.1.3. Vor der Prüfung muss der Reifendruck bei stehendem Fahrzeug dem vom Hersteller für die Beladung nach Absatz 6.1.2 vorgeschriebenen Druck entsprechen.
- 6.1.4. Bei Anlagen, bei denen die Energieversorgungseinrichtung teilweise oder ganz mit elektrischer Energie gespeist wird, müssen alle Leistungsprüfungen bei tatsächlicher oder simulierter elektrischer Belastung aller wichtigen Systeme oder Systembauteile, die dieselbe Energieversorgungseinrichtung haben, durchgeführt werden. Zu den wichtigen Systemen gehören Beleuchtungssysteme, Scheibenwischer, Motormanagement- und Bremssysteme.
- 6.2. Vorschriften für Kraftfahrzeuge
- 6.2.1. Das Fahrzeug muss einen Kreis mit einem Radius von 50 m tangential ohne ungewöhnliche Vibration in der Lenkanlage mit der folgenden Geschwindigkeit verlassen können:
- Fahrzeuge der Klasse M_1 : mit 50 km/h;
- Fahrzeuge der Klassen M_2 , M_3 , N_1 , N_2 und N_3 : mit 40 km/h oder der bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit, wenn diese unter den oben angegebenen Geschwindigkeiten liegt.

⁽¹⁾ Dieser Absatz ist zu überarbeiten sobald die Taskforce für Cybersicherheit und Fragen der Drahtlosübertragung (TF CS/OTA), die der informellen Arbeitsgruppe über intelligente Verkehrssysteme/automatisiertes Fahren des Weltforums für die Harmonisierung der Regelungen für Kraftfahrzeuge (WP.29) unterstellt ist, ihre Arbeit an Maßnahmen für die Software-Identifizierung abgeschlossen hat, und gegebenenfalls entsprechend zu ändern.

- 6.2.2. Wenn das Fahrzeug auf einem Kreis mit etwa halbem Radeinschlag bei gleichbleibender Geschwindigkeit von mindestens 10 km/h gefahren wird, muss bei losgelassener Betätigungseinrichtung der Wendekreis gleich bleiben oder größer werden.
- 6.2.3. Bei der Messung der Betätigungskraft werden Kräfte, die weniger als 0,2 Sekunden einwirken, nicht berücksichtigt.
- 6.2.4. Messung der Betätigungskraft bei Kraftfahrzeugen mit intakter Lenkanlage
- 6.2.4.1. Das Fahrzeug ist mit einer Geschwindigkeit von 10 km/h von der Geradeausfahrt in eine Spirale zu fahren. Die Betätigungskraft ist am Nennradius der Betätigungseinrichtung der Lenkanlage zu messen, bis die Stellung der Betätigungseinrichtung dem in der nachstehenden Tabelle für die jeweilige Fahrzeugklasse mit intakter Lenkanlage angegebenen Wendekreisradius entspricht. Es ist jeweils ein Lenkeinschlag nach rechts und nach links auszuführen.
- 6.2.4.2. Die höchstzulässige Betätigungsdauer und die höchstzulässige Betätigungskraft bei einer intakten Lenkanlage sind in der nachstehenden Tabelle für jede Fahrzeugklasse angegeben.
- 6.2.5. Messung der Betätigungskraft bei Kraftfahrzeugen mit einer Störung in der Lenkanlage
- 6.2.5.1. Die Prüfung nach Absatz 6.2.4 ist mit einer Störung in der Lenkanlage zu wiederholen. Die Betätigungskraft ist zu messen, bis die Stellung der Betätigungseinrichtung dem in der nachstehenden Tabelle für die jeweilige Fahrzeugklasse mit einer Störung in der Lenkanlage angegebenen Wendekreisradius entspricht.
- 6.2.5.2. Die höchstzulässige Betätigungsdauer und die höchstzulässige Betätigungskraft bei einer Störung in der Lenkanlage sind in der nachstehenden Tabelle für jede Fahrzeugklasse angegeben.

Tabelle 2

Vorschriften für die Betätigungskraft

| Fahrzeug Klasse | intakt | | | mit einer Störung | | |
|-----------------|---------------------------------|----------|-----------------------|---------------------------------|----------|-----------------------|
| | maximale Betätigungskraft (daN) | Zeit (s) | Wendekreis radius (m) | maximale Betätigungskraft (daN) | Zeit (s) | Wendekreis radius (m) |
| M ₁ | 15 | 4 | 12 | 30 | 4 | 20 |
| M ₂ | 15 | 4 | 12 | 30 | 4 | 20 |
| M ₃ | 20 | 4 | 12 (**) | 45 (*) | 6 | 20 |
| N ₁ | 20 | 4 | 12 | 30 | 4 | 20 |
| N ₂ | 25 | 4 | 12 | 40 | 4 | 20 |
| N ₃ | 20 | 4 | 12 (**) | 45 (*) | 6 | 20 |

(*) 50 bei starren Fahrzeugen mit zwei oder mehr gelenkten Achsen außer reibungsgelenkten Achsen
 (**) oder Volleinschlag, falls ein Radius von 12 m nicht erreicht wird.

- 6.3. Vorschriften für Anhänger
- 6.3.1. Der Anhänger muss sich ohne übermäßige Abweichung nach den Seiten oder ungewöhnliche Vibration in seiner Lenkanlage bewegen, wenn das Zugfahrzeug in gerader Linie auf einer ebenen, horizontalen Fahrbahn mit einer Geschwindigkeit von 80 km/h oder mit der vom Hersteller des Anhängers angegebenen technisch zulässigen Höchstgeschwindigkeit — falls diese niedriger als 80 km/h ist — fährt.
- 6.3.2. Führen Zugfahrzeug und Anhänger eine konstante Kreisfahrt auf einem Kreis mit einem Radius von 25 m (siehe Absatz 2.4.6) mit 5 km/h aus, dann ist der von der hintersten Außenkante des Anhängers beschriebene Kreis zu messen. Diese Messung ist unter denselben Bedingungen, aber mit einer Geschwindigkeit von 25 km/h \pm 1 km/h zu wiederholen. Dabei darf sich die hinterste Außenkante des Anhängers bei einer Fahrgeschwindigkeit von 25 km/h \pm 1 km/h nicht um mehr als 0,7 m über den von ihr bei 5 km/h beschriebenen Kreis hinausbewegen.

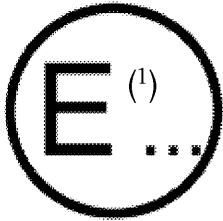
- 6.3.3. Bei einer tangentialen Ausfahrt des Zugfahrzeugs mit einer Geschwindigkeit von 25 m/h aus dem Kreis mit einem Radius von 25 m nach Absatz 6.3.2 darf sich kein Teil des Anhängers um mehr als 0,5 m über die Tangente hinausbewegen. Diese Bedingung muss vom Berührungspunkt der Tangente bis zu einem 40 m davon entfernten Punkt auf der Tangente erfüllt sein. Jenseits dieses Punktes muss der Anhänger die Bedingung nach Absatz 6.3.1 erfüllen.
- 6.3.4. Es ist die ringförmige Bodenfläche zu messen, die von dem Zug mit einer intakten Lenkanlage bei einer konstanten Kreisfahrt mit nicht mehr als 5 km/h überstrichen wird, wobei sich die vordere Außenkante des Zugfahrzeugs auf einem Kreis mit einem Radius bewegt, der der 0,67-fachen Länge des Zuges entspricht, aber nicht mehr als 12,5 m beträgt.
- 6.3.4.1. Wenn bei einer Störung in der Lenkanlage die gemessene Breite der überstrichenen Ringfläche größer als 8,3 m ist, darf dies keine Zunahme von mehr als 15 % gegenüber dem entsprechenden Wert darstellen, der bei intakter Lenkanlage gemessen wird. Der Außenradius der überstrichenen Ringfläche darf nicht größer werden.
- 6.3.5. Die Prüfungen nach den Absätzen 6.3.2, 6.3.3 und 6.3.4 sind in beiden Richtungen (im Uhrzeigersinn und entgegen dem Uhrzeigersinn) durchzuführen.
7. ÜBEREINSTIMMUNG DER PRODUKTION
- Die Verfahren zur Kontrolle der Übereinstimmung der Produktion müssen den in Anlage 1 zum Übereinkommen von 1958 (E/ECE/TRANS/505/Rev.3) beschriebenen Verfahren entsprechen, wobei folgende Vorschriften eingehalten sein müssen:
- 7.1. Der Inhaber einer Genehmigung muss sicherstellen, dass die Ergebnisse der Prüfung der Übereinstimmung der Produktion aufgezeichnet werden und die zugehörigen Unterlagen während eines nach Absprache mit der Typgenehmigungsbehörde oder dem technischen Dienst festzulegenden Zeitraums verfügbar bleiben. Dieser Zeitraum darf, gerechnet von dem Zeitpunkt, an dem die Herstellung endgültig eingestellt wird, zehn Jahre nicht übersteigen.
- 7.2. Die Typgenehmigungsbehörde, die die Typgenehmigung erteilt hat, oder ihr technischer Dienst, kann jederzeit die in jeder Fertigungsanlage angewandten Verfahren zur Kontrolle der Übereinstimmung überprüfen. Diese Überprüfungen werden gewöhnlich einmal alle zwei Jahre durchgeführt.
8. MAßNAHMEN BEI ABWEICHUNGEN IN DER PRODUKTION
- 8.1. Die für einen Fahrzeugtyp nach dieser Regelung erteilte Genehmigung kann zurückgenommen werden, wenn die Vorschriften des Absatzes 7.1 nicht eingehalten sind oder Prüffahrzeuge den Vorschriften des Absatzes 6 dieser Regelung nicht entsprechen.
- 8.2. Nimmt eine Vertragspartei des Übereinkommens, die diese Regelung anwendet, eine von ihr erteilte Genehmigung zurück, so hat sie unverzüglich die anderen Vertragsparteien, die diese Regelung anwenden, hierüber mit einem Mitteilungsblatt zu unterrichten, das dem Muster in Anhang 1 dieser Regelung entspricht.
9. ÄNDERUNG DES FAHRZEUGTYPUS UND ERWEITERUNG DER GENEHMIGUNG
- 9.1. Jede Änderung des Fahrzeugtyps ist der Typgenehmigungsbehörde mitzuteilen, die die Genehmigung erteilt hat. Die Typgenehmigungsbehörde kann dann
- 9.1.1. entweder die Auffassung vertreten, dass die vorgenommenen Änderungen keine nennenswerte nachteilige Auswirkung haben und das Fahrzeug in jedem Fall noch den Vorschriften entspricht, oder
- 9.1.2. bei dem technischen Dienst, der die Prüfungen durchführt, ein weiteres Gutachten anfordern.
- 9.2. Die Bestätigung oder Erweiterung oder Versagung der Genehmigung ist den Vertragsparteien des Übereinkommens, die diese Regelung anwenden, unter Angabe der Änderungen nach dem Verfahren nach Absatz 4.3 mitzuteilen.
- 9.3. Die Typgenehmigungsbehörde, die die Erweiterung der Genehmigung bescheinigt, teilt dieser Erweiterung eine laufende Nummer zu und unterrichtet hierüber die anderen Vertragsparteien des Übereinkommens von 1958, die diese Regelung anwenden, mit einem Mitteilungsblatt, das dem Muster in Anhang 1 dieser Regelung entspricht.
10. ENDGÜLTIGE EINSTELLUNG DER PRODUKTION
- Stellt der Inhaber der Genehmigung die Herstellung eines laut dieser Regelung genehmigten Fahrzeugtyps endgültig ein, so hat er hierüber die Typgenehmigungsbehörde, die die Genehmigung erteilt hat, zu unterrichten. Nach Erhalt der entsprechenden Mitteilung hat diese Typgenehmigungsbehörde die anderen Vertragsparteien des Übereinkommens von 1958, die diese Regelung anwenden, hierüber mit einem Mitteilungsblatt zu unterrichten, das dem Muster in Anhang 1 entspricht.

11. NAMEN UND ANSCHRIFTEN DER TECHNISCHEN DIENSTE, DIE DIE PRÜFUNGEN FÜR DIE GENEHMIGUNG DURCHFÜHREN, UND DER TYPGENEHMIGUNGSBEHÖRDE
- Die Vertragsparteien des Übereinkommens von 1958, die diese Regelung anwenden, übermitteln dem Sekretariat der Vereinten Nationen die Namen und Anschriften der technischen Dienste, die die Prüfungen für die Genehmigung durchführen, und der Typgenehmigungsbehörden, die die Genehmigung erteilen und denen die in anderen Ländern ausgestellten Mitteilungsblätter für die Erteilung oder Erweiterung oder Versagung oder Zurücknahme der Genehmigung zu übersenden sind.
12. ÜBERGANGSBESTIMMUNGEN
- 12.1. Übergangsbestimmungen zur Änderungsserie 02:
- 12.1.1. Ab dem offiziellen Datum des Inkrafttretens der Änderungsserie 02 darf keine Vertragspartei, die diese UN-Regelung anwendet, die Erteilung oder Anerkennung einer Typgenehmigung nach dieser UN-Regelung in ihrer durch die Änderungsserie 02 geänderten Fassung verweigern, sofern nachstehend nichts anderes bestimmt ist.
- 12.1.2. Ab dem 1. April 2018 sind Vertragsparteien, die diese UN-Regelung anwenden, nicht mehr verpflichtet, UN-Typgenehmigungen nach den vorhergehenden Änderungsserien zu akzeptieren, die nach dem 1. April 2018 erstmals ausgestellt wurden.
- 12.1.3. Bis zum 1. April 2021 akzeptieren Vertragsparteien, die diese UN-Regelung anwenden, weiterhin UN-Typgenehmigungen nach der vorhergehenden Änderungsserie 01 der UN-Regelung, die erstmals vor dem 1. April 2018 ausgestellt wurden.
- 12.1.4. Ab dem 1. April 2021 sind Vertragsparteien, die diese UN-Regelung anwenden, nicht mehr verpflichtet, Erweiterungen von Genehmigungen nach den vorhergehenden Änderungsserien zu dieser UN-Regelung zu akzeptieren.
- 12.1.5. Ungeachtet des Absatzes 12.1.4 bleiben UN-Typgenehmigungen für Fahrzeuge, die nach vorhergehenden Änderungsserien der UN-Regelung erteilt wurden und nicht von der Änderungsserie 02 betroffen sind, gültig und werden von den Vertragsparteien, die diese UN-Regelung anwenden, weiterhin anerkannt.
- 12.1.6. Bis zum 1. April 2020 dürfen Typgenehmigungen nach der Änderungsserie 02 zu dieser UN-Regelung für neue Fahrzeugtypen gewährt werden, die der Anforderung in Bezug auf das Warnsignal für fehlenden Handkontakt am Steuer in roter Farbe nach Absatz 5.6.2.2.5 nicht entsprechen und in deren Kombiinstrument Multiinformationsanzeigen integriert sind, die keine roten Warnsignale anzeigen können oder ausschließlich Warnleuchten nutzen.
- 12.2. Übergangsbestimmungen zur Änderungsserie 03
- 12.2.1. Ab dem offiziellen Datum des Inkrafttretens der Änderungsserie 03 darf keine Vertragspartei, die diese UN-Regelung anwendet, die Erteilung oder Anerkennung einer Typgenehmigung nach dieser UN-Regelung in ihrer durch die Änderungsserie 03 geänderten Fassung verweigern.
- 12.2.2. Ab dem 1. September 2019 sind Vertragsparteien, die diese UN-Regelung anwenden, nicht mehr verpflichtet, UN-Typgenehmigungen nach der vorhergehenden Änderungsserie 02 zu akzeptieren, die nach dem 1. September 2019 erstmals ausgestellt wurden.
- 12.2.3. Bis zum 1. September 2021 akzeptieren Vertragsparteien, die diese UN-Regelung anwenden, weiterhin UN-Typgenehmigungen nach der vorhergehenden Änderungsserie 02 der UN-Regelung, die erstmals vor dem 1. September 2019 ausgestellt wurden.
- 12.2.4. Ab dem 1. September 2021 sind Vertragsparteien, die diese UN-Regelung anwenden, nicht mehr verpflichtet, Erweiterungen von Typgenehmigungen nach den vorhergehenden Änderungsserien zu dieser UN-Regelung zu akzeptieren.
- 12.2.5. Ungeachtet des Absatzes 12.2.4 akzeptieren Vertragsparteien, die die UN-Regelung anwenden, bei Fahrzeugen, die nicht von den durch die Änderungsserie 03 eingeführten Anforderungen betroffen sind, weiterhin UN-Typgenehmigungen, die nach der vorhergehenden Änderungsserie zu dieser UN-Regelung ausgestellt wurden.
- 12.3. Allgemeine Übergangsbestimmungen
- 12.3.1. Vertragsparteien, die diese UN-Regelung anwenden, dürfen UN-Typgenehmigungen oder Erweiterungen nach den vorhergehenden Änderungsserien zu dieser UN-Regelung nicht versagen.

ANHANG 1

MITTEILUNG

(Größtes Format: A4 [(210 × 297 mm)])



ausgestellt von: Bezeichnung der Behörde

.....

.....

.....

über die ⁽²⁾: Erteilung der Genehmigung
 Erweiterung der Genehmigung
 Versagung der Genehmigung
 Zurücknahme der Genehmigung
 Endgültige Einstellung der Produktion

für einen Fahrzeugtyp hinsichtlich der Lenkanlage nach der UN-Regelung Nr. 79

Nummer der Genehmigung: Nummer der Erweiterung der Genehmigung:

1. Fabrik- oder Handelsmarke des Fahrzeugs
2. Fahrzeugtyp
3. Name und Anschrift des Herstellers
4. Gegebenenfalls Name und Anschrift des Vertreters des Herstellers
5. Kurzbeschreibung der Lenkanlage
- 5.1. Art der Lenkanlage
- 5.2. Betätigungseinrichtung der Lenkanlage
- 5.3. Übertragungseinrichtung
- 5.4. Gelenkte Räder
- 5.5. Energiequelle
6. Prüfergebnisse, Fahrzeugeigenschaften
- 6.1. Betätigungskraft, die bei einem Wendekreis mit einem Radius von 12 m bei intakter Lenkanlage und 20 m bei einer Störung in der Lenkanlage erforderlich ist
- 6.1.1. unter normalen Bedingungen
- 6.1.2. nach Ausfall der besonderen Einrichtung
- 6.2. nach dieser Regelung vorgeschriebene weitere Prüfungen bestanden/nicht bestanden ⁽²⁾
- 6.3. Ausreichende Unterlagen nach Anhang 6 wurden für folgende Teile der Lenkanlage zur Verfügung gestellt:
7. Gilt nur für Zugfahrzeuge
- 7.1. Das Zugfahrzeug ist/ist nicht ⁽²⁾ mit elektrischen Verbindungen ausgestattet, die den einschlägigen Anforderungen nach Anhang 7 entsprechen.
- 7.2. Maximal verfügbarer Strom A ⁽³⁾
8. Gilt nur für Anhänger
- 8.1. Die Lenkanlage des Anhängers entspricht den einschlägigen Anforderungen nach Anhang 7 der UN-Regelung Nr. 79 ja/nein ⁽²⁾
- 8.2. maximaler für die Lenkanlage des Anhängers erforderlicher Strom A ⁽³⁾
- 8.3. Die Lenkanlage ist/ist nicht ⁽²⁾ in der Lage, Nebenverbraucher auf dem Anhänger mit elektrischer Energie zu versorgen.

9. Fahrzeug zur Genehmigung vorgeführt am
10. Technischer Dienst, der die Prüfungen für die Genehmigung durchführt
11. Datum des Gutachtens des technischen Dienstes
12. Nummer des Gutachtens des technischen Dienstes
13. Die Genehmigung wird erteilt/erweitert/versagt/zurückgenommen ⁽²⁾
14. Stelle, an der das Genehmigungszeichen am Fahrzeug angebracht ist
15. Ort
16. Datum
17. Unterschrift
18. Dieser Mitteilung liegt eine Liste der Unterlagen bei, die bei der Genehmigungsbehörde eingereicht wurden und auf Anfrage erhältlich sind.

⁽¹⁾ Kennzahl des Landes, das die Genehmigung erteilt/erweitert/versagt/zurückgenommen hat (siehe die Vorschriften über die Genehmigung in der Regelung).

⁽²⁾ Nichtzutreffendes streichen.

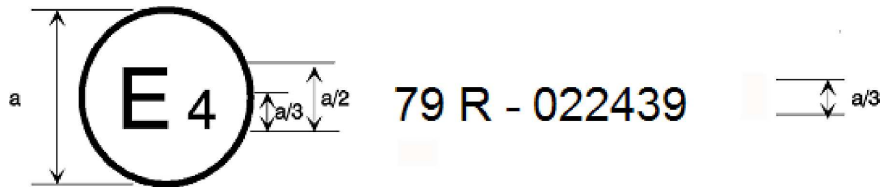
⁽³⁾ Wie vom Fahrzeugsteller festgelegt — siehe Anhang 7 Absatz 2.3 bzw. 3.1.

ANHANG 2

ANORDNUNGEN DER GENEHMIGUNGSZEICHEN

MUSTER A

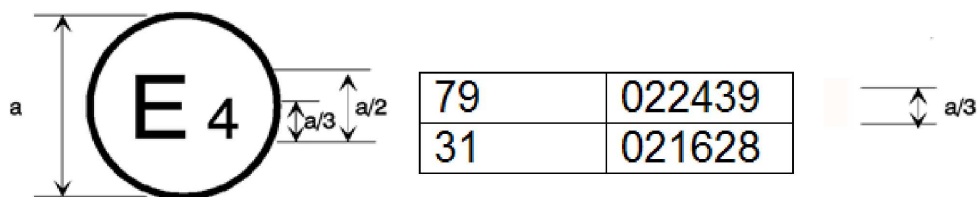
(siehe Absatz 4.4 dieser Regelung)

 $a \geq 8 \text{ mm}$

Das oben dargestellte, an einem Fahrzeug angebrachte Genehmigungszeichen besagt, dass der betreffende Fahrzeugtyp hinsichtlich der Lenkanlage in den Niederlanden (E 4) nach der UN-Regelung Nr. 79 unter der Genehmigungsnummer 022439 genehmigt worden ist. Aus der Genehmigungsnummer geht hervor, dass die Genehmigung nach den Vorschriften der UN-Regelung Nr. 79 in ihrer durch die Änderungsserie 02 geänderten Fassung erteilt worden ist.

MUSTER B

(siehe Absatz 4.5 dieser Regelung)

 $a \geq 8 \text{ mm}$

Das oben abgebildete, an einem Fahrzeug angebrachte Genehmigungszeichen besagt, dass dieser Fahrzeugtyp in den Niederlanden (E 4) nach den Regelungen Nr. 79 und Nr. 31 ⁽¹⁾ genehmigt wurde. Aus den Genehmigungsnummern geht hervor, dass bei der Erteilung der jeweiligen Genehmigungen die UN-Regelung Nr. 79 die Änderungsserie 02 und die UN-Regelung Nr. 31 die Änderungsserie 02 enthielt.

⁽¹⁾ Die zweite Nummer dient nur als Beispiel.

ANHANG 3

Bremswirkung bei Fahrzeugen mit derselben Energiequelle für Lenkanlage und Bremsanlage

1. Bei Prüfungen, die nach den Vorschriften dieses Anhangs durchgeführt werden, müssen die folgenden Fahrzeugzustände berücksichtigt werden:
 - 1.1. Das Fahrzeug muss bis zu seiner technisch zulässigen Höchstmasse beladen sein, die nach den Angaben des Fahrzeugherstellers auf die Achsen verteilt sein muss. Falls die Achslast unterschiedlich verteilt werden kann, muss die Höchstmasse so auf die Achsen verteilt sein, dass die Masse auf jeder Achse proportional zu der für jede Achse höchstzulässigen Masse ist. Bei Zugfahrzeugen für Sattelanhänger kann die Masse ungefähr in der Mitte zwischen dem Sattelzapfen und der Mittellinie der Hinterachse(n) entsprechend den oben genannten Beladungszuständen angeordnet sein.
 - 1.2. Der Reifendruck muss dem „Reifendruck kalt“ entsprechen, der für die Reifenbelastung bei dem stehenden Fahrzeug vorgeschrieben ist.
 - 1.3. Vor Beginn der Prüfungen müssen die Bremsen kalt sein, d. h. die Temperatur der Bremsscheibe oder der Außenfläche der Bremsstrommel muss weniger als 100 °C betragen.
2. Bei einem Ausfall der Energiequelle muss bei der ersten Betätigung der Betriebsbremse eine Bremswirkung erreicht werden, die den in der nachstehenden Tabelle angegebenen Werten entspricht.

Tabelle 1

| Klasse | | V (km/h) | Betriebsbremse (m/s ²) | F (daN) |
|--|-----|----------|------------------------------------|---------|
| M ₁ | | 100 | 6,43 | 50 |
| M ₂ und M ₃ | | 60 | 5,0 | 70 |
| N ₁ ^(a) ^(b) | i) | 80 | 5,0 | 70 |
| | ii) | 100 | 6,43 | 50 |
| N ₂ und N ₃ | | 60 | 5,0 | 70 |

^(a) Der Antragsteller wählt die zutreffende Zeile i oder ii aus, und der technische Dienst muss dieser Auswahl zustimmen.

^(b) Hinweis: Die Werte in Zeile i sind an die entsprechenden Vorschriften der UN-Regelung Nr. 13 angepasst, die Werte in Zeile ii an die entsprechenden Vorschriften der UN-Regelung Nr. 13-H.

3. Bei einer Störung in der Lenkanlage oder der Energieversorgungseinrichtung muss es nach achtmaligem vollständigem Niederdrücken der Betätigungseinrichtung der Betriebsbremse möglich sein, bei der neunten Betätigung mindestens die für die Hilfsbremsanlage vorgeschriebene Bremswirkung zu erreichen (siehe die nachstehende Tabelle).

Falls die Hilfsbremsanlage, die mit gespeicherter Energie versorgt wird, mithilfe einer getrennten Betätigungseinrichtung bedient wird, muss es nach achtmaligem vollständigem Niederdrücken der Betätigungseinrichtung der Betriebsbremse noch möglich sein, bei der neunten Betätigung die Restbremswirkung zu erreichen (siehe die nachstehende Tabelle).

Tabelle 2

Hilfs- und Restbremswirkung

| Klasse | | V (km/h) | Hilfsbremse (m/s ²) | Restbremsung (m/s ²) |
|--|-----|----------|---------------------------------|----------------------------------|
| M ₁ | | 100 | 2,44 | — |
| M ₂ und M ₃ | | 60 | 2,5 | 1,5 |
| N ₁ ^(a) ^(b) | i) | 70 | 2,2 | 1,3 |
| | ii) | 100 | 2,44 | — |

| Klasse | V (km/h) | Hilfsbremse (m/s ²) | Restbremsung (m/s ²) |
|----------------|----------|---------------------------------|----------------------------------|
| N ₂ | 50 | 2,2 | 1,3 |
| N ₃ | 40 | 2,2 | 1,3 |

(^a) Der Antragsteller wählt die zutreffende Zeile i oder ii aus, und der technische Dienst muss dieser Auswahl zustimmen.

(^b) Hinweis: Die Werte in Zeile i sind an die entsprechenden Vorschriften der UN-Regelung Nr. 13 angepasst, die Werte in Zeile ii an die entsprechenden Vorschriften der UN-Regelung Nr. 13-H.

ANHANG 4

Zusätzliche Vorschriften für Fahrzeuge mit Hilfslenkanlage

1. ALLGEMEINE VORSCHRIFTEN

Fahrzeuge mit Hilfslenkanlage müssen außer den im Hauptteil dieser Regelung aufgeführten Vorschriften auch den Vorschriften dieses Anhangs entsprechen.

2. SPEZIELLE VORSCHRIFTEN

2.1. Übertragungseinrichtung

2.1.1. Mechanische Übertragungseinrichtungen

Es gelten die Vorschriften des Absatzes 5.3.1.1.

2.1.2. Hydraulische Übertragungseinrichtungen

Die hydraulische Übertragungseinrichtung muss so gesichert sein, dass der höchstzulässige Betriebsdruck T nicht überschritten wird.

2.1.3. Elektrische Übertragungseinrichtungen

Die elektrische Übertragungseinrichtung muss gegen eine übermäßige Energiezufuhr geschützt sein.

2.1.4. Kombination von Übertragungseinrichtungen

Eine Kombination von mechanischen, hydraulischen und elektrischen Übertragungseinrichtungen muss den Vorschriften der Absätze 2.1.1, 2.1.2 und 2.1.3 entsprechen.

2.2. Prüfvorschriften für den Fall einer Störung

2.2.1. Eine Fehlfunktion oder Störung in irgendeinem Teil der Hilfslenkanlage (außer in Teilen, die nach Absatz 5.3.1.1 dieser Regelung als nicht störanfällig gelten) darf nicht zu einer plötzlichen spürbaren Veränderung des Fahrzeugverhaltens führen, und die entsprechenden Vorschriften des Absatzes 6 dieser Regelung müssen noch eingehalten sein. Außerdem muss es möglich sein, das Fahrzeug ohne größere Lenkkorrektur zu steuern. Dies ist bei folgenden Prüfungen zu überprüfen:

2.2.1.1. Prüfung bei Kreisfahrt

Das Fahrzeug wird mit einer Geschwindigkeit „v“ (km/h) auf eine kreisförmige Prüfstrecke mit dem Radius „R“ (m) gefahren, wobei die seiner Klasse entsprechenden Werte anhand der nachstehenden Tabelle auszuwählen sind:

| Fahrzeugklasse | R ⁽³⁾ | v ⁽¹⁾ ⁽²⁾ |
|-----------------------------------|------------------|---------------------------------|
| M ₁ und N ₁ | 100 | 80 |
| M ₂ und N ₂ | 50 | 50 |
| M ₃ und N ₃ | 50 | 45 |

(1) Befindet sich die Hilfslenkanlage bei dieser angegebenen Geschwindigkeit in einer mechanisch blockierten Stellung, dann ist eine Prüfgeschwindigkeit zu wählen, die der höchsten Geschwindigkeit entspricht, bei der das System arbeitet. Die höchste Geschwindigkeit ist die Geschwindigkeit (minus 5 km/h), bei der die Hilfslenkanlage blockiert wird.

(2) Wenn aufgrund der Abmessungsmerkmale des Fahrzeugs ein Überschlagrisiko besteht, muss der Hersteller dem technischen Dienst Daten über die Simulation des Fahrverhaltens zur Verfügung stellen, aus denen sich eine niedrigere sichere Höchstgeschwindigkeit für die Durchführung der Prüfung ergibt. Der technische Dienst wählt dann diese Prüfgeschwindigkeit.

(3) Können aufgrund der Beschaffenheit des Prüfgebietes die Werte für die Radien nicht eingehalten werden, dann dürfen die Prüfungen auf kreisförmigen Strecken mit anderen Radien (größte Abweichung ± 25 %) vorgenommen werden, sofern die Geschwindigkeit so variiert wird, dass die Querbeschleunigung erzielt wird, die sich aus dem Radius und der Geschwindigkeit ergibt, die in der Tabelle für die jeweilige Fahrzeugklasse angegeben sind.

Die Störung muss dann eingeleitet werden, wenn die angegebene Prüfgeschwindigkeit erreicht ist. Bei der Prüfung wird im Uhrzeigersinn und entgegen dem Uhrzeigersinn gefahren.

2.2.1.2. Prüfung des Übergangsverhaltens

2.2.1.2.1. Bis einheitliche Prüfverfahren vereinbart sind, unterrichtet der Fahrzeughersteller die technischen Dienste über seine Prüfverfahren und -ergebnisse hinsichtlich des Übergangsverhaltens des Fahrzeugs bei einer Störung.

2.3. Warnsignale bei einer Störung

2.3.1. Außer bei Teilen der Hilfslenkanlage, die nach Absatz 5.3.1.1 dieser Regelung als nicht störanfällig gelten, müssen dem Fahrzeugführer folgende Störungen in der Hilfslenkanlage deutlich angezeigt werden:

2.3.1.1. eine Abschaltung der elektrischen oder hydraulischen Steuerung der Hilfslenkanlage,

2.3.1.2. eine Störung in der Energieversorgungseinrichtung der Hilfslenkanlage,

2.3.1.3. eine Unterbrechung in den Zuleitungen der elektrischen Betätigungseinrichtung (falls vorhanden).

ANHANG 5

Vorschriften für Anhänger mit hydraulischer Übertragungseinrichtung

1. ALLGEMEINE VORSCHRIFTEN

Fahrzeuge mit hydraulischen Übertragungseinrichtungen müssen außer den im Hauptteil dieser Regelung aufgeführten Vorschriften auch den Vorschriften dieses Anhangs entsprechen.

2. SPEZIELLE VORSCHRIFTEN

2.1. Eigenschaften der Hydraulikleitungen und Schlauchleitungen

2.1.1. Die Hydraulikleitungen hydraulischer Übertragungseinrichtungen müssen einem Berstdruck standhalten, der mindestens dem Vierfachen des vom Fahrzeughersteller angegebenen höchsten normalen Betriebsdrucks (T) entspricht. Schlauchleitungen müssen den ISO-Normen 1402:1994, 6605:1986 und 7751:1991 entsprechen.

2.2. Anlagen mit Energieversorgungseinrichtung

2.2.1. Die Energieversorgungseinrichtung muss gegen Überdruck durch ein Druckbegrenzungsventil geschützt sein, das bei dem Druck T arbeitet.

2.3. Schutz der Übertragungseinrichtung

2.3.1. Die Übertragungseinrichtung muss gegen Überdruck durch ein Druckbegrenzungsventil geschützt sein, das bei einem Druck zwischen 1,1 T und 2,2 T arbeitet. Der Betriebsdruck des Druckbegrenzungsventils muss einen mit den Betriebseigenschaften der im Fahrzeug eingebauten Lenkanlage kompatiblen Wert haben. Der Fahrzeughersteller hat dies zum Zeitpunkt der Erteilung der Typgenehmigung zu bestätigen.

ANHANG 6

Spezielle Vorschriften für die Sicherheitsaspekte elektronischer Steuersysteme

1. ALLGEMEINES

In diesem Anhang sind die speziellen Vorschriften für die Dokumentation, die Fehlerstrategie und die Verifikation hinsichtlich der Sicherheitsaspekte komplexer elektronischer Fahrzeugsteuersysteme (Absatz 2.4) für die Zwecke dieser Regelung festgelegt.

Dieser Anhang gilt auch für in dieser UN-Regelung genannte sicherheitsrelevante Funktionen, die über ein elektronisches System (Absatz 2.3) gesteuert werden, sofern diese UN-Regelung betroffen ist.

In diesem Anhang sind nicht die Wirkungskriterien des „Systems“ festgelegt, sondern es werden die Vorgehensweise bei der Systementwicklung und die Angaben behandelt, die dem technischen Dienst im Hinblick auf die Typp Genehmigung zu übermitteln sind.

Aus diesen Angaben muss hervorgehen, dass bei dem „System“ unter normalen und Störungsbedingungen alle zutreffenden Vorschriften über die Bremswirkung eingehalten sind, die in dieser UN-Regelung an anderer Stelle aufgeführt sind, und dass es in einer Weise konzipiert ist, die im Betrieb keine sicherheitskritischen Risiken nach sich zieht.

Der Antragsteller (d. h. der Hersteller) kann Nachweise erbringen, dass eine Hilfslenkanlage (sofern vorhanden) bereits im Rahmen einer Genehmigung nach den Vorschriften des Anhangs 4 geprüft wurde (wie es in der ursprünglichen Fassung dieser UN-Regelung sowie in den Änderungsserien 01 und 02 vorgeschrieben ist). In diesem Fall gelten die Vorschriften dieses Anhangs nicht für diese Hilfslenkanlage für die Zwecke einer Genehmigung nach der Änderungsserie 03.

2. BEGRIFFSBESTIMMUNGEN

Im Sinne dieses Anhangs ist (sind)

- 2.1. das „System“ ein elektronisches Steuersystem oder komplexes elektronisches Steuersystem, das die Steuerübertragungseinrichtung einer Funktion, für die diese UN-Regelung gilt, bereitstellt oder einen Teil davon bildet. Dies schließt auch jedes andere System ein, das in den Anwendungsbereich dieser UN-Regelung fällt, sowie Übertragungsverbindungen zu oder von anderen Systemen, die nicht in den Anwendungsbereich dieser UN-Regelung fallen, und die eine Funktion betreffen, für die diese UN-Regelung gilt.
- 2.2. „Sicherheitskonzept“ ist eine Beschreibung der Kennwerte, die in das System (z. B. in die elektronischen Baueinheiten) integriert sind, um die Zuverlässigkeit und damit den sicheren Betrieb unter normalen und unter Störungsbedingungen, auch bei einem elektrischen Ausfall, zu gewährleisten. Die Möglichkeit des Rückfalls auf ein Teilsystem oder sogar ein Backup-System bei wichtigen Fahrzeugfunktionen kann Teil des Sicherheitskonzepts sein.
- 2.3. „elektronisches Steuersystem“ eine Kombination von Baueinheiten, die bei der genannten Fahrzeugsteuerfunktion mithilfe der elektronischen Datenverarbeitung zusammenwirken sollen. Diese Systeme, die oft durch Software gesteuert sind, bestehen aus diskreten Funktionsbauteilen, wie Sensoren, elektronischen Steuergeräten und Stellgliedern, und sind durch Übertragungsverbindungen miteinander verbunden. Sie können mechanische, elektropneumatische oder elektrohydraulische Bauelemente umfassen.
- 2.4. „komplexe elektronische Fahrzeugsteuersysteme“ elektronische Steuersysteme, bei denen eine durch ein elektronisches System oder den Fahrzeugführer gesteuerte Funktion durch ein übergeordnetes elektronisches Steuersystem/eine übergeordnete elektronische Steuerfunktion übersteuert werden kann. Eine Funktion, die übersteuert wird, wird Teil des komplexen Systems, ebenso wie alle übersteuernden Systeme/Funktionen, die in den Anwendungsbereich dieser UN-Regelung fallen. Die Übertragungsverbindungen zu oder von übergeordneten Systemen/Funktionen außerhalb des Anwendungsbereichs dieser UN-Regelung sind ebenfalls einzubeziehen.
- 2.5. „Übergeordnete Steuersysteme/-funktionen“ sind Systeme bzw. Funktionen, bei denen mit zusätzlichen Verarbeitungs- und/oder Abtastvorgängen das Fahrzeugverhalten durch Veränderungen bei den Funktionen des Fahrzeugsteuersystems verändert wird. Dadurch können komplexe Systeme ihre Zielgrößen automatisch verändern, wobei die Priorität von den abgetasteten Größen abhängt.
- 2.6. „Baueinheiten“ die kleinsten Teile von Systembestandteilen, die in diesem Anhang behandelt werden, da diese Kombinationen von Bauteilen bei der Kennzeichnung, der Auswertung oder dem Austausch als einzelne Einheiten betrachtet werden.

- 2.7. „Übertragungsverbindungen“ die Mittel, mit denen verteilte Einheiten für die Übertragung von Signalen, Betriebsdaten oder Energie miteinander verbunden werden. Dabei handelt es sich im Allgemeinen um eine elektrische Anlage, in einigen Teilen kann sie aber auch mechanisch, pneumatisch oder hydraulisch sein.
- 2.8. „Steuerungsbereich“ der Bereich, in dem das System die Steuerung für eine bestimmte Ausgangsgröße sicherstellen sollte.
- 2.9. „Systemgrenzen“ die Grenzen der externen physikalischen Faktoren, in denen das System die Steuerung aufrechterhalten kann.
- 2.10. „sicherheitsrelevante Funktion“ eine Funktion des „Systems“, die das dynamische Verhalten des Fahrzeugs verändern kann. Das „System“ kann in der Lage sein, mehr als eine sicherheitsrelevante Funktion auszuführen.

3. DOKUMENTATION

3.1. Vorschriften

Der Hersteller muss ein Dokumentationspaket zur Verfügung stellen, das Angaben über die Grundkonstruktion des „Systems“ und die Mittel zur Verbindung mit anderen Fahrzeugsystemen oder zur direkten Steuerung von Ausgangsgrößen enthält. Die Funktion(en) des „Systems“ und das Sicherheitskonzept müssen darin nach den Festlegungen des Herstellers erläutert sein. Die Dokumentation muss kurz und knapp sein, jedoch ausreichen, um nachzuweisen, dass bei der Entwicklung des Systems mit dem erforderlichen Expertenwissen aus allen betreffenden Systembereichen vorgegangen wurde. Für Zwecke der periodischen technischen Überwachung ist anzugeben, wie geprüft werden kann, ob das „System“ im funktionsfähigen Zustand ist.

Der technische Dienst prüft die Dokumentation, um nachzuweisen, dass das „System“:

- a) in einer Weise konzipiert ist, die im Betrieb keine sicherheitskritischen Risiken nach sich zieht;
- b) unter normalen und Störungsbedingungen alle zutreffenden Leistungsanforderungen einhält, die in dieser UN-Regelung an anderer Stelle aufgeführt sind und
- c) im Einklang mit den vom Hersteller angegebenen Entwicklungsverfahren/-methoden entwickelt wurde.

3.1.1. Die Dokumentation muss zwei Teile umfassen:

- a) das formale Dokumentationspaket für die Genehmigung mit den in Absatz 3 genannten Angaben (außer den Angaben nach Absatz 3.4.4), das dem technischen Dienst vorzulegen ist, wenn der Antrag auf Erteilung der Typgenehmigung gestellt wird. Diese Dokumentation dient dem technischen Dienst als Grundlage für die Verifikation nach Absatz 4 dieses Anhangs. Der technische Dienst stellt sicher, dass diese Unterlagen für einen mit der Genehmigungsbehörde vereinbarten Zeitraum verfügbar bleiben. Dieser Zeitraum, gerechnet von dem Zeitpunkt, an dem die Herstellung des Fahrzeugs endgültig eingestellt wird, muss mindestens 10 Jahre dauern.
- b) zusätzliches Material und Analysedaten nach Absatz 3.4.4, die vom Hersteller aufzubewahren, zum Zeitpunkt der Typgenehmigung aber zur Prüfung offen zu legen sind. Der Hersteller stellt sicher, dass dieses Material und diese Analysedaten für einen Zeitraum von 10 Jahren, gerechnet von dem Zeitpunkt, an dem die Herstellung des Fahrzeugs endgültig eingestellt wird, verfügbar bleiben.

3.2. Beschreibung der Funktionen des „Systems“

Es ist eine Beschreibung mit einer einfachen Erläuterung aller Steuerfunktionen des „Systems“ und der zur Erreichung der Zielgrößen angewandten Verfahren, einschließlich einer Beschreibung des Steuerungsmechanismus (der Steuerungsmechanismen), vorzulegen.

Alle beschriebenen Funktionen, die übersteuert werden können, sind zu nennen, und es ist eine genauere Beschreibung der veränderten Konzeption des Betriebs der Funktion zur Verfügung zu stellen.

3.2.1. Es ist eine Liste aller Eingangsgrößen und abgetasteten Größen mit Angabe des Betriebsbereichs vorzulegen.

3.2.2. Es ist eine Liste aller vom „System“ gesteuerten Ausgangsgrößen vorzulegen und jeweils anzugeben, ob die Steuerung direkt oder über ein anderes Fahrzeugsystem erfolgt. Der Steuerungsbereich (Absatz 2.7) ist für jede dieser Größen anzugeben.

3.2.3. Die Systemgrenzen (Absatz 2.8) sind anzugeben, wenn sie für die Wirkung des Systems relevant sind.

3.3. Systemplan und Schaltbilder

3.3.1. Liste der Bauteile

Es ist eine Liste vorzulegen, in der alle Baueinheiten des „Systems“ zusammengestellt und die anderen Fahrzeugsysteme aufgeführt sind, die für die betreffende Steuerfunktion erforderlich sind.

Es ist eine Umrisszeichnung vorzulegen, aus der hervorgeht, wie diese Baueinheiten kombiniert sind, außerdem müssen sowohl die räumliche Verteilung der Bauteile als auch die Verbindungen deutlich zu erkennen sein.

3.3.2. Funktionen der Baueinheiten

Die Funktion jeder Baueinheit des „Systems“ ist darzustellen, und die Signale, die sie mit anderen Baueinheiten oder anderen Fahrzeugsystemen verbinden, sind anzugeben. Dazu kann ein beschriftetes Blockschaltbild, ein anderes Schaltbild oder eine Beschreibung mit Schaltbild verwendet werden.

3.3.3. Verbindungen

Verbindungen innerhalb des „Systems“ sind wie folgt darzustellen: elektrische Übertragungsverbindungen in einem Schaltbild, pneumatische oder hydraulische Übertragungseinrichtungen in einem Rohrleitungsplan und mechanische Verbindungen in einer vereinfachten schematischen Darstellung. Die Übertragungsverbindungen sowohl zu als auch von anderen Systemen sind ebenfalls darzustellen.

3.3.4. Signalfluss, Betriebsdaten und Prioritäten

Zwischen diesen Übertragungsverbindungen und den zwischen den Baueinheiten übermittelten Signalen und/oder Betriebsdaten muss eine deutliche Entsprechung bestehen. Die Prioritäten von Signalen und/oder Betriebsdaten auf Multiplexdatenbussen sind immer dann anzugeben, wenn sie bei der Anwendung dieser UN-Regelung einen Einfluss auf die Wirkung oder die Sicherheit haben können.

3.3.5. Kennzeichnung von Baueinheiten

Jede Baueinheit muss deutlich und eindeutig gekennzeichnet sein (z. B. durch Beschriftung bei Hardware und Kennzeichnung oder einen Softwarecode bei Software), damit die Entsprechung zwischen der Hardware und der Dokumentation überprüft werden kann.

Sind Funktionen innerhalb einer einzelnen Baueinheit oder innerhalb eines einzelnen Computers kombiniert, aber im Blockschaltbild der Deutlichkeit und der Einfachheit halber in Mehrfachblöcken dargestellt, dann braucht nur ein einziges Hardware-Kennzeichen verwendet zu werden. Der Hersteller muss unter Angabe dieses Kennzeichens bestätigen, dass das gelieferte Gerät den Unterlagen entspricht.

3.3.5.1. Das Kennzeichen steht für eine bestimmte Hardware- und Softwareversion, und wenn die letztgenannte so geändert wird, dass sich dadurch auch die in dieser Regelung definierte Funktion der Baueinheit verändert, muss dieses Kennzeichen ebenfalls geändert werden.

3.4. Sicherheitskonzept des Herstellers

3.4.1. Der Hersteller muss bestätigen, dass die zur Erreichung der Zielgrößen des „Systems“ gewählte Strategie im fehlerfreien Zustand den sicheren Betrieb des Fahrzeugs nicht beeinträchtigt.

3.4.2. In Bezug auf die bei dem „System“ verwendete Software ist die Grundarchitektur zu erläutern, und die bei der Entwicklung angewandten Verfahren und Hilfsmittel sind anzugeben. Der Hersteller muss nachweisen, wie bei der Entwicklung vorgegangen wurde, um die Systemlogik umzusetzen.

3.4.3. Der Hersteller muss dem technischen Dienst eine Beschreibung der Konzepte vorlegen, die bei der Entwicklung des „Systems“ vorgesehen wurden, um den sicheren Betrieb im Fehlerfall zu gewährleisten. Bei einem Fehlerfall im „System“ können zum Beispiel folgende Konzepte genutzt werden:

- a) Rückfall auf ein Teilsystem,
- b) Übergang auf ein getrenntes Backup-System,
- c) Wegschalten der übergeordneten Funktion.

Im Fehlerfall wird der Fahrzeugführer z. B. durch ein Warnsignal oder durch eine Nachrichtenanzeige gewarnt. Wenn das System nicht vom Fahrzeugführer dadurch deaktiviert worden ist, dass z. B. der Zündschalter (Anlassschalter) in die Aus-Stellung gebracht oder die betreffende Funktion ausgeschaltet wurde, wenn dafür ein besonderer Schalter vorhanden ist, muss die Warnung erfolgen, solange der Fehlerzustand anhält.

3.4.3.1. Wenn bei dem gewählten Konzept bei bestimmten Fehlerzuständen der Rückfall auf ein Teilsystem ausgewählt wird, sind diese Zustände und die daraus resultierenden Funktionseinschränkungen anzugeben.

- 3.4.3.2. Wenn bei dem gewählten Konzept ein zweites Werkzeug (Backup-Werkzeug) zur Erreichung der Zielgrößen des Fahrzeugsteuersystems ausgewählt wird, sind die Prinzipien des Übergangsmechanismus, die Logik, die Redundanz und alle vorgesehenen Backup-Überwachungsmerkmale darzustellen und die daraus resultierenden Funktionseinschränkungen anzugeben.
- 3.4.3.3. Wenn bei dem gewählten Konzept das Wegschalten der übergeordneten Funktion ausgewählt wird, müssen alle entsprechenden Ausgangssignale, die mit dieser Funktion zusammenhängen, gesperrt werden, damit das Ausmaß der vorübergehenden Störung begrenzt wird.
- 3.4.4. Die Dokumentation muss durch eine Analyse ergänzt werden, in der in allgemeinen Worten dargestellt ist, wie das System sich beim Auftreten einer einzelnen Gefahr oder eines einzelnen Fehlers verhält, die eine Auswirkung auf die Fahrzeugsteuerung oder die Fahrzeugsicherheit haben.

Die gewählten analytischen Ansätze sind vom Hersteller festzulegen und zu aktualisieren und zum Zeitpunkt der Typgenehmigung zur Prüfung durch den technischen Dienst offen zu legen.

Der technische Dienst führt eine Bewertung der Anwendung der analytischen Ansätze durch. Die Prüfung umfasst Folgendes:

- a) Prüfung des Sicherheitsansatzes auf Ebene des Konzepts (Fahrzeugs) einschließlich der Bestätigung, dass Interaktionen mit anderen Fahrzeugsystemen berücksichtigt sind. Dieser Ansatz stützt sich auf eine für Systemsicherheit geeignete Gefahren-/Risikoanalyse.
- b) Prüfung des Sicherheitsansatzes auf Ebene des Systems. Dieser Ansatz stützt sich auf Ergebnisse einer Fehler-Möglichkeiten- und -Einfluss-Analyse (FMEA), einer Fehlerbaumanalyse (FTA) oder eines vergleichbaren, zur Untersuchung der Systemsicherheit geeigneten Analyseverfahrens.
- c) Prüfung der Validierungspläne und -ergebnisse. Für diese Validierung ist beispielsweise eine Prüfung nach dem Hardware-in-the-Loop-Verfahren (HiL), eine Betriebsprüfung des Fahrzeugs auf der Straße oder jedes für die Validierung geeignete Mittel zu verwenden.

Die Bewertung besteht aus Kontrollen von Gefahren und Fehlern, die vom technischen Dienst ausgewählt werden, um festzustellen, dass die Erklärung des Sicherheitskonzepts durch den Hersteller verständlich und logisch ist und dass die Validierungspläne geeignet sind und ausgefüllt wurden.

Der technische Dienst kann Prüfungen durchführen oder verlangen, dass Prüfungen wie in Absatz 4 dargelegt durchgeführt werden, um das Sicherheitskonzept zu überprüfen.

- 3.4.4.1. In dieser Dokumentation sind die überwachten Parameter aufzulisten, und für jeden Fehlerzustand nach Absatz 3.4.4 dieses Anhangs ist das Warnsignal anzugeben, das dem Fahrzeugführer und/oder Wartungspersonal/Prüfer zu geben ist.
- 3.4.4.2. In dieser Dokumentation sind die Maßnahmen zu beschreiben, die ergriffen wurden, um sicherzustellen, dass das „System“ den sicheren Betrieb des Fahrzeugs nicht behindert, wenn die Leistung des „Systems“ durch Umweltbedingungen (z. B. Klima, Temperatur, Eindringen von Staub oder Wasser, Eis) beeinträchtigt ist.

4. VERIFIKATION UND PRÜFUNG

- 4.1. Die Arbeitsweise des „Systems“, die in der Dokumentation nach Absatz 3 dargestellt ist, wird wie folgt geprüft:

4.1.1. Verifikation der Arbeitsweise des „Systems“

Der technische Dienst prüft das „System“ unter normalen Bedingungen, indem er eine Reihe von Funktionen prüft, die er aus der vom Hersteller nach Absatz 3.2 angegebenen Liste auswählt.

Bei komplexen elektronischen Systemen müssen diese Prüfungen Szenarien umfassen, bei denen eine angegebene Funktion übersteuert wird.

4.1.2. Verifikation des Sicherheitskonzepts nach Absatz 3.4

Die Reaktion des „Systems“ ist unter dem Einfluss einer Störung in jeder einzelnen Baueinheit zu prüfen, indem entsprechende Ausgangssignale an elektrische Baueinheiten oder mechanische Teile übertragen werden, um die Auswirkungen interner Fehler innerhalb der Baueinheit zu simulieren. Der technische Dienst führt diese Prüfung für mindestens eine einzelne Baueinheit durch, prüft jedoch nicht die Reaktion des „Systems“ auf mehrere gleichzeitige Fehlfunktionen einzelner Baueinheiten.

Der technische Dienst überprüft, dass bei diesen Prüfungen Aspekte abgedeckt werden, die sich auf die Steuerbarkeit sowie Nutzerinformationen (Mensch-Maschine-Schnittstelle) auswirken.

4.1.2.1. Die Ergebnisse der Verifikation müssen mit der dokumentierten Zusammenfassung der Fehleranalyse übereinstimmen, sodass aufgrund der Gesamtwirkung das Sicherheitskonzept und die Ausführung als ausreichend bestätigt werden können.

5. BERICHTERSTATTUNG DURCH DEN TECHNISCHEN DIENST

Die Berichterstattung über die Bewertung durch den technischen Dienst wird auf eine Weise durchgeführt, die ihre Nachverfolgbarkeit gewährleistet, z. B. werden die Fassungen der kontrollierten Unterlagen kodiert und in den Aufzeichnungen des technischen Diensts aufgeführt.

Ein Beispiel für eine mögliche Gestaltung des Bewertungsformulars, das vom technischen Dienst an die Typgenehmigungsbehörde übermittelt wird, wird in Anlage 1 zu diesem Anhang gegeben.

—

ANLAGE 1

Musterbewertungsformular für elektronische Systeme

NUMMER DES PRÜFPROTOKOLLS:

1. IDENTIFIZIERUNG

1.1. Fahrzeugmarke:

1.2. Typ:

1.3. Kennzeichen zur Typidentifizierung, sofern am Fahrzeug vorhanden:

1.3.1. Anbringungsstelle dieser Kennzeichnung:

1.4. Name und Anschrift des Herstellers:

1.5. Gegebenenfalls Name und Anschrift des Bevollmächtigten des Herstellers:

1.6. Förmliche Dokumentation des Herstellers:

Referenznummer Dokumentation:

Datum der Erstaussstellung:

Datum der letzten Aktualisierung:

2. BESCHREIBUNG DES PRÜFFAHRZEUGS/PRÜFSYSTEMS

2.1. Allgemeine Beschreibung:

2.2. Beschreibung aller Steuerungsfunktionen des „Systems“ sowie der Einsatzarten:

2.3. Beschreibung der Bauteile und Diagramme der Verbindungen innerhalb des „Systems“:

3. SICHERHEITSKONZEPT DES HERSTELLERS

3.1. Beschreibung des Signalfusses, der Betriebsdaten und ihrer Prioritäten:

3.2. Erklärung des Herstellers:

Der/Die Hersteller bestätigt/bestätigen, dass die zur Erreichung der Zielgrößen des „Systems“ gewählte Strategie im fehlerfreien Zustand den sicheren Betrieb des Fahrzeugs nicht beeinträchtigt.

3.3. Grundarchitektur der Software und verwendete Gestaltungsverfahren und Hilfsmittel:

3.4. Beschreibung der Konzepte, die bei der Entwicklung des „Systems“ für den Fehlerfall vorgesehen wurden:

3.5. Dokumentierte Analysen des Verhaltens des „Systems“ bei einer einzelnen Gefahr oder unter Fehlerbedingungen:

3.6. Beschreibung der Maßnahmen, die in Bezug auf Umweltbedingungen ergriffen wurden:

3.7. Vorschriften für die periodische technische Überwachung des „Systems“:

3.8. Ergebnisse der Verifikation des „Systems“ nach Anhang 6 Absatz 4.1.1 der UN-Regelung Nr. 79:

3.9. Ergebnisse der Verifikation des Sicherheitskonzepts nach Anhang 6 Absatz 4.1.2 der UN-Regelung Nr. 79:

3.10. Datum der Prüfung:

- 3.11. Die Durchführung dieser Prüfung und die Angabe der Ergebnisse erfolgten nach der UN-Regelung Nr. 79, zuletzt geändert durch die Änderungsserie

Technischer Dienst ⁽¹⁾, der die Prüfungen durchführt

Unterschrift: Datum:

- 3.12. Typgenehmigungsbehörde ⁽¹⁾

Unterschrift: Datum:

- 3.13. Anmerkungen:

⁽¹⁾ Der technische Dienst kann die vom Anhängerhersteller zum Nachweis der Konformität mit den Prüfungen des Übergangsverhaltens vorgelegten Prüfergebnisse akzeptieren.

ANHANG 7

Spezielle Vorschriften für die Stromversorgung von Anhängerlenkanlagen über das Zugfahrzeug

1. ALLGEMEINES

Die Vorschriften dieses Anhangs gelten für Zugfahrzeuge und Anhänger, bei denen das Zugfahrzeug elektrische Energie für den Betrieb der am Anhänger installierten Lenkanlage liefert.

2. VORSCHRIFTEN FÜR ZUGFAHRZEUGE

2.1. Energieversorgung

2.1.1. Der Fahrzeughersteller legt die Leistung der Energiequelle fest, mit deren Hilfe während des normalen Fahrzeugbetriebs der in Absatz 2.3 festgelegte elektrische Strom für den Anhänger bereitgestellt wird.

2.1.2. Die Betriebsanleitung enthält Informationen, denen der Fahrzeugführer Angaben über die für die Lenkanlage des Anhängers verfügbare elektrische Energie und den Hinweis entnehmen kann, dass die elektrische Schnittstelle nicht angeschlossen werden darf, wenn der für den Anhänger angegebene Strombedarf höher ist als der Strom, den das Zugfahrzeug liefern kann.

2.1.3. Die durch den in Absatz 2.5 beschriebenen Steckverbinder bereitgestellte Stromversorgung dient zum Antrieb der Lenkanlage des Anhängers. Die Bestimmungen in Absatz 3.3 gelten in allen Fällen.

2.2. Die Nennspannung im Normalbetrieb beträgt 24 V.

2.3. Die an dem in Absatz 2.5.2. beschriebenen Steckverbinder verfügbare, maximale Stromversorgung wird vom Hersteller des Zugfahrzeuges festgelegt.

2.4. Schutz der elektrischen Anlage

2.4.1. Die elektrische Anlage des Zugfahrzeuges ist gegen Überlast oder Kurzschluss in der Stromversorgung für die Lenkanlage des Anhängers geschützt.

2.5. Leitungen und Steckverbinder

2.5.1. Die zur Versorgung des Anhängers mit elektrischer Energie verwendeten Kabel müssen über einen Stromleiterquerschnitt verfügen, der mit dem in Absatz 2.3 festgelegten Gleichstrom kompatibel ist.

2.5.2. Bis zur Festlegung einer einheitlichen Norm muss der für den Anschluss an den Anhänger verwendete Steckverbinder folgende Voraussetzungen erfüllen:

- a) Die Stifte müssen über eine Strombelastbarkeit verfügen, die mit dem in Absatz 2.3 festgelegten, maximal anliegenden Gleichstrom kompatibel ist.
- b) Bis zur Vereinbarung einheitlicher Normen müssen die für den Steckverbinder geltenden Umweltschutzbestimmungen der Anwendung angemessen entsprechen; dies ist in die Bewertung nach Anhang 6 aufzunehmen.
- c) Der Steckverbinder darf nicht mit bestehenden, derzeit am Zugfahrzeug verwendeten elektrischen Steckverbindern, d. h. ISO 7638, ISO 12098 usw., austauschbar sein.

2.6. Kennzeichnung

2.6.1. An dem Zugfahrzeug wird ein Hinweiszeichen mit der für den Anhänger maximal verfügbaren Stromversorgung gemäß Definition in Absatz 2.3. angebracht.

Dieses Hinweiszeichen muss dauerhaft sein und so angebracht werden, dass es beim Anschließen der in Absatz 2.5.2. genannten elektrischen Schnittstelle sichtbar ist.

3. VORSCHRIFTEN FÜR ANHÄNGER

3.1. Der maximale Strombedarf für die Lenkanlage des Anhängers wird vom Fahrzeughersteller festgelegt.

3.2. Die Nennspannung im Normalbetrieb beträgt 24 V.

3.3. Die vom Zugfahrzeug bereitgestellte elektrische Energie wird nur wie folgt genutzt:

a) ausschließlich für die Lenkanlage des Anhängers;

oder

b) für die Lenkanlage des Anhängers und zum Antrieb von Hilfsanlagen am Anhänger, sofern die Lenkanlage Priorität hat und gegen externe, nicht aus der Lenkanlage stammende Überlasten geschützt ist. Dieser Schutz muss eine Funktion der Lenkanlage des Anhängers sein.

3.4. Leitungen und Steckverbinder

3.4.1. Die zur Versorgung der Lenkanlage des Anhängers mit elektrischer Energie verwendeten Kabel müssen über einen Stromleiterquerschnitt verfügen, der mit dem Energiebedarf der am Anhänger installierten Lenkanlage kompatibel ist.

3.4.2. Bis zur Festlegung einer einheitlichen Norm muss der für den Anschluss an den Anhänger verwendete Steckverbinder folgende Voraussetzungen erfüllen:

a) Die Stifte müssen über eine Strombelastbarkeit verfügen, die mit dem vom Fahrzeughersteller gemäß Absatz 3.1. oben festgelegten, maximal anliegenden Strom kompatibel ist.

b) Bis zur Vereinbarung einheitlicher Normen müssen die für den Steckverbinder geltenden Umweltschutzbestimmungen der Anwendung angemessen entsprechen; dies ist in die Bewertung nach Anhang 6 aufzunehmen.

c) Der Steckverbinder darf nicht mit bestehenden, derzeit am Zugfahrzeug verwendeten elektrischen Steckverbindern, d. h. ISO 7638, ISO 12098 usw., austauschbar sein.

3.5. Warnmeldung bei Störungen:

Störungen in der elektrischen Steuer-Übertragungseinrichtung der Lenkanlage werden dem Fahrzeugführer direkt angezeigt.

3.6. Betriebsnachweis für die Lenkanlage

3.6.1. Zum Zeitpunkt der Erteilung der Typgenehmigung hat der Anhängerhersteller dem technischen Dienst die Funktionsfähigkeit der Lenkanlage mittels Erfüllung der in der Regelung aufgeführten relevanten Leistungsanforderungen nachzuweisen.

3.6.2. Störungsbedingungen:

3.6.2.1. Unter stationären Bedingungen:

Es ist der Nachweis zu erbringen, dass der Anhänger alle für eine intakte Lenkanlage maßgeblichen Vorschriften nach Absatz 6.3. der Regelung erfüllt, wenn er an ein Zugfahrzeug angekoppelt ist, das nicht über eine elektrische Versorgung für die Lenkanlage des Anhängers verfügt, wenn es zu einer Unterbrechung der elektrischen Versorgung für die Lenkanlage des Anhängers kommt oder wenn in der elektrischen Steuer-Übertragungseinrichtung der Lenkanlage des Anhängers eine Störung vorliegt.

3.6.2.2. Unter dynamischen Bedingungen:

Bei einer Störung in der elektrischen Steuer-Übertragungseinrichtung der Lenkanlage wird das Übergangsverhalten des Fahrzeugs geprüft, um sicherzustellen, dass die Stabilität des Fahrzeugs während der Übergangsphase im Anschluss an die Störung aufrechterhalten wird; dies wird mithilfe folgender Verfahren beurteilt:

a) Anwendung der in Absatz 6.3.1. der Regelung festgelegten Prüfverfahren und Vorschriften. ⁽¹⁾

b) Anwendung der in Absatz 6.3.3. der Regelung festgelegten Prüfverfahren und Vorschriften. ⁽¹⁾

3.6.3. Nutzt die Lenkanlage zum Betrieb der Lenkung eine hydraulische Übertragungseinrichtung, gelten die Vorschriften von Anhang 5.

⁽¹⁾ Der technische Dienst kann die vom Anhängerhersteller zum Nachweis der Konformität mit den Prüfungen des Übergangsverhaltens vorgelegten Prüfergebnisse akzeptieren.

3.7. Kennzeichnung

3.7.1. Anhänger, die mit einem Steckverbinder zur Versorgung der Lenkanlage des Anhängers mit elektrischer Energie ausgestattet sind, werden mit einem Hinweiszeichen mit folgenden Angaben ausgestattet:

- a) Dem maximalen Strombedarf der Lenkanlage des Anhängers gemäß Festlegung in Absatz 3.1.
- b) Der Funktionsweise der Lenkanlage des Anhängers einschließlich der durch das An- oder Abkoppeln des Steckverbinders entstehenden Auswirkungen auf die Manövrierfähigkeit.

Dieses Hinweiszeichen muss eine dauerhafte Form haben und so angebracht sein, dass es beim Anschließen an die in Absatz 3.3.2. genannte elektrische Schnittstelle sichtbar ist.

—

ANHANG 8

Prüfvorschriften für korrigierende und automatische Lenkfunktionen

1. ALLGEMEINE VORSCHRIFTEN

Mit korrigierenden bzw.- automatischen Lenkfunktionen ausgestattete Fahrzeuge müssen den in diesem Anhang aufgeführten, jeweils zutreffenden Vorschriften entsprechen.

2. PRÜFBEDINGUNGEN

Die Prüfungen sind auf einer Fahrbahn mit ebener, trockener und griffiger Asphalt- oder Betonoberfläche durchzuführen. Die Umgebungstemperatur muss zwischen 0 °C und 45 °C liegen.

2.1. Fahrspurmarkierungen

Die Fahrspurmarkierungen der Straße, auf der die Prüfungen durchgeführt werden, müssen einer der in Anhang 3 der UN-Regelung Nr. 130 beschriebenen Markierungen entsprechen. Die Markierungen müssen in gutem Zustand sein und aus einem Werkstoff bestehen, der der Norm für sichtbare Fahrspurmarkierungen entspricht. Die für die Prüfungen verwendete Anordnung der Fahrspurmarkierung ist im Prüfbericht zu vermerken.

Die Fahrspurbreite muss für die Zwecke der in diesem Anhang beschriebenen Prüfungen mindestens 3,5 m betragen.

Die Prüfung ist bei Sichtverhältnissen durchzuführen, die ein sicheres Fahren mit der erforderlichen Prüfgeschwindigkeit erlauben.

Der Fahrzeughersteller muss anhand von Unterlagen die Konformität mit allen anderen, in Anhang 3 der UN-Regelung Nr. 130 festgelegten Fahrspurmarkierungen nachweisen. Die diesbezüglichen Unterlagen sind dem Prüfbericht beizufügen.

2.2. Toleranzen

Sämtliche Fahrzeuggeschwindigkeiten, die für die in diesem Anhang beschriebenen Prüfungen angegeben werden, müssen mit einer Toleranz von ± 2 km/h eingehalten werden.

2.3. Fahrzeugzustand

2.3.1. Prüfmasse

Das Fahrzeug muss in einem zwischen dem Hersteller und dem technischen Dienst vereinbarten Beladungszustand geprüft werden. Nach dem Beginn des Prüfverfahrens darf die Ladung nicht mehr verändert werden. Der Fahrzeughersteller muss anhand von Unterlagen nachweisen, dass das System bei allen Beladungszuständen funktioniert.

2.3.2. Das Fahrzeug ist mit Reifen zu prüfen, die auf den vom Fahrzeughersteller empfohlenen Reifendruck aufgepumpt sind.

2.4. Querbeschleunigung

Die Stelle, die den Schwerpunkt darstellt und an der die Querbeschleunigung gemessen werden soll, wird im Einvernehmen zwischen dem Fahrzeughersteller und dem technischen Dienst bestimmt. Diese Stelle ist im Prüfbericht anzugeben.

Die Querbeschleunigung wird ohne Berücksichtigung der auf die Bewegungen der Fahrzeugkarosserie (z. B. Wanken der gefederten Masse) zurückzuführenden, zusätzlichen Auswirkungen gemessen.

3. PRÜFVERFAHREN

3.1. Prüfungen bezüglich der korrigierenden Lenkfunktion

Die folgende Prüfung bezieht sich auf die in Unterabsatz c) der Begriffsbestimmung „korrigierende Lenkfunktion“ in Absatz 2.3.4.2. dieser Regelung dargelegten Funktionen der korrigierenden Lenkfunktion.

3.1.1. Prüfung des Warnsystems der korrigierenden Lenkfunktion

3.1.1.1. Das Fahrzeug wird mit aktivierter korrigierender Lenkfunktion auf einer Straße gefahren, die an beiden Seiten der Fahrspur mit Fahrspurmarkierungen ausgestattet ist. Handelt es sich um eine korrigierende Lenkfunktion, für deren Eingreifen nur das Vorhandensein und die Lage von Fahrspurgrenzen ausgewertet wird, fährt man das Fahrzeug auf einer Straße mit den vom Hersteller angegebenen Begrenzungen (z. B. Straßenrand).

Die Prüfbedingungen und die Prüfgeschwindigkeit des Fahrzeugs müssen innerhalb des Betriebsbereichs des Systems liegen.

Im Verlauf der Prüfung werden die Dauer der Eingriffe durch die korrigierende Lenkfunktion sowie die optischen und akustischen Warnsignale aufgezeichnet.

Handelt es sich um eine Prüfung nach Absatz 5.1.6.1.2.1. dieser Regelung, wird das Fahrzeug so gefahren, dass es versucht, die Fahrspur zu verlassen, und dadurch das Eingreifen der korrigierenden Lenkfunktion über einen Zeitraum von mehr als 10 s (bei Fahrzeugklasse M_1 , N_1) oder 30 s (bei Fahrzeugklasse M_2 , M_3 , N_2 , N_3) auslöst. Ist eine solche Prüfung, beispielsweise aufgrund von Beschränkungen in den Prüfanlagen, praktisch nicht durchführbar, kann die Erfüllung dieser Vorschrift mit Zustimmung der Typgenehmigungsbehörde anhand von Unterlagen erfolgen.

Die Prüfvorschriften sind erfüllt, wenn:

— das akustische Warnsignal spätestens 10 s (bei Fahrzeugklasse M_1 oder N_1) oder 30 s (bei Fahrzeugklasse M_2 , M_3 , N_2 oder N_3) nach dem Beginn des Eingreifens abgegeben wird.

Handelt es sich um eine Prüfung nach Absatz 5.1.6.1.2.2. dieser Regelung, wird das Fahrzeug so gefahren, dass es versucht, die Fahrspur zu verlassen, und innerhalb eines rollierenden Intervalls von 180 s mindestens drei Eingriffe des Systems auslöst.

Die Prüfvorschriften sind erfüllt, wenn:

- a) bei jedem Eingriff für die Dauer seines Bestehens ein optisches Warnsignal abgegeben wird;
- b) beim zweiten und dritten Eingriff ein akustisches Warnsignal abgegeben wird;
- c) das akustische Warnsignal beim dritten Eingriff mindestens 10 s länger ist als das Signal beim zweiten Eingriff.

3.1.1.2. Darüber hinaus hat der Hersteller zur Zufriedenheit des technischen Dienstes nachzuweisen, dass die in den Absätzen 5.1.6.1.1. und 5.1.6.1.2. festgelegten Vorschriften für den gesamten Betrieb der korrigierenden Lenkfunktion erfüllt werden. Dieser Nachweis kann auf der Grundlage geeigneter, dem Prüfbericht beigefügter Unterlagen erbracht werden.

3.1.2. Prüfung der Übersteuerungskraft

3.1.2.1. Das Fahrzeug wird mit aktivierter korrigierender Lenkfunktion auf einer Straße gefahren, die an beiden Seiten der Fahrspur mit Fahrspurmarkierungen ausgestattet ist.

Die Prüfbedingungen und die Prüfgeschwindigkeit des Fahrzeugs müssen innerhalb des Betriebsbereichs des Systems liegen.

Das Fahrzeug wird so gefahren, dass es versucht, die Fahrspur zu verlassen, und dadurch das Eingreifen der korrigierenden Lenkfunktion auslöst. Während dieses Eingriffs übt der Fahrzeugführer Kraft auf die Betätigungseinrichtung aus, um den Eingriff zu übersteuern.

Die Kraft, die der Fahrzeugführer zur Übersteuerung des Eingriffs auf die Betätigungseinrichtung ausübt, wird aufgezeichnet.

3.1.2.2. Die Prüfvorschriften sind erfüllt, wenn die Kraft, die der Fahrzeugführer zur Übersteuerung des Eingriffs auf die Betätigungseinrichtung ausübt, 50 N nicht übersteigt.

3.1.2.3. Darüber hinaus hat der Hersteller zur Zufriedenheit des technischen Dienstes nachzuweisen, dass die in Absatz 5.1.6.1.3 festgelegten Vorschriften für den gesamten Betrieb der korrigierenden Lenkfunktion erfüllt werden. Dieser Nachweis kann auf der Grundlage geeigneter, dem Prüfbericht beigefügter Unterlagen erbracht werden.

3.2. Prüfungen von automatischen Lenkfunktionen der Kategorie B1

3.2.1. Funktionsprüfung der Spurhalteunterstützung

3.2.1.1. Die Fahrzeuggeschwindigkeit wird im Bereich von V_{min} bis V_{max} gehalten.

Die Prüfung wird für jeden der in Absatz 5.6.2.1.3. dieser Regelung festgelegten Geschwindigkeitsbereiche einzeln oder aber innerhalb fortlaufender Geschwindigkeitsbereiche, in denen die $a_{y_{\text{max}}}$ identisch ist, durchgeführt.

Das Fahrzeug wird mit gleichbleibender Geschwindigkeit auf einer Kurvenstrecke mit Fahrspurmarkierungen an beiden Seiten gefahren, ohne dass der Fahrzeugführer Kraft auf die Betätigungseinrichtung ausübt (indem er beispielsweise die Hände von der Betätigungseinrichtung nimmt).

Die zum Folgen der Kurve erforderliche Querbeschleunigung soll zwischen 80 und 90 % der vom Fahrzeughersteller angegebenen maximalen Querbeschleunigung ($a_{y_{\text{max}}}$) betragen.

Während der Prüfung werden Querbeschleunigung und Seitenruck aufgezeichnet.

3.2.1.2. Die Prüfvorschriften sind erfüllt, wenn:

das Fahrzeug keine Fahrspurmarkierung überquert;

der gleitende Durchschnitt des im Verlauf einer halben Sekunde gemessenen Seitenrucks 5 m/s^3 nicht übersteigt.

3.2.1.3. Der Hersteller hat zur Zufriedenheit des technischen Dienstes nachzuweisen, dass die Vorschriften für den gesamten Bereich der Querbeschleunigung und den gesamten Geschwindigkeitsbereich erfüllt werden. Dieser Nachweis kann auf der Grundlage geeigneter, dem Prüfbericht beigefügter Unterlagen erbracht werden.

3.2.2. Prüfung der maximalen Querbeschleunigung

3.2.2.1. Die Fahrzeuggeschwindigkeit wird im Bereich von V_{min} bis V_{max} gehalten.

Die Prüfung wird für jeden der in Absatz 5.6.2.1.3. dieser Regelung festgelegten Geschwindigkeitsbereiche einzeln oder aber innerhalb fortlaufender Geschwindigkeitsbereiche, in denen die $a_{y_{\text{max}}}$ identisch ist, durchgeführt.

Das Fahrzeug wird mit gleichbleibender Geschwindigkeit auf einer Kurvenstrecke mit Fahrspurmarkierungen an beiden Seiten gefahren, ohne dass der Fahrzeugführer Kraft auf die Betätigungseinrichtung ausübt (indem er beispielsweise die Hände von der Betätigungseinrichtung nimmt).

Der technische Dienst legt eine Testgeschwindigkeit und einen Radius fest, mit denen eine höhere Beschleunigung als $a_{y_{\text{max}}} + 0,3 \text{ m/s}^2$ bewirkt werden kann (z. B. indem eine Kurve mit einem vorgegebenen Radius mit höherer Geschwindigkeit durchfahren wird).

Während der Prüfung werden Querbeschleunigung und Seitenruck aufgezeichnet.

3.2.2.2. Die Prüfvorschriften sind erfüllt, wenn:

die aufgezeichnete Beschleunigung innerhalb der in Absatz 5.6.2.1.3. dieser Regelung festgelegten Grenzen liegt;

der gleitende Durchschnitt des im Verlauf einer halben Sekunde gemessenen Seitenrucks 5 m/s^3 nicht übersteigt.

3.2.3. Prüfung der Übersteuerungskraft

3.2.3.1. Die Fahrzeuggeschwindigkeit wird im Bereich von V_{min} bis V_{max} gehalten.

Das Fahrzeug wird mit gleichbleibender Geschwindigkeit auf einer Kurvenstrecke mit Fahrspurmarkierungen an beiden Seiten gefahren, ohne dass der Fahrzeugführer Kraft auf die Betätigungseinrichtung ausübt (indem er beispielsweise die Hände von der Betätigungseinrichtung nimmt).

Die zum Folgen der Kurve erforderliche Querbeschleunigung soll zwischen 80 und 90 % des Mindestwerts betragen, der in der Tabelle in Absatz 5.6.2.1.3. angegeben wird.

Anschließend übt der Fahrzeugführer Kraft auf die Betätigungseinrichtung aus, um den Eingriff zu übersteuern und die Fahrspur zu verlassen.

Die Kraft, die der Fahrzeugführer während des Übersteuerungsmanövers auf die Betätigungseinrichtung ausübt, wird aufgezeichnet.

3.2.3.2. Die Prüfvorschriften sind erfüllt, wenn die Kraft, die der Fahrzeugführer während des Übersteuerungsmanövers auf die Betätigungseinrichtung ausübt, weniger als 50 N beträgt.

Der Hersteller muss anhand entsprechend geeigneter Unterlagen nachweisen, dass diese Bedingung im gesamten Betriebsbereich der automatischen Lenkfunktion durchgehend erfüllt wird.

3.2.4. Übergangsprüfung; Prüfung mit manueller Einwirkung (Hände an der Betätigungseinrichtung)

3.2.4.1. Das Fahrzeug wird bei aktivierter automatischer Lenkfunktion mit einer Fahrzeugprüfgeschwindigkeit zwischen $V_{\text{min}} + 10 \text{ km/h}$ und $V_{\text{min}} + 20 \text{ km/h}$ auf einer Strecke mit Fahrspurmarkierungen auf beiden Seiten der Fahrspur gefahren.

Der Fahrzeugführer lässt die Betätigungseinrichtung los und fährt weiter, bis die automatische Lenkfunktion vom System deaktiviert wird. Die Strecke wird so ausgewählt, dass mindestens 65 s lang ohne Eingreifen des Fahrzeugführers bei aktivierter automatischer Lenkfunktion gefahren werden kann.

Die Prüfung wird mit einer Fahrzeugprüfgeschwindigkeit zwischen $V_{\text{max}} - 20 \text{ km/h}$ und $V_{\text{max}} - 10 \text{ km/h}$ oder, wenn diese Geschwindigkeit niedriger ist, 130 km/h wiederholt.

Darüber hinaus hat der Hersteller zur Zufriedenheit des technischen Dienstes nachzuweisen, dass die Vorschriften für den gesamten Geschwindigkeitsbereich erfüllt werden. Dieser Nachweis kann auf der Grundlage geeigneter, dem Prüfbericht beigefügter Unterlagen erbracht werden.

3.2.4.2. Die Prüfvorschriften sind erfüllt, wenn:

das optische Warnsignal spätestens 15 s, nachdem die Betätigungseinrichtung losgelassen wurde, gegeben und bis zur Deaktivierung der automatischen Lenkfunktion aufrechterhalten wird;

das akustische Warnsignal spätestens 30 s, nachdem die Betätigungseinrichtung losgelassen wurde, gegeben und bis zur Deaktivierung der automatischen Lenkfunktion aufrechterhalten wird;

die automatische Lenkfunktion spätestens 30 s nach dem Beginn des akustischen Warnsignals deaktiviert wird und dabei ein mindestens 5 s andauerndes Notsignal ertönt, das sich vom vorhergegangenen akustischen Warnsignal unterscheidet.

3.3. Prüfungen von Notlenkfunktionen

Das Fahrzeug wird mit aktivierter Notlenkfunktion auf einer Straße mit Fahrspurmarkierungen an beiden Seiten auf einer Position innerhalb dieser Fahrspurmarkierungen gefahren.

Die Prüfbedingungen und die Fahrzeuggeschwindigkeiten müssen innerhalb des vom Hersteller angegebenen Betriebsbereichs des Systems liegen.

Die besonderen Einzelheiten der im Folgenden beschriebenen Pflichtprüfungen werden zwischen dem Fahrzeughersteller und dem technischen Dienst mit dem Ziel erörtert und vereinbart, die vorgeschriebenen Prüfvorgänge an die angegebenen Anwendungsfälle anzupassen, für die die Notlenkfunktion ausgelegt ist.

Darüber hinaus hat der Hersteller zur Zufriedenheit des technischen Dienstes nachzuweisen, dass die in Absatz 5.1.6.2.1. bis 5.1.6.2.6. festgelegten Vorschriften für den gesamten Betriebsbereich der Notlenkfunktion erfüllt werden (dieser wird vom Fahrzeughersteller in den Systemdaten festgelegt). Dieser Nachweis kann auf der Grundlage geeigneter, dem Prüfbericht beigefügter Unterlagen erbracht werden.

3.3.1. Prüfung der Notlenkfunktion Typ a i/ii: (unbeabsichtigtes seitliches Fahrmanöver)

Ein auf der benachbarten Fahrspur fahrendes Zielfahrzeug nähert sich dem geprüften Fahrzeug und eines der Fahrzeuge verringert den seitlichen Trennungsabstand, bis das Eingreifen der Notlenkfunktion eingeleitet wird.

Die Prüfvorschriften sind erfüllt, wenn:

- a) die in Absatz 5.1.6.2.6. dieser UN-Regelung aufgeführten Warnsignale vor dem Beginn des Eingreifens der Notlenkfunktion abgegeben werden;
- b) das Eingreifen der Notlenkfunktion nicht dazu führt, dass das Fahrzeug seine ursprüngliche Fahrspur verlässt.

3.3.2. Prüfung der Notlenkfunktion Typ a iii: (beabsichtigtes seitliches Fahrmanöver)

Das geprüfte Fahrzeug beginnt einen Fahrspurwechsel, während ein anderes Fahrzeug auf der benachbarten Fahrspur fährt, wobei es bei einem Nichteingreifen der Notlenkfunktion zu einem Zusammenstoß käme.

Die Prüfvorschriften sind erfüllt, wenn:

- a) ein Eingriff der Notlenkfunktion eingeleitet wird;
- b) die in Absatz 5.1.6.2.6. dieser Regelung aufgeführten Warnsignale vor dem Beginn des Eingreifens der Notlenkfunktion abgegeben werden;
- c) das Eingreifen der Notlenkfunktion nicht dazu führt, dass das Fahrzeug seine ursprüngliche Fahrspur verlässt.

3.3.3. Prüfung der Notlenkfunktion Typ b:

Das geprüfte Fahrzeug nähert sich einem in seiner Bahn befindlichen Gegenstand. Größe und Position des Gegenstandes erlauben das Passieren des Gegenstands, ohne dass das Fahrzeug die Fahrspurmarkierungen überquert.

Die Prüfvorschriften sind erfüllt, wenn:

- a) das Eingreifen der Notlenkfunktion den Zusammenstoß vermeidet oder abmildert;
- b) die in Absatz 5.1.6.2.6. dieser UN-Regelung aufgeführten Warnsignale vor dem Beginn des Eingreifens der Notlenkfunktion abgegeben werden;
- c) das Eingreifen der Notlenkfunktion nicht dazu führt, dass das Fahrzeug seine Fahrspur verlässt.

3.3.4. Prüfung für ohne Fahrspurmarkierungen funktionsfähige Systeme

Funktioniert ein System auch ohne Fahrspurmarkierungen, müssen die entsprechenden, in den Absätzen 3.3.1. bis 3.3.3. beschriebenen Prüfungen auf einer Prüfstrecke ohne Fahrspurmarkierungen wiederholt werden.

Diese Prüfvorschriften sind erfüllt, wenn:

- a) ein Eingriff der Notlenkfunktion eingeleitet wird;
- b) die in Absatz 5.1.6.2.6. dieser UN-Regelung aufgeführten Warnsignale vor dem Beginn des Eingreifens der Notlenkfunktion abgegeben werden; und
- c) der seitliche Versatz während des Fahrmanövers wie in Absatz 5.1.6.2.2. angegeben höchstens 0,75 m beträgt; und
- d) das Fahrzeug nicht aufgrund des Eingreifens der Notlenkfunktion von der Straße abgekommen ist.

3.3.5. Fehlreaktionsprüfung für Notlenkfunktionen des Typs b

Das geprüfte Fahrzeug nähert sich einer Kunststoffolie, deren Farbe mit der Straßenoberfläche kontrastiert, deren Stärke weniger als 3 mm, deren Breite 0,8 m und deren Länge 2 m beträgt und die sich zwischen den Fahrspurmarkierungen in der Bahn des Fahrzeugs befindet. Die Kunststoffolie wird so platziert, dass das Fahrzeug an der Folie vorbeifahren könnte, ohne die Fahrspurmarkierungen zu überqueren.

Die Prüfvorschriften sind erfüllt, wenn die Notlenkfunktion keinen Eingriff einleitet.

3.4. (Vorbehalten für automatische Lenkfunktionen der Kategorie B2)

3.5. Prüfung automatischer Lenkfunktionssysteme der Kategorie C

Wenn nichts anderes vorgegeben ist, basieren alle Fahrzeugprüfgeschwindigkeiten auf $V_{app} = 130$ km/h.

Wenn nichts anderes vorgegeben ist, handelt es sich bei dem herannahenden Fahrzeug um ein typgenehmigtes Großserienfahrzeug.

Der Hersteller hat zur Zufriedenheit des technischen Dienstes nachzuweisen, dass die Vorschriften für den gesamten Geschwindigkeitsbereich erfüllt werden. Dieser Nachweis kann auf der Grundlage geeigneter, dem Prüfbericht beigefügter Unterlagen erbracht werden.

3.5.1. Funktionsprüfung bei Fahrspurwechsel

3.5.1.1. Das Prüffahrzeug wird auf einer Fahrspur auf einer geraden Prüfstrecke mit mindestens zwei Fahrspuren in der gleichen Fahrtrichtung und Fahrbahnmarkierungen auf beiden Seiten der Fahrspuren gefahren. Die Fahrzeuggeschwindigkeit beträgt: $V_{min} + 10$ km/h.

Die automatische Lenkfunktion der Kategorie C wird aktiviert (Standby-Modus) und ein anderes Fahrzeug nähert sich von hinten, um das System wie in Absatz 5.6.4.8.3. angegeben zu aktivieren.

Anschließend fährt das herannahende Fahrzeug vollständig an dem Prüffahrzeug vorbei.

Danach leitet der Fahrzeugführer einen Fahrspurwechsel in die benachbarte Fahrspur ein.

Während der Prüfung werden Querschleunigung und Seitenruck aufgezeichnet.

3.5.1.2. Die Vorschriften dieser Prüfung sind erfüllt, wenn:

- a) die seitliche Bewegung in Richtung auf die Markierung nicht früher als eine Sekunde nach der Einleitung des Spurwechselvorgangs beginnt;
- b) die Seitwärtsbewegung zur Annäherung an die Fahrspurmarkierung und die Seitwärtsbewegung, die zum Abschluss des Spurwechselmanövers erforderlich ist, in einer fortlaufenden Bewegung abgeschlossen werden;
- c) die aufgezeichnete Querschleunigung 1 m/s^2 nicht übersteigt;
- d) der gleitende Durchschnitt des im Verlauf einer halben Sekunde gemessenen Seitenrucks 5 m/s^3 nicht übersteigt;
- e) die zwischen dem Beginn des Spurwechselvorgangs und dem Beginn des Spurwechselmanövers gemessene Zeit nicht weniger als 3,0 Sekunden und nicht mehr als 5,0 Sekunden beträgt;
- f) das System dem Fahrer Informationen übermittelt, denen er entnehmen kann, dass das Spurwechselvorgang läuft;
- g) das Spurwechselmanöver bei den Fahrzeugkategorien M_1 und N_1 in weniger als fünf Sekunden und bei den Fahrzeugkategorien M_2 , M_3 , N_2 und N_3 in weniger als zehn Sekunden abgeschlossen ist;

- h) die automatische Lenkfunktion der Kategorie B1 nach dem Abschluss des Fahrspurwechsels automatisch wieder in Betrieb geht und
- i) der Fahrtrichtungsanzeiger nicht vor dem Ende des Spurwechselmanövers aber spätestens 0,5 Sekunden, nachdem die automatische Lenkfunktion der Kategorie B1 den Betrieb wiederaufgenommen hat, deaktiviert wird.
- 3.5.1.3. Die Prüfung nach Absatz 3.5.1.1. wird mit einem Fahrspurwechsel in der entgegengesetzten Richtung wiederholt.
- 3.5.2. Prüfung der Mindestauslösegeschwindigkeit V_{min} .
- 3.5.2.1. Prüfung der Mindestauslösegeschwindigkeit V_{min} auf Basis von $V_{\text{app}} = 130$ km/h.
- Das Prüffahrzeug wird in einer Fahrspur auf einer geraden Strecke mit mindestens zwei Fahrspuren in der gleichen Fahrtrichtung und Fahrbahnmarkierungen auf beiden Seiten der Fahrspuren gefahren.
- Die Fahrzeuggeschwindigkeit beträgt: $V_{\text{min}} - 10$ km/h.
- Die automatische Lenkfunktion der Kategorie C wird aktiviert (Standby-Modus) und ein anderes Fahrzeug nähert sich von hinten, um das System wie in Absatz 5.6.4.8.3. angegeben zu aktivieren.
- Anschließend fährt das herannahende Fahrzeug vollständig an dem Prüffahrzeug vorbei.
- Der Fahrzeugführer leitet einen Spurwechselvorgang ein.
- Die Vorschriften dieser Prüfung sind erfüllt, wenn das Spurwechselmanöver nicht durchgeführt wird.
- 3.5.2.2. Prüfung der Mindestauslösegeschwindigkeit V_{min} auf der Basis einer länderspezifischen, allgemein zulässigen Höchstgeschwindigkeit von weniger als 130 km/h.
- Wird V_{min} auf der Grundlage einer länderspezifischen, allgemein zulässigen Höchstgeschwindigkeit und nicht auf Basis der in Absatz 5.6.4.8.1. vorgegebenen $V_{\text{app}} = 130$ km/h berechnet, werden die im Folgenden beschriebenen Prüfungen durchgeführt. Zu diesem Zweck ist nach entsprechender Vereinbarung zwischen dem Fahrzeughersteller und dem technischen Dienst eine Simulation der Bedingungen im Einsatzland zulässig.
- 3.5.2.2.1. Das Prüffahrzeug wird in einer Fahrspur auf einer geraden Strecke mit mindestens zwei Fahrspuren in der gleichen Fahrtrichtung und Fahrbahnmarkierungen auf beiden Seiten der Fahrspuren gefahren.
- Die Fahrzeuggeschwindigkeit beträgt: $V_{\text{min}} - 10$ km/h.
- Die automatische Lenkfunktion der Kategorie C wird aktiviert (Standby-Modus) und ein anderes Fahrzeug nähert sich von hinten, um das System wie in Absatz 5.6.4.8.3. angegeben zu aktivieren.
- Anschließend fährt das herannahende Fahrzeug vollständig an dem Prüffahrzeug vorbei.
- Der Fahrzeugführer leitet einen Spurwechselvorgang ein.
- Die Vorschriften dieser Prüfung sind erfüllt, wenn das Spurwechselmanöver nicht durchgeführt wird.
- 3.5.2.2.2. Das Prüffahrzeug wird in einer Fahrspur auf einer geraden Strecke mit mindestens zwei Fahrspuren in der gleichen Fahrtrichtung und Fahrbahnmarkierungen auf beiden Seiten der Fahrspuren gefahren.
- Die Fahrzeuggeschwindigkeit beträgt: $V_{\text{min}} + 10$ km/h.
- Die automatische Lenkfunktion der Kategorie C wird aktiviert (Standby-Modus) und ein anderes Fahrzeug nähert sich von hinten, um das System wie in Absatz 5.6.4.8.3. angegeben zu aktivieren.
- Anschließend fährt das herannahende Fahrzeug vollständig an dem Prüffahrzeug vorbei.
- Der Fahrzeugführer leitet einen Spurwechselvorgang ein.
- Die Vorschriften dieser Prüfung sind erfüllt, wenn das Spurwechselmanöver durchgeführt wird.
- 3.5.2.2.3. Der Hersteller hat zur Zufriedenheit des technischen Dienstes nachzuweisen, dass das Fahrzeug in der Lage ist, das Einsatzland zu erkennen, und dass die allgemein zulässige Höchstgeschwindigkeit des betreffenden Landes bekannt ist.
- 3.5.3. Übersteuerungsprüfung
- 3.5.3.1. Das Prüffahrzeug wird auf einer Fahrspur auf einer geraden Prüfstrecke mit mindestens zwei Fahrspuren in der gleichen Fahrtrichtung und Fahrbahnmarkierungen auf beiden Seiten der Fahrspuren gefahren.

Die Fahrzeuggeschwindigkeit beträgt: $V_{\text{min}} + 10$ km/h.

Die automatische Lenkfunktion der Kategorie C wird aktiviert (Standby-Modus) und ein anderes Fahrzeug nähert sich von hinten, um das System wie in Absatz 5.6.4.8.3. angegeben zu aktivieren.

Anschließend fährt das herannahende Fahrzeug vollständig an dem Prüffahrzeug vorbei.

Danach leitet der Fahrzeugführer einen Fahrspurwechsel in die benachbarte Fahrspur ein.

Die Betätigungseinrichtung wird vom Fahrer fest unter Kontrolle gehalten, um das Fahrzeug in gerader Richtung zu halten.

Die Kraft, die der Fahrzeugführer während des Übersteuerungsmanövers auf die Betätigungseinrichtung ausübt, wird aufgezeichnet.

3.5.3.2. Die Prüfvorschriften sind erfüllt, wenn die gemessene Übersteuerungskraft gemäß Vorgabe in Absatz 5.6.4.3. 50 N nicht übersteigt.

3.5.3.3. Die Prüfung nach Absatz 3.5.3.1. wird mit einem Fahrspurwechsel in der entgegengesetzten Richtung wiederholt.

3.5.4. Prüfung der Unterdrückung des Fahrspurwechselverfahrens

3.5.4.1. Das Prüffahrzeug wird auf einer Fahrspur auf einer geraden Prüfstrecke mit mindestens zwei Fahrspuren in der gleichen Fahrtrichtung und Fahrbahnmarkierungen auf beiden Seiten der Fahrspuren gefahren.

Die Fahrzeuggeschwindigkeit beträgt: $V_{\text{min}} + 10$ km/h.

Die automatische Lenkfunktion der Kategorie C wird aktiviert (Standby-Modus) und ein anderes Fahrzeug nähert sich von hinten, um das System wie in Absatz 5.6.4.8.3. angegeben zu aktivieren.

Anschließend fährt das herannahende Fahrzeug vollständig an dem Prüffahrzeug vorbei.

Danach leitet der Fahrer ein Fahrspurwechselverfahren ein.

Die Prüfung wird für jede einzelne der folgenden Bedingungen wiederholt, wobei diese Bedingungen jeweils vor dem Beginn des Spurwechselmanövers eintreten müssen.

a) Das System wird vom Fahrer übersteuert.

b) Das System wird vom Fahrer ausgeschaltet.

c) Die Fahrzeuggeschwindigkeit wird auf $V_{\text{min}} - 10$ km/h gesenkt.

d) Der Fahrer hat seine Hände von der Betätigungseinrichtung genommen und das Warnsignal für fehlenden Handkontakt wurde ausgelöst.

e) die Fahrtrichtungsanzeiger werden vom Fahrzeugführer manuell deaktiviert;

f) Das Spurwechselmanöver hat nicht innerhalb von 5,0 Sekunden nach der Einleitung des Spurwechselvorgangs begonnen (beispielsweise fährt ein anderes Fahrzeug in einer kritischen Situation, wie sie in Absatz 5.6.4.7. beschrieben wird, auf der benachbarten Fahrspur).

3.5.4.2. Die Vorschriften dieser Prüfung sind erfüllt, wenn der Spurwechselvorgang in jedem der vorstehend beschriebenen Prüffälle unterdrückt wird.

3.5.5. Prüfung der Sensorleistung

3.5.5.1. Das Prüffahrzeug wird auf einer Fahrspur auf einer geraden Prüfstrecke mit mindestens zwei Fahrspuren in der gleichen Fahrtrichtung und Fahrbahnmarkierungen auf beiden Seiten der Fahrspuren gefahren.

Die Fahrzeuggeschwindigkeit beträgt: $V_{\text{min}} + 10$ km/h.

Die automatische Lenkfunktion der Kategorie C wird aktiviert (Standby-Modus).

Ein anderes Fahrzeug nähert sich auf der benachbarten Fahrspur mit einer Geschwindigkeit von 120 km/h von hinten.

Bei dem herannahenden Fahrzeug handelt es sich um ein typpengehmigtes Großserienmotorrad der Kategorie L_3 mit einem Hubraum von höchstens 600 cm³ ohne Frontverkleidung oder Windschutzscheibe; das Motorrad fährt möglichst in der Mitte der Fahrspur.

Der Abstand zwischen dem hinteren Ende des Prüffahrzeugs und dem vorderen Ende des herannahenden Fahrzeugs wird gemessen (z. B. mit einem globalen Positionssystem mit Differentialsignal) und der Wert, bei dem das System das herannahende Fahrzeug erkennt, wird aufgezeichnet.

3.5.5.2. Die Prüfvorschriften sind erfüllt, wenn das System das herannahende Fahrzeug nicht später erkennt als bei dem vom Fahrzeughersteller angegebenen Abstand (S_{real}) gemäß Vorgabe in Absatz 5.6.4.8.1.

3.5.6. Prüfung der Sensorblindheit

- 3.5.6.1. Das Prüffahrzeug wird auf einer Fahrspur auf einer geraden Prüfstrecke mit mindestens zwei Fahrspuren in der gleichen Fahrtrichtung und Fahrbahnmarkierungen auf beiden Seiten der Fahrspuren gefahren.

Die Fahrzeuggeschwindigkeit beträgt: $V_{\text{min}} + 10$ km/h.

Die automatische Lenkfunktion der Kategorie C wird aktiviert (Standby-Modus) und ein anderes Fahrzeug nähert sich von hinten, um das System wie in Absatz 5.6.4.8.3. angegeben zu aktivieren.

Anschließend fährt das herannahende Fahrzeug vollständig an dem Prüffahrzeug vorbei.

Mit Hilfe von zwischen dem Fahrzeughersteller und dem technischen Dienst vereinbarten Mitteln, die im Prüfbericht zu vermerken sind, wird Blindheit des oder der hintere(n) Sensor(en) hergestellt. Dieser Vorgang erfolgt bei stehendem Fahrzeug unter der Voraussetzung, dass kein neuer Motorstart-/Motorlaufzyklus durchgeführt wird.

Das Fahrzeug wird gefahren, bis es eine Geschwindigkeit von $V_{\text{min}} + 10$ km/h erreicht hat, und anschließend leitet der Fahrer ein Spurwechselfvorgang ein.

- 3.5.6.2. Die Prüfvorschriften sind erfüllt, wenn das System:

- a) die Sensorblindheit erkennt;
- b) dem Fahrer ein Warnsignal gemäß Festlegung in Absatz 5.6.4.8.4. übermittelt;
- c) daran gehindert wird, das Spurwechselmanöver durchzuführen.

Zusätzlich zu der vorstehend beschriebenen Prüfung hat der Hersteller zur Zufriedenheit des technischen Dienstes nachzuweisen, dass die in Absatz 5.6.4.8.4. festgelegten Vorschriften auch in anderen Fahrscenarios erfüllt werden. Dieser Nachweis kann auf der Grundlage geeigneter, dem Prüfbericht beigefügter Unterlagen erbracht werden.

3.5.7. Prüfung des Motorstart-/Laufzyklus

Die Prüfung ist in die drei unten beschriebenen, aufeinanderfolgenden Phasen unterteilt.

Die Fahrzeuggeschwindigkeit beträgt: $V_{\text{min}} + 10$ km/h.

3.5.7.1. Phase 1 — Prüfung bei ausgeschalteter Standardfunktion

- 3.5.7.1.1. Im Anschluss an einen neuen, vom Fahrer durchgeführten Motorstart-/Laufzyklus wird das Prüffahrzeug in einer Fahrspur auf einer geraden Strecke mit mindestens zwei Fahrspuren in der gleichen Fahrtrichtung und Fahrbahnmarkierungen auf beiden Seiten der Fahrspuren gefahren.

Die automatische Lenkfunktion der Kategorie C wird nicht aktiviert (ausgeschaltet) und von hinten nähert sich ein anderes Fahrzeug, das vollständig am Prüffahrzeug vorüberfährt.

Der zur Einleitung eines Spurwechselfvorgangs genutzte Fahrtrichtungszeiger wird vom Fahrer für einen Zeitraum von mehr als fünf Sekunden aktiviert.

- 3.5.7.1.2. Die Vorschriften der Prüfungsphase 1 sind erfüllt, wenn das Spurwechselmanöver nicht eingeleitet wird.

3.5.7.2. Phase 2

Mit dieser Prüfung soll kontrolliert werden, ob das Spurwechselmanöver verhindert wird, wenn das System in einem Abstand, der dem Abstand S_{rear} (gemäß Vorgabe in Absatz 5.6.4.8.3.) entspricht oder größer als dieser ist, kein bewegliches Objekt entdeckt.

- 3.5.7.2.1. Im Anschluss an einen neuen, vom Fahrer durchgeführten Motorstart-/Laufzyklus wird das Prüffahrzeug in einer Fahrspur auf einer geraden Strecke mit mindestens zwei Fahrspuren in der gleichen Fahrtrichtung und Fahrbahnmarkierungen auf beiden Seiten der Fahrspuren gefahren.

Die automatische Lenkfunktion der Kategorie C wird von Hand aktiviert (Standby-Modus).

Der Fahrzeugführer leitet einen Spurwechselfvorgang ein.

- 3.5.7.2.2. Die Vorschriften der Prüfungsphase 2 sind erfüllt, wenn das Spurwechselmanöver nicht begonnen hat (weil die in Absatz 5.6.4.8.3. spezifizierte Vorbedingung nicht erfüllt worden ist).

3.5.7.3. Phase 3 — Prüfung der Bedingungen für die Ermöglichung eines Fahrspurwechsels

Mit dieser Prüfung soll kontrolliert werden, ob das Spurwechselmanöver nur möglich ist, wenn das System in einem Abstand, der dem Abstand S_{rear} (gemäß Vorgabe in Absatz 5.6.4.8.3.) entspricht oder größer als dieser ist, ein bewegliches Objekt entdeckt hat.

3.5.7.3.1. Nachdem die Prüfungsphase 2 abgeschlossen worden ist, nähert sich auf der benachbarten Spur ein Fahrzeug von hinten, um das System wie in Absatz 5.6.4.8.3. vorgegeben zu aktivieren.

Der Abstand zwischen dem hinteren Ende des Prüffahrzeugs und dem vorderen Ende des herannahenden Fahrzeugs wird gemessen (z. B. mit einem globalen Positionssystem mit Differentialsignal) und der Wert, bei dem das System das herannahende Fahrzeug erkennt, wird aufgezeichnet.

Nachdem das von hinten herannahende Fahrzeug vollständig am Prüffahrzeug vorbeigefahren ist, leitet der Fahrer einen Spurwechselvorgang ein.

3.5.7.3.2. Die Vorschriften der Prüfungsphase 3 sind erfüllt, wenn:

- a) das Spurwechselmanöver ausgeführt worden ist;
 - b) das herannahende Fahrzeug spätestens in der vom Fahrzeughersteller angegebenen Entfernung (S_{rear}) erfasst wird.
-

BESCHLUSS Nr. 1/2018 DES UNTERAUSSCHUSSES FÜR GEOGRAFISCHE ANGABEN**vom 24. August 2018****zur Änderung der Anhänge XXX-C und XXX-D des Assoziierungsabkommens zwischen der Europäischen Union und der Europäischen Atomgemeinschaft und ihren Mitgliedstaaten einerseits und der Republik Moldau andererseits [2018/1948]**

DER UNTERAUSSCHUSS FÜR GEOGRAFISCHE ANGABEN —

Gestützt auf das Assoziierungsabkommen zwischen der Europäischen Union und der Europäischen Atomgemeinschaft und ihren Mitgliedstaaten einerseits und der Republik Moldau andererseits, insbesondere auf Artikel 306 Absatz 4 Buchstabe b,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Das Abkommen zwischen der Europäischen Union und der Republik Moldau zum Schutz geografischer Angaben für landwirtschaftliche Erzeugnisse und Lebensmittel ist am 1. April 2013 in Kraft getreten.
- (2) Das genannte Abkommen wurde in der Folge in das Assoziierungsabkommen zwischen der Europäischen Union und der Europäischen Atomgemeinschaft und ihren Mitgliedstaaten einerseits und der Republik Moldau andererseits (im Folgenden das „Abkommen“) aufgenommen, das am 1. Juli 2016 in Kraft getreten ist.
- (3) Gemäß Artikel 298 des Abkommens können neue zu schützende geografische Angaben nach Abschluss des Einspruchsverfahrens und nach Prüfung einer Zusammenfassung der Produktspezifikationen gemäß Artikel 297 Absätze 3 und 4 des Abkommens zur Zufriedenheit beider Vertragsparteien in die Anhänge XXX-C und XXX-D des Abkommens aufgenommen werden.
- (4) Das Verfahren und die Prüfung sind abgeschlossen, sodass die Anhänge XXX-C und XXX-D geändert werden können —

HAT FOLGENDEN BESCHLUSS ERLASSEN:

Artikel 1

Die Anhänge XXX-C und XXX-D des Assoziierungsabkommens zwischen der Europäischen Union und der Europäischen Atomgemeinschaft und ihren Mitgliedstaaten einerseits und der Republik Moldau andererseits werden durch den Wortlaut im Anhang zu diesem Beschluss ersetzt.

Artikel 2

Dieser Beschluss tritt am Tag seiner Annahme in Kraft.

Brüssel, den 24. August 2018

*Für den Unterausschuss für geografische Angaben**Die Vorsitzende und die Leiterin der
Delegation der Europäischen Union*

Susana MARAZUELA-AZPIROZ

*Die Leiterin der moldauischen
Delegation*

Liliana BOLOCAN

*Die Sekretärinnen des Unterausschusses**Die Sekretärin der Europäischen Union*

Małgorzata ŚLIWIŃSKA-KLENNER

Die Sekretärin der Republik Moldau

Liliana VIERU

ANHANG

„ANHANG XXX-C

GEOGRAFISCHE ANGABEN DER ERZEUGNISSE GEMÄSS ARTIKEL 297 ABSÄTZE 3 UND 4

In der Republik Moldau zu schützende landwirtschaftliche Erzeugnisse und Lebensmittel der EU, ausgenommen Weine, Spirituosen und aromatisierte Weine

| EU-Mitglieds- taut | Zu schützender Name | Art des Erzeugnisses | Gleichwertige Angabe in lateinischen Buchstaben |
|-----------------------|---|--|--|
| BE | Jambon d'Ardenne | Fleischerzeugnisse (gekocht, gepökelt, geräuchert usw.) | |
| BE | Potjesvlees uit de Westhoek | Fleischerzeugnisse (gekocht, gepökelt, geräuchert usw.) | |
| BE | Fromage de Herve | Käse | |
| BE | Beurre d'Ardenne | Fette (Butter, Margarine, Öle usw.) | |
| BE | Brussels grondwitloof | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| BE | Plate de Florenville | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| BE | Vlaams — Brabantse Tafeldruif | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| BE | Poperingse Hopscheuten/Poperingse Hoppescheuten | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| BE | Geraardsbergse mattentaart | Backwaren, feine Backwaren, Süßwaren, Kleingebäck | |
| BE | Liers vlaaike | Backwaren, feine Backwaren, Süßwaren, Kleingebäck | |
| BE | Gentse azalea | Blumen und Zierpflanzen | |
| BE | Vlaamse laurier | Blumen und Zierpflanzen | |
| BE | Pâté gaumais | Andere unter Anhang I AEUV fallende Erzeugnisse (Gewürze usw.) | |
| BG | Горнооряховски суджук | Fleischerzeugnisse (gekocht, gepökelt, geräuchert usw.) | Gornooryahovski sudzhuk |
| BG | Българско розово масло | Ätherische Öle | Bulgarsko rozovo maslo |
| CZ | Jihočeská Niva | Käse | |
| CZ | Jihočeská Zlatá Niva | Käse | |
| CZ | Olomoucké tvarůžky | Käse | |
| CZ | Nošovické kysané zelí | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| CZ | Všestarská cibule | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |

| EU-Mitglieds- taut | Zu schützender Name | Art des Erzeugnisses | Gleichwertige Angabe in lateinischen Buchstaben |
|-----------------------|----------------------------------|---|--|
| CZ | Chelčicko — Lhenické ovoce | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| CZ | Pohořelický kapr | Fisch, Muscheln und Schalentiere, frisch und Erzeugnisse daraus | |
| CZ | Třeboňský kapr | Fisch, Muscheln und Schalentiere, frisch und Erzeugnisse daraus | |
| CZ | Březnický ležák | Bier | |
| CZ | Brněnské pivo/Starobrněnské pivo | Bier | |
| CZ | Budějovické pivo | Bier | |
| CZ | Budějovický měšťanský var | Bier | |
| CZ | Černá Hora | Bier | |
| CZ | České pivo | Bier | |
| CZ | Českobudějovické pivo | Bier | |
| CZ | Chodské pivo | Bier | |
| CZ | Znojenské pivo | Bier | |
| CZ | Hořické trubičky | Backwaren, feine Backwaren, Süßwaren, Klein- gebäck | |
| CZ | Karlovarský suchar | Backwaren, feine Backwaren, Süßwaren, Klein- gebäck | |
| CZ | Lomnické suchary | Backwaren, feine Backwaren, Süßwaren, Klein- gebäck | |
| CZ | Mariánskolázeňské oplatky | Backwaren, feine Backwaren, Süßwaren, Klein- gebäck | |
| CZ | Pardubický perník | Backwaren, feine Backwaren, Süßwaren, Klein- gebäck | |
| CZ | Štramberské uši | Backwaren, feine Backwaren, Süßwaren, Klein- gebäck | |
| CZ | Karlovarské oplatky | Backwaren, feine Backwaren, Süßwaren, Klein- gebäck | |
| CZ | Karlovarské trojhránky | Backwaren, feine Backwaren, Süßwaren, Klein- gebäck | |
| CZ | Valašský frgál | Backwaren, feine Backwaren, Süßwaren, Klein- gebäck | |
| CZ | Český kmín | Andere unter Anhang I AEUV fallende Er- zeugnisse (Gewürze usw.) | |
| CZ | Chamomilla bohémica | Andere unter Anhang I AEUV fallende Er- zeugnisse (Gewürze usw.) | |
| CZ | Žatecký chmel | Andere unter Anhang I AEUV fallende Er- zeugnisse (Gewürze usw.) | |

| EU-Mitglieds- taut | Zu schützender Name | Art des Erzeugnisses | Gleichwertige Angabe in lateinischen Buchstaben |
|-----------------------|---|--|--|
| DK | Vadehavslam | Fleisch (und Schlachtnebenerzeugnisse), frisch | |
| DK | Vadehavsstude | Fleisch (und Schlachtnebenerzeugnisse), frisch | |
| DK | Danablu | Käse | |
| DK | Esrom | Käse | |
| DK | Lammefjordsgulerod | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| DE | Diepholzer Moorschnucke | Fleisch (und Schlachtnebenerzeugnisse), frisch | |
| DE | Lüneburger Heidschnucke | Fleisch (und Schlachtnebenerzeugnisse), frisch | |
| DE | Schwäbisch-Hällisches Qualitätsschweinefleisch | Fleisch (und Schlachtnebenerzeugnisse), frisch | |
| DE | Bayerisches Rindfleisch/Rindfleisch aus Bayern | Fleisch (und Schlachtnebenerzeugnisse), frisch | |
| DE | Weideochse vom Limpurger Rind | Fleisch (und Schlachtnebenerzeugnisse), frisch | |
| DE | Aachener Weihnachts- Leberwurst/Oecher Weihnachtsleberwurst | Fleischerzeugnisse (gekocht, gepökelt, geräu- chert usw.) | |
| DE | Ammerländer Dielentrauschinken/Ammerlän- der Katenschinken | Fleischerzeugnisse (gekocht, gepökelt, geräu- chert usw.) | |
| DE | Ammerländer Schinken/Ammerländer Knochenschinken | Fleischerzeugnisse (gekocht, gepökelt, geräu- chert usw.) | |
| DE | Flönz | Fleischerzeugnisse (gekocht, gepökelt, geräu- chert usw.) | |
| DE | Greußener Salami | Fleischerzeugnisse (gekocht, gepökelt, geräu- chert usw.) | |
| DE | Nürnberger Bratwürste/Nürnberger Rostbratwürste | Fleischerzeugnisse (gekocht, gepökelt, geräu- chert usw.) | |
| DE | Oecher Puttes/Aachener Puttes | Fleischerzeugnisse (gekocht, gepökelt, geräu- chert usw.) | |
| DE | Schwarzwälder Schinken | Fleischerzeugnisse (gekocht, gepökelt, geräu- chert usw.) | |
| DE | Thüringer Leberwurst | Fleischerzeugnisse (gekocht, gepökelt, geräu- chert usw.) | |
| DE | Thüringer Rostbratwurst | Fleischerzeugnisse (gekocht, gepökelt, geräu- chert usw.) | |
| DE | Thüringer Rotwurst | Fleischerzeugnisse (gekocht, gepökelt, geräu- chert usw.) | |
| DE | Eichsfelder Feldgieker/Eichsfelder Feldkieker | Fleischerzeugnisse (gekocht, gepökelt, geräu- chert usw.) | |

| EU-Mitglieds- taut | Zu schützender Name | Art des Erzeugnisses | Gleichwertige Angabe in lateinischen Buchstaben |
|-----------------------|---|--|--|
| DE | Göttinger Feldkieker | Fleischerzeugnisse (gekocht, gepökelt, geräuchert usw.) | |
| DE | Göttinger Stracke | Fleischerzeugnisse (gekocht, gepökelt, geräuchert usw.) | |
| DE | Halberstädter Würstchen | Fleischerzeugnisse (gekocht, gepökelt, geräuchert usw.) | |
| DE | Hofer Rindfleischwurst | Fleischerzeugnisse (gekocht, gepökelt, geräuchert usw.) | |
| DE | Holsteiner Katenschinken/Holsteiner Schinken/Holsteiner Katenrauchschinken/Holsteiner Knochenschinken | Fleischerzeugnisse (gekocht, gepökelt, geräuchert usw.) | |
| DE | Westfälischer Knochenschinken | Fleischerzeugnisse (gekocht, gepökelt, geräuchert usw.) | |
| DE | Allgäuer Bergkäse | Käse | |
| DE | Allgäuer Emmentaler | Käse | |
| DE | Allgäuer Sennalpkäse | Käse | |
| DE | Altenburger Ziegenkäse | Käse | |
| DE | Odenwälder Frühstückskäse | Käse | |
| DE | Hessischer Handkäse/Hessischer Handkäs | Käse | |
| DE | Holsteiner Tilsiter | Käse | |
| DE | Nieheimer Käse | Käse | |
| DE | Weißlacker/Allgäuer Weißlacker | Käse | |
| DE | Obazda/Obatzter | Sonstige Erzeugnisse tierischen Ursprungs (Eier, Honig, verschiedene Milcherzeugnisse außer Butter usw.) | |
| DE | Lausitzer Leinöl | Fette (Butter, Margarine, Öle usw.) | |
| DE | Bayerischer Meerrettich/Bayerischer Kren | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| DE | Bornheimer Spargel/Spargel aus dem Anbaugebiet Bornheim | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| DE | Dithmarscher Kohl | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| DE | Feldsalat von der Insel Reichenau | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| DE | Frankfurter Grüne Soße/Frankfurter Grie Soß | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| DE | Fränkischer Grünkern | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |

| EU-Mitglieds- taut | Zu schützender Name | Art des Erzeugnisses | Gleichwertige Angabe in lateinischen Buchstaben |
|-----------------------|---|--|--|
| DE | Gurken von der Insel Reichenau | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| DE | Höri Bülle | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| DE | Salate von der Insel Reichenau | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| DE | Spreewälder Gurken | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| DE | Spreewälder Meerrettich | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| DE | Tomaten von der Insel Reichenau | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| DE | Abensberger Spargel/Abensberger Qualitätsspargel | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| DE | Bamberger Hörnla/Bamberger Hörnle/Bamberger Hörnchen | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| DE | Filderkraut/Filderspitzkraut | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| DE | Lüneburger Heidekartoffeln | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| DE | Rheinisches Apfelkraut | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| DE | Rheinisches Zuckerrübenkraut/Rheinischer Zuckerrübensirup/Rheinisches Rübenkraut | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| DE | Schrobenhausener Spargel/Spargel aus dem Schrobenhausener Land/Spargel aus dem Anbaugebiet Schrobenhausen | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| DE | Spargel aus Franken/Fränkischer Spargel/Franken-Spargel | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| DE | Stromberger Pflaume | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| DE | Walbecker Spargel | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| DE | Glückstädter Matjes | Fisch, Muscheln und Schalentiere, frisch und Erzeugnisse daraus | |
| DE | Holsteiner Karpfen | Fisch, Muscheln und Schalentiere, frisch und Erzeugnisse daraus | |
| DE | Oberlausitzer Biokarpfen | Fisch, Muscheln und Schalentiere, frisch und Erzeugnisse daraus | |

| EU-Mitglieds- taut | Zu schützender Name | Art des Erzeugnisses | Gleichwertige Angabe in lateinischen Buchstaben |
|-----------------------|--|---|--|
| DE | Oberpfälzer Karpfen | Fisch, Muscheln und Schalentiere, frisch und Erzeugnisse daraus | |
| DE | Schwarzwaldforelle | Fisch, Muscheln und Schalentiere, frisch und Erzeugnisse daraus | |
| DE | Aischgründer Karpfen | Fisch, Muscheln und Schalentiere, frisch und Erzeugnisse daraus | |
| DE | Fränkischer Karpfen/Frankenkarpfen/Karpfen aus Franken | Fisch, Muscheln und Schalentiere, frisch und Erzeugnisse daraus | |
| DE | Bayerisches Bier | Bier | |
| DE | Bremer Bier | Bier | |
| DE | Dortmunder Bier | Bier | |
| DE | Hofer Bier | Bier | |
| DE | Kölsch | Bier | |
| DE | Kulmbacher Bier | Bier | |
| DE | Mainfranken Bier | Bier | |
| DE | Münchener Bier | Bier | |
| DE | Reuther Bier | Bier | |
| DE | Aachener Printen | Backwaren, feine Backwaren, Süßwaren, Klein- gebäck | |
| DE | Bayerische Breze/Bayerische Brezn/Bayerische Brez'n/Bayerische Brezel | Backwaren, feine Backwaren, Süßwaren, Klein- gebäck | |
| DE | Lübecker Marzipan | Backwaren, feine Backwaren, Süßwaren, Klein- gebäck | |
| DE | Meißner Fummel | Backwaren, feine Backwaren, Süßwaren, Klein- gebäck | |
| DE | Nürnberger Lebkuchen | Backwaren, feine Backwaren, Süßwaren, Klein- gebäck | |
| DE | Bremer Klaben | Backwaren, feine Backwaren, Süßwaren, Klein- gebäck | |
| DE | Dresdner Christstollen/Dresdner Stollen/Dresdner Weihnachtsstollen | Backwaren, feine Backwaren, Süßwaren, Klein- gebäck | |
| DE | Salzwedeler Baumkuchen | Backwaren, feine Backwaren, Süßwaren, Klein- gebäck | |
| DE | Westfälischer Pumpernickel | Backwaren, feine Backwaren, Süßwaren, Klein- gebäck | |
| DE | Düsseldorfer Mostert/Düsseldorfer Senf Mostert/Düsseldorfer Urtyp Mostert/Aechter Düsseldorfer Mostert | Senfpaste | |

| EU-Mitglieds- staat | Zu schützender Name | Art des Erzeugnisses | Gleichwertige Angabe in lateinischen Buchstaben |
|------------------------|---|---|--|
| DE | Schwäbische Maultaschen/Schwäbische Suppenmaultaschen | Teigwaren | |
| DE | Schwäbische Spätzle/Schwäbische Knöpfle | Teigwaren | |
| DE | Elbe-Saale Hopfen | Andere unter Anhang I AEUV fallende Erzeugnisse (Gewürze usw.) | |
| DE | Hopfen aus der Hallertau | Andere unter Anhang I AEUV fallende Erzeugnisse (Gewürze usw.) | |
| DE | Hessischer Apfelwein | Andere unter Anhang I AEUV fallende Erzeugnisse (Gewürze usw.) | |
| DK | Lammefjordskartofler | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| DE | Spalt Spalter | Andere unter Anhang I AEUV fallende Erzeugnisse (Gewürze usw.) | |
| DE | Tettninger Hopfen | Andere unter Anhang I AEUV fallende Erzeugnisse (Gewürze usw.) | |
| IE | Connemara Hill lamb/Uain Sléibhe Chonamara | Fleisch (und Schlachtnebenerzeugnisse), frisch | |
| IE | Timoleague Brown Pudding | Fleischerzeugnisse (gekocht, gepökelt, geräuchert usw.) | |
| IE | Imokilly Regato | Käse | |
| IE | Clare Island Salmon | Fisch, Muscheln und Schalentiere, frisch und Erzeugnisse daraus | |
| IE | Waterford Blaa/Blaa | Backwaren, feine Backwaren, Süßwaren, Kleingebäck | |
| IE | Oriel Sea Minerals | Andere unter Anhang I AEUV fallende Erzeugnisse (Gewürze usw.) | |
| IE | Oriel Sea Salt | Andere unter Anhang I AEUV fallende Erzeugnisse (Gewürze usw.) | |
| EL | Αρνάκι Ελασσόνας | Fleisch (und Schlachtnebenerzeugnisse), frisch | Arnaki Elassonas |
| EL | Κατσικάκι Ελασσόνας | Fleisch (und Schlachtnebenerzeugnisse), frisch | Katsikaki Elassonas |
| EL | Ανεβató | Käse | Anevato |
| EL | Γαλοτύρι | Käse | Galotyri |
| EL | Γραβιέρα Αγράφων | Käse | Graviera Agrafon |
| EL | Γραβιέρα Κρήτης | Käse | Graviera Kritis |
| EL | Γραβιέρα Νάξου | Käse | Graviera Naxou |
| EL | Καλαθάκι Λήμνου | Käse | Kalathaki Limnou |
| EL | Κασέρι | Käse | Kasseri |
| EL | Κατίκι Δομοκού | Käse | Katiki Domokou |

| EU-Mitglieds- taut | Zu schützender Name | Art des Erzeugnisses | Gleichwertige Angabe in lateinischen Buchstaben |
|-----------------------|---|--|--|
| EL | Κεφαλογραβιέρα | Käse | Kefalograviera |
| EL | Κοπανιστή | Käse | Kopanisti |
| EL | Λαδοτύρι Μυτιλήνης | Käse | Ladotyri Mytilinis |
| EL | Μανούρι | Käse | Manouri |
| EL | Μετσοβόνη | Käse | Metsovone |
| EL | Μπάτζος | Käse | Batzos |
| EL | Ξυνομυζήθρα Κρήτης | Käse | Xynomyzithra Kritis |
| EL | Πηχτόγαλο Χανίων | Käse | Pichtogalo Chanion |
| EL | Σαν Μιχάλη | Käse | San Michali |
| EL | Σφέλα | Käse | Sfela |
| EL | Φέτα | Käse | Feta |
| EL | Φορμαέλλα Αράχωβας Παρνασσού | Käse | Formaella Arachovas Parnassou |
| EL | Ξύγαλο Σητείας/Ξίγαλο Σητείας | Käse | Xygalo Siteias/Xigalo Siteias |
| EL | Μέλι Ελάτης Μαινάλου Βανίλια | Sonstige Erzeugnisse tierischen Ursprungs (Eier, Honig, verschiedene Milcherzeugnisse außer Butter usw.) | Meli Elatis Menalou Vanilia |
| EL | Άγιος Ματθαίος Κέρκυρας | Fette (Butter, Margarine, Öle usw.) | Agios Mattheos Kerkyras |
| EL | Αποκορώνας Χανίων Κρήτης | Fette (Butter, Margarine, Öle usw.) | Apokoronas Chanion Kritis |
| EL | Αρχάνες Ηρακλείου Κρήτης | Fette (Butter, Margarine, Öle usw.) | Arxanes Irakliou Kritis |
| EL | Βιάννος Ηρακλείου Κρήτης | Fette (Butter, Margarine, Öle usw.) | Vianos Irakliou Kritis |
| EL | Βόρειος Μυλοπόταμος Ρεθύμνης Κρήτης | Fette (Butter, Margarine, Öle usw.) | Vorios Mylopotamos Rethymnis Kritis |
| EL | Γαλανό Μεταγγισίου Χαλκιδικής | Fette (Butter, Margarine, Öle usw.) | Galano Metaggitsiou Chalkidikis |
| EL | Εξαιρετικό παρθένο ελαιόλαδο „Τροιζηνία“ | Fette (Butter, Margarine, Öle usw.) | Exeretiko partheno eleolado „Trizinia“ |
| EL | Εξαιρετικό παρθένο ελαιόλαδο Θραψανό | Fette (Butter, Margarine, Öle usw.) | Exeretiko partheno eleolado Thrapsano |
| EL | Ζάκυνθος | Fette (Butter, Margarine, Öle usw.) | Zakynthos |
| EL | Θάσος | Fette (Butter, Margarine, Öle usw.) | Thassos |
| EL | Καλαμάτα | Fette (Butter, Margarine, Öle usw.) | Kalamata |
| EL | Κεφαλονιά | Fette (Butter, Margarine, Öle usw.) | Kefalonia |

| EU-Mitglieds- staat | Zu schützender Name | Art des Erzeugnisses | Gleichwertige Angabe in lateinischen Buchstaben |
|------------------------|---|---|--|
| EL | Κολυμβάρι Χανίων Κρήτης | Fette (Butter, Margarine, Öle usw.) | Kolymvari Chanion Kritis |
| EL | Κρανίδι Αργολίδας | Fette (Butter, Margarine, Öle usw.) | Kranidi Argolidas |
| EL | Κροκεές Λακωνίας | Fette (Butter, Margarine, Öle usw.) | Krokees Lakonias |
| EL | Λακωνία | Fette (Butter, Margarine, Öle usw.) | Lakonia |
| EL | Λέσβος/Μυτιλήνη | Fette (Butter, Margarine, Öle usw.) | Lesvos/Mytilini |
| EL | Λυγουριό Ασκληπιείου | Fette (Butter, Margarine, Öle usw.) | Lygourio Asklipiou |
| EL | Ολυμπία | Fette (Butter, Margarine, Öle usw.) | Olympia |
| EL | Πεζά Ηρακλείου Κρήτης | Fette (Butter, Margarine, Öle usw.) | Peza Irakliou Kritis |
| EL | Πέτρινα Λακωνίας | Fette (Butter, Margarine, Öle usw.) | Petrina Lakonias |
| EL | Πρέβεζα | Fette (Butter, Margarine, Öle usw.) | Preveza |
| EL | Ρόδος | Fette (Butter, Margarine, Öle usw.) | Rodos |
| EL | Σάμος | Fette (Butter, Margarine, Öle usw.) | Samos |
| EL | Σητεία Λασιθίου Κρήτης | Fette (Butter, Margarine, Öle usw.) | Sitia Lasithiou Kritis |
| EL | Φοινίκι Λακωνίας | Fette (Butter, Margarine, Öle usw.) | Finiki Lakonias |
| EL | Χανιά Κρήτης | Fette (Butter, Margarine, Öle usw.) | Chania Kritis |
| EL | Αγουρέλαιο Χαλκιδικής | Fette (Butter, Margarine, Öle usw.) | Agoureleo Chalkidikis |
| EL | Εξαιρετικό Παρθένο Ελαιόλαδο Σέλινο Κρήτης | Fette (Butter, Margarine, Öle usw.) | Exeretiko partheno eleolado Selino Kritis |
| EL | Μεσσαρά | Fette (Butter, Margarine, Öle usw.) | Messara |
| EL | Ακτινίδιο Πιερίας | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | Aktinidio Pierias |
| EL | Ακτινίδιο Σπερχειού | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | Aktinidio Sperchiou |
| EL | Ελιά Καλαμάτας | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | Elia Kalamatas |
| EL | Θρούμπα Αμπαδιάς Ρεθύμνης Κρήτης | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | Throumba Ampadias Rethymnis Kritis |

| EU-Mitglieds- taat | Zu schützender Name | Art des Erzeugnisses | Gleichwertige Angabe in lateinischen Buchstaben |
|-----------------------|--------------------------------------|---|--|
| EL | Θρούμπα Θάσου | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | Throumba Thassou |
| EL | Θρούμπα Χίου | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | Throumba Chiou |
| EL | Κελυφωτό φυσίκι Φθιώτιδας | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | Kelifoto fystiki Fthiotidas |
| EL | Κεράσια τραγανά Ροδοχωρίου | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | Kerassia Tragana Rodochoriou |
| EL | Κονσερβολιά Αμφίσσης | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | Konservolia Amfissis |
| EL | Κονσερβολιά Άρτας | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | Konservolia Artas |
| EL | Κονσερβολιά Αταλάντης | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | Konservolia Atalantis |
| EL | Κονσερβολιά Πηλίου Βόλου | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | Konservolia Piliou Volou |
| EL | Κονσερβολιά Ροβίων | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | Konservolia Rovion |
| EL | Κονσερβολιά Στυλίδας | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | Konservolia Stylidas |
| EL | Κορινθιακή Σταφίδα Βοστίτσα | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | Korinthiaki Stafida Vostitsa |
| EL | Κουμ Κουάτ Κέρκυρας | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | Koum kouat Kerkyras |
| EL | Μήλα Ζαγοράς Πηλίου | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | Mila Zagoras Piliou |
| EL | Μήλα Ντελίσσιους Πιλαφά Τριπόλεως | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | Mila Delicious Pilafa Tripoleas |
| EL | Μήλο Καστοριάς | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | Milo Kastorias |
| EL | Ξερά σύκα Κύμης | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | Xera syka Kymis |
| EL | Πατάτα Κάτω Νευροκοπίου | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | Patata Kato Nevrokopiou |
| EL | Πορτοκάλια Μάλεμε Χανίων Κρήτης | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | Portokalia Maleme Chanion Kritis |
| EL | Ροδάκινα Νάουσας | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | Rodakina Naoussas |
| EL | Σταφίδα Ζακύνθου | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | Stafida Zakynthou |
| EL | Σταφίδα Σουλτανίνα Κρήτης | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | Stafida Soutlanina Kritis |

| EU-Mitglieds- taut | Zu schützender Name | Art des Erzeugnisses | Gleichwertige Angabe in lateinischen Buchstaben |
|-----------------------|--|--|--|
| EL | Σύκα Βραβρώνας Μαρκοπούλου Μεσογείων | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | Syka Vavronas Markopoulou Messongion |
| EL | Τσακόνικη μελιτζάνα Λεωνιδίου | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | Tsakoniki Melitzana Leonidiou |
| EL | Φάβα Φενεού | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | Fava Feneou |
| EL | Φασόλια (Γίγαντες Ελέφαντες) Πρεσπών Φλώρινας | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | Fassolia Gigantes Elefantas Prespon Florinas |
| EL | Φασόλια (πλακέ μεγαλόσπερμα) Πρεσπών Φλώρινας | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | Fassolia (plake megalosperma) Prespon Florinas |
| EL | ΦΑΣΟΛΙΑ ΓΙΓΑΝΤΕΣ — ΕΛΕΦΑΝΤΕΣ ΚΑΣΤΟΡΙΑΣ | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | Fasolia Gigantes-Elefantes Kastorias |
| EL | Φασόλια γίγαντες ελέφαντες Κάτω Νευροκοπίου | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | Fassolia Gigantes Elefantas Kato Nevrokopiu |
| EL | Φασόλια κοινά μεσόσπερμα Κάτω Νευροκοπίου | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | Fassolia kina Messosperma Kato Nevrokopiu |
| EL | Φυστίκι Αίγινας | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | Fystiki Aeginas |
| EL | Φυστίκι Μεγάρων | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | Fystiki Megaron |
| EL | Μανταρίνι Χίου | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | Mandarini Chiou |
| EL | Ξηρά Σύκα Ταξιάρχη | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | Xira Syka Taxiarchi |
| EL | Πατάτα Νάξου | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | Patata Naxou |
| EL | Πράσινες Ελιές Χαλκιδικής | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | Prasines Elies Chalkidikis |
| EL | Σταφίδα Ηλείας | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | Stafida Ilias |
| EL | Τοματάκι Σαντορίνης | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | Tomataki Santorinis |
| EL | Φάβα Σαντορίνης | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | Fava Santorinis |
| EL | Φασόλια Βανίλιες Φενεού | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | Fasolia Vanilies Feneou |
| EL | Φιρίκι Πηλίου | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | Firiki Piliou |
| EL | Αυγοτάραχο Μεσολογγίου | Fisch, Muscheln und Schalentiere, frisch und Erzeugnisse daraus | Avgotarochos Messolongiou |
| EL | Κρητικό παξιμάδι | Backwaren, feine Backwaren, Süßwaren, Klein- gebäck | Kritiko paximadi |

| EU-Mitglieds- taut | Zu schützender Name | Art des Erzeugnisses | Gleichwertige Angabe in lateinischen Buchstaben |
|-----------------------|---|--|--|
| EL | Μαστίχα Χίου | Teigwaren | Masticha Chiou |
| EL | Τσίχλα Χίου | Teigwaren | Tsikla Chiou |
| EL | Μαστιχέλαιο Χίου | Ätherische Öle | Mastichelαιο Chiou |
| EL | Κρόκος Κοζάνης | Andere unter Anhang I AEUV fallende Erzeugnisse (Gewürze usw.) | Krokos Kozanis |
| ES | Carne de Ávila | Fleisch (und Schlachtnebenerzeugnisse), frisch | |
| ES | Carne de Cantabria | Fleisch (und Schlachtnebenerzeugnisse), frisch | |
| ES | Carne de la Sierra de Guadarrama | Fleisch (und Schlachtnebenerzeugnisse), frisch | |
| ES | Carne de Morucha de Salamanca | Fleisch (und Schlachtnebenerzeugnisse), frisch | |
| ES | Carne de Vacuno del País Vasco/Euskal Okela | Fleisch (und Schlachtnebenerzeugnisse), frisch | |
| ES | Cordero de Navarra/Nafarroako Arkumea | Fleisch (und Schlachtnebenerzeugnisse), frisch | |
| ES | Cordero Manchego | Fleisch (und Schlachtnebenerzeugnisse), frisch | |
| ES | Gall del Penedès | Fleisch (und Schlachtnebenerzeugnisse), frisch | |
| ES | Lechazo de Castilla y León | Fleisch (und Schlachtnebenerzeugnisse), frisch | |
| ES | Pollo y Capón del Prat | Fleisch (und Schlachtnebenerzeugnisse), frisch | |
| ES | Ternasco de Aragón | Fleisch (und Schlachtnebenerzeugnisse), frisch | |
| ES | Ternera Asturiana | Fleisch (und Schlachtnebenerzeugnisse), frisch | |
| ES | Ternera de Aliste | Fleisch (und Schlachtnebenerzeugnisse), frisch | |
| ES | Ternera de Extremadura | Fleisch (und Schlachtnebenerzeugnisse), frisch | |
| ES | Ternera de Navarra/Nafarroako Aratxea | Fleisch (und Schlachtnebenerzeugnisse), frisch | |
| ES | Ternera Gallega | Fleisch (und Schlachtnebenerzeugnisse), frisch | |
| ES | Cordero de Extremadura | Fleisch (und Schlachtnebenerzeugnisse), frisch | |
| ES | Cordero Segureño | Fleisch (und Schlachtnebenerzeugnisse), frisch | |
| ES | Botillo del Bierzo | Fleischerzeugnisse (gekocht, gepökelt, geräuchert usw.) | |
| ES | Cecina de León | Fleischerzeugnisse (gekocht, gepökelt, geräuchert usw.) | |
| ES | Chorizo Riojano | Fleischerzeugnisse (gekocht, gepökelt, geräuchert usw.) | |
| ES | Dehesa de Extremadura | Fleischerzeugnisse (gekocht, gepökelt, geräuchert usw.) | |
| ES | Guijuelo | Fleischerzeugnisse (gekocht, gepökelt, geräuchert usw.) | |

| EU-Mitglieds- taut | Zu schützender Name | Art des Erzeugnisses | Gleichwertige Angabe in lateinischen Buchstaben |
|-----------------------|--------------------------------------|---|--|
| ES | Jamón de Huelva | Fleischerzeugnisse (gekocht, gepökelt, geräuchert usw.) | |
| ES | Jamón de Serón | Fleischerzeugnisse (gekocht, gepökelt, geräuchert usw.) | |
| ES | Jamón de Teruel/Paleta de Teruel | Fleischerzeugnisse (gekocht, gepökelt, geräuchert usw.) | |
| ES | Jamón de Trevélez | Fleischerzeugnisse (gekocht, gepökelt, geräuchert usw.) | |
| ES | Lacón Gallego | Fleischerzeugnisse (gekocht, gepökelt, geräuchert usw.) | |
| ES | Salchichón de Vic/Llonganissa de Vic | Fleischerzeugnisse (gekocht, gepökelt, geräuchert usw.) | |
| ES | Sobrasada de Mallorca | Fleischerzeugnisse (gekocht, gepökelt, geräuchert usw.) | |
| ES | Chorizo de Cantimpalos | Fleischerzeugnisse (gekocht, gepökelt, geräuchert usw.) | |
| ES | Chosco de Tineo | Fleischerzeugnisse (gekocht, gepökelt, geräuchert usw.) | |
| ES | Los Pedroches | Fleischerzeugnisse (gekocht, gepökelt, geräuchert usw.) | |
| ES | Afuega'l Pitu | Käse | |
| ES | Arzúa-Ulloa | Käse | |
| ES | Cabrales | Käse | |
| ES | Cebreiro | Käse | |
| ES | Gamoneu/Gamonedo | Käse | |
| ES | Idiazabal | Käse | |
| ES | Mahón-Menorca | Käse | |
| ES | Picón Bejes-Tresviso | Käse | |
| ES | Queso de La Serena | Käse | |
| ES | Queso de l'Alt Urgell y la Cerdanya | Käse | |
| ES | Queso de Murcia | Käse | |
| ES | Queso de Murcia al vino | Käse | |
| ES | Queso de Valdeón | Käse | |
| ES | Queso Ibores | Käse | |
| ES | Queso Majorero | Käse | |
| ES | Queso Manchego | Käse | |
| ES | Queso Nata de Cantabria | Käse | |

| EU-Mitglieds- taut | Zu schützender Name | Art des Erzeugnisses | Gleichwertige Angabe in lateinischen Buchstaben |
|-----------------------|--|--|--|
| ES | Queso Palmero/Queso de la Palma | Käse | |
| ES | Queso Tetilla/Queixo Tetilla | Käse | |
| ES | Queso Zamorano | Käse | |
| ES | Quesucos de Liébana | Käse | |
| ES | Roncal | Käse | |
| ES | San Simón da Costa | Käse | |
| ES | Torta del Casar | Käse | |
| ES | Queso Camerano | Käse | |
| ES | Queso Casín | Käse | |
| ES | Queso de Flor de Guía/Queso de Media Flor de Guía/Queso de Guía | Käse | |
| ES | Queso Los Beyos | Käse | |
| ES | Miel de Galicia/Mel de Galicia | Sonstige Erzeugnisse tierischen Ursprungs (Eier, Honig, verschiedene Milcherzeugnisse außer Butter usw.) | |
| ES | Miel de Granada | Sonstige Erzeugnisse tierischen Ursprungs (Eier, Honig, verschiedene Milcherzeugnisse außer Butter usw.) | |
| ES | Miel de La Alcarria | Sonstige Erzeugnisse tierischen Ursprungs (Eier, Honig, verschiedene Milcherzeugnisse außer Butter usw.) | |
| ES | Miel de Liébana | Sonstige Erzeugnisse tierischen Ursprungs (Eier, Honig, verschiedene Milcherzeugnisse außer Butter usw.) | |
| ES | Miel de Tenerife | Sonstige Erzeugnisse tierischen Ursprungs (Eier, Honig, verschiedene Milcherzeugnisse außer Butter usw.) | |
| ES | Aceite de La Alcarria | Fette (Butter, Margarine, Öle usw.) | |
| ES | Aceite de la Comunitat Valenciana | Fette (Butter, Margarine, Öle usw.) | |
| ES | Aceite de la Rioja | Fette (Butter, Margarine, Öle usw.) | |
| ES | Aceite de Mallorca/Aceite mallorquín/Oli de Mallorca/Oli mallorquí | Fette (Butter, Margarine, Öle usw.) | |
| ES | Aceite de Terra Alta/Oli de Terra Alta | Fette (Butter, Margarine, Öle usw.) | |
| ES | Aceite del Baix Ebre-Montsià/Oli del Baix Ebre-Montsià | Fette (Butter, Margarine, Öle usw.) | |
| ES | Aceite del Bajo Aragón | Fette (Butter, Margarine, Öle usw.) | |

| EU-Mitglieds- staat | Zu schützender Name | Art des Erzeugnisses | Gleichwertige Angabe in lateinischen Buchstaben |
|------------------------|---|-------------------------------------|--|
| ES | Aceite Monterrubio | Fette (Butter, Margarine, Öle usw.) | |
| ES | Antequera | Fette (Butter, Margarine, Öle usw.) | |
| ES | Baena | Fette (Butter, Margarine, Öle usw.) | |
| ES | Gata-Hurdes | Fette (Butter, Margarine, Öle usw.) | |
| ES | Les Garrigues | Fette (Butter, Margarine, Öle usw.) | |
| ES | Mantequilla de l'Alt Urgell y la Cerdanya/Mantega de l'Alt Urgell i la Cerdanya | Fette (Butter, Margarine, Öle usw.) | |
| ES | Mantequilla de Soria | Fette (Butter, Margarine, Öle usw.) | |
| ES | Montes de Granada | Fette (Butter, Margarine, Öle usw.) | |
| ES | Montes de Toledo | Fette (Butter, Margarine, Öle usw.) | |
| ES | Oli de l'Empordà/Aceite de L'Empordà | Fette (Butter, Margarine, Öle usw.) | |
| ES | Poniente de Granada | Fette (Butter, Margarine, Öle usw.) | |
| ES | Priego de Córdoba | Fette (Butter, Margarine, Öle usw.) | |
| ES | Sierra de Cádiz | Fette (Butter, Margarine, Öle usw.) | |
| ES | Sierra de Cazorla | Fette (Butter, Margarine, Öle usw.) | |
| ES | Sierra de Segura | Fette (Butter, Margarine, Öle usw.) | |
| ES | Sierra Mágina | Fette (Butter, Margarine, Öle usw.) | |
| ES | Siurana | Fette (Butter, Margarine, Öle usw.) | |
| ES | Aceite Campo de Calatrava | Fette (Butter, Margarine, Öle usw.) | |
| ES | Aceite Campo de Montiel | Fette (Butter, Margarine, Öle usw.) | |
| ES | Aceite de Lucena | Fette (Butter, Margarine, Öle usw.) | |
| ES | Aceite de Navarra | Fette (Butter, Margarine, Öle usw.) | |
| ES | Aceite Sierra del Moncayo | Fette (Butter, Margarine, Öle usw.) | |

| EU-Mitglieds- taut | Zu schützender Name | Art des Erzeugnisses | Gleichwertige Angabe in lateinischen Buchstaben |
|-----------------------|---|---|--|
| ES | Estepa | Fette (Butter, Margarine, Öle usw.) | |
| ES | Montoro-Adamuz | Fette (Butter, Margarine, Öle usw.) | |
| ES | Aceituna de Mallorca/Aceituna Mallorquina/Oliva de Mallorca/Oliva Mallorquina | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| ES | Ajo Morado de las Pedroñeras | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| ES | Alcachofa de Benicarló/Carxofa de Benicarló | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| ES | Alcachofa de Tudela | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| ES | Almendra de Mallorca/Almendra Mallorquina/Ametlla de Mallorca/Ametlla Mallorquina | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| ES | Alubia de La Bañeza-León | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| ES | Arroz de Valencia/Arròs de València | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| ES | Arroz del Delta del Ebro/Arròs del Delta de l'Ebre | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| ES | Avellana de Reus | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| ES | Berenjena de Almagro | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| ES | Calasparra | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| ES | Calçot de Valls | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| ES | Cereza del Jerte | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| ES | Cerezas de la Montaña de Alicante | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| ES | Chirimoya de la Costa tropical de Granada-Málaga | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| ES | Cítricos Valencianos/Cítrics Valencians | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| ES | Clementinas de las Tierras del Ebro/Clementines de les Terres de l'Ebre | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| ES | Coliflor de Calahorra | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |

| EU-Mitglieds- taut | Zu schützender Name | Art des Erzeugnisses | Gleichwertige Angabe in lateinischen Buchstaben |
|-----------------------|---|---|--|
| ES | Espárrago de Huétor-Tájar | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| ES | Espárrago de Navarra | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| ES | Faba Asturiana | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| ES | Faba de Lourenzá | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| ES | Fesols de Santa Pau | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| ES | Garbanzo de Fuentesauco | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| ES | Gofio Canario | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| ES | Granada Mollar de Elche/Granada de Elche | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| ES | Judías de El Barco de Ávila | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| ES | Kaki Ribera del Xúquer | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| ES | Lenteja de La Armuña | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| ES | Lenteja de Tierra de Campos | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| ES | Manzana de Girona/Poma de Girona | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| ES | Manzana Reineta del Bierzo | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| ES | Melocotón de Calanda | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| ES | Melón de Torre Pacheco-Murcia | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| ES | Nísperos Callosa d'En Sarriá | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| ES | Pataca de Galicia/Patata de Galicia | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| ES | Patatas de Prades/Patates de Prades | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| ES | Pemento de Mougán | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| ES | Pemento do Couto | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |

| EU-Mitglieds- taut | Zu schützender Name | Art des Erzeugnisses | Gleichwertige Angabe in lateinischen Buchstaben |
|-----------------------|---|---|--|
| ES | Pera de Jumilla | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| ES | Peras de Rincón de Soto | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| ES | Pimiento Asado del Bierzo | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| ES | Pimiento Riojano | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| ES | Pimientos del Piquillo de Lodosa | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| ES | Uva de mesa embolsada ,Vinalopó' | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| ES | Aceituna Aloreña de Málaga | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| ES | Castaña de Galicia | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| ES | Cebolla Fuentes de Ebro | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| ES | Garbanzo de Escacena | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| ES | Grelos de Galicia | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| ES | Melón de La Mancha | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| ES | Mongeta del Ganxet | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| ES | Papas Antiguas de Canarias | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| ES | Pasas de Málaga | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| ES | Pemento da Arnoia | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| ES | Pemento de Herbón | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| ES | Pemento de Oímbra | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| ES | Pera de Lleida | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| ES | Pimiento de Fresno-Benavente | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| ES | Pimiento de Gernika or Gernikako Piperra | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |

| EU-Mitglieds- taut | Zu schützender Name | Art des Erzeugnisses | Gleichwertige Angabe in lateinischen Buchstaben |
|-----------------------|---|---|--|
| ES | Plátano de Canarias | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| ES | Tomate La Cañada | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| ES | Caballa de Andalucía | Fisch, Muscheln und Schalentiere, frisch und Erzeugnisse daraus | |
| ES | Mejillón de Galicia/Mexillón de Galicia | Fisch, Muscheln und Schalentiere, frisch und Erzeugnisse daraus | |
| ES | Melva de Andalucía | Fisch, Muscheln und Schalentiere, frisch und Erzeugnisse daraus | |
| ES | Mojama de Barbate | Fisch, Muscheln und Schalentiere, frisch und Erzeugnisse daraus | |
| ES | Mojama de Isla Cristina | Fisch, Muscheln und Schalentiere, frisch und Erzeugnisse daraus | |
| ES | Alfajor de Medina Sidonia | Backwaren, feine Backwaren, Süßwaren, Kleingebäck | |
| ES | Ensamada de Mallorca/Ensamada mallorquina | Backwaren, feine Backwaren, Süßwaren, Kleingebäck | |
| ES | Jijona | Backwaren, feine Backwaren, Süßwaren, Kleingebäck | |
| ES | Mantecadas de Astorga | Backwaren, feine Backwaren, Süßwaren, Kleingebäck | |
| ES | Mazapán de Toledo | Backwaren, feine Backwaren, Süßwaren, Kleingebäck | |
| ES | Pan de Cea | Backwaren, feine Backwaren, Süßwaren, Kleingebäck | |
| ES | Pan de Cruz de Ciudad Real | Backwaren, feine Backwaren, Süßwaren, Kleingebäck | |
| ES | Polvorones de Estepa | Backwaren, feine Backwaren, Süßwaren, Kleingebäck | |
| ES | Tarta de Santiago | Backwaren, feine Backwaren, Süßwaren, Kleingebäck | |
| ES | Turrón de Agramunt/Torró d'Agramunt | Backwaren, feine Backwaren, Süßwaren, Kleingebäck | |
| ES | Turrón de Alicante | Backwaren, feine Backwaren, Süßwaren, Kleingebäck | |
| ES | Mantecados de Estepa | Backwaren, feine Backwaren, Süßwaren, Kleingebäck | |
| ES | Pa de Pagès Català | Backwaren, feine Backwaren, Süßwaren, Kleingebäck | |
| ES | Pan de Alfacar | Backwaren, feine Backwaren, Süßwaren, Kleingebäck | |

| EU-Mitglieds- taut | Zu schützender Name | Art des Erzeugnisses | Gleichwertige Angabe in lateinischen Buchstaben |
|-----------------------|---|---|--|
| ES | Sobao Pasiego | Backwaren, feine Backwaren, Süßwaren, Klein- gebäck | |
| ES | Cochinilla de Canarias | Cochenille (Rohstoff tierischen Ursprungs) | |
| ES | Azafrán de la Mancha | Andere unter Anhang I AEUV fallende Er- zeugnisse (Gewürze usw.) | |
| ES | Chufa de Valencia | Andere unter Anhang I AEUV fallende Er- zeugnisse (Gewürze usw.) | |
| ES | Pimentón de la Vera | Andere unter Anhang I AEUV fallende Er- zeugnisse (Gewürze usw.) | |
| ES | Pimentón de Murcia | Andere unter Anhang I AEUV fallende Er- zeugnisse (Gewürze usw.) | |
| ES | Sidra de Asturias/Sidra d'Asturies | Andere unter Anhang I AEUV fallende Er- zeugnisse (Gewürze usw.) | |
| ES | Vinagre de Jerez | Andere unter Anhang I AEUV fallende Er- zeugnisse (Gewürze usw.) | |
| ES | Vinagre de Montilla-Moriles | Andere unter Anhang I AEUV fallende Er- zeugnisse (Gewürze usw.) | |
| ES | Vinagre del Condado de Huelva | Andere unter Anhang I AEUV fallende Er- zeugnisse (Gewürze usw.) | |
| ES/FR | Rosée des Pyrénées Catalanes | Fleisch (und Schlachtnebenerzeugnisse), frisch | |
| ES/FR | Ternera de los Pirineos Catalanes/Vedella dels Pirineus Catalans/Vedell des Pyrénées Catalanes | Fleisch (und Schlachtnebenerzeugnisse), frisch | |
| FR | Agneau de l'Aveyron | Fleisch (und Schlachtnebenerzeugnisse), frisch | |
| FR | Agneau de Lozère | Fleisch (und Schlachtnebenerzeugnisse), frisch | |
| FR | Agneau de Pauillac | Fleisch (und Schlachtnebenerzeugnisse), frisch | |
| FR | Agneau de Sisteron | Fleisch (und Schlachtnebenerzeugnisse), frisch | |
| FR | Agneau du Bourbonnais | Fleisch (und Schlachtnebenerzeugnisse), frisch | |
| FR | Agneau du Limousin | Fleisch (und Schlachtnebenerzeugnisse), frisch | |
| FR | Agneau du Poitou-Charentes | Fleisch (und Schlachtnebenerzeugnisse), frisch | |
| FR | Agneau du Quercy | Fleisch (und Schlachtnebenerzeugnisse), frisch | |
| FR | Barèges-Gavarnie | Fleisch (und Schlachtnebenerzeugnisse), frisch | |
| FR | Bœuf charolais du Bourbonnais | Fleisch (und Schlachtnebenerzeugnisse), frisch | |
| FR | Boeuf de Bazas | Fleisch (und Schlachtnebenerzeugnisse), frisch | |
| FR | Bœuf de Chalosse | Fleisch (und Schlachtnebenerzeugnisse), frisch | |
| FR | Bœuf de Charolles | Fleisch (und Schlachtnebenerzeugnisse), frisch | |
| FR | Bœuf du Maine | Fleisch (und Schlachtnebenerzeugnisse), frisch | |
| FR | Dinde de Bresse | Fleisch (und Schlachtnebenerzeugnisse), frisch | |

| EU-Mitglieds- taut | Zu schützender Name | Art des Erzeugnisses | Gleichwertige Angabe in lateinischen Buchstaben |
|-----------------------|---|--|--|
| FR | Pintade de l'Ardèche | Fleisch (und Schlachtnebenerzeugnisse), frisch | |
| FR | Pintadeau de la Drôme | Fleisch (und Schlachtnebenerzeugnisse), frisch | |
| FR | Porc de la Sarthe | Fleisch (und Schlachtnebenerzeugnisse), frisch | |
| FR | Porc de Normandie | Fleisch (und Schlachtnebenerzeugnisse), frisch | |
| FR | Porc de Vendée | Fleisch (und Schlachtnebenerzeugnisse), frisch | |
| FR | Porc du Limousin | Fleisch (und Schlachtnebenerzeugnisse), frisch | |
| FR | Poulet de l'Ardèche/Chapon de l'Ardèche | Fleisch (und Schlachtnebenerzeugnisse), frisch | |
| FR | Taureau de Camargue | Fleisch (und Schlachtnebenerzeugnisse), frisch | |
| FR | Veau d'Aveyron et du Ségala | Fleisch (und Schlachtnebenerzeugnisse), frisch | |
| FR | Veau du Limousin | Fleisch (und Schlachtnebenerzeugnisse), frisch | |
| FR | Volailles d'Alsace | Fleisch (und Schlachtnebenerzeugnisse), frisch | |
| FR | Volailles d'Ancenis | Fleisch (und Schlachtnebenerzeugnisse), frisch | |
| FR | Volailles d'Auvergne | Fleisch (und Schlachtnebenerzeugnisse), frisch | |
| FR | Volailles de Bourgogne | Fleisch (und Schlachtnebenerzeugnisse), frisch | |
| FR | Volaille de Bresse/Poulet de Bresse/Poularde de Bresse/Chapon de Bresse | Fleisch (und Schlachtnebenerzeugnisse), frisch | |
| FR | Volailles de Bretagne | Fleisch (und Schlachtnebenerzeugnisse), frisch | |
| FR | Volailles de Challans | Fleisch (und Schlachtnebenerzeugnisse), frisch | |
| FR | Volailles de Cholet | Fleisch (und Schlachtnebenerzeugnisse), frisch | |
| FR | Volailles de Gascogne | Fleisch (und Schlachtnebenerzeugnisse), frisch | |
| FR | Volailles de Houdan | Fleisch (und Schlachtnebenerzeugnisse), frisch | |
| FR | Volailles de Janzé | Fleisch (und Schlachtnebenerzeugnisse), frisch | |
| FR | Volailles de la Champagne | Fleisch (und Schlachtnebenerzeugnisse), frisch | |
| FR | Volailles de la Drôme | Fleisch (und Schlachtnebenerzeugnisse), frisch | |
| FR | Volailles de l'Ain | Fleisch (und Schlachtnebenerzeugnisse), frisch | |
| FR | Volailles de Licques | Fleisch (und Schlachtnebenerzeugnisse), frisch | |
| FR | Volailles de l'Orléanais | Fleisch (und Schlachtnebenerzeugnisse), frisch | |
| FR | Volailles de Loué | Fleisch (und Schlachtnebenerzeugnisse), frisch | |
| FR | Volailles de Normandie | Fleisch (und Schlachtnebenerzeugnisse), frisch | |
| FR | Volailles de Vendée | Fleisch (und Schlachtnebenerzeugnisse), frisch | |
| FR | Volailles des Landes | Fleisch (und Schlachtnebenerzeugnisse), frisch | |
| FR | Volailles du Béarn | Fleisch (und Schlachtnebenerzeugnisse), frisch | |
| FR | Volailles du Berry | Fleisch (und Schlachtnebenerzeugnisse), frisch | |

| EU-Mitglieds- taut | Zu schützender Name | Art des Erzeugnisses | Gleichwertige Angabe in lateinischen Buchstaben |
|-----------------------|--|---|--|
| FR | Volailles du Charolais | Fleisch (und Schlachtnebenerzeugnisse), frisch | |
| FR | Volailles du Forez | Fleisch (und Schlachtnebenerzeugnisse), frisch | |
| FR | Volailles du Gatinais | Fleisch (und Schlachtnebenerzeugnisse), frisch | |
| FR | Volailles du Gers | Fleisch (und Schlachtnebenerzeugnisse), frisch | |
| FR | Volailles du Languedoc | Fleisch (und Schlachtnebenerzeugnisse), frisch | |
| FR | Volailles du Lauragais | Fleisch (und Schlachtnebenerzeugnisse), frisch | |
| FR | Volailles du Maine | Fleisch (und Schlachtnebenerzeugnisse), frisch | |
| FR | Volailles du plateau de Langres | Fleisch (und Schlachtnebenerzeugnisse), frisch | |
| FR | Volailles du Val de Sèvres | Fleisch (und Schlachtnebenerzeugnisse), frisch | |
| FR | Volailles du Velay | Fleisch (und Schlachtnebenerzeugnisse), frisch | |
| FR | Agneau de lait des Pyrénées | Fleisch (und Schlachtnebenerzeugnisse), frisch | |
| FR | Agneau du Périgord | Fleisch (und Schlachtnebenerzeugnisse), frisch | |
| FR | Boeuf de Vendée | Fleisch (und Schlachtnebenerzeugnisse), frisch | |
| FR | Fin Gras/Fin Gras du Mézenc | Fleisch (und Schlachtnebenerzeugnisse), frisch | |
| FR | Génisse Fleur d'Aubrac | Fleisch (und Schlachtnebenerzeugnisse), frisch | |
| FR | Maine-Anjou | Fleisch (und Schlachtnebenerzeugnisse), frisch | |
| FR | Oie d'Anjou | Fleisch (und Schlachtnebenerzeugnisse), frisch | |
| FR | Porc d'Auvergne | Fleisch (und Schlachtnebenerzeugnisse), frisch | |
| FR | Porc de Franche-Comté | Fleisch (und Schlachtnebenerzeugnisse), frisch | |
| FR | Porc du Sud-Ouest | Fleisch (und Schlachtnebenerzeugnisse), frisch | |
| FR | Poulet des Cévennes/Chapon des Cévennes | Fleisch (und Schlachtnebenerzeugnisse), frisch | |
| FR | Prés-salés de la baie de Somme | Fleisch (und Schlachtnebenerzeugnisse), frisch | |
| FR | Prés-salés du Mont-Saint-Michel | Fleisch (und Schlachtnebenerzeugnisse), frisch | |
| FR | Boudin blanc de Rethel | Fleischerzeugnisse (gekocht, gepökelt, gerä- chert usw.) | |
| FR | Canard à foie gras du Sud-Ouest (Chalosse, Gascogne, Gers, Landes, Périgord, Quercy) | Fleischerzeugnisse (gekocht, gepökelt, gerä- chert usw.) | |
| FR | Coppa de Corse/Coppa de Corse — Coppa di Corsica | Fleischerzeugnisse (gekocht, gepökelt, gerä- chert usw.) | |
| FR | Jambon d'Auvergne | Fleischerzeugnisse (gekocht, gepökelt, gerä- chert usw.) | |
| FR | Jambon de Bayonne | Fleischerzeugnisse (gekocht, gepökelt, gerä- chert usw.) | |
| FR | Jambon de Lacaune | Fleischerzeugnisse (gekocht, gepökelt, gerä- chert usw.) | |

| EU-Mitglieds- taut | Zu schützender Name | Art des Erzeugnisses | Gleichwertige Angabe in lateinischen Buchstaben |
|-----------------------|---|---|--|
| FR | Jambon de Vendée | Fleischerzeugnisse (gekocht, gepökelt, geräuchert usw.) | |
| FR | Jambon sec de Corse/Jambon sec de Corse — Prisuttu | Fleischerzeugnisse (gekocht, gepökelt, geräuchert usw.) | |
| FR | Jambon sec des Ardennes/Noix de Jambon sec des Ardennes | Fleischerzeugnisse (gekocht, gepökelt, geräuchert usw.) | |
| FR | Jambon de l'Ardèche | Fleischerzeugnisse (gekocht, gepökelt, geräuchert usw.) | |
| FR | Lonzo de Corse/Lonzo de Corse — Lonzu | Fleischerzeugnisse (gekocht, gepökelt, geräuchert usw.) | |
| FR | Pâté de Campagne Breton | Fleischerzeugnisse (gekocht, gepökelt, geräuchert usw.) | |
| FR | Rillettes de Tours | Fleischerzeugnisse (gekocht, gepökelt, geräuchert usw.) | |
| FR | Saucisse de Montbéliard | Fleischerzeugnisse (gekocht, gepökelt, geräuchert usw.) | |
| FR | Saucisse de Morteau or Jésus de Morteau | Fleischerzeugnisse (gekocht, gepökelt, geräuchert usw.) | |
| FR | Saucisson de l'Ardèche | Fleischerzeugnisse (gekocht, gepökelt, geräuchert usw.) | |
| FR | Saucisson de Lacaune/Saucisse de Lacaune | Fleischerzeugnisse (gekocht, gepökelt, geräuchert usw.) | |
| FR | Saucisson sec d'Auvergne/Saucisse sèche d'Auvergne | Fleischerzeugnisse (gekocht, gepökelt, geräuchert usw.) | |
| FR | Abondance | Käse | |
| FR | Banon | Käse | |
| FR | Beaufort | Käse | |
| FR | Bleu d'Auvergne | Käse | |
| FR | Bleu de Gex Haut-Jura/Bleu de Septmoncel | Käse | |
| FR | Bleu des Causses | Käse | |
| FR | Bleu du Vercors-Sassenage | Käse | |
| FR | Brie de Meaux | Käse | |
| FR | Brie de Melun | Käse | |
| FR | Brocciu Corse/Brocciu | Käse | |
| FR | Camembert de Normandie | Käse | |
| FR | Cantal/fourme de Cantal/cantalet | Käse | |
| FR | Chabichou du Poitou | Käse | |
| FR | Chaource | Käse | |

| EU-Mitglieds- taat | Zu schützender Name | Art des Erzeugnisses | Gleichwertige Angabe in lateinischen Buchstaben |
|-----------------------|----------------------------------|----------------------|--|
| FR | Charolais | Käse | |
| FR | Chevrotin | Käse | |
| FR | Comté | Käse | |
| FR | Crottin de Chavignol/chavignol | Käse | |
| FR | Emmental de Savoie | Käse | |
| FR | Emmental français est-central | Käse | |
| FR | Époisses | Käse | |
| FR | Fourme d'Ambert | Käse | |
| FR | Laguiole | Käse | |
| FR | Langres | Käse | |
| FR | Livarot | Käse | |
| FR | Maroilles/Marolles | Käse | |
| FR | Mont d'or/Vacherin du Haut-Doubs | Käse | |
| FR | Morbier | Käse | |
| FR | Munster/Munster-Géromé | Käse | |
| FR | Neufchâtel | Käse | |
| FR | Ossau-Iraty | Käse | |
| FR | Pélardon | Käse | |
| FR | Picodon | Käse | |
| FR | Pont-l'Évêque | Käse | |
| FR | Poulligny-Saint-Pierre | Käse | |
| FR | Reblochon/reblochon de Savoie | Käse | |
| FR | Rocamadour | Käse | |
| FR | Roquefort | Käse | |
| FR | Sainte-Maure de Touraine | Käse | |
| FR | Saint-Nectaire | Käse | |
| FR | Salers | Käse | |
| FR | Selles-sur-Cher | Käse | |
| FR | Soumaintrain | Käse | |
| FR | Tome des Bauges | Käse | |
| FR | Tomme de Savoie | Käse | |
| FR | Tomme des Pyrénées | Käse | |
| FR | Valençay | Käse | |

| EU-Mitglieds- taut | Zu schützender Name | Art des Erzeugnisses | Gleichwertige Angabe in lateinischen Buchstaben |
|-----------------------|--|--|--|
| FR | Fourme de Montbrison | Käse | |
| FR | Gruyère | Käse | |
| FR | Mâconnais | Käse | |
| FR | Rigotte de Condrieu | Käse | |
| FR | Saint-Marcellin | Käse | |
| FR | Crème de Bresse | Sonstige Erzeugnisse tierischen Ursprungs (Eier, Honig, verschiedene Milcherzeugnisse außer Butter usw.) | |
| FR | Crème d'Isigny | Sonstige Erzeugnisse tierischen Ursprungs (Eier, Honig, verschiedene Milcherzeugnisse außer Butter usw.) | |
| FR | Crème fraîche fluide d'Alsace | Sonstige Erzeugnisse tierischen Ursprungs (Eier, Honig, verschiedene Milcherzeugnisse außer Butter usw.) | |
| FR | Miel d'Alsace | Sonstige Erzeugnisse tierischen Ursprungs (Eier, Honig, verschiedene Milcherzeugnisse außer Butter usw.) | |
| FR | Miel des Cévennes | Sonstige Erzeugnisse tierischen Ursprungs (Eier, Honig, verschiedene Milcherzeugnisse außer Butter usw.) | |
| FR | Miel de Corse/Mele di Corsica | Sonstige Erzeugnisse tierischen Ursprungs (Eier, Honig, verschiedene Milcherzeugnisse außer Butter usw.) | |
| FR | Miel de Provence | Sonstige Erzeugnisse tierischen Ursprungs (Eier, Honig, verschiedene Milcherzeugnisse außer Butter usw.) | |
| FR | Miel de sapin des Vosges | Sonstige Erzeugnisse tierischen Ursprungs (Eier, Honig, verschiedene Milcherzeugnisse außer Butter usw.) | |
| FR | Œufs de Loué | Sonstige Erzeugnisse tierischen Ursprungs (Eier, Honig, verschiedene Milcherzeugnisse außer Butter usw.) | |
| FR | Beurre Charentes-Poitou/Beurre des Charentes/Beurre des Deux- Sèvres | Fette (Butter, Margarine, Öle usw.) | |
| FR | Beurre de Bresse | Fette (Butter, Margarine, Öle usw.) | |
| FR | Beurre d'Isigny | Fette (Butter, Margarine, Öle usw.) | |
| FR | Huile d'olive d'Aix-en-Provence | Fette (Butter, Margarine, Öle usw.) | |
| FR | Huile d'olive de Corse/Huile d'olive de Corse-Oliu di Corsica | Fette (Butter, Margarine, Öle usw.) | |
| FR | Huile d'olive de Haute-Provence | Fette (Butter, Margarine, Öle usw.) | |

| EU-Mitglieds- taut | Zu schützender Name | Art des Erzeugnisses | Gleichwertige Angabe in lateinischen Buchstaben |
|-----------------------|---|--|--|
| FR | Huile d'olive de la Vallée des Baux-de-Provence | Fette (Butter, Margarine, Öle usw.) | |
| FR | Huile d'olive de Nice | Fette (Butter, Margarine, Öle usw.) | |
| FR | Huile d'olive de Nîmes | Fette (Butter, Margarine, Öle usw.) | |
| FR | Huile d'olive de Nyons | Fette (Butter, Margarine, Öle usw.) | |
| FR | Abricots rouges du Roussillon | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| FR | Ail blanc de Lomagne | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| FR | Ail de la Drôme | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| FR | Ail rose de Lautrec | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| FR | Artichaut du Roussillon | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| FR | Asperge des sables des Landes | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| FR | Asperges du Blayais | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| FR | Chasselas de Moissac | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| FR | Châtaigne d'Ardèche | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| FR | Citron de Menton | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| FR | Clémentine de Corse | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| FR | Coco de Paimpol | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| FR | Echalote d'Anjou | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| FR | Farine de Petit Épeautre de Haute Provence | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| FR | Fraise du Périgord | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| FR | Haricot tarbais | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| FR | Kiwi de l'Adour | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |

| EU-Mitglieds- taut | Zu schützender Name | Art des Erzeugnisses | Gleichwertige Angabe in lateinischen Buchstaben |
|-----------------------|---|---|--|
| FR | Lentille vert du Puy | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| FR | Lentilles vertes du Berry | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| FR | Lingot du Nord | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| FR | Mâche nantaise | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| FR | Melon du Haut-Poitou | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| FR | Melon du Quercy | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| FR | Mirabelles de Lorraine | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| FR | Muscat du Ventoux | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| FR | Noisette de Cervione — Nuciola di Cervioni | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| FR | Noix de Grenoble | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| FR | Noix du Périgord | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| FR | Oignon doux des Cévennes | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| FR | Olive de Nice | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| FR | Olives cassées de la Vallée des Baux de Provence | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| FR | Olives noires de la Vallée des Baux de Provence | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| FR | Olives noires de Nyons | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| FR | Petit Épeautre de Haute Provence | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| FR | Poireaux de Créances | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| FR | Pomelo de Corse | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| FR | Pomme de terre de l'Île de Ré | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| FR | Pomme du Limousin | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |

| EU-Mitglieds- taut | Zu schützender Name | Art des Erzeugnisses | Gleichwertige Angabe in lateinischen Buchstaben |
|-----------------------|---|---|--|
| FR | Pommes de terre de Merville | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| FR | Pommes des Alpes de Haute Durance | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| FR | Pommes et poires de Savoie | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| FR | Pruneaux d'Agen/Pruneaux d'Agen mi-cuits | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| FR | Riz de Camargue | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| FR | Ail fumé d'Arleux | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| FR | Béa du Roussillon | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| FR | Farine de blé noir de Bretagne/Farine de blé noir de Bretagne — Gwinizh du Breizh | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| FR | Farine de châtaigne corse/Farina castagnina corsa | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| FR | Figue de Solliès | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| FR | Fraises de Nîmes | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| FR | Melon de Guadeloupe | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| FR | Mogette de Vendée | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| FR | Oignon de Roscoff | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| FR | Olive de Nîmes | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| FR | Anchois de Collioure | Fisch, Muscheln und Schalentiere, frisch und Erzeugnisse daraus | |
| FR | Coquille Saint-Jacques des Côtes d'Armor | Fisch, Muscheln und Schalentiere, frisch und Erzeugnisse daraus | |
| FR | Huîtres Marennes Oléron | Fisch, Muscheln und Schalentiere, frisch und Erzeugnisse daraus | |
| FR | Moules de bouchot de la Baie du Mont-Saint-Michel | Fisch, Muscheln und Schalentiere, frisch und Erzeugnisse daraus | |
| FR | Bergamote(s) de Nancy | Backwaren, feine Backwaren, Süßwaren, Klein-gebäck | |
| FR | Brioche vendéenne | Backwaren, feine Backwaren, Süßwaren, Klein-gebäck | |

| EU-Mitglieds- taut | Zu schützender Name | Art des Erzeugnisses | Gleichwertige Angabe in lateinischen Buchstaben |
|-----------------------|---|---|--|
| FR | Gâche Vendéenne | Backwaren, feine Backwaren, Süßwaren, Klein- gebäck | |
| FR | Moutarde de Bourgogne | Senfpaste | |
| FR | Pâtes d'Alsace | Teigwaren | |
| FR | Raviole du Dauphiné | Teigwaren | |
| FR | Foin de Crau | Heu | |
| FR | Huile essentielle de lavande de Haute-Provence/Essence de lavande de Haute-Provence | Ätherische Öle | |
| FR | Cidre de Bretagne/Cidre Breton | Andere unter Anhang I AEUV fallende Er- zeugnisse (Gewürze usw.) | |
| FR | Cidre de Normandie/Cidre Normand | Andere unter Anhang I AEUV fallende Er- zeugnisse (Gewürze usw.) | |
| FR | Cornouaille | Andere unter Anhang I AEUV fallende Er- zeugnisse (Gewürze usw.) | |
| FR | Domfront | Andere unter Anhang I AEUV fallende Er- zeugnisse (Gewürze usw.) | |
| FR | Pays d'Auge/Pays d'Auge- Cambremer | Andere unter Anhang I AEUV fallende Er- zeugnisse (Gewürze usw.) | |
| FR | Piment d'Espelette/Piment d'Espelette — Ezpeletako Biperra | Andere unter Anhang I AEUV fallende Er- zeugnisse (Gewürze usw.) | |
| FR | Sel de Guérande/Fleur de sel de Guérande | Andere unter Anhang I AEUV fallende Er- zeugnisse (Gewürze usw.) | |
| FR | Sel de Salies-de-Béarn | Andere unter Anhang I AEUV fallende Er- zeugnisse (Gewürze usw.) | |
| HR | Zagorski puran | Fleisch (und Schlachtnebenerzeugnisse), frisch | |
| HR | Baranjski kulen | Fleischerzeugnisse (gekocht, gepökelt, geräu- chert usw.) | |
| HR | Dalmatinski pršut | Fleischerzeugnisse (gekocht, gepökelt, geräu- chert usw.) | |
| HR | Drniški pršut | Fleischerzeugnisse (gekocht, gepökelt, geräu- chert usw.) | |
| HR | Krčki pršut | Fleischerzeugnisse (gekocht, gepökelt, geräu- chert usw.) | |
| HR | Ekstra djevičansko maslinovo ulje Cres | Fette (Butter, Margarine, Öle usw.) | |
| HR | Krčko maslinovo ulje | Fette (Butter, Margarine, Öle usw.) | |
| HR | Lički krumpir | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| HR | Neretvanska mandarina | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |

| EU-Mitglieds- taut | Zu schützender Name | Art des Erzeugnisses | Gleichwertige Angabe in lateinischen Buchstaben |
|-----------------------|--|--|--|
| HR | Ogulinski kiseli kupus/Ogulinsko kiselo zelje | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| HR | Poljički soparnik/Poljički zeljanik/Poljički uljenjak | Backwaren, feine Backwaren, Süßwaren, Klein- gebäck | |
| HR+SI | Istarski pršut/Istrski pršut | Fleischerzeugnisse (gekocht, gepökelt, geräu- chert usw.) | |
| IT | Abbacchio Romano | Fleisch (und Schlachtnebenerzeugnisse), frisch | |
| IT | Agnello di Sardegna | Fleisch (und Schlachtnebenerzeugnisse), frisch | |
| IT | Vitellone bianco dell'Appennino Centrale | Fleisch (und Schlachtnebenerzeugnisse), frisch | |
| IT | Agnello del Centro Italia | Fleisch (und Schlachtnebenerzeugnisse), frisch | |
| IT | Cinta Senese | Fleisch (und Schlachtnebenerzeugnisse), frisch | |
| IT | Bresaola della Valtellina | Fleischerzeugnisse (gekocht, gepökelt, geräu- chert usw.) | |
| IT | Capocollo di Calabria | Fleischerzeugnisse (gekocht, gepökelt, geräu- chert usw.) | |
| IT | Ciauscolo | Fleischerzeugnisse (gekocht, gepökelt, geräu- chert usw.) | |
| IT | Coppa Piacentina | Fleischerzeugnisse (gekocht, gepökelt, geräu- chert usw.) | |
| IT | Cotechino Modena | Fleischerzeugnisse (gekocht, gepökelt, geräu- chert usw.) | |
| IT | Crudo di Cuneo | Fleischerzeugnisse (gekocht, gepökelt, geräu- chert usw.) | |
| IT | Culatello di Zibello | Fleischerzeugnisse (gekocht, gepökelt, geräu- chert usw.) | |
| IT | Finocchiona | Fleischerzeugnisse (gekocht, gepökelt, geräu- chert usw.) | |
| IT | Lardo di Colonnata | Fleischerzeugnisse (gekocht, gepökelt, geräu- chert usw.) | |
| IT | Mortadella Bologna | Fleischerzeugnisse (gekocht, gepökelt, geräu- chert usw.) | |
| IT | Mortadella di Prato | Fleischerzeugnisse (gekocht, gepökelt, geräu- chert usw.) | |
| IT | Pancetta di Calabria | Fleischerzeugnisse (gekocht, gepökelt, geräu- chert usw.) | |
| IT | Pancetta Piacentina | Fleischerzeugnisse (gekocht, gepökelt, geräu- chert usw.) | |
| IT | Prosciutto di Carpegna | Fleischerzeugnisse (gekocht, gepökelt, geräu- chert usw.) | |
| IT | Prosciutto di Modena | Fleischerzeugnisse (gekocht, gepökelt, geräu- chert usw.) | |

| EU-Mitglieds- taut | Zu schützender Name | Art des Erzeugnisses | Gleichwertige Angabe in lateinischen Buchstaben |
|-----------------------|---|---|--|
| IT | Prosciutto di Norcia | Fleischerzeugnisse (gekocht, gepökelt, geräuchert usw.) | |
| IT | Prosciutto di Parma | Fleischerzeugnisse (gekocht, gepökelt, geräuchert usw.) | |
| IT | Prosciutto di San Daniele | Fleischerzeugnisse (gekocht, gepökelt, geräuchert usw.) | |
| IT | Prosciutto di Sauris | Fleischerzeugnisse (gekocht, gepökelt, geräuchert usw.) | |
| IT | Prosciutto Toscano | Fleischerzeugnisse (gekocht, gepökelt, geräuchert usw.) | |
| IT | Prosciutto Veneto Berico-Euganeo | Fleischerzeugnisse (gekocht, gepökelt, geräuchert usw.) | |
| IT | Salama da sugo | Fleischerzeugnisse (gekocht, gepökelt, geräuchert usw.) | |
| IT | Salame Brianza | Fleischerzeugnisse (gekocht, gepökelt, geräuchert usw.) | |
| IT | Salame Cremona | Fleischerzeugnisse (gekocht, gepökelt, geräuchert usw.) | |
| IT | Salame di Varzi | Fleischerzeugnisse (gekocht, gepökelt, geräuchert usw.) | |
| IT | Salame d'oca di Mortara | Fleischerzeugnisse (gekocht, gepökelt, geräuchert usw.) | |
| IT | Salame Piacentino | Fleischerzeugnisse (gekocht, gepökelt, geräuchert usw.) | |
| IT | Salame Piemonte | Fleischerzeugnisse (gekocht, gepökelt, geräuchert usw.) | |
| IT | Salame S. Angelo | Fleischerzeugnisse (gekocht, gepökelt, geräuchert usw.) | |
| IT | Salamini italiani alla cacciatora | Fleischerzeugnisse (gekocht, gepökelt, geräuchert usw.) | |
| IT | Salsiccia di Calabria | Fleischerzeugnisse (gekocht, gepökelt, geräuchert usw.) | |
| IT | Soppressata di Calabria | Fleischerzeugnisse (gekocht, gepökelt, geräuchert usw.) | |
| IT | Sopressa Vicentina | Fleischerzeugnisse (gekocht, gepökelt, geräuchert usw.) | |
| IT | Speck dell'Alto Adige/Südtiroler Markenspeck/Südtiroler Speck | Fleischerzeugnisse (gekocht, gepökelt, geräuchert usw.) | |
| IT | Valle d'Aosta Jambon de Bosses | Fleischerzeugnisse (gekocht, gepökelt, geräuchert usw.) | |
| IT | Valle d'Aosta Lard d'Arnad/Vallée d'Aoste Lard d'Arnad | Fleischerzeugnisse (gekocht, gepökelt, geräuchert usw.) | |

| EU-Mitglieds- taut | Zu schützender Name | Art des Erzeugnisses | Gleichwertige Angabe in lateinischen Buchstaben |
|-----------------------|---|---|--|
| IT | Zampone Modena | Fleischerzeugnisse (gekocht, gepökelt, geräuchert usw.) | |
| IT | Coppa di Parma | Fleischerzeugnisse (gekocht, gepökelt, geräuchert usw.) | |
| IT | Porchetta di Ariccia | Fleischerzeugnisse (gekocht, gepökelt, geräuchert usw.) | |
| IT | Prosciutto Amatriciano | Fleischerzeugnisse (gekocht, gepökelt, geräuchert usw.) | |
| IT | Salame Felino | Fleischerzeugnisse (gekocht, gepökelt, geräuchert usw.) | |
| IT | Asiago | Käse | |
| IT | Bitto | Käse | |
| IT | Bra | Käse | |
| IT | Caciocavallo Silano | Käse | |
| IT | Canestrato Pugliese | Käse | |
| IT | Casatella Trevigiana | Käse | |
| IT | Casciotta d'Urbino | Käse | |
| IT | Castelmagno | Käse | |
| IT | Fiore Sardo | Käse | |
| IT | Fontina | Käse | |
| IT | Formai de Mut dell'Alta Valle Brembana | Käse | |
| IT | Gorgonzola | Käse | |
| IT | Grana Padano | Käse | |
| IT | Montasio | Käse | |
| IT | Monte Veronese | Käse | |
| IT | Mozzarella di Bufala Campana | Käse | |
| IT | Murazzano | Käse | |
| IT | Parmigiano Reggiano | Käse | |
| IT | Pecorino Crotonese | Käse | |
| IT | Pecorino delle Balze Volterrane | Käse | |
| IT | Pecorino di Filiano | Käse | |
| IT | Pecorino Romano | Käse | |
| IT | Pecorino Sardo | Käse | |
| IT | Pecorino Siciliano | Käse | |
| IT | Pecorino Toscano | Käse | |

| EU-Mitglieds- taut | Zu schützender Name | Art des Erzeugnisses | Gleichwertige Angabe in lateinischen Buchstaben |
|-----------------------|---------------------------------|--|--|
| IT | Provolone del Monaco | Käse | |
| IT | Provolone Valpadana | Käse | |
| IT | Silter | Käse | |
| IT | Strachitunt | Käse | |
| IT | Quartiolo Lombardo | Käse | |
| IT | Ragusano | Käse | |
| IT | Raschera | Käse | |
| IT | Robiola di Roccaverano | Käse | |
| IT | Spessa delle Giudicarie | Käse | |
| IT | Stelvio/Stilfser | Käse | |
| IT | Taleggio | Käse | |
| IT | Toma Piemontese | Käse | |
| IT | Valle d'Aosta Fromadzo | Käse | |
| IT | Valtellina Casera | Käse | |
| IT | Canestrato di Moliterno | Käse | |
| IT | Formaggella del Luinese | Käse | |
| IT | Formaggio di Fossa di Sogliano | Käse | |
| IT | Nostrano Valtrompia | Käse | |
| IT | Pecorino di Picinisco | Käse | |
| IT | Piacentinu Ennese | Käse | |
| IT | Piave | Käse | |
| IT | Puzzone di Moena/Spretz Tzaorì | Käse | |
| IT | Salva Cremasco | Käse | |
| IT | Squacquerone di Romagna | Käse | |
| IT | Vastedda della valle del Belice | Käse | |
| IT | Miele della Lunigiana | Sonstige Erzeugnisse tierischen Ursprungs (Eier, Honig, verschiedene Milcherzeugnisse außer Butter usw.) | |
| IT | Ricotta Romana | Sonstige Erzeugnisse tierischen Ursprungs (Eier, Honig, verschiedene Milcherzeugnisse außer Butter usw.) | |
| IT | Miele delle Dolomiti Bellunesi | Sonstige Erzeugnisse tierischen Ursprungs (Eier, Honig, verschiedene Milcherzeugnisse außer Butter usw.) | |
| IT | Miele Varesino | Sonstige Erzeugnisse tierischen Ursprungs (Eier, Honig, verschiedene Milcherzeugnisse außer Butter usw.) | |

| EU-Mitglieds- taat | Zu schützender Name | Art des Erzeugnisses | Gleichwertige Angabe in lateinischen Buchstaben |
|-----------------------|------------------------------|--|--|
| IT | Ricotta di Bufala Campana | Sonstige Erzeugnisse tierischen Ursprungs (Eier, Honig, verschiedene Milcherzeugnisse außer Butter usw.) | |
| IT | Alto Crotonese | Fette (Butter, Margarine, Öle usw.) | |
| IT | Aprutino Pescaraese | Fette (Butter, Margarine, Öle usw.) | |
| IT | Brisighella | Fette (Butter, Margarine, Öle usw.) | |
| IT | Bruzio | Fette (Butter, Margarine, Öle usw.) | |
| IT | Canino | Fette (Butter, Margarine, Öle usw.) | |
| IT | Cartoceto | Fette (Butter, Margarine, Öle usw.) | |
| IT | Chianti Classico | Fette (Butter, Margarine, Öle usw.) | |
| IT | Cilento | Fette (Butter, Margarine, Öle usw.) | |
| IT | Collina di Brindisi | Fette (Butter, Margarine, Öle usw.) | |
| IT | Colline di Romagna | Fette (Butter, Margarine, Öle usw.) | |
| IT | Colline Pontine | Fette (Butter, Margarine, Öle usw.) | |
| IT | Colline Salernitane | Fette (Butter, Margarine, Öle usw.) | |
| IT | Colline Teatine | Fette (Butter, Margarine, Öle usw.) | |
| IT | Dauno | Fette (Butter, Margarine, Öle usw.) | |
| IT | Garda | Fette (Butter, Margarine, Öle usw.) | |
| IT | Irpinia — Colline dell'Ufita | Fette (Butter, Margarine, Öle usw.) | |
| IT | Laghi Lombardi | Fette (Butter, Margarine, Öle usw.) | |
| IT | Lametia | Fette (Butter, Margarine, Öle usw.) | |
| IT | Lucca | Fette (Butter, Margarine, Öle usw.) | |
| IT | Molise | Fette (Butter, Margarine, Öle usw.) | |

| EU-Mitglieds- taut | Zu schützender Name | Art des Erzeugnisses | Gleichwertige Angabe in lateinischen Buchstaben |
|-----------------------|---|-------------------------------------|--|
| IT | Monte Etna | Fette (Butter, Margarine, Öle usw.) | |
| IT | Monti Iblei | Fette (Butter, Margarine, Öle usw.) | |
| IT | Penisola Sorrentina | Fette (Butter, Margarine, Öle usw.) | |
| IT | Pretuziano delle Colline Teramane | Fette (Butter, Margarine, Öle usw.) | |
| IT | Riviera Ligure | Fette (Butter, Margarine, Öle usw.) | |
| IT | Sabina | Fette (Butter, Margarine, Öle usw.) | |
| IT | Sardegna | Fette (Butter, Margarine, Öle usw.) | |
| IT | Sicilia | Fette (Butter, Margarine, Öle usw.) | |
| IT | Tergeste | Fette (Butter, Margarine, Öle usw.) | |
| IT | Terra di Bari | Fette (Butter, Margarine, Öle usw.) | |
| IT | Terra d'Otranto | Fette (Butter, Margarine, Öle usw.) | |
| IT | Terre di Siena | Fette (Butter, Margarine, Öle usw.) | |
| IT | Terre Tarentine | Fette (Butter, Margarine, Öle usw.) | |
| IT | Toscana | Fette (Butter, Margarine, Öle usw.) | |
| IT | Tuscia | Fette (Butter, Margarine, Öle usw.) | |
| IT | Umbria | Fette (Butter, Margarine, Öle usw.) | |
| IT | Val di Mazara | Fette (Butter, Margarine, Öle usw.) | |
| IT | Valdemone | Fette (Butter, Margarine, Öle usw.) | |
| IT | Valle del Belice | Fette (Butter, Margarine, Öle usw.) | |
| IT | Valli Trapanesi | Fette (Butter, Margarine, Öle usw.) | |
| IT | Veneto Valpolicella, Veneto Euganei e Berici, Veneto del Grappa | Fette (Butter, Margarine, Öle usw.) | |
| IT | Seggiano | Fette (Butter, Margarine, Öle usw.) | |

| EU-Mitglieds- taut | Zu schützender Name | Art des Erzeugnisses | Gleichwertige Angabe in lateinischen Buchstaben |
|-----------------------|----------------------------------|---|--|
| IT | Terre Aurunche | Fette (Butter, Margarine, Öle usw.) | |
| IT | Vulture | Fette (Butter, Margarine, Öle usw.) | |
| IT | Arancia del Gargano | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| IT | Arancia Rossa di Sicilia | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| IT | Asparago Bianco di Bassano | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| IT | Asparago bianco di Cimadolmo | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| IT | Asparago di Cantello | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| IT | Asparago verde di Altedo | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| IT | Basilico Genovese | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| IT | Cappero di Pantelleria | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| IT | Carciofo di Paestum | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| IT | Carciofo Romanesco del Lazio | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| IT | Carota dell'Altopiano del Fucino | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| IT | Castagna Cuneo | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| IT | Castagna del Monte Amiata | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| IT | Castagna di Montella | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| IT | Castagna di Vallerano | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| IT | Ciliegia di Marostica | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| IT | Cipolla bianca di Margherita | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| IT | Cipolla Rossa di Tropea Calabria | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| IT | Cipollotto Nocerino | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| IT | Clementine del Golfo di Taranto | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |

| EU-Mitglieds- taut | Zu schützender Name | Art des Erzeugnisses | Gleichwertige Angabe in lateinischen Buchstaben |
|-----------------------|--|--|--|
| IT | Clementine di Calabria | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| IT | Fagiolo di Lamon della Vallata Bellunese | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| IT | Fagiolo di Sarconi | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| IT | Fagiolo di Sorana | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| IT | Farina di Neccio della Garfagnana | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| IT | Farro della Garfagnana | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| IT | Fico Bianco del Cilento | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| IT | Ficodindia dell'Etna | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| IT | Fungo di Borgotaro | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| IT | Kiwi Latina | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| IT | La Bella della Daunia | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| IT | Lenticchia di Castelluccio di Norcia | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| IT | Limone Costa d'Amalfi | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| IT | Limone di Sorrento | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| IT | Limone Femminello del Gargano | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| IT | Marrone del Mugello | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| IT | Marrone di Caprese Michelangelo | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| IT | Marrone di Castel del Rio | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| IT | Marrone di Roccadaspide | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| IT | Marrone di San Zeno | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| IT | Mela Alto Adige/Südtiroler Apfel | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |

| EU-Mitglieds- taut | Zu schützender Name | Art des Erzeugnisses | Gleichwertige Angabe in lateinischen Buchstaben |
|-----------------------|--|---|--|
| IT | Mela di Valtellina | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| IT | Mela Val di Non | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| IT | Melannurca Campana | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| IT | Nocciola del Piemonte/Nocciola Piemonte | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| IT | Nocciola di Giffoni | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| IT | Nocciola Romana | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| IT | Nocellara del Belice | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| IT | Oliva Ascolana del Piceno | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| IT | Patata del Fucino | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| IT | Patata dell'Alto Viterbese | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| IT | Patata di Bologna | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| IT | Patata novella di Galatina | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| IT | Patata Rossa di Colfiorito | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| IT | Peperone di Senise | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| IT | Pera dell'Emilia Romagna | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| IT | Pera mantovana | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| IT | Pesca di Verona | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| IT | Pesca e nettarina di Romagna | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| IT | Pescabivona | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| IT | Pistacchio Verde di Bronte | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| IT | Pomodorino del Piennolo del Vesuvio | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| IT | Pomodoro di Pachino | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |

| EU-Mitglieds- taut | Zu schützender Name | Art des Erzeugnisses | Gleichwertige Angabe in lateinischen Buchstaben |
|-----------------------|---|--|--|
| IT | Pomodoro S. Marzano dell'Agro Sarnese-Nocerino | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| IT | Radicchio di Chioggia | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| IT | Radicchio di Verona | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| IT | Radicchio Rosso di Treviso | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| IT | Radicchio Variegato di Castelfranco | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| IT | Riso di Baraggia Biellese e Vercellese | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| IT | Riso Nano Vialone Veronese | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| IT | Scalognò di Romagna | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| IT | Sedano Bianco di Sperlonga | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| IT | Uva da tavola di Canicattì | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| IT | Uva da tavola di Mazzarone | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| IT | Aglio Bianco Polesano | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| IT | Aglio di Voghiera | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| IT | Amarene Brusche di Modena | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| IT | Arancia di Ribera | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| IT | Asparago di Badoere | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| IT | Brovada | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| IT | Carciofo Brindisino | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| IT | Carciofo Spinoso di Sardegna | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| IT | Carota Novella di Ispica | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| IT | Ciliegia dell'Etna | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| IT | Ciliegia di Vignola | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |

| EU-Mitglieds- taut | Zu schützender Name | Art des Erzeugnisses | Gleichwertige Angabe in lateinischen Buchstaben |
|-----------------------|---------------------------------------|---|--|
| IT | Fagioli Bianchi di Rotonda | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| IT | Fagiolo Cannellino di Atina | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| IT | Fagiolo Cuneo | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| IT | Farina di castagne della Lunigiana | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| IT | Farro di Monteleone di Spoleto | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| IT | Fichi di Cosenza | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| IT | Ficodindia di San Cono | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| IT | Insalata di Lusia | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| IT | Limone di Rocca Imperiale | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| IT | Limone di Siracusa | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| IT | Limone Interdonato Messina | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| IT | Marrone della Valle di Susa | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| IT | Marrone di Combai | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| IT | Mela Rossa Cuneo | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| IT | Melanzana Rossa di Rotonda | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| IT | Melone Mantovano | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| IT | Patata della Sila | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| IT | Peperone di Pontecorvo | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| IT | Pesca di Leonforte | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| IT | Riso del Delta del Po | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| IT | Susina di Dro | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| IT | Uva di Puglia | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |

| EU-Mitglieds- taut | Zu schützender Name | Art des Erzeugnisses | Gleichwertige Angabe in lateinischen Buchstaben |
|-----------------------|---|--|--|
| IT | Acciughe Sotto Sale del Mar Ligure | Fisch, Muscheln und Schalentiere, frisch und Erzeugnisse daraus | |
| IT | Tinca Gobba Dorata del Pianalto di Poirino | Fisch, Muscheln und Schalentiere, frisch und Erzeugnisse daraus | |
| IT | Cozza di Scardovari | Fisch, Muscheln und Schalentiere, frisch und Erzeugnisse daraus | |
| IT | Salmerino del Trentino | Fisch, Muscheln und Schalentiere, frisch und Erzeugnisse daraus | |
| IT | Trote del Trentino | Fisch, Muscheln und Schalentiere, frisch und Erzeugnisse daraus | |
| IT | Cantuccini Toscani/Cantucci Toscani | Backwaren, feine Backwaren, Süßwaren, Klein- gebäck | |
| IT | Coppia Ferrarese | Backwaren, feine Backwaren, Süßwaren, Klein- gebäck | |
| IT | Focaccia di Recco col formaggio | Backwaren, feine Backwaren, Süßwaren, Klein- gebäck | |
| IT | Pagnotta del Dittaino | Backwaren, feine Backwaren, Süßwaren, Klein- gebäck | |
| IT | Pampapato di Ferrara/Pampepato di Ferrara | Backwaren, feine Backwaren, Süßwaren, Klein- gebäck | |
| IT | Pane casareccio di Genzano | Backwaren, feine Backwaren, Süßwaren, Klein- gebäck | |
| IT | Pane di Altamura | Backwaren, feine Backwaren, Süßwaren, Klein- gebäck | |
| IT | Pane di Matera | Backwaren, feine Backwaren, Süßwaren, Klein- gebäck | |
| IT | Ricciarelli di Siena | Backwaren, feine Backwaren, Süßwaren, Klein- gebäck | |
| IT | Marroni del Monfenera | Backwaren, feine Backwaren, Süßwaren, Klein- gebäck | |
| IT | Pane Toscano | Backwaren, feine Backwaren, Süßwaren, Klein- gebäck | |
| IT | Panforte di Siena | Backwaren, feine Backwaren, Süßwaren, Klein- gebäck | |
| IT | Piadina Romagnola/Piada Romagnola | Backwaren, feine Backwaren, Süßwaren, Klein- gebäck | |
| IT | Torrone di Bagnara | Backwaren, feine Backwaren, Süßwaren, Klein- gebäck | |
| IT | Cappellacci di zucca ferraresi | Teigwaren | |
| IT | Culurgionis d'Ogliastra | Teigwaren | |
| IT | Maccheroncini di Campofilone | Teigwaren | |
| IT | Teigwaren di Gragnano | Teigwaren | |

| EU-Mitglieds- taat | Zu schützender Name | Art des Erzeugnisses | Gleichwertige Angabe in lateinischen Buchstaben |
|-----------------------|---|--|--|
| IT | Pizzoccheri della Valtellina | Teigwaren | |
| IT | Bergamotto di Reggio Calabria — Olio essenziale | Ätherische Öle | |
| IT | Aceto Balsamico di Modena | Andere unter Anhang I AEUV fallende Erzeugnisse (Gewürze usw.) | |
| IT | Aceto balsamico tradizionale di Modena | Andere unter Anhang I AEUV fallende Erzeugnisse (Gewürze usw.) | |
| IT | Aceto balsamico tradizionale di Reggio Emilia | Andere unter Anhang I AEUV fallende Erzeugnisse (Gewürze usw.) | |
| IT | Zafferano dell'Aquila | Andere unter Anhang I AEUV fallende Erzeugnisse (Gewürze usw.) | |
| IT | Zafferano di San Gimignano | Andere unter Anhang I AEUV fallende Erzeugnisse (Gewürze usw.) | |
| IT | Zafferano di Sardegna | Andere unter Anhang I AEUV fallende Erzeugnisse (Gewürze usw.) | |
| IT | Liquirizia di Calabria | Andere unter Anhang I AEUV fallende Erzeugnisse (Gewürze usw.) | |
| IT | Sale Marino di Trapani | Andere unter Anhang I AEUV fallende Erzeugnisse (Gewürze usw.) | |
| CY | Παφίτικο Λουκάνικο | Fleischerzeugnisse (gekocht, gepökelt, geräuchert usw.) | Pafitiko Loukaniko |
| CY | Κολοκάσι Σωτήρας/Κολοκάσι-Πούλλες Σωτήρας | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | Kolokasi Sotiras/Kolokasi-Poules Sotiras |
| CY | Γλυκό Τριαντάφυλλο Αγρού | Backwaren, feine Backwaren, Süßwaren, Kleingebäck | Glyko Triantafyllo Agrou |
| CY | Κουφέτα Αμυγδάλου Γεροσκήπου | Backwaren, feine Backwaren, Süßwaren, Kleingebäck | Koufeta Amygdalou Geroskipou |
| CY | Λουκούμι Γεροσκήπου | Backwaren, feine Backwaren, Süßwaren, Kleingebäck | Loukoumi Geroskipou |
| LV | Latvijas lielie pelēkie zirņi | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| LV | Carnikavas nēģi | Fisch, Muscheln und Schalentiere, frisch und Erzeugnisse daraus | |
| LT | Lietuviškas varškės sūris | Käse | |
| LT | Liliputas | Käse | |
| LT | Daujėnų naminė duona | Backwaren, feine Backwaren, Süßwaren, Kleingebäck | |
| LT/PL | Seinų/Lazdijų krašto medus/Miód z Sejneńszczyzny/Łoździejszczyzny | Sonstige Erzeugnisse tierischen Ursprungs (Eier, Honig, verschiedene Milcherzeugnisse außer Butter usw.) | |
| LT | Stakliškės | Andere unter Anhang I AEUV fallende Erzeugnisse (Gewürze usw.) | |

| EU-Mitglieds-taat | Zu schützender Name | Art des Erzeugnisses | Gleichwertige Angabe in lateinischen Buchstaben |
|-------------------|--|--|---|
| LU | Viande de porc, marque nationale grand-duché de Luxembourg | Fleisch (und Schlachtnebenerzeugnisse), frisch | |
| LU | Salaisons fumées, marque nationale grand-duché de Luxembourg | Fleischerzeugnisse (gekocht, gepökelt, geräuchert usw.) | |
| LU | Miel — Marque nationale du Grand-Duché de Luxembourg | Sonstige Erzeugnisse tierischen Ursprungs (Eier, Honig, verschiedene Milcherzeugnisse außer Butter usw.) | |
| LU | Beurre rose — Marque nationale du Grand-Duché de Luxembourg | Fette (Butter, Margarine, Öle usw.) | |
| HU | Magyar szürkemarha hús | Fleisch (und Schlachtnebenerzeugnisse), frisch | |
| HU | Budapesti téliszalámi | Fleischerzeugnisse (gekocht, gepökelt, geräuchert usw.) | |
| HU | Szegedi szalámi/Szegedi téliszalámi | Fleischerzeugnisse (gekocht, gepökelt, geräuchert usw.) | |
| HU | Csabai kolbász/Csabai vastagkolbász | Fleischerzeugnisse (gekocht, gepökelt, geräuchert usw.) | |
| HU | Gyulai kolbász/Gyulai pároskolbász | Fleischerzeugnisse (gekocht, gepökelt, geräuchert usw.) | |
| HU | Hajdúsági torma | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| HU | Gönci kajszibarack | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| HU | Makói vöröshagyma/Makói hagyma | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| HU | Szentesi paprika | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| HU | Szóregi rózsató | Blumen und Zierpflanzen | |
| HU | Alföldi kamillavirágzat | Andere unter Anhang I AEUV fallende Erzeugnisse (Gewürze usw.) | |
| HU | Kalocsai fűszerpaprika-őrlemény | Andere unter Anhang I AEUV fallende Erzeugnisse (Gewürze usw.) | |
| HU | Szegedi fűszerpaprika-őrlemény/Szegedi paprika | Andere unter Anhang I AEUV fallende Erzeugnisse (Gewürze usw.) | |
| NL | Hollandse geitenkaas | Käse | |
| NL | Boeren-Leidse met sleutels | Käse | |
| NL | Kanterkaas/Kanternagelkaas/Kanterkomijnekaas | Käse | |
| NL | Noord-Hollandse Edammer | Käse | |
| NL | Noord-Hollandse Gouda | Käse | |
| NL | Edam Holland | Käse | |

| EU-Mitglieds- taut | Zu schützender Name | Art des Erzeugnisses | Gleichwertige Angabe in lateinischen Buchstaben |
|-----------------------|---------------------------------|--|--|
| NL | Gouda Holland | Käse | |
| NL | Brabantse Wal asperges | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| NL | De Meerlander | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| NL | Opperdoezer Ronde | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| NL | Westlandse druif | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| AT | Gailtaler Speck | Fleischerzeugnisse (gekocht, gepökelt, geräuchert usw.) | |
| AT | Tiroler Speck | Fleischerzeugnisse (gekocht, gepökelt, geräuchert usw.) | |
| AT | Gailtaler Almkäse | Käse | |
| AT | Tiroler Almkäse/Tiroler Alpkäse | Käse | |
| AT | Tiroler Bergkäse | Käse | |
| AT | Tiroler Graukäse | Käse | |
| AT | Vorarlberger Alpkäse | Käse | |
| AT | Vorarlberger Bergkäse | Käse | |
| AT | Steirisches Kürbiskernöl | Fette (Butter, Margarine, Öle usw.) | |
| AT | Marchfeldspargel | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| AT | Pöllauer Hirschbirne | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| AT | Steirische Käferbohne | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| AT | Wachauer Marille | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| AT | Waldviertler Graumohn | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| AT | Mostviertler Birnmost | Andere unter Anhang I AEUV fallende Erzeugnisse (Gewürze usw.) | |
| PL | Jagnięcina podhalańska | Fleisch (und Schlachtnebenerzeugnisse), frisch | |
| PL | Kiełbasa lisiecka | Fleischerzeugnisse (gekocht, gepökelt, geräuchert usw.) | |
| PL | Krupnioki śląskie | Fleischerzeugnisse (gekocht, gepökelt, geräuchert usw.) | |
| PL | Bryndza Podhalańska | Käse | |
| PL | Oscypek | Käse | |

| EU-Mitglieds- taut | Zu schützender Name | Art des Erzeugnisses | Gleichwertige Angabe in lateinischen Buchstaben |
|-----------------------|--|--|--|
| PL | Wielkopolski ser smażony | Käse | |
| PL | Redykołka | Käse | |
| PL | Ser koryciński swojski | Käse | |
| PL | Miód wrzosowy z Borów Dolnośląskich | Sonstige Erzeugnisse tierischen Ursprungs (Eier, Honig, verschiedene Milcherzeugnisse außer Butter usw.) | |
| PL | Miód drahimski | Sonstige Erzeugnisse tierischen Ursprungs (Eier, Honig, verschiedene Milcherzeugnisse außer Butter usw.) | |
| PL | Miód kurpiowski | Sonstige Erzeugnisse tierischen Ursprungs (Eier, Honig, verschiedene Milcherzeugnisse außer Butter usw.) | |
| PL | Podkarpacki miód spadziowy | Sonstige Erzeugnisse tierischen Ursprungs (Eier, Honig, verschiedene Milcherzeugnisse außer Butter usw.) | |
| PL | Wiśnia nadwiślanka | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| PL | Fasola korczyńska | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| PL | Fasola Piękny Jaś z Doliny Dunajca/Fasola z Doliny Dunajca | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| PL | Fasola Wrzawska | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| PL | Jabłka grójeckie | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| PL | Jabłka łąckie | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| PL | Śliwka szydlowska | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| PL | Suska sechłońska | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| PL | Truskawka kaszubska/kaszëbskô malëna | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| PL | Karp zatorski | Fisch, Muscheln und Schalentiere, frisch und Erzeugnisse daraus | |
| PL | Andruty kaliskie | Backwaren, feine Backwaren, Süßwaren, Klein- gebäck | |
| PL | Rogal świętomarciński | Backwaren, feine Backwaren, Süßwaren, Klein- gebäck | |
| PL | Cebularz lubelski | Backwaren, feine Backwaren, Süßwaren, Klein- gebäck | |
| PL | Chleb prądnicki | Backwaren, feine Backwaren, Süßwaren, Klein- gebäck | |

| EU-Mitglieds- taut | Zu schützender Name | Art des Erzeugnisses | Gleichwertige Angabe in lateinischen Buchstaben |
|-----------------------|--|--|--|
| PL | Kołocz śląski/kołacz śląski | Backwaren, feine Backwaren, Süßwaren, Klein- gebäck | |
| PL | Obwarzanek krakowski | Backwaren, feine Backwaren, Süßwaren, Klein- gebäck | |
| PT | Borrego da Beira | Fleisch (und Schlachtnebenerzeugnisse), frisch | |
| PT | Borrego de Montemor-o-Novo | Fleisch (und Schlachtnebenerzeugnisse), frisch | |
| PT | Borrego do Baixo Alentejo | Fleisch (und Schlachtnebenerzeugnisse), frisch | |
| PT | Borrego do Nordeste Alentejano | Fleisch (und Schlachtnebenerzeugnisse), frisch | |
| PT | Borrego Serra da Estrela | Fleisch (und Schlachtnebenerzeugnisse), frisch | |
| PT | Borrego Terrincho | Fleisch (und Schlachtnebenerzeugnisse), frisch | |
| PT | Cabrito da Beira | Fleisch (und Schlachtnebenerzeugnisse), frisch | |
| PT | Cabrito da Gralheira | Fleisch (und Schlachtnebenerzeugnisse), frisch | |
| PT | Cabrito das Terras Altas do Minho | Fleisch (und Schlachtnebenerzeugnisse), frisch | |
| PT | Cabrito de Barroso | Fleisch (und Schlachtnebenerzeugnisse), frisch | |
| PT | Cabrito Transmontano | Fleisch (und Schlachtnebenerzeugnisse), frisch | |
| PT | Capão de Freamunde | Fleisch (und Schlachtnebenerzeugnisse), frisch | |
| PT | Carnalentejana | Fleisch (und Schlachtnebenerzeugnisse), frisch | |
| PT | Carne Arouquesa | Fleisch (und Schlachtnebenerzeugnisse), frisch | |
| PT | Carne Barrosã | Fleisch (und Schlachtnebenerzeugnisse), frisch | |
| PT | Carne Cachena da Peneda | Fleisch (und Schlachtnebenerzeugnisse), frisch | |
| PT | Carne da Charneca | Fleisch (und Schlachtnebenerzeugnisse), frisch | |
| PT | Carne de Bísaro Transmonano/Carne de Porco Transmontano | Fleisch (und Schlachtnebenerzeugnisse), frisch | |
| PT | Carne de Bovino Cruzado dos Lameiros do Barroso | Fleisch (und Schlachtnebenerzeugnisse), frisch | |
| PT | Carne de Porco Alentejano | Fleisch (und Schlachtnebenerzeugnisse), frisch | |
| PT | Carne dos Açores | Fleisch (und Schlachtnebenerzeugnisse), frisch | |
| PT | Carne Marinhua | Fleisch (und Schlachtnebenerzeugnisse), frisch | |
| PT | Carne Maronesa | Fleisch (und Schlachtnebenerzeugnisse), frisch | |
| PT | Carne Mertolenga | Fleisch (und Schlachtnebenerzeugnisse), frisch | |
| PT | Carne Mirandesa | Fleisch (und Schlachtnebenerzeugnisse), frisch | |
| PT | Cordeiro Bragançano | Fleisch (und Schlachtnebenerzeugnisse), frisch | |
| PT | Cordeiro de Barroso/Anho de Barroso/Cordeiro de leite de Barroso | Fleisch (und Schlachtnebenerzeugnisse), frisch | |
| PT | Vitela de Lafões | Fleisch (und Schlachtnebenerzeugnisse), frisch | |

| EU-Mitglieds- taut | Zu schützender Name | Art des Erzeugnisses | Gleichwertige Angabe in lateinischen Buchstaben |
|-----------------------|--|---|--|
| PT | Cabrito do Alentejo | Fleisch (und Schlachtnebenerzeugnisse), frisch | |
| PT | Carne de Bravo do Ribatejo | Fleisch (und Schlachtnebenerzeugnisse), frisch | |
| PT | Cordeiro mirandês/Canhono mirandês | Fleisch (und Schlachtnebenerzeugnisse), frisch | |
| PT | Alheira de Barroso-Montalegre | Fleischerzeugnisse (gekocht, gepökelt, geräuchert usw.) | |
| PT | Alheira de Mirandela | Fleischerzeugnisse (gekocht, gepökelt, geräuchert usw.) | |
| PT | Alheira de Vinhais | Fleischerzeugnisse (gekocht, gepökelt, geräuchert usw.) | |
| PT | Butelo de Vinhais/Bucho de Vinhais/Chouriço de Ossos de Vinhais | Fleischerzeugnisse (gekocht, gepökelt, geräuchert usw.) | |
| PT | Cacholeira Branca de Portalegre | Fleischerzeugnisse (gekocht, gepökelt, geräuchert usw.) | |
| PT | Chouriça de Carne de Barroso- Montalegre | Fleischerzeugnisse (gekocht, gepökelt, geräuchert usw.) | |
| PT | Chouriça de carne de Melgaço | Fleischerzeugnisse (gekocht, gepökelt, geräuchert usw.) | |
| PT | Chouriça de Carne de Vinhais/Linguíça de Vinhais | Fleischerzeugnisse (gekocht, gepökelt, geräuchert usw.) | |
| PT | Chouriça de sangue de Melgaço | Fleischerzeugnisse (gekocht, gepökelt, geräuchert usw.) | |
| PT | Chouriça Doce de Vinhais | Fleischerzeugnisse (gekocht, gepökelt, geräuchert usw.) | |
| PT | Chouriço Azedo de Vinhais/Azedo de Vinhais/Chouriço de Pão de Vinhais | Fleischerzeugnisse (gekocht, gepökelt, geräuchert usw.) | |
| PT | Chouriço de Abóbora de Barroso-Montalegre | Fleischerzeugnisse (gekocht, gepökelt, geräuchert usw.) | |
| PT | Chouriço de Carne de Estremoz e Borba | Fleischerzeugnisse (gekocht, gepökelt, geräuchert usw.) | |
| PT | Chouriço de Portalegre | Fleischerzeugnisse (gekocht, gepökelt, geräuchert usw.) | |
| PT | Chouriço grosso de Estremoz e Borba | Fleischerzeugnisse (gekocht, gepökelt, geräuchert usw.) | |
| PT | Chouriço Mouro de Portalegre | Fleischerzeugnisse (gekocht, gepökelt, geräuchert usw.) | |
| PT | Farinheira de Estremoz e Borba | Fleischerzeugnisse (gekocht, gepökelt, geräuchert usw.) | |
| PT | Farinheira de Portalegre | Fleischerzeugnisse (gekocht, gepökelt, geräuchert usw.) | |
| PT | Linguíça de Portalegre | Fleischerzeugnisse (gekocht, gepökelt, geräuchert usw.) | |

| EU-Mitglieds- taut | Zu schützender Name | Art des Erzeugnisses | Gleichwertige Angabe in lateinischen Buchstaben |
|-----------------------|--|---|--|
| PT | Linguiça do Baixo Alentejo/Chouriço de carne do Baixo Alentejo | Fleischerzeugnisse (gekocht, gepökelt, geräuchert usw.) | |
| PT | Lombo Branco de Portalegre | Fleischerzeugnisse (gekocht, gepökelt, geräuchert usw.) | |
| PT | Lombo Enguitado de Portalegre | Fleischerzeugnisse (gekocht, gepökelt, geräuchert usw.) | |
| PT | Morcela de Assar de Portalegre | Fleischerzeugnisse (gekocht, gepökelt, geräuchert usw.) | |
| PT | Morcela de Cozer de Portalegre | Fleischerzeugnisse (gekocht, gepökelt, geräuchert usw.) | |
| PT | Morcela de Estremoz e Borba | Fleischerzeugnisse (gekocht, gepökelt, geräuchert usw.) | |
| PT | Paia de Estremoz e Borba | Fleischerzeugnisse (gekocht, gepökelt, geräuchert usw.) | |
| PT | Paia de Lombo de Estremoz e Borba | Fleischerzeugnisse (gekocht, gepökelt, geräuchert usw.) | |
| PT | Paia de Toucinho de Estremoz e Borba | Fleischerzeugnisse (gekocht, gepökelt, geräuchert usw.) | |
| PT | Painho de Portalegre | Fleischerzeugnisse (gekocht, gepökelt, geräuchert usw.) | |
| PT | Paio de Beja | Fleischerzeugnisse (gekocht, gepökelt, geräuchert usw.) | |
| PT | Presunto de Barrancos/Paleta de Barrancos | Fleischerzeugnisse (gekocht, gepökelt, geräuchert usw.) | |
| PT | Presunto de Barroso | Fleischerzeugnisse (gekocht, gepökelt, geräuchert usw.) | |
| PT | Presunto de Camp Maior e Elvas/Paleta de Campo Maior e Elvas | Fleischerzeugnisse (gekocht, gepökelt, geräuchert usw.) | |
| PT | Presunto de Melgaço | Fleischerzeugnisse (gekocht, gepökelt, geräuchert usw.) | |
| PT | Presunto de Santana da Serra/Paleta de Santana da Serra | Fleischerzeugnisse (gekocht, gepökelt, geräuchert usw.) | |
| PT | Presunto de Vinhais/Presunto Bísaro de Vinhais | Fleischerzeugnisse (gekocht, gepökelt, geräuchert usw.) | |
| PT | Presunto do Alentejo/Paleta do Alentejo | Fleischerzeugnisse (gekocht, gepökelt, geräuchert usw.) | |
| PT | Salpicão de Barroso-Montalegre | Fleischerzeugnisse (gekocht, gepökelt, geräuchert usw.) | |
| PT | Salpicão de Melgaço | Fleischerzeugnisse (gekocht, gepökelt, geräuchert usw.) | |
| PT | Salpicão de Vinhais | Fleischerzeugnisse (gekocht, gepökelt, geräuchert usw.) | |

| EU-Mitglieds- taut | Zu schützender Name | Art des Erzeugnisses | Gleichwertige Angabe in lateinischen Buchstaben |
|-----------------------|--|--|--|
| PT | Sangueira de Barroso- Montalegre | Fleischerzeugnisse (gekocht, gepökelt, geräuchert usw.) | |
| PT | Queijo de Azeitão | Käse | |
| PT | Queijo de Cabra Transmontano/Queijo de Cabra Transmontano Velho | Käse | |
| PT | Queijo de Évora | Käse | |
| PT | Queijo de Nisa | Käse | |
| PT | Queijo do Pico | Käse | |
| PT | Queijo mestiço de Tolosa | Käse | |
| PT | Queijo Rabaçal | Käse | |
| PT | Queijo S. Jorge | Käse | |
| PT | Queijo Serpa | Käse | |
| PT | Queijo Serra da Estrela | Käse | |
| PT | Queijo Terrincho | Käse | |
| PT | Queijos da Beira Baixa (Queijo de Castelo Branco, Queijo Amarelo da Beira Baixa, Queijo Picante da Beira Baixa) | Käse | |
| PT | Mel da Serra da Lousã | Sonstige Erzeugnisse tierischen Ursprungs (Eier, Honig, verschiedene Milcherzeugnisse außer Butter usw.) | |
| PT | Mel da Serra de Monchique | Sonstige Erzeugnisse tierischen Ursprungs (Eier, Honig, verschiedene Milcherzeugnisse außer Butter usw.) | |
| PT | Mel da Terra Quente | Sonstige Erzeugnisse tierischen Ursprungs (Eier, Honig, verschiedene Milcherzeugnisse außer Butter usw.) | |
| PT | Mel das Terras Altas do Minho | Sonstige Erzeugnisse tierischen Ursprungs (Eier, Honig, verschiedene Milcherzeugnisse außer Butter usw.) | |
| PT | Mel de Barroso | Sonstige Erzeugnisse tierischen Ursprungs (Eier, Honig, verschiedene Milcherzeugnisse außer Butter usw.) | |
| PT | Mel do Alentejo | Sonstige Erzeugnisse tierischen Ursprungs (Eier, Honig, verschiedene Milcherzeugnisse außer Butter usw.) | |
| PT | Mel do Parque de Montezinho | Sonstige Erzeugnisse tierischen Ursprungs (Eier, Honig, verschiedene Milcherzeugnisse außer Butter usw.) | |
| PT | Mel do Ribatejo Norte (Serra d'Aire, Albufeira de Castelo de Bode, Bairro, Alto Nabão | Sonstige Erzeugnisse tierischen Ursprungs (Eier, Honig, verschiedene Milcherzeugnisse außer Butter usw.) | |

| EU-Mitglieds- taut | Zu schützender Name | Art des Erzeugnisses | Gleichwertige Angabe in lateinischen Buchstaben |
|-----------------------|---|--|--|
| PT | Mel dos Açores | Sonstige Erzeugnisse tierischen Ursprungs (Eier, Honig, verschiedene Milcherzeugnisse außer Butter usw.) | |
| PT | Requeijão da Beira Baixa | Sonstige Erzeugnisse tierischen Ursprungs (Eier, Honig, verschiedene Milcherzeugnisse außer Butter usw.) | |
| PT | Requeijão Serra da Estrela | Sonstige Erzeugnisse tierischen Ursprungs (Eier, Honig, verschiedene Milcherzeugnisse außer Butter usw.) | |
| PT | Travia da Beira Baixa | Sonstige Erzeugnisse tierischen Ursprungs (Eier, Honig, verschiedene Milcherzeugnisse außer Butter usw.) | |
| PT | Azeite de Moura | Fette (Butter, Margarine, Öle usw.) | |
| PT | Azeite de Trás-os-Montes | Fette (Butter, Margarine, Öle usw.) | |
| PT | Azeite do Alentejo Interior | Fette (Butter, Margarine, Öle usw.) | |
| PT | Azeites da Beira Interior (Azeite da Beira Alta, Azeite da Beira Baixa) | Fette (Butter, Margarine, Öle usw.) | |
| PT | Azeites do Norte Alentejano | Fette (Butter, Margarine, Öle usw.) | |
| PT | Azeites do Ribatejo | Fette (Butter, Margarine, Öle usw.) | |
| PT | Ameixa d'Elvas | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| PT | Amêndoa Douro | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| PT | Ananás dos Açores/São Miguel | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| PT | Anona da Madeira | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| PT | Arroz Carolino das Lezírias Ribatejanas | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| PT | Arroz Carolino do Baixo Mondego | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| PT | Azeitona de conserva Negrinha de Freixo | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| PT | Azeitonas de Conserva de Elvas e Campo Maior | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| PT | Batata de Trás-os-Montes | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| PT | Batata doce de Aljezur | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |

| EU-Mitglieds- taut | Zu schützender Name | Art des Erzeugnisses | Gleichwertige Angabe in lateinischen Buchstaben |
|-----------------------|---------------------------------|---|--|
| PT | Castanha da Terra Fria | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| PT | Castanha da Padrela | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| PT | Castanha dos Soutos da Lapa | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| PT | Castanha Marvão-Portalegre | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| PT | Cereja da Cova da Beira | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| PT | Cereja de São Julião-Portalegre | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| PT | Citrinos do Algarve | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| PT | Ginja de Óbidos e Alcobaça | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| PT | Maçã Bravo de Esmolfe | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| PT | Maçã da Beira Alta | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| PT | Maçã da Cova da Beira | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| PT | Maçã de Alcobaça | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| PT | Maçã de Portalegre | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| PT | Maracujá dos Açores/S. Miguel | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| PT | Meloa de Santa Maria — Açores | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| PT | Pêra Rocha do Oeste | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| PT | Pêssego da Cova da Beira | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| PT | Maçã Riscadinha de Palmela | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| PT | Fogaça da Feira | Backwaren, feine Backwaren, Süßwaren, Klein- gebäck | |
| PT | Ovos moles de Aveiro | Backwaren, feine Backwaren, Süßwaren, Klein- gebäck | |
| PT | Pastel de Chaves | Backwaren, feine Backwaren, Süßwaren, Klein- gebäck | |
| PT | Pastel de Tentúgal | Backwaren, feine Backwaren, Süßwaren, Klein- gebäck | |

| EU-Mitglieds- taut | Zu schützender Name | Art des Erzeugnisses | Gleichwertige Angabe in lateinischen Buchstaben |
|-----------------------|---|--|--|
| PT | Pão de Ló de Ovar | Backwaren, feine Backwaren, Süßwaren, Klein- gebäck | |
| PT | Sal de Tavira/Flor de Sal de Tavira | Andere unter Anhang I AEUV fallende Er- zeugnisse (Gewürze usw.) | |
| RO | Salam de Sibiu | Fleischerzeugnisse (gekocht, gepökelt, geräu- chert usw.) | |
| RO | Telemea de Ibănești | Käse | |
| RO | Magiun de prune Topoloveni | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| SI | Kranjska klobasa | Fleischerzeugnisse (gekocht, gepökelt, geräu- chert usw.) | |
| SI | Kraška panceta | Fleischerzeugnisse (gekocht, gepökelt, geräu- chert usw.) | |
| SI | Kraški pršut | Fleischerzeugnisse (gekocht, gepökelt, geräu- chert usw.) | |
| SI | Kraški zašink | Fleischerzeugnisse (gekocht, gepökelt, geräu- chert usw.) | |
| SI | Prekmurska šunka | Fleischerzeugnisse (gekocht, gepökelt, geräu- chert usw.) | |
| SI | Prleška tünka | Fleischerzeugnisse (gekocht, gepökelt, geräu- chert usw.) | |
| SI | Šebreljski želodec | Fleischerzeugnisse (gekocht, gepökelt, geräu- chert usw.) | |
| SI | Zgornjesavinjski želodec | Fleischerzeugnisse (gekocht, gepökelt, geräu- chert usw.) | |
| SI | Bovški sir | Käse | |
| SI | Mohant | Käse | |
| SI | Nanoški sir | Käse | |
| SI | Tolminc | Käse | |
| SI | Kočevski gozdni med | Sonstige Erzeugnisse tierischen Ursprungs (Eier, Honig, verschiedene Milcherzeugnisse außer Butter usw.) | |
| SI | Kraški med | Sonstige Erzeugnisse tierischen Ursprungs (Eier, Honig, verschiedene Milcherzeugnisse außer Butter usw.) | |
| SI | Slovenski med | Sonstige Erzeugnisse tierischen Ursprungs (Eier, Honig, verschiedene Milcherzeugnisse außer Butter usw.) | |
| SI | Ekstra deviško oljčno olje Slovenske Istre | Fette (Butter, Margarine, Öle usw.) | |
| SI | Štajersko Prekmursko bučno olje | Fette (Butter, Margarine, Öle usw.) | |
| SI | Ptujski lük | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |

| EU-Mitglieds- staat | Zu schützender Name | Art des Erzeugnisses | Gleichwertige Angabe in lateinischen Buchstaben |
|------------------------|---------------------------------|---|--|
| SI | Piranska sol | Andere unter Anhang I AEUV fallende Erzeugnisse (Gewürze usw.) | |
| SK | Klenovecký syrec | Käse | |
| SK | Slovenská bryndza | Käse | |
| SK | Slovenská parenica | Käse | |
| SK | Slovenský oštiepok | Käse | |
| SK | Oravský korbáčik | Käse | |
| SK | Tekovský salámový syr | Käse | |
| SK | Zázrivské vojky | Käse | |
| SK | Zázrivský korbáčik | Käse | |
| SK | Skalický trdelník | Backwaren, feine Backwaren, Süßwaren, Klein- gebäck | |
| SK | Levický Slad | Andere unter Anhang I AEUV fallende Erzeugnisse (Gewürze usw.) | |
| SK | Paprika Žitava/Žitavská paprika | Andere unter Anhang I AEUV fallende Erzeugnisse (Gewürze usw.) | |
| FI | Lapin Poron liha | Fleisch (und Schlachtnebenerzeugnisse), frisch | |
| FI | Lapin Poron kuivaliha | Fleischerzeugnisse (gekocht, gepökelt, geräuchert usw.) | |
| FI | Lapin Poron kylmäsavuliha | Fleischerzeugnisse (gekocht, gepökelt, geräuchert usw.) | |
| FI | Lapin Puikula | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| FI | Kitkan viisas | Fisch, Muscheln und Schalentiere, frisch und Erzeugnisse daraus | |
| FI | Puruveden Muikku | Fisch, Muscheln und Schalentiere, frisch und Erzeugnisse daraus | |
| FI | Kainuun rönttönen | Backwaren, feine Backwaren, Süßwaren, Klein- gebäck | |
| SE | Svecia | Käse | |
| SE | Bruna bönor från Öland | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| SE | Kalix Löjrom | Fisch, Muscheln und Schalentiere, frisch und Erzeugnisse daraus | |
| SE | Skånsk spettekaka | Backwaren, feine Backwaren, Süßwaren, Klein- gebäck | |
| SE | Upplandskubb | Backwaren, feine Backwaren, Süßwaren, Klein- gebäck | |
| UK | Isle of Man Manx Loaghtan Lamb | Fleisch (und Schlachtnebenerzeugnisse), frisch | |

| EU-Mitglieds- taut | Zu schützender Name | Art des Erzeugnisses | Gleichwertige Angabe in lateinischen Buchstaben |
|-----------------------|---|---|--|
| UK | Orkney beef | Fleisch (und Schlachtnebenerzeugnisse), frisch | |
| UK | Orkney lamb | Fleisch (und Schlachtnebenerzeugnisse), frisch | |
| UK | Scotch Beef | Fleisch (und Schlachtnebenerzeugnisse), frisch | |
| UK | Scotch Lamb | Fleisch (und Schlachtnebenerzeugnisse), frisch | |
| UK | Shetland Lamb | Fleisch (und Schlachtnebenerzeugnisse), frisch | |
| UK | Welsh Beef | Fleisch (und Schlachtnebenerzeugnisse), frisch | |
| UK | Welsh lamb | Fleisch (und Schlachtnebenerzeugnisse), frisch | |
| UK | West Country Beef | Fleisch (und Schlachtnebenerzeugnisse), frisch | |
| UK | West Country Lamb | Fleisch (und Schlachtnebenerzeugnisse), frisch | |
| UK | Lakeland Herdwick | Fleisch (und Schlachtnebenerzeugnisse), frisch | |
| UK | Melton Mowbray Pork Pie | Fleischerzeugnisse (gekocht, gepökelt, geräuchert usw.) | |
| UK | Newmarket Sausage | Fleischerzeugnisse (gekocht, gepökelt, geräuchert usw.) | |
| UK | Stornoway Black Pudding | Fleischerzeugnisse (gekocht, gepökelt, geräuchert usw.) | |
| UK | Traditional Cumberland Sausage | Fleischerzeugnisse (gekocht, gepökelt, geräuchert usw.) | |
| UK | Beacon Fell traditional Lancashire cheese | Käse | |
| UK | Bonchester cheese | Käse | |
| UK | Buxton blue | Käse | |
| UK | Dorset Blue Cheese | Käse | |
| UK | Dovedale cheese | Käse | |
| UK | Exmoor Blue Cheese | Käse | |
| UK | Single Gloucester | Käse | |
| UK | Staffordshire Cheese | Käse | |
| UK | Swaledale cheese | Käse | |
| UK | Teviotdale Cheese | Käse | |
| UK | Traditional Ayrshire Dunlop | Käse | |
| UK | West Country farmhouse Cheddar cheese | Käse | |
| UK | White Stilton cheese/Blue Stilton cheese | Käse | |
| UK | Orkney Scottish Island Cheddar | Käse | |
| UK | Swaledale ewes' cheese | Käse | |

| EU-Mitglieds- taut | Zu schützender Name | Art des Erzeugnisses | Gleichwertige Angabe in lateinischen Buchstaben |
|-----------------------|--|--|--|
| UK | Yorkshire Wensleydale | Käse | |
| UK | Cornish Clotted Cream | Sonstige Erzeugnisse tierischen Ursprungs (Eier, Honig, verschiedene Milcherzeugnisse außer Butter usw.) | |
| UK | Jersey Royal potatoes | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| UK | Yorkshire Forced Rhubarb | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| UK | Armagh Bramley Apples | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| UK | Fenland Celery | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| UK | New Season Comber Potatoes/Comber Earlies | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| UK | Pembrokeshire Earlies/Pembrokeshire Early Potatoes | Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet | |
| UK | Arbroath Smokies | Fisch, Muscheln und Schalentiere, frisch und Erzeugnisse daraus | |
| UK | Conwy Mussels | Fisch, Muscheln und Schalentiere, frisch und Erzeugnisse daraus | |
| UK | Scottish Farmed Salmon | Fisch, Muscheln und Schalentiere, frisch und Erzeugnisse daraus | |
| UK | Whitstable oysters | Fisch, Muscheln und Schalentiere, frisch und Erzeugnisse daraus | |
| UK | Cornish Sardines | Fisch, Muscheln und Schalentiere, frisch und Erzeugnisse daraus | |
| UK | Fal Oyster | Fisch, Muscheln und Schalentiere, frisch und Erzeugnisse daraus | |
| UK | Isle of Man Queenies | Fisch, Muscheln und Schalentiere, frisch und Erzeugnisse daraus | |
| UK | Lough Neagh Eel | Fisch, Muscheln und Schalentiere, frisch und Erzeugnisse daraus | |
| UK | Scottish Wild Salmon | Fisch, Muscheln und Schalentiere, frisch und Erzeugnisse daraus | |
| UK | Traditional Grimsby Smoked Fish | Fisch, Muscheln und Schalentiere, frisch und Erzeugnisse daraus | |
| UK | Kentish ale and Kentish strong ale | Bier | |
| UK | Rutland Bitter | Bier | |
| UK | Cornish Pasty | Backwaren, feine Backwaren, Süßwaren, Klein-gebäck | |
| UK | Native Shetland Wolle | Wolle | |
| UK | Anglesey Sea Salt/Halen Môn | Andere unter Anhang I AEUV fallende Erzeugnisse (Gewürze usw.) | |

| EU-Mitglieds-taat | Zu schützender Name | Art des Erzeugnisses | Gleichwertige Angabe in lateinischen Buchstaben |
|-------------------|-----------------------------|--|---|
| UK | Gloucestershire cider/perry | Andere unter Anhang I AEUV fallende Erzeugnisse (Gewürze usw.) | |
| UK | Herefordshire cider/perry | Andere unter Anhang I AEUV fallende Erzeugnisse (Gewürze usw.) | |
| UK | Worcestershire cider/perry | Andere unter Anhang I AEUV fallende Erzeugnisse (Gewürze usw.) | |
| UK | East Kent Goldings | Andere unter Anhang I AEUV fallende Erzeugnisse (Gewürze usw.) | |

In der Europäischen Union zu schützende landwirtschaftliche Erzeugnisse und Lebensmittel der Republik Moldau, ausgenommen Weine, Spirituosen und aromatisierte Weine

| Zu schützender Name | Art des Erzeugnisses |
|---|--|
| Dulceață din petale de trandafir Călărași | Andere unter Anhang I AEUV fallende Erzeugnisse (Gewürze usw.) |

ANHANG XXX-D

GEOGRAFISCHE ANGABEN DER ERZEUGNISSE GEMÄSS ARTIKEL 297 ABSÄTZE 3 UND 4

TEIL A

In der Republik Moldau zu schützende Weine der Europäischen Union

| EU-Mitglieds-taat | Zu schützender Name | |
|-------------------|--|--|
| BE | Côtes de Sambre et Meuse | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| BE | Hagelandse wijn | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| BE | Haspengouwse Wijn | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| BE | Heuvellandse Wijn | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| BE | Vlaamse mousserende kwaliteitswijn | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| BE | Crémant de Wallonie | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| BE | Vin mousseux de qualité de Wallonie | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| BE | Vin de pays des Jardins de Wallonie | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| BE | Vlaamse landwijn | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| BG | Асеновград gleichwertige Angabe: Asenovgrad | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| BG | Болярово gleichwertige Angabe: Bolyarovo | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| BG | Брестник gleichwertige Angabe: Brestnik | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |

| EU-Mitglieds- staat | Zu schützender Name | |
|------------------------|---|---|
| BG | Варна gleichwertige Angabe: Varna | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| BG | Велики Преслав gleichwertige Angabe: Veliki Preslav | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| BG | Видин gleichwertige Angabe: Vidin | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| BG | Враца gleichwertige Angabe: Vratsa | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| BG | Върбица gleichwertige Angabe: Varbitsa | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| BG | Долината на Струма gleichwertige Angabe: Struma valley | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| BG | Драгоево gleichwertige Angabe: Dragoevo | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| BG | Евксиноград gleichwertige Angabe: Evksinograd | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| BG | Ивайловград gleichwertige Angabe: Ivaylovgrad | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| BG | Карлово gleichwertige Angabe: Karlovo | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| BG | Карнобат gleichwertige Angabe: Karnobat | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| BG | Ловеч gleichwertige Angabe: Lovech | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| BG | Лозица gleichwertige Angabe: Lozitsa | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| BG | Лом gleichwertige Angabe: Lom | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| BG | Любимец gleichwertige Angabe: Lyubimets | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| BG | Лясковец gleichwertige Angabe: Lyaskovets | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| BG | Мелник gleichwertige Angabe: Melnik | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| BG | Монтана gleichwertige Angabe: Montana | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| BG | Нова Загора gleichwertige Angabe: Nova Zagora | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |

| EU-Mitglieds- staat | Zu schützender Name | |
|------------------------|--|---|
| BG | Нови Пазар gleichwertige Angabe: Novi Pazar | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| BG | Ново село gleichwertige Angabe: Novo Selo | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| BG | Оряховица gleichwertige Angabe: Oryahovitsa | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| BG | Павликени gleichwertige Angabe: Pavlikeni | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| BG | Пазарджик gleichwertige Angabe: Pazardjik | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| BG | Перушица gleichwertige Angabe: Perushtitsa | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| BG | Плевен gleichwertige Angabe: Pleven | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| BG | Пловдив gleichwertige Angabe: Plovdiv | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| BG | Поморие gleichwertige Angabe: Pomorie | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| BG | Русе gleichwertige Angabe: Ruse | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| BG | Сакар gleichwertige Angabe: Sakar | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| BG | Сандански gleichwertige Angabe: Sandanski | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| BG | Свищов gleichwertige Angabe: Svishtov | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| BG | Септември gleichwertige Angabe: Septemvri | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| BG | Славянци gleichwertige Angabe: Slavyantsi | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| BG | Сливен gleichwertige Angabe: Sliven | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| BG | Стамболово gleichwertige Angabe: Stambolovo | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| BG | Стара Загора gleichwertige Angabe: Stara Zagora | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| BG | Сунгурларе gleichwertige Angabe: Sungurlare | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |

| EU-Mitglieds- staat | Zu schützender Name | |
|------------------------|--|--|
| BG | Сухиндол gleichwertige Angabe: Suhindol | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| BG | Търговище gleichwertige Angabe: Targovishte | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| BG | Хан Крум gleichwertige Angabe: Han Krum | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| BG | Хасково gleichwertige Angabe: Haskovo | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| BG | Хисаря gleichwertige Angabe: Hisarya | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| BG | Хърсово gleichwertige Angabe: Harsovo | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| BG | Черноморски район gleichwertige Angabe: Black sea re- gion | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| BG | Шивачево gleichwertige Angabe: Shivachevo | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| BG | Шумен gleichwertige Angabe: Shumen | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| BG | Ямбол gleichwertige Angabe: Yambol | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| BG | Южно Черноморие gleichwertige Angabe: Southern Black Sea Coast | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| BG | Дунавска равнина gleichwertige Angabe: Danube Plain | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| BG | Тракийска низина gleichwertige Angabe: Thracian Low- lands | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| CZ | Čechy | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| CZ | Litoměřická | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| CZ | Mělnická | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| CZ | Mikulovská | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| CZ | Morava | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| CZ | Novosedelské Slámové víno | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| CZ | Slovácká | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| CZ | Šobes/Šobeské víno | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| CZ | Velkopavlovická | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |

| EU-Mitglieds- taut | Zu schützender Name | |
|-----------------------|-------------------------------|--|
| CZ | Znojemská | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| CZ | Znojmo | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| CZ | české | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| CZ | moravské | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| DK | Bornholm | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| DK | Fyn | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| DK | Jylland | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| DK | Sjælland | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| DE | Ahr | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| DE | Baden | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| DE | Franken | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| DE | Hessische Bergstraße | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| DE | Mittelrhein | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| DE | Mosel | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| DE | Nahe | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| DE | Pfalz | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| DE | Rheingau | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| DE | Rheinhessen | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| DE | Saale-Unstrut | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| DE | Sachsen | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| DE | Württemberg | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| DE | Ahrtaler Landwein | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| DE | Badischer Landwein | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| DE | Bayerischer Bodensee-Landwein | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| DE | Brandenburger Landwein | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| DE | Landwein Main | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| DE | Landwein der Mosel | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| DE | Landwein Neckar | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| DE | Landwein Oberrhein | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| DE | Landwein der Ruwer | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| DE | Landwein der Saar | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| DE | Mecklenburger Landwein | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| DE | Mitteldeutscher Landwein | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |

| EU-Mitglieds- taut | Zu schützender Name | |
|-----------------------|---|--|
| DE | Nahegauer Landwein | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| DE | Pfälzer Landwein | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| DE | Regensburger Landwein | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| DE | Rheinburgen-Landwein | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| DE | Rheingauer Landwein | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| DE | Rheinischer Landwein | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| DE | Saarländischer Landwein | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| DE | Sächsischer Landwein | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| DE | Schleswig-Holsteinischer Landwein | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| DE | Schwäbischer Landwein | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| DE | Starkenburger Landwein | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| DE | Taubertäler Landwein | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| DE | Landwein Rhein | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| DE | Landwein Rhein-Neckar | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| EL | Αγκιάλος gleichwertige Angabe: Anchialos | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| EL | Αμύνταιο gleichwertige Angabe: Amynteo | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| EL | Αρχάνες gleichwertige Angabe: Archanes | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| EL | Γουμένισσα gleichwertige Angabe: Goumenissa | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| EL | Δαφνές gleichwertige Angabe: Dafnes | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| EL | Ζίτσα gleichwertige Angabe: Zitsa | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| EL | Λήμνος gleichwertige Angabe: Lemnos | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| EL | Μαντινεία gleichwertige Angabe: Mantinia | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| EL | Μαυροδάφνη Κεφαλληνίας gleichwertige Angabe: Mavrodaphne of Kefalonia | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| EL | Μαυροδάφνη Πατρών gleichwertige Angabe: Mavrodaphni of Patra/Mavrodaphne of Patra | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |

| EU-Mitglieds- taut | Zu schützender Name | |
|-----------------------|---|---|
| EL | Μεσσηνικόλα gleichwertige Angabe: Messenikola | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| EL | Μοσχάτος Κεφαλληνίας gleichwertige Angabe: Muscat of Ke- falonia/Muscat de Céphalonie | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| EL | Μοσχάτος Λήμνου gleichwertige Angabe: Muscat of Lim- nos | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| EL | Μοσχάτο Πατρών gleichwertige Angabe: Muscat of Patra | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| EL | Μοσχάτος Ρίου Πάτρας gleichwertige Angabe: Muscat of Rio Patra | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| EL | Μοσχάτος Ρόδου gleichwertige Angabe: Rhodes Musca- tel | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| EL | Νάουσα gleichwertige Angabe: Naoussa | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| EL | Νεμέα gleichwertige Angabe: Nemea | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| EL | Πάρος gleichwertige Angabe: Paros | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| EL | Malvasia Πάρος gleichwertige Angabe: Malvasia Paros | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| EL | Πάτρα gleichwertige Angabe: Patras | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| EL | Πεζά gleichwertige Angabe: Peza | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| EL | Πλαγιές Μελίτων gleichwertige Angabe: Cotes de Meli- ton | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| EL | Ραψάνη gleichwertige Angabe: Rapsani | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| EL | Ρόδος gleichwertige Angabe: Rodos/Rhodes | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| EL | Ρομπόλα Κεφαλληνίας gleichwertige Angabe: Robola of Ce- phalonia | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| EL | Σάμος gleichwertige Angabe: Samos | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |

| EU-Mitglieds- taut | Zu schützender Name | |
|-----------------------|--|--|
| EL | Σαντορίνη gleichwertige Angabe: Santorini | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| EL | Σητεία gleichwertige Angabe: Sitia | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| EL | Malvasia Σητείας gleichwertige Angabe: Malvasia Sitia | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| EL | Αβδηρα gleichwertige Angabe: Avdira | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| EL | Άγιο Όρος gleichwertige Angabe: Mount Athos/Holly Mountain Holly Mount Athos/Holly Mountain Athos/Mont Athos/Άγιο Όρος Άθως | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| EL | Ήπειρος gleichwertige Angabe: Epirus | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| EL | Ίλιον gleichwertige Angabe: Ilion | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| EL | Ίσμαρος gleichwertige Angabe: Ismaros | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| EL | Αγορά gleichwertige Angabe: Agora | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| EL | Αιγαίο Πέλαγος gleichwertige Angabe: Aegean Sea/Aigaio Pelagos | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| EL | Ανάβυσσος gleichwertige Angabe: Anavyssos | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| EL | Αργολίδα gleichwertige Angabe: Argolida | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| EL | Αρκαδία gleichwertige Angabe: Arkadia | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| EL | Κοιλάδα Αταλάντης gleichwertige Angabe: Atalanti Valley | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| EL | Αττική gleichwertige Angabe: Attiki | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| EL | Αχαΐα gleichwertige Angabe: Achaia | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| EL | Βελβεντό gleichwertige Angabe: Velvento | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |

| EU-Mitglieds- taut | Zu schützender Name | |
|-----------------------|--|--|
| EL | Βερντέα Ζακύνθου gleichwertige Angabe: Verdean of Zakynthos | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| EL | Γεράνεια gleichwertige Angabe: Gerania | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| EL | Γρεβενά gleichwertige Angabe: Grevena | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| EL | Δράμα gleichwertige Angabe: Drama | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| EL | Δωδεκάνησος gleichwertige Angabe: Dodekanese | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| EL | Ζάκυνθος gleichwertige Angabe: Zakynthos | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| EL | Επανομή gleichwertige Angabe: Epanomi | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| EL | Εύβοια gleichwertige Angabe: Evia | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| EL | Έβρος gleichwertige Angabe: Evros | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| EL | Ελασσόνα gleichwertige Angabe: Elassona | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| EL | Ηλεία gleichwertige Angabe: Ilia | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| EL | Ημαθία gleichwertige Angabe: Imathia | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| EL | Ηράκλειο gleichwertige Angabe: Heraklion | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| EL | Θήβα gleichwertige Angabe: Thebes | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| EL | Θαψανά gleichwertige Angabe: Thapsana | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| EL | Θάσος gleichwertige Angabe: Thasos | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| EL | Θεσσαλία gleichwertige Angabe: Thessalia | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| EL | Θεσσαλονίκη gleichwertige Angabe: Thessaloniki | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| EL | Θράκη gleichwertige Angabe: Thrace | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |

| EU-Mitglieds- taut | Zu schützender Name | |
|-----------------------|--|--|
| EL | Ικαρία gleichwertige Angabe: Ikaria | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| EL | Ιωάννινα gleichwertige Angabe: Ioannina | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| EL | Κάρυστος gleichwertige Angabe: Karystos | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| EL | Καβάλα gleichwertige Angabe: Kavala | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| EL | Κέρκυρα gleichwertige Angabe: Corfu | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| EL | Κίσσαμος gleichwertige Angabe: Kissamos | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| EL | Καρδίτσα gleichwertige Angabe: Karditsa | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| EL | Καστοριά gleichwertige Angabe: Kastoria | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| EL | Πλαγιές Κιθαιρώνα gleichwertige Angabe: Slopes of Kithaironas | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| EL | Κλημέντι gleichwertige Angabe: Klimenti | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| EL | Πλαγιές Κνημιδας gleichwertige Angabe: Slopes of Kni- mida | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| EL | Κοζάνη gleichwertige Angabe: Kozani | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| EL | Ρετσίνα Κορωπίου/Ρετσίνα Κρωπίας gleichwertige Angabe: Ρετσίνα Κορω- πίου Αττικής/Retsina of Koropi/ Retsina of Koropi Attiki | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| EL | Κρήτη gleichwertige Angabe: Crete | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| EL | Κρανιά gleichwertige Angabe: Krania | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| EL | Κρανώννα gleichwertige Angabe: Krannona | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| EL | Κυκλάδες gleichwertige Angabe: Cyclades | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| EL | Κως gleichwertige Angabe: Kos | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |

| EU-Mitglieds- taut | Zu schützender Name | |
|-----------------------|---|--|
| EL | Κόρινθος gleichwertige Angabe: Κορινθία/ Korinthos/Korinthia | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| EL | Λακωνία gleichwertige Angabe: Lakonia | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| EL | Λασιθί gleichwertige Angabe: Lasithi | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| EL | Λετρίνοι gleichwertige Angabe: Letrini | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| EL | Λευκάδα gleichwertige Angabe: Lefkada | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| EL | Λέσβος gleichwertige Angabe: Lesvos | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| EL | Ληλάντιο Πεδίο gleichwertige Angabe: Lilantio Pedio/ Lilantio Field | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| EL | Μέτσοβο gleichwertige Angabe: Metsovo | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| EL | Μαγνησία gleichwertige Angabe: Magnissia | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| EL | Μακεδονία gleichwertige Angabe: Macedonia | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| EL | Μαντζαβινάτα gleichwertige Angabe: Mantzavinata | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| EL | Μαρκόπουλο gleichwertige Angabe: Markopoulo | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| EL | Μαρτίνο gleichwertige Angabe: Martino | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| EL | Μεσσηνία gleichwertige Angabe: Messinia | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| EL | Μετέωρα gleichwertige Angabe: Meteora | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| EL | Μεταξάτων gleichwertige Angabe: Metaxata | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| EL | Μονεμβασία — Malvasia gleichwertige Angabe: Monemvasia- Malvasia | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| EL | Νέα Μεσημβρία gleichwertige Angabe: Nea Mesimvria | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |

| EU-Mitglieds- taut | Zu schützender Name | |
|-----------------------|---|--|
| EL | Οπούντια Λοκρίδας gleichwertige Angabe: Opountia Loc- ris | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| EL | Πέλλα gleichwertige Angabe: Pella | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| EL | Παγγαίο gleichwertige Angabe: Paggeo/Pan- geon | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| EL | Παλλήνη gleichwertige Angabe: Pallini | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| EL | Παρνασσός gleichwertige Angabe: Parnasos | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| EL | Πελοπόννησος gleichwertige Angabe: Peloponnese | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| EL | Περία gleichwertige Angabe: Pieria | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| EL | Πισάτις gleichwertige Angabe: Pisatis | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| EL | Πλαγιές Αιγιαλείας gleichwertige Angabe: Slopes of Ai- gialia | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| EL | Πλαγιές Πάικου gleichwertige Angabe: Slopes of Paiko | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| EL | Πλαγιές Αμπέλου gleichwertige Angabe: Slopes of Am- belos | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| EL | Πλαγιές Βερτίσκου gleichwertige Angabe: Slopes of Ver- tiskos | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| EL | Πλαγιές Πάρνηθας gleichwertige Angabe: Slopes of Par- nitha | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| EL | Πλαγιές Πεντελικού gleichwertige Angabe: Slopes of Pen- deliko/Βόρειες Πλαγιές Πεντελικού | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| EL | Πλαγιές Αίνου gleichwertige Angabe: Slopes of Ai- nos | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| EL | Πυλία gleichwertige Angabe: Pylia | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| EL | Ρέθυμνο gleichwertige Angabe: Rethimno | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |

| EU-Mitglieds- staat | Zu schützender Name | |
|------------------------|---|--|
| EL | Ρετσίνα Αττικής gleichwertige Angabe: Retsina of Attiki | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| EL | Ρετσίνα Βοιωτίας gleichwertige Angabe: Retsina of Viotia | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| EL | Ρετσίνα Γιάλτρων gleichwertige Angabe: Retsina of Gialtra | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| EL | Ρετσίνα Εύβοιας gleichwertige Angabe: Retsina of Evoia | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| EL | Ρετσίνα Θηβών (Βοιωτίας) gleichwertige Angabe: Retsina of Thebes (Voiotias) | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| EL | Ρετσίνα Καρύστου gleichwertige Angabe: Retsina of Karystos | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| EL | Ρετσίνα Κορωπίου gleichwertige Angabe: Ρετσίνα Κορωπίου Αττικής/Retsina of Koropi/Retsina of Koropi Attiki | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| EL | Ρετσίνα Μαρκόπουλου (Αττικής) gleichwertige Angabe: Retsina of Markopoulo (Attiki) | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| EL | Ρετσίνα Μεγάρων gleichwertige Angabe: Retsina of Megara (Attiki) | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| EL | Ρετσίνα Μεσογείων (Αττικής) gleichwertige Angabe: Retsina of Mesogia (Attiki) | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| EL | Ρετσίνα Λιοπεσίου/Ρετσίνα Παιανίας gleichwertige Angabe: Ρετσίνα Παιανίας Αττικής/Retsina of Paiania/Retsina of Paiania Attiki | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| EL | Ρετσίνα Παλλήνης gleichwertige Angabe: Retsina of Pikermi (Attiki) | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| EL | Ρετσίνα Πικερμίου gleichwertige Angabe: Ρετσίνα Πικερμίου (Αττικής)/Retsina of Pikermi (Attiki) | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| EL | Ρετσίνα Σπάτων gleichwertige Angabe: Ρετσίνα Σπάτων (Αττικής)/Retsina of Spata (Attiki) | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |

| EU-Mitglieds- taut | Zu schützender Name | |
|-----------------------|--|--|
| EL | Ρετσίνα Χαλκίδας (Ευβοίας) gleichwertige Angabe: Retsina of Halkida (Evoia) | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| EL | Ριτσώνα gleichwertige Angabe: Ritsona | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| EL | Σέρρες gleichwertige Angabe: Serres | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| EL | Σιάτιστα gleichwertige Angabe: Siatista | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| EL | Σιθωνία gleichwertige Angabe: Sithonia | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| EL | Σπάτα gleichwertige Angabe: Spata | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| EL | Στερεά Ελλάδα gleichwertige Angabe: Sterea Ellada | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| EL | Τεγέα gleichwertige Angabe: Tegea | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| EL | Τριφυλία gleichwertige Angabe: Trifilia | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| EL | Τύρναβος gleichwertige Angabe: Tyrnavos | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| EL | Φλώρινα gleichwertige Angabe: Florina | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| EL | Φθιώτιδα gleichwertige Angabe: Fthiotida/ Phthiotis | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| EL | Χαλίκουνα gleichwertige Angabe: Halikouna | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| EL | Χαλκιδική gleichwertige Angabe: Halkidiki | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| EL | Χάνδακας — Candia gleichwertige Angabe: Candia | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| EL | Malvasia Χάνδακας-Candia | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| EL | Χανιά gleichwertige Angabe: Chania | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| EL | Χίος gleichwertige Angabe: Chios | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| ES | Abona | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |

| EU-Mitglieds- staat | Zu schützender Name | |
|------------------------|--|---|
| ES | Alella | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| ES | Alicante | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| ES | Almansa | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| ES | Arabako Txakolina/Txakolí de Álava/ Chacolí de Álava | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| ES | Arlanza | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| ES | Arribes | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| ES | Aylés | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| ES | Bierzo | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| ES | Binissalem | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| ES | Bizkaiko Txakolina/Chacolí de Biz- kaia/Txakolí de Bizkaia | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| ES | Bullas | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| ES | Calatayud | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| ES | Calzadilla | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| ES | Campo de Borja | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| ES | Campo de la Guardia | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| ES | Cangas | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| ES | Cariñena | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| ES | Casa del Blanco | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| ES | Cataluña | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| ES | Cava | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| ES | Chacolí de Getaria/Getariako Txakoli- na/Txakolí de Getaria | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| ES | Cigales | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| ES | Conca de Barberà | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| ES | Condado de Huelva | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| ES | Costers del Segre | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| ES | Dehesa del Carrizal | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| ES | Dominio de Valdepusa | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| ES | El Hierro | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| ES | Empordà | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| ES | Finca Élez | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |

| EU-Mitglieds- taut | Zu schützender Name | |
|-----------------------|---|---|
| ES | Getariako Txakolina gleichwertige Angabe: Chacolí de Getaria | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| ES | Gran Canaria | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| ES | Granada | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| ES | Guijoso | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| ES | Islas Canarias | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| ES | Jerez/Jerez-Xérès-Sherry/Sherry/Xérès | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| ES | Jumilla | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| ES | La Gomera | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| ES | La Mancha | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| ES | La Palma | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| ES | Lanzarote | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| ES | Lebrija | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| ES | Los Balagueses | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| ES | Málaga | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| ES | Manchuela | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| ES | Manzanilla/Manzanilla-Sanlúcar de Barrameda | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| ES | Méntrida | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| ES | Mondéjar | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| ES | Monterrei | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| ES | Montilla-Moriles | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| ES | Montsant | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| ES | Navarra | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| ES | Pago Florentino | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| ES | Pago de Arínzano | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| ES | Pago de Otazu | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| ES | Penedès | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| ES | Pla de Bages | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| ES | Pla i Llevant | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| ES | Prado de Irache | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| ES | Priorat | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| ES | Rías Baixas | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |

| EU-Mitglieds- taut | Zu schützender Name | |
|-----------------------|---------------------------------|--|
| ES | Ribeira Sacra | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| ES | Ribeiro | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| ES | Ribera del Duero | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| ES | Ribera del Guadiana | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| ES | Ribera del Júcar | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| ES | Rioja | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| ES | Rueda | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| ES | Sierra de Salamanca | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| ES | Sierras de Málaga | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| ES | Somontano | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| ES | Tacoronte-Acentejo | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| ES | Tarragona | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| ES | Terra Alta | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| ES | Tierra de León | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| ES | Tierra del Vino de Zamora | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| ES | Toro | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| ES | Uclés | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| ES | Utiel-Requena | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| ES | Valdeorras | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| ES | Valdepeñas | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| ES | Valencia | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| ES | Valtiendas | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| ES | Valle de Güímar | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| ES | Valle de la Orotava | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| ES | Valles de Benavente | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| ES | Vinos de Madrid | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| ES | Ycoden-Daute-Isora | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| ES | Yecla | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| ES | 3 Riberas | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| ES | Altiplano de Sierra Nevada | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| ES | Bajo Aragón | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| ES | Ribera del Gállego-Cinco Villas | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| ES | Ribera del Jiloca | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |

| EU-Mitglieds- taut | Zu schützender Name | |
|-----------------------|---|--|
| ES | Valdejalón | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| ES | Valle del Cinca | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| ES | Bailén | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| ES | Barbanza e Iria | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| ES | Betanzos | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| ES | Cádiz | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| ES | Campo de Cartagena | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| ES | Cangas | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| ES | Castelló | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| ES | Castilla | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| ES | Castilla y León | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| ES | Córdoba | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| ES | Costa de Cantabria | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| ES | Cumbres del Guadalfeo | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| ES | Desierto de Almería | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| ES | El Terrerazo | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| ES | Extremadura | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| ES | Formentera | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| ES | Ibiza/Eivissa | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| ES | Illes Balears | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| ES | Isla de Menorca/Illa de Menorca | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| ES | Laderas del Genil | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| ES | Laujar-Alpujarra | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| ES | Liébana | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| ES | Los Palacios | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| ES | Mallorca | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| ES | Murcia | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| ES | Norte de Almería | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| ES | Ribera del Andarax | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| ES | Ribera del Queiles | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| ES | Serra de Tramuntana-Costa Nord | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| ES | Sierras de Las Estancias y Los Filabres | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| ES | Sierra Norte de Sevilla | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |

| EU-Mitglieds- taut | Zu schützender Name | |
|-----------------------|--|--|
| ES | Sierra Sur de Jaén | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| ES | Torreperogil | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| ES | Valle del Miño-Ourense/Val do Miño-Ourense | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| ES | Valles de Sadacia | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| ES | Villaviciosa de Córdoba | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| FR | Ajaccio | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Aloxe-Corton | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Alsace/Vin d'Alsace | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Alsace Grand cru Altenberg de Bergbieten | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Alsace Grand cru Altenberg de Bergheim | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Alsace Grand cru Altenberg de Wolxheim | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Alsace Grand cru Brand | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Alsace Grand cru Bruderthal | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Alsace Grand cru Eichberg | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Alsace Grand cru Engelberg | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Alsace Grand cru Florimont | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Alsace Grand cru Frankstein | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Alsace Grand cru Froehn | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Alsace Grand cru Furstentum | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Alsace Grand cru Geisberg | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Alsace Grand cru Gloeckelberg | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Alsace Grand cru Goldert | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Alsace Grand cru Hatschbourg | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Alsace Grand cru Hengst | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Alsace Grand cru Kanzlerberg | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Alsace Grand cru Kastelberg | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Alsace Grand cru Kaefferkopf | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Alsace Grand cru Kessler | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Alsace Grand cru Kirchberg de Barr | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Alsace Grand cru Kirchberg de Ribeauvillé | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Alsace Grand cru Kitterlé | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |

| EU-Mitglieds- taut | Zu schützender Name | |
|-----------------------|-------------------------------------|---|
| FR | Alsace Grand cru Mambourg | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Alsace Grand cru Mandelberg | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Alsace Grand cru Marckrain | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Alsace Grand cru Moenchberg | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Alsace Grand cru Muenchberg | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Alsace Grand cru Ollwiller | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Alsace Grand cru Osterberg | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Alsace Grand cru Pfersigberg | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Alsace Grand cru Pfingstberg | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Alsace Grand cru Praelatenberg | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Alsace Grand cru Rangén | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Alsace Grand cru Saering | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Alsace Grand cru Schlossberg | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Alsace Grand cru Schoenenbourg | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Alsace Grand cru Sommerberg | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Alsace Grand cru Sonnenglanz | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Alsace Grand cru Spiegel | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Alsace Grand cru Sporen | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Alsace Grand cru Steinert | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Alsace Grand cru Steingrubler | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Alsace Grand cru Steinklotz | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Alsace Grand cru Vorbourg | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Alsace Grand cru Wiebelsberg | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Alsace Grand cru Wineck-Schlossberg | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Alsace Grand cru Winzenberg | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Alsace Grand cru Zinnkoepflé | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Alsace Grand cru Zotzenberg | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Alsace Grand cru Rosacker | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Anjou | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Anjou-Coteaux de la Loire | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Anjou Villages | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Anjou Villages Brissac | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Arbois | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |

| EU-Mitglieds- taut | Zu schützender Name | |
|-----------------------|--|---|
| FR | Atlantique | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Auxey-Duresses | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Bandol | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Banyuls | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Banyuls grand cru | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Barsac | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Bâtard-Montrachet | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Béarn | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Beaujolais | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Beaumes de Venise | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Beaune | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Bellet/Vin de Bellet | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Bergerac | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Bienvenues-Bâtard-Montrachet | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Blagny | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Blanc Fumé de Pouilly/Pouilly-Fumé | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Blaye | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Bonnes-mares | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Bonnezeaux | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Bordeaux | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Bordeaux supérieur | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Bourg/Bourgeais/Côtes de Bourg | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Bourgogne | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Bourgogne aligoté | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Bourgogne grand ordinaire/Bourgogne ordinaire/Coteaux Bourguignons | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Bourgogne mousseux | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Bourgogne Passe-tout-grains | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Bourgueil | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Bouzeron | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Brouilly | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Brulhois | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Bugey | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |

| EU-Mitglieds- taut | Zu schützender Name | |
|-----------------------|-------------------------|---|
| FR | Buzet | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Cabardès | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Cabernet d'Anjou | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Cabernet de Saumur | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Cadillac | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Cahors | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Canon Fronsac | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Cassis | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Cérons | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Chablis | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Chablis grand cru | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Chambertin | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Chambertin-Clos de Bèze | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Chambolle-Musigny | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Champagne | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Chapelle-Chambertin | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Charlemagne | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Charmes-Chambertin | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Chassagne-Montrachet | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Château — Grillet | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Château-Chalon | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Châteaumeillant | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Châteauneuf-du-Pape | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Châtillon-en-Diois | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Chénas | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Chevalier-Montrachet | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Cheverny | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Chinon | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Chiroubles | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Chorey-lès-Beaune | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Clairette de Bellegarde | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Clairette de Die | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Clairette du Languedoc | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |

| EU-Mitglieds- taut | Zu schützender Name | |
|-----------------------|--|---|
| FR | Clos de la Roche | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Clos de Tart | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Clos de Vougeot/Clos Vougeot | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Clos des Lambrays | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Clos Saint-Denis | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Collioure | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Condrieu | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Corbières | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Corbières-Boutenac | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Cornas | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Corse/Vin de Corse | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Corton | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Corton-Charlemagne | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Costières de Nîmes | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Côte de Beaune | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Côte de Beaune-Villages | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Côte de Brouilly | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Côte de Nuits-Villages/Vins fins de la Côte de Nuits | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Côte roannaise | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Côte Rôtie | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Coteaux champenois | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Coteaux d'Aix-en-Provence | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Coteaux d'Ancenis | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Coteaux de Die | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Coteaux de l'Aubance | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Coteaux de Saumur | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Coteaux du Giennois | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Coteaux du Languedoc/Languedoc | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Coteaux du Layon | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Coteaux du Loir | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Coteaux du Lyonnais | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Coteaux du Quercy | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Coteaux du Vendômois | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |

| EU-Mitglieds- taut | Zu schützender Name | |
|-----------------------|----------------------------------|---|
| FR | Coteaux Varois en Provence | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Côtes d'Auvergne | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Côtes de Bergerac | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Côtes de Blaye | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Côtes de Bordeaux | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Côtes de Bordeaux-Saint-Macaire | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Côtes de Duras | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Côtes de Millau | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Côtes de Montravel | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Côtes de Provence | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Côtes de Toul | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Côtes du Forez | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Côtes du Jura | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Côtes du Marmandais | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Côtes du Rhône | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Côtes du Rhône Villages | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Côtes du Roussillon | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Côtes du Roussillon Villages | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Côtes du Vivarais | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Cour-Cheverny | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Crémant d'Alsace | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Crémant de Bordeaux | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Crémant de Bourgogne | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Crémant de Die | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Crémant de Limoux | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Crémant de Loire | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Crémant du Jura | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Criots-Bâtard-Montrachet | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Crozes-Hermitage/Crozes-Ermitage | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Echezeaux | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Entraygues — Le Fel | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Entre-Deux-Mers | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Estaing | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |

| EU-Mitglieds- taut | Zu schützender Name | |
|-----------------------|---|---|
| FR | Faugères | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Fiefs Vendéens | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Fitou | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Fixin | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Fleurie | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Floc de Gascogne | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Fronsac | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Frontignan/Vin de Frontignan/Muscat de Frontignan | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Fronton | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Gaillac | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Gaillac premières côtes | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Gevrey-Chambertin | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Gigondas | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Givry | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Grand Roussillon | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Grands-Echezeaux | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Graves | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Graves de Vayres | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Graves supérieures | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Grignan-les-Adhémar | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Griotte-Chambertin | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Gros plant du Pays nantais | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Haut-Médoc | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Haut-Montravel | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Haut-Poitou | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Hermitage/Ermitage/L'Ermitage/ L'Hermitage | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Irancy | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Irouléguy | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Jasnières | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Juliéas | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Jurançon | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | La Romanée | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |

| EU-Mitglieds- taut | Zu schützender Name | |
|-----------------------|------------------------|--|
| FR | L'Etoile | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | La Grande Rue | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | La Tâche | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Ladoix | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Lalande-de-Pomerol | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Latricières-Chambertin | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Lavilledieu | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| FR | Les Baux de Provence | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Limoux | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Lirac | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Listrac-Médoc | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Luberon | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Loupiac | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Lussac Saint-Emilion | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Mâcon | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Macvin du Jura | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Madiran | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Malepère | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Maranges | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Marcillac | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Margaux | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Marsannay | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Maury | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Mazis-Chambertin | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Mazoyères-Chambertin | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Médoc | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Menetou-Salon | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Mercurey | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Meursault | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Minervois | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Minervois-la-Livinière | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Monbazillac | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Montagne-Saint-Emilion | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |

| EU-Mitglieds- taut | Zu schützender Name | |
|-----------------------|-----------------------------------|---|
| FR | Montagny | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Monthélie | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Montlouis-sur-Loire | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Montrachet | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Montravel | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Morey-Saint-Denis | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Morgon | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Moselle | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Moulin-à-Vent | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Moulis/Moulis-en-Médoc | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Muscadet | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Muscadet Coteaux de la Loire | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Muscadet Côtes de Grandlieu | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Muscadet Sèvre et Maine | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Muscat de Beaumes-de-Venise | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Muscat de Lunel | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Muscat de Mireval | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Muscat de Rivesaltes | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Muscat de Saint-Jean-de-Minervois | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Muscat du Cap Corse | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Musigny | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Nuits-Saint-Georges | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Orléans | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Orléans — Cléry | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Pacherenc du Vic-Bilh | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Palette | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Patrimonio | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Pauillac | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Pécharmant | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Pernand-Vergelesses | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Pessac-Léognan | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Petit Chablis | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Pierrevet | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |

| EU-Mitglieds- taut | Zu schützender Name | |
|-----------------------|-----------------------------|---|
| FR | Pineau des Charentes | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Pomerol | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Pommard | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Pouilly-Fuissé | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Pouilly-Loché | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Pouilly-sur-Loire | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Pouilly-Vinzelles | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Premières Côtes de Bordeaux | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Puisseguin Saint-Emilion | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Puligny-Montrachet | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Quarts de Chaume | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Quincy | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Rasteau | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Régnié | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Reuilly | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Richebourg | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Rivesaltes | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Romanée-Conti | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Romanée- Saint-Vivant | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Rosé de Loire | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Rosé des Riceys | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Rosette | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Rosé d'Anjou | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Roussette du Bugey | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Roussette de Savoie | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Ruchottes-Chambertin | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Rully | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Saint-Sardos | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Saint-Amour | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Saint-Aubin | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Saint-Bris | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Saint-Chinian | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Saint-Emilion | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |

| EU-Mitglieds- taut | Zu schützender Name | |
|-----------------------|-------------------------------|---|
| FR | Saint-Emilion Grand Cru | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Saint-Estèphe | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Saint-Georges-Saint-Emilion | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Saint-Joseph | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Saint-Julien | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Saint-Mont | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Saint-Nicolas-de-Bourgueil | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Saint-Péray | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Saint-Pourçain | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Saint-Romain | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Saint-Véran | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Sainte-Croix-du-Mont | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Sainte-Foy-Bordeaux | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Sancerre | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Santenay | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Saumur | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Saumur-Champigny | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Saussignac | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Sauternes | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Savennières | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Savennières Coulée de Serrant | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Savennières Roche aux Moines | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Savigny-lès-Beaune | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Seyssel | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Tavel | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Touraine | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Touraine Noble Joué | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Tursan | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Vacqueyras | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Valençay | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Ventoux | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Vinsobres | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Vin de Savoie/Savoie | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |

| EU-Mitglieds- taut | Zu schützender Name | |
|-----------------------|-------------------------|--|
| FR | Viré-Clessé | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Volnay | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Vosne — Romanée | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Vougeot | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Vouvray | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| FR | Agenais | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| FR | Ain | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| FR | Allobrogie | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| FR | Alpes-de-Haute-Provence | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| FR | Alpes-Maritimes | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| FR | Alpilles | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| FR | Ardèche | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| FR | Ariège | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| FR | Atlantique | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| FR | Aude | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| FR | Aveyron | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| FR | Bouches-du-Rhône | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| FR | Calvados | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| FR | Cathare | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| FR | Cévennes | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| FR | Charentais | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| FR | Cité de Carcassonne | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| FR | Collines Rhodaniennes | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| FR | Comté Tolosan | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| FR | Comtés Rhodaniens | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| FR | Corrèze | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| FR | Côte Vermeille | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| FR | Coteaux Charitois | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| FR | Coteaux de Coiffy | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| FR | Coteaux de Glanes | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| FR | Coteaux de l'Auxois | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| FR | Coteaux de Narbonne | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| FR | Coteaux de Peyriac | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| FR | Coteaux de Tannay | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |

| EU-Mitglieds- taut | Zu schützender Name | |
|-----------------------|-------------------------------|--|
| FR | Coteaux des Baronnies | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| FR | Coteaux du Cher et de l'Arnon | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| FR | Coteaux du Libron | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| FR | Coteaux du Pont du Gard | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| FR | Coteaux d'Ensérune | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| FR | Côtes Catalanes | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| FR | Côtes de Gascogne | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| FR | Côtes de Meuse | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| FR | Côtes de Thau | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| FR | Côtes de Thongue | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| FR | Côtes du Tarn | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| FR | Drôme | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| FR | Duché d'Uzès | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| FR | Franche-Comté | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| FR | Gard | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| FR | Gers | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| FR | Haute Vallée de l'Orb | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| FR | Haute Vallée de l'Aude | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| FR | Haute-Marne | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| FR | Haute-Vienne | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| FR | Hautes-Alpes | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| FR | Pays d'Hérault | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| FR | Île de Beauté | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| FR | Isère | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| FR | Landes | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| FR | Lot | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| FR | Maures | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| FR | Méditerranée | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| FR | Mont Caume | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| FR | Pays d'Oc | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| FR | Périgord | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| FR | Puy-de-Dôme | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| FR | Sables du Golfe du Lion | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |

| EU-Mitglieds- taut | Zu schützender Name | |
|-----------------------|--|--|
| FR | Saint-Guilhem-le-Désert | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| FR | Sainte-Marie-la-Blanche | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| FR | Saône-et-Loire | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| FR | Thézac-Perricard | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| FR | Torgan | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| FR | Urfé | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| FR | Val de Loire | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| FR | Vallée du Paradis | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| FR | Var | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| FR | Vaucluse | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| FR | Vicomté d'Aumelas | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| FR | Yonne | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| HR | Dalmatinska zagora | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| HR | Dingač | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| HR | Hrvatska Istra | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| HR | Hrvatsko Podunavlje | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| HR | Hrvatsko primorje | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| HR | Istočna kontinentalna Hrvatska | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| HR | Moslavina | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| HR | Plešivica | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| HR | Pokuplje | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| HR | Prigorje-Bilogora | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| HR | Primorska Hrvatska | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| HR | Sjeverna Dalmacija | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| HR | Slavonija | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| HR | Srednja i Južna Dalmacija | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| HR | Zagorje — Međimurje | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| HR | Zapadna kontinentalna Hrvatska | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Abruzzo | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Alba | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Aleatico Passito dell'Elba/Elba Aleatico Passito | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Aglianico del Taburno | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Aglianico del Vulture | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |

| EU-Mitglieds- taut | Zu schützender Name | |
|-----------------------|--|---|
| IT | Aglianico del Vulture Superiore | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Albugnano | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Alcamo | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Aleatico di Gradoli | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Aleatico di Puglia | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Alezio | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Alghero | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Alta Langa | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Alto Adige/dell'Alto Adige/Südtirol/ Südtiroler | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Amarone della Valpolicella | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Amelia | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Ansonica Costa dell'Argentario | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Aprilia | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Arborea | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Arcole | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Assisi | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Asti | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Atina | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Aversa | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Bagnoli di Sopra/Bagnoli | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Bagnoli Friularo/Friularo di Bagnoli | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Barbaresco | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Barbera d'Alba | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Barbera d'Asti | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Barbera del Monferrato | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Barbera del Monferrato Superiore | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Barco Reale di Carmignano | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Bardolino | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Bardolino Superiore | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Barletta | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Barolo | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Bianchello del Metauro | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Bianco Capena | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |

| EU-Mitglieds- taut | Zu schützender Name | |
|-----------------------|---|---|
| IT | Bianco dell'Empolese | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Bianco di Custoza/Custoza | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Bianco di Pitigliano | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Biferno | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Bivongi | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Boca | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Bolgheri | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Bolgheri Sassicaia | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Bonarda dell'Oltrepò Pavese | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Bosco Eliceo | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Buttafuoco/Buttafuoco dell'Oltrepò Pavese | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Botticino | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Brachetto d'Acqui/Acqui | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Bramaterra | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Breganze | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Brindisi | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Brunello di Montalcino | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Cacc'e mmitte di Lucera | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Cagliari | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Calosso | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Campi Flegrei | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Campidano di Terralba/Terralba | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Canavese | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Candia dei Colli Apuani | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Cannellino di Frascati | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Cannonau di Sardegna | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Capalbio | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Capri | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Capriano del Colle | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Carema | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Carignano del Sulcis | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Carmignano | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Carso/Carso — Kras | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |

| EU-Mitglieds- taut | Zu schützender Name | |
|-----------------------|--|---|
| IT | Casavecchia di Pontelatone | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Casteggio | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Castel del Monte | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Castel del Monte Bombino Nero | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Castel del Monte Nero di Troia Ri- serva | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Castel del Monte Rosso Riserva | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Castel San Lorenzo | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Casteller | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Castelli di Jesi Verdicchio Riserva | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Castelli Romani | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Cellatica | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Cerasuolo d'Abruzzo | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Cerasuolo di Vittoria | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Cerveteri | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Cesanese del Piglio/Piglio | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Cesanese di Affile/Affile | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Cesanese di Olevano Romano/Ole- vano Romano | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Chianti | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Chianti Classico | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Cilento | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Cinque Terre/Cinque Terre Sciac- chetrà | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Circeo | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Cirò | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Cisterna d'Asti | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Colleoni/Terre del Colleoni | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Colli Albani | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Colli Altotiberini | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Colli Asolani — Prosecco/Asolo — Prosecco | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Colli Berici | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Colli Bolognesi | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Colli Bolognesi Classico Pignoletto | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |

| EU-Mitglieds- taut | Zu schützender Name | |
|-----------------------|--|---|
| IT | Colli Euganei Fior d'Arancio/Fior d'Arancio Colli Euganei | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Colli d'Imola | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Colli del Trasimeno/Trasimeno | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Colli dell'Etruria Centrale | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Colli della Sabina | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Colli di Conegliano | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Colli di Faenza | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Colli di Luni | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Colli di Parma | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Colli di Rimini | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Colli di Scandiano e di Canossa | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Colli Etruschi Viterbesi/Tuscia | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Colli Euganei | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Colli Lanuvini | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Colli Maceratesi | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Colli Martani | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Colli Orientali del Friuli Picolit | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Colli Perugini | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Colli Pesaresi | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Colli Piacentini | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Colli Romagna centrale | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Colli Tortonesi | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Collina Torinese | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Colline di Levanto | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Colline Joniche Tarantine | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Colline Lucchesi | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Colline Novaresi | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Colline Saluzzesi | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Collio Goriziano/Collio | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Conegliano Valdobbiadene — Prosecco/Conegliano — Prosecco/Valdobbiadene — Prosecco | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Cònero | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Contea di Sclafani | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |

| EU-Mitglieds- taut | Zu schützender Name | |
|-----------------------|---------------------------------------|---|
| IT | Contessa Entellina | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Controguerra | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Copertino | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Cori | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Cortese dell'Alto Monferrato | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Corti Benedettine del Padovano | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Cortona | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Costa d'Amalfi | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Coste della Sesia | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Curtefranca | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Delia Nivolelli | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Dogliani | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Dolcetto d'Acqui | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Dolcetto d'Alba | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Dolcetto d'Asti | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Dolcetto di Diano d'Alba/Diano d'Alba | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Dolcetto di Ovada | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Dolcetto di Ovada Superiore/Ovada | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Durello Lessini/Lessini Durello | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Elba | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Eloro | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Erbaluce di Caluso/Caluso | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Erice | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Esino | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Est! Est!! Est!!! di Montefiascone | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Etna | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Etschtaler/Valdadige | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Falanghina del Sannio | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Falerio | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Falerno del Massico | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Fara | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Faro | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Fiano di Avellino | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |

| EU-Mitglieds- staat | Zu schützender Name | |
|------------------------|---|---|
| IT | Franciacorta | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Frascati | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Frascati Superiore | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Freisa d'Asti | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Freisa di Chieri | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Friuli Annia | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Friuli Aquileia | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Friuli Colli Orientali | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Friuli Grave | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Friuli Isonzo/Isonzo del Friuli | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Friuli Latisana | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Gabiano | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Galatina | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Galluccio | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Gambellara | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Garda | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Garda Colli Mantovani | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Gattinara | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Gavi/Cortese di Gavi | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Genazzano | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Ghemme | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Gioia del Colle | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Girò di Cagliari | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Golfo del Tigullio — Portofino/Porto- fino | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Grance Senesi | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Gravina | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Greco di Bianco | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Greco di Tufo | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Grignolino d'Asti | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Grignolino del Monferrato Casalese | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Gutturnio | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | I Terreni di Sanseverino | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Irpinia | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |

| EU-Mitglieds- taut | Zu schützender Name | |
|-----------------------|--|---|
| IT | Ischia | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Lacrima di Morro/Lacrima di Morro d'Alba | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Lago di Caldaro/Caldaro/Kalterer/Kal- terersee | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Lago di Corbara | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Lambrusco di Sorbara | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Lambrusco Grasparossa di Castel- vetro | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Lambrusco Mantovano | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Lambrusco Salamino di Santa Croce | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Lamezia | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Langhe | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Lessona | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Leverano | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Lison | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Lison-Pramaggiore | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Lizzano | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Loazzolo | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Locorotondo | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Lugana | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Malanotte del Piave/Piave Malanotte | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Malvasia delle Lipari | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Malvasia di Bosa | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Malvasia di Casorzo d'Asti/Casorzo/ Malvasia di Casorzo | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Malvasia di Castelnuovo Don Bosco | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Mamertino di Milazzo/Mamertin | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Mandrolisai | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Marino | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Marsala | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Martina/Martina Franca | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Matera | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Matino | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Melissa | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |

| EU-Mitglieds- taut | Zu schützender Name | |
|-----------------------|--|---|
| IT | Menfi | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Merlara | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Molise/del Molise | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Monferrato | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Monica di Sardegna | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Monreale | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Montecarlo | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Montecompatri Colonna/Colonna/ Montecompatri | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Montecucco | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Montecucco Sangiovese | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Montefalco | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Montefalco Sagrantino | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Montello/Montello Rosso | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Montello — Colli Asolani | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Montepulciano d'Abruzzo | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Montepulciano d'Abruzzo Colline Teramane | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Monteregio di Massa Marittima | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Montescudaio | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Monti Lessini | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Morellino di Scansano | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Moscadello di Montalcino | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Moscato di Pantelleria/Pantelleria/ Passito di Pantelleria | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Moscato di Sardegna | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Moscato di Sennori/Moscato di Sorso/ Moscato di Sorso — Sennori | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Moscato di Trani | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Nardò | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Nasco di Cagliari | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Nebbiolo d'Alba | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Negroamaro di Terra d'Otranto | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Nettuno | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Noto | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |

| EU-Mitglieds- taut | Zu schützender Name | |
|-----------------------|--|---|
| IT | Nuragus di Cagliari | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Offida | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Oltrepò Pavese | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Oltrepò Pavese metodo classico | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Oltrepò Pavese Pinot grigio | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Orcia | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Orta Nova | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Ortona | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Ortrugo | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Orvieto | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Ostuni | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Parrina | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Penisola Sorrentina | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Pentro di Isernia/Pentro | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Pergola | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Piave | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Piemonte | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Pinerolese | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Pinot nero dell'Oltrepò Pavese | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Pomino | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Pornassio/Ormeasco di Pornassio | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Primitivo di Manduria | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Primitivo di Manduria Dolce Naturale | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Prosecco | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Ramandolo | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Recioto della Valpolicella | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Recioto di Gambellara | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Recioto di Soave | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Reggiano | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Reno | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Riesi | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Riviera del Brenta | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Riviera del Garda Bresciano/Garda Bresciano | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |

| EU-Mitglieds- taut | Zu schützender Name | |
|-----------------------|---|---|
| IT | Riviera ligure di Ponente | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Roero | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Roma | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Romagna | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Romagna Albana | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Rosazzo | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Rossese di Dolceacqua/Dolceacqua | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Rosso Cònero | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Rosso della Val di Cornia/Val di Cornia Rosso | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Rosso di Cerignola | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Rosso di Montalcino | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Rosso di Montepulciano | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Rosso di Valtellina/Valtellina rosso | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Rosso Orvietano/Orvietano Rosso | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Rosso Piceno/Piceno | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Rubino di Cantavenna | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Ruchè di Castagnole Monferrato | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Salaparuta | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Salice Salentino | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Sambuca di Sicilia | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | San Colombano al Lambro/San Colombano | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | San Gimignano | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | San Ginesio | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | San Martino della Battaglia | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | San Severo | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | San Torpè | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Sangue di Giuda/Sangue di Giuda dell'Oltrepò Pavese | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Sannio | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | S. Anna di Isola Capo Rizzuto | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Sant'Antimo | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Santa Margherita di Belice | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Sardegna Semidano | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |

| EU-Mitglieds- taut | Zu schützender Name | |
|-----------------------|--|---|
| IT | Savuto | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Scanzo/Moscato di Scanzo | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Scavigna | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Sciacca | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Serrapetrona | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Serenissima/Vigneti della Serenissima | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Sforzato di Valtellina/Sfursat di Valtellina | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Siracusa | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Sizzano | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Soave | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Soave Superiore | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Sovana | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Spoletto | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Squinzano | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Strevi | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Suvereto | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Tarquinoa | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Taurasi | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Tavoliere/Tavoliere delle Puglie | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Teroldego Rotaliano | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Terra d'Otranto | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Terracina/Moscato di Terracina | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Terratico di Bibbona | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Terre Alfieri | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Terre dell'Alta Val d'Agri | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Terre di Casole | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Terre di Cosenza | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Terre di Offida | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Terre di Pisa | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Terre Tollesi/Tullum | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Tintilia del Molise | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Todi | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Torgiano | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |

| EU-Mitglieds- taut | Zu schützender Name | |
|-----------------------|---------------------------------------|---|
| IT | Torgiano rosso riserva | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Trebbiano d'Abruzzo | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Trentino | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Trento | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Val d'Arbia | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Val d'Arno di Sopra/Valdarno di Sopra | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Val di Cornia | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Val Polcèvera | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Valcalepio | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Valdadige | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Valdadige Terradeiforti/Terradeiforti | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Valdichiana toscana | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Valdinievole | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Valle d'Aosta/Vallée d'Aoste | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Valli Ossolane | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Valpolicella | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Valpolicella Ripasso | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Valsusa | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Valtellina Superiore | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Velletri | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Valtènesi | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Venezia | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Verdicchio dei Castelli di Jesi | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Verdicchio di Matelica | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Verdicchio di Matelica Riserva | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Verduno Pelaverga/Verduno | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Vermentino di Gallura | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Vermentino di Sardegna | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Vernaccia di Oristano | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Vernaccia di San Gimignano | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Vernaccia di Serrapetrona | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Vesuvio | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Vicenza | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |

| EU-Mitglieds- taut | Zu schützender Name | |
|-----------------------|--------------------------------|--|
| IT | Vignanello | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Villamagna | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Vin Santo del Chianti | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Vin Santo del Chianti Classico | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Vin Santo di Carmignano | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Vin Santo di Montepulciano | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Vino Nobile di Montepulciano | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Vittoria | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Zagarolo | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Allerona | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| IT | Alta Valle della Greve | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| IT | Alto Livenza | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| IT | Alto Minchio | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| IT | Anagni | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| IT | Arghillà | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| IT | Avola | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| IT | Barbagia | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| IT | Basilicata | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| IT | Benaco bresciano | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| IT | Beneventano/Benevento | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| IT | Bergamasca | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| IT | Bettona | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| IT | Bianco del Sillaro/Sillaro | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| IT | Bianco di Castelfranco Emilia | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| IT | Calabria | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| IT | Camarro | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| IT | Campania | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| IT | Cannara | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| IT | Catalanesca del Monte Somma | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| IT | Civitella d'Agliano | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| IT | Colli Aprutini | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| IT | Colli Cimini | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| IT | Colli del Limbara | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |

| EU-Mitglieds- taut | Zu schützender Name | |
|-----------------------|------------------------------|--|
| IT | Colli del Sangro | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| IT | Colli della Toscana centrale | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| IT | Colli di Salerno | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| IT | Colli Trevigiani | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| IT | Collina del Milanese | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| IT | Colline del Genovesato | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| IT | Colline Frentane | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| IT | Colline Pescaresi | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| IT | Colline Savonesi | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| IT | Colline Teatine | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| IT | Conselvano | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| IT | Costa Etrusco Romana | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| IT | Costa Toscana | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| IT | Costa Viola | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| IT | Daunia | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| IT | del Vastese/Histonium | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| IT | delle Venezie | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| IT | Dugenta | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| IT | Emilia/dell'Emilia | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| IT | Epomeo | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| IT | Fontanarossa di Cerda | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| IT | Forlì | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| IT | Fortana del Taro | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| IT | Frusinate/del Frusinate | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| IT | Grottino di Roccanova | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Isola dei Nuraghi | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| IT | Lazio | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| IT | Liguria di Levante | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| IT | Lipuda | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| IT | Locride | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| IT | Marca Trevigiana | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| IT | Marche | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| IT | Maremma Toscana | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |

| EU-Mitglieds- taut | Zu schützender Name | |
|-----------------------|-------------------------------------|--|
| IT | Marmilla | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| IT | Mitterberg | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| IT | Modena/di Modena | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Montecastelli | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| IT | Montenetto di Brescia | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| IT | Murgia | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| IT | Narni | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| IT | Nurra | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| IT | Ogliastra | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| IT | Osco/Terre degli Osci | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| IT | Paestum | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| IT | Palizzi | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| IT | Parteolla | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| IT | Pellaro | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| IT | Planargia | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| IT | Pompeiano | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| IT | Provincia di Mantova | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| IT | Provincia di Nuoro | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| IT | Provincia di Pavia | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| IT | Provincia di Verona/Verona/Veronese | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| IT | Puglia | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| IT | Quistello | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| IT | Ravenna | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| IT | Roccamonfina | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| IT | Romangia | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| IT | Ronchi di Brescia | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| IT | Ronchi Varesini | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| IT | Rotae | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| IT | Rubicone | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| IT | Sabbioneta | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| IT | Salemi | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| IT | Salento | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| IT | Salina | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |

| EU-Mitglieds- taut | Zu schützender Name | |
|-----------------------|---|--|
| IT | Scilla | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| IT | Sebino | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| IT | Sibiola | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| IT | Sicilia | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| IT | Spello | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| IT | Tarantino | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| IT | Terrazze dell'Imperiese | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| IT | Terrazze Retiche di Sondrio | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| IT | Terre Aquilane/Terre de L'Aquila | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| IT | Terre del Volturno | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| IT | Terre di Chieti | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| IT | Terre di Veleja | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| IT | Terre Lariane | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| IT | Terre Siciliane | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| IT | Tharros | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| IT | Toscano/Toscana | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| IT | Trexenta | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| IT | Umbria | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| IT | Val di Magra | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| IT | Val di Neto | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| IT | Val Tidone | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| IT | Valcamonica | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| IT | Valdamato | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| IT | Vallagarina | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| IT | Valle Belice | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| IT | Valle d'Itria | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| IT | Valle del Tirso | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| IT | Valli di Porto Pino | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| IT | Veneto | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| IT | Veneto Orientale | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| IT | Venezia Giulia | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| IT | Vigneti delle Dolomiti/ Weinberg Dolomiten | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |

| EU-Mitglieds- staat | Zu schützender Name | |
|------------------------|---|--|
| CY | Bouvi Παναγιάς — Αμπελίτης gleichwertige Angabe: Vouni Panayias — Ampelitis | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| CY | Κουμανδάρια gleichwertige Angabe: Commandaria | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| CY | Κρασοχώρια Λεμεσού gleichwertige Angabe: Krasohoria Lemesou | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| CY | Κρασοχώρια Λεμεσού — Αφάμης gleichwertige Angabe: Krasohoria Lemesou — Afames | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| CY | Κρασοχώρια Λεμεσού — Λαόνα gleichwertige Angabe: Krasohoria Lemesou — Laona | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| CY | Λαόνα Ακάμα gleichwertige Angabe: Laona Akama | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| CY | Πιτσιλιά gleichwertige Angabe: Pitsilia | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| CY | Λάρνακα gleichwertige Angabe: Larnaka | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| CY | Λεμεσός gleichwertige Angabe: Lemesos | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| CY | Λευκωσία gleichwertige Angabe: Lefkosia | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| CY | Πάφος gleichwertige Angabe: Pafos | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| LU | Moselle Luxembourgeoise | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| HU | Badacsony/Badacsonyi | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| HU | Balaton/Balatoní | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| HU | Balaton-felvidék/Balaton-felvidéki | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| HU | Balatonboglár/Balatonboglári | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| HU | Balatonfüred-Csopak/Balatonfüred-Csopaki | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| HU | Balatoní | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| HU | Bükk/Bükki | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| HU | Csongrád/Csongrádi | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| HU | Debrőn Hárslevelű | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| HU | Duna/Dunai | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |

| EU-Mitglieds- taut | Zu schützender Name | |
|-----------------------|---|--|
| HU | Eger/Egri | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| HU | Etyek-Buda/Etyek-Budai | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| HU | Hajós-Baja | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| HU | Izsáki Arany Sárfehér | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| HU | Kunság/Kunsági | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| HU | Mátra/Mátrai | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| HU | Mór/Móri | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| HU | Nagy-Somló/Nagy-Somlói | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| HU | Neszmély/Neszmélyi | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| HU | Pannonhalma/Pannonhalmi | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| HU | Pécs | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| HU | Somlói/Somló | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| HU | Sopron/Soproni | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| HU | Szekszárd/Szekszárdi | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| HU | Tihany/Tihanyi | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| HU | Tokaj/Tokaji | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| HU | Tolna/Tolnai | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| HU | Villány/Villányi | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| HU | Zala/Zalai | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| HU | Káli | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| HU | Neszmély/Neszmélyi | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| HU | Pannon | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| HU | Tihany/Tihanyi | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| HU | Balatonmelléki | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| HU | Duna-Tisza-közi | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| HU | Dunántúli/Dunántúl | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| HU | Felső-Magyarországi/Felső-Magyarors- zág | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| HU | Zempléni/Zemplén | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| MT | Gozo/Ghawdex | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| MT | Malta | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| MT | Maltese Islands | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| NL | Drenthe | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| NL | Flevoland | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |

| EU-Mitglieds- taut | Zu schützender Name | |
|-----------------------|-------------------------|--|
| NL | Friesland | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| NL | Gelderland | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| NL | Groningen | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| NL | Limburg | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| NL | Noord-Brabant | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| NL | Noord-Holland | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| NL | Overijssel | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| NL | Utrecht | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| NL | Zeeland | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| NL | Zuid-Holland | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| AT | Burgenland | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| AT | Carnuntum | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| AT | Eisenberg | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| AT | Kamptal | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| AT | Kärnten | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| AT | Kremstal | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| AT | Leithaberg | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| AT | Mittelburgenland | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| AT | Neusiedlersee | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| AT | Neusiedlersee-Hügelland | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| AT | Niederösterreich | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| AT | Oberösterreich | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| AT | Salzburg | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| AT | Steiermark | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| AT | Süd-Oststeiermark | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| AT | Südburgenland | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| AT | Südsteiermark | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| AT | Thermenregion | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| AT | Tirol | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| AT | Traisental | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| AT | Vorarlberg | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| AT | Wachau | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| AT | Wagram | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |

| EU-Mitglieds- taut | Zu schützender Name | |
|-----------------------|--|--|
| AT | Weinviertel | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| AT | Weststeiermark | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| AT | Wien | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| AT | Bergland | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| AT | Steirerland | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| AT | Weinland | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| PT | Açores | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| PT | Alentejano | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| PT | Alenquer | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| PT | Alentejo | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| PT | Algarve | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| PT | Arruda | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| PT | Bairrada | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| PT | Beira Interior | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| PT | Bischoitos | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| PT | Bucelas | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| PT | Carcavelos | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| PT | Colares | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| PT | Dão | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| PT | DoTejo | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| PT | Douro | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| PT | Duriense | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| PT | Encostas d'Aire | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| PT | Graciosa | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| PT | Lafões | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| PT | Lagoa | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| PT | Lagos | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| PT | Lisboa | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| PT | Madeirense | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| PT | Madeira/Madeira Wein/Madeira Wijn/ Madeira Wine/Madera/Madère/Vin de Madère/Vinho da Madeira/Vino di Madera | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| PT | Minho | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |

| EU-Mitglieds- taut | Zu schützender Name | |
|-----------------------|--|--|
| PT | Óbidos | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| PT | Porto/Oporto/Port/Port Wine/Port- vin/Portwijn/vin de Porto/vinho do Porto | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| PT | Palmela | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| PT | Pico | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| PT | Portimão | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| PT | Setúbal | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| PT | Tavira | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| PT | Távora-Varosa | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| PT | Torres Vedras | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| PT | Trás-os-Montes | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| PT | Vinho Verde | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| PT | Península de Setúbal | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| PT | Tejo | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| PT | Terras Madeirenses | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| PT | Transmontano | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| RO | Aiud | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| RO | Alba Iulia | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| RO | Babadag | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| RO | Banat | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| RO | Banu Mărăcine | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| RO | Bohotin | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| RO | Cotești | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| RO | Cotnari | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| RO | Crișana | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| RO | Dealul Bujorului | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| RO | Dealul Mare | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| RO | Drăgășani | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| RO | Huși | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| RO | Iana | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| RO | Iași | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| RO | Lechința | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| RO | Mehedinți | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |

| EU-Mitglieds- taut | Zu schützender Name | |
|-----------------------|-------------------------|--|
| RO | Miniş | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| RO | Murfatlar | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| RO | Nicoreşti | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| RO | Odobeşti | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| RO | Oltina | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| RO | Panciu | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| RO | Pietroasa | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| RO | Recaş | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| RO | Sâmbureşti | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| RO | Sarica Niculiţel | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| RO | Sebeş-Apold | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| RO | Segarcea | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| RO | Ştefăneşti | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| RO | Târnave | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| RO | Colinele Dobrogei | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| RO | Dealurile Crişanei | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| RO | Dealurile Moldovei | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| RO | Dealurile Munteniei | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| RO | Dealurile Olteniei | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| RO | Dealurile Sătmarului | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| RO | Dealurile Transilvaniei | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| RO | Dealurile Vrancei | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| RO | Dealurile Zarandului | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| RO | Terasele Dunării | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| RO | Viile Caraşului | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| RO | Viile Timişului | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| SI | Bela krajina | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| SI | Belokranjec | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| SI | Bizeljsko Sremič | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| SI | Bizeljčan | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| SI | Cviček | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| SI | Dolenjska | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| SI | Goriška Brda | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |

| EU-Mitglieds- taut | Zu schützender Name | |
|-----------------------|---|--|
| SI | Kras | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| SI | Metliška črnina | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| SI | Prekmurje | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| SI | Slovenska Istra | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| SI | Štajerska Slovenija | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| SI | Teran | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| SI | Vipavska dolina | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| SI | Podravje | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| SI | Posavje | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| SI | Primorska | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| SK | Južnoslovenská/Južnoslovenské/ Južnoslovenský | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| SK | Karpatská perla | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| SK | Malokarpatská/Malokarpatské/ Malokarpatský | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| SK | Nitrianska/Nitrianske/Nitriansky | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| SK | Stredoslovenská/Stredoslovenské/ Stredoslovenský | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| SK | Vinohradnícka oblasť Tokaj | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| SK | Východoslovenská/Východosloven- ské/Východoslovenský | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| SK | Slovenská/Slovenské/Slovenský | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| UK | English | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| UK | English Regional | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| UK | Welsh | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| UK | Welsh Regional | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |

In der Europäischen Union zu schützende Weine der Republik Moldau

| Zu schützender Name | |
|---------------------|--|
| Ciumai/Чумаї | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| Românești | Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) |
| Codru | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| Ștefan Vodă | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |
| Valul lui Traian | Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) |

TEIL B

In der Republik Moldau zu schützende Spirituosen der Europäischen Union

| EU-Mitglieds- taut | Zu schützender Name | Art des Erzeugnisses |
|-----------------------|--|---------------------------|
| BE | Balegemse jenever | Spirituosen mit Wacholder |
| BE, NL, FR | Genièvre/Jenever/Genever | Spirituosen mit Wacholder |
| BE, NL, FR | Genièvre de grains/Graanjenever/ Graangenever | Spirituosen mit Wacholder |
| BE | Hasseltse jenever/Hasselt | Spirituosen mit Wacholder |
| BE, NL | Jonge jenever/jonge genever | Spirituosen mit Wacholder |
| BE | O' de Flander-Oost-Vlaamse Graanje- never | Spirituosen mit Wacholder |
| BE, NL | Oude jenever/oude genever | Spirituosen mit Wacholder |
| BE | Peket-Pekêt/Pèket-Pèkèt de Wallonie | Spirituosen mit Wacholder |
| BE, NL, FR | Genièvre aux fruits/Vruchtenjenever/ Jenever met vruchten/Fruchtgenever | Sonstige Spirituosen |
| BG | Бургаска Мускатова ракия/Мускатова ракия от Бургас/Bourgaska Muscatova rakya/Muscatova rakya from Bourgas | Branntwein |
| BG | Карловска гроздова ракия/Гроздова Ракия от Карлово/Karlovska grozdova rakya/Grozdova Rakya from Karlovo | Branntwein |
| BG | Поморийска гроздова ракия/Гроздова ракия от Поморие/Pomoriyska groz- dova rakya/Grozdova rakya from Po- morie | Branntwein |
| BG | Сливенска перла (Сливенска гроздова ракия/Гроздова ракия от Сливен)/Sli- venska perla (Slivenska grozdova ra- kya/Grozdova rakya from Sliven) | Branntwein |
| BG | Стралджанска Мускатова ракия/ Мускатова ракия от Стралджа/ Straldjanska Muscatova rakya/ Muscatova rakya from Straldja | Branntwein |
| BG | Сунгурларска гроздова ракия/Гроздова ракия от Сунгурларе/Sungurlarska grozdova rakya/Grozdova rakya from Sungurlare | Branntwein |
| BG | Сухиндолска гроздова ракия/Гроздова ракия от Сухиндол/Suhindolska groz- dova rakya/Grozdova rakya from Su- hindol | Branntwein |
| BG | Ловешка сливова ракия/Сливова ракия от Ловеч/Loveshka slivova rakya/Slivova rakya from Lovech | Obstbrand |

| EU-Mitglieds- staat | Zu schützender Name | Art des Erzeugnisses |
|------------------------|---|---|
| BG | Троянска сливова ракия/Сливово ракия от Троян/Troyanska slivova rakya/Slivova rakya from Troyan | Obstbrand |
| CZ | Karlovarská Hořká | Likör |
| DE | Emsländer Korn/Kornbrand | Getreidespirituose |
| DE | Haselünner Korn/Kornbrand | Getreidespirituose |
| DE | Hasetaler Korn/Kornbrand | Getreidespirituose |
| DE, AT, BE | Korn/Kornbrand | Getreidespirituose |
| DE | Münsterländer Korn/Kornbrand | Getreidespirituose |
| DE | Sendenhorster Korn/Kornbrand | Getreidespirituose |
| DE | Deutscher Weinbrand | Brandy/Weinbrand |
| DE | Pfälzer Weinbrand | Brandy/Weinbrand |
| DE | Fränkischer Obstler | Obstbrand |
| DE | Fränkisches Kirschwasser | Obstbrand |
| DE | Fränkisches Zwetschgenwasser | Obstbrand |
| DE | Schwarzwälder Kirschwasser | Obstbrand |
| DE | Schwarzwälder Mirabellenwasser | Obstbrand |
| DE | Schwarzwälder Williamsbirne | Obstbrand |
| DE | Schwarzwälder Zwetschgenwasser | Obstbrand |
| DE | Schwarzwälder Himbeergeist | Geist |
| DE | Bayerischer Gebirgsenzian | Enzian |
| DE | Ostfriesischer Korngenever | Spirituosen mit Wacholder |
| DE | Steinhäger | Spirituosen mit Wacholder |
| DE | Rheinberger Kräuter | Spirituosen mit bitterem Geschmack/Bitter |
| DE | Bayerischer Kräuterlikör | Likör |
| DE | Benediktbeurer Klosterlikör | Likör |
| DE | Berliner Kümmel | Likör |
| DE | Blutwurz | Likör |
| DE | Chiemseer Klosterlikör | Likör |
| DE | Ettaler Klosterlikör | Likör |
| DE | Hamburger Kümmel | Likör |
| DE | Hüttentee | Likör |
| DE | Münchener Kümmel | Likör |
| DE | Bärwurz | Sonstige Spirituosen |

| EU-Mitglieds- taats | Zu schützender Name | Art des Erzeugnisses |
|------------------------|--|--|
| DE | Königsberger Bärenfang | Sonstige Spirituosen |
| DE | Ostpreußischer Bärenfang | Sonstige Spirituosen |
| EE | Estonian Wodka | Wodka |
| IE | Irish Whiskey/Usce Beatha Eireann- ach/Irish Whisky | Whiskey/Whisky |
| IE | Irish Cream | Likör |
| IE | Irish Poteen/Irish Poitín | Sonstige Spirituosen |
| EL | Τσικουδιά/Tsikoudia | Tresterbrand |
| EL | Τσικουδιά Κρήτης/Tsikoudia of Crete | Tresterbrand |
| EL | Τσίπουρο/Tsipouro | Tresterbrand |
| EL | Τσίπουρο Θεσσαλίας/Tsipouro of Thessaly | Tresterbrand |
| EL | Τσίπουρο Μακεδονίας/Tsipouro of Ma- cedonia | Tresterbrand |
| EL | Τσίπουρο Τυρνάβου/Tsipouro of Tyrnavos | Tresterbrand |
| EL | Ούζο Θράκης/Ouzo of Thrace | Destillierter Anis |
| EL | Ούζο Καλαμάτας/Ouzo of Kalamata | Destillierter Anis |
| EL | Ούζο Μακεδονίας/Ouzo of Macedonia | Destillierter Anis |
| EL | Ούζο Μυτιλήνης/Ouzo of Mitilene | Destillierter Anis |
| EL | Ούζο Πλωμαρίου/Ouzo of Plomari | Destillierter Anis |
| EL | Κίτρο Νάξου/Kitro of Naxos | Likör |
| EL | Κουμκουάτ Κέρκυρας/Koum Kouat of Corfu | Likör |
| EL | Μαστίχα Χίου/Masticha of Chios | Likör |
| EL | Τεντούρα/Tentoura | Likör |
| ES | Brandy de Jerez | Brandy/Weinbrand |
| ES | Brandy del Penedés | Brandy/Weinbrand |
| ES | Orujo de Galicia | Tresterbrand |
| ES | Aguardiente de sidra de Asturias | Brand aus Apfelwein und Brand aus Birnenwein |
| ES | Gin de Mahón | Spirituosen mit Wacholder |
| ES | Anís Paloma Monforte del Cid | Spirituosen mit Anis |
| ES | Chinchón | Spirituosen mit Anis |
| ES | Hierbas de Mallorca | Spirituosen mit Anis |
| ES | Hierbas Ibicencas | Spirituosen mit Anis |
| ES | Cantueso Alicante | Likör |

| EU-Mitglieds- taut | Zu schützender Name | Art des Erzeugnisses |
|-----------------------|---|----------------------|
| ES | Licor café de Galicia | Likör |
| ES | Licor de hierbas de Galicia | Likör |
| ES | Palo de Mallorca | Likör |
| ES | Ratafia catalana | Likör |
| ES | Aguardiente de hierbas de Galicia | Sonstige Spirituosen |
| ES | Aperitivo Café de Alcoy | Sonstige Spirituosen |
| ES | Herbero de la Sierra de Mariola | Sonstige Spirituosen |
| ES | Pacharán navarro | Sonstige Spirituosen |
| ES | Ronmiel de Canarias | Sonstige Spirituosen |
| FR | Rhum de la Guadeloupe | Rum |
| FR | Rhum de la Guyane | Rum |
| FR | Rhum de la Martinique | Rum |
| FR | Rhum de la Réunion | Rum |
| FR | Rhum de sucrerie de la Baie du Ga- lion | Rum |
| FR | Rhum des Antilles françaises | Rum |
| FR | Rhum des départements français d'outre-mer | Rum |
| FR | Whisky alsacien/Whisky d'Alsace | Whiskey/Whisky |
| FR | Whisky breton/Whisky de Bretagne | Whiskey/Whisky |
| FR | Armagnac | Branntwein |
| FR | Cognac | Branntwein |
| FR | Eau-de-vie de Cognac | Branntwein |
| FR | Eau-de-vie de Faugères/Faugères | Branntwein |
| FR | Eau-de-vie de vin de la Marne | Branntwein |
| FR | Eau-de-vie de vin des Côtes-du-Rhône | Branntwein |
| FR | Eau-de-vie de vin originaire du Bugey | Branntwein |
| FR | Eau-de-vie de vin originaire du Languedoc | Branntwein |
| FR | Eau-de-vie des Charentes | Branntwein |
| FR | Fine Bordeaux | Branntwein |
| FR | Fine de Bourgogne | Branntwein |
| FR | Marc d'Alsace Gewürztraminer | Tresterbrand |
| FR | Marc d'Auvergne | Tresterbrand |

| EU-Mitglieds- taut | Zu schützender Name | Art des Erzeugnisses |
|-----------------------|---|--|
| FR | Marc de Bourgogne/Eau-de-vie de marc de Bourgogne | Tresterbrand |
| FR | Marc de Champagne/Eau-de-vie de marc de Champagne | Tresterbrand |
| FR | Marc de Provence/Eau-de-vie de marc originaire de Provence | Tresterbrand |
| FR | Marc de Savoie/Eau-de-vie de marc originaire de Savoie | Tresterbrand |
| FR | Marc des Côtes-du-Rhône/Eau-de-vie de marc des Côtes du Rhône | Tresterbrand |
| FR | Marc du Bugey/Eau-de-vie de marc originaire de Bugey | Tresterbrand |
| FR | Marc du Jura | Tresterbrand |
| FR | Marc du Languedoc/Eau-de-vie de marc originaire du Languedoc | Tresterbrand |
| FR | Framboise d'Alsace | Obstbrand |
| FR | Kirsch d'Alsace | Obstbrand |
| FR | Kirsch de Fougerolles | Obstbrand |
| FR | Mirabelle d'Alsace | Obstbrand |
| FR | Mirabelle de Lorraine | Obstbrand |
| FR | Quetsch d'Alsace | Obstbrand |
| FR | Calvados | Brand aus Apfelwein und Brand aus Birnenwein |
| FR | Calvados Domfrontais | Brand aus Apfelwein und Brand aus Birnenwein |
| FR | Calvados Pays d'Auge | Brand aus Apfelwein und Brand aus Birnenwein |
| FR | Eau-de-vie de cidre de Bretagne | Brand aus Apfelwein und Brand aus Birnenwein |
| FR | Eau-de-vie de cidre de Normandie | Brand aus Apfelwein und Brand aus Birnenwein |
| FR | Eau-de-vie de poiré de Normandie | Brand aus Apfelwein und Brand aus Birnenwein |
| FR | Eau-de-vie de poiré du Maine | Brand aus Apfelwein und Brand aus Birnenwein |
| FR | Genièvre Flandres Artois | Spirituosen mit Wacholder |
| FR, IT | Génépi des Alpes/Genepi degli Alpi | Likör |
| FR | Ratafia de Champagne | Likör |
| FR | Cassis de Bourgogne | Crème de Cassis |
| FR | Cassis de Dijon | Crème de Cassis |
| FR | Cassis de Saintonge | Crème de Cassis |
| FR | Pommeau de Bretagne | Sonstige Spirituosen |
| FR | Pommeau de Normandie | Sonstige Spirituosen |

| EU-Mitglieds- staat | Zu schützender Name | Art des Erzeugnisses |
|------------------------|--|---|
| FR | Pommeau du Maine | Sonstige Spirituosen |
| HR | Hrvatska loza | Obstbrand |
| HR | Hrvatska stara šljivovica | Obstbrand |
| HR | Slavonska šljivovica | Obstbrand |
| HR | Hrvatski pelinkovac | Likör |
| HR | Zadarski maraschino | Maraschino/Marrasquino/Maraskino |
| HR | Hrvatska travarica | Sonstige Spirituosen Sonstige Spirituosen |
| IT | Brandy italiano | Brandy/Weinbrand |
| IT | Grappa | Tresterbrand |
| IT | Grappa di Barolo | Tresterbrand |
| IT | Grappa di Marsala | Tresterbrand |
| IT | Grappa friulana/Grappa del Friuli | Tresterbrand |
| IT | Grappa lombarda/Grappa di Lombardia | Tresterbrand |
| IT | Grappa piemontese/Grappa del Piemonte | Tresterbrand |
| IT | Grappa Siciliana/Grappa di Sicilia | Tresterbrand |
| IT | Grappa trentina/Grappa del Trentino | Tresterbrand |
| IT | Grappa veneta/Grappa del Veneto | Tresterbrand |
| IT | Südtiroler Grappa/Grappa dell'Alto Adige | Tresterbrand |
| IT | Aprikot trentino/Aprikot del Trentino | Obstbrand |
| IT | Distillato di mele trentino/Distillato di mele del Trentino | Obstbrand |
| IT | Kirsch Friulano/Kirschwasser Friulano | Obstbrand |
| IT | Kirsch Trentino/Kirschwasser Trentino | Obstbrand |
| IT | Kirsch Veneto/Kirschwasser Veneto | Obstbrand |
| IT | Sliwovitz del Friuli-Venezia Giulia | Obstbrand |
| IT | Sliwovitz del Veneto | Obstbrand |
| IT | Sliwovitz trentino/Sliwovitz del Trentino | Obstbrand |
| IT | Südtiroler Golden Delicious/Golden Delicious dell'Alto Adige | Obstbrand |
| IT | Südtiroler Gravensteiner/Gravensteiner dell'Alto Adige | Obstbrand |

| EU-Mitglieds- taat | Zu schützender Name | Art des Erzeugnisses |
|-----------------------|--|---|
| IT | Südtiroler Kirsch/Kirsch dell'Alto Adige | Obstbrand |
| IT | Südtiroler Marille/Marille dell'Alto Adige | Obstbrand |
| IT | Südtiroler Obstler/Obstler dell'Alto Adige | Obstbrand |
| IT | Südtiroler Williams/Williams dell'Alto Adige | Obstbrand |
| IT | Südtiroler Zwetschgeler/Zwetschgeler dell'Alto Adige | Obstbrand |
| IT | Williams friulano/Williams del Friuli | Obstbrand |
| IT | Williams trentino/Williams del Trentino | Obstbrand |
| IT | Genziana trentina/Genziana del Trentino | Enzian |
| IT | Südtiroler Enzian/Genziana dell'Alto Adige | Enzian |
| IT | Genepi del Piemonte | Likör |
| IT | Genepi della Valle d'Aosta | Likör |
| IT | Liquore di limone della Costa d'Amalfi | Likör |
| IT | Liquore di limone di Sorrento | Likör |
| IT | Mirto di Sardegna | Likör |
| IT | Nocino di Modena | Nocino |
| CY | Zιβavia/Τζιβαβια/Zιβάβα/Zivania | Tresterbrand |
| CY, EL | Ouzo/Oύζο | Destillierter Anis |
| LT | Samanė | Getreidespirituose |
| LT | Originali lietuviška degtinė/Original Lithuanian Wodka | Wodka |
| LT | Vilniaus džinas/Vilnius Gin | Spirituosen mit Wacholder |
| LT | Trejos devyneries | Spirituosen mit bitterem Geschmack/Bitter |
| LT | Trauktinė | Sonstige Spirituosen |
| LT | Trauktinė Dainava | Sonstige Spirituosen |
| LT | Trauktinė Palanga | Sonstige Spirituosen |
| HU | Törkölypálinka | Tresterbrand |
| HU | Békési Szilvapálinka | Obstbrand |
| HU | Gönci Barackpálinka | Obstbrand |

| EU-Mitglieds- staat | Zu schützender Name | Art des Erzeugnisses |
|------------------------|--|----------------------|
| HU | Kecskeméti Barackpálinka | Obstbrand |
| HU, AT | Pálinka | Obstbrand |
| HU | Szabolcsi Almapálinka | Obstbrand |
| HU | Szatmári Szilvapálinka | Obstbrand |
| HU | Újfehértói meggypálinka | Obstbrand |
| AT | Wachauer Weinbrand | Brandy/Weinbrand |
| AT | Wachauer Marillenbrand | Obstbrand |
| AT | Jägertee/Jagertee/Jagatee | Likör |
| AT | Mariazeller Magenlikör | Likör |
| AT | Steinfelder Magenbitter | Likör |
| AT | Wachauer Marillenlikör | Likör |
| AT | Inländerrum | Sonstige Spirituosen |
| PL | Herbal Wodka from the North Podlasie Lowland aromatised with an extract of bison grass/Wódka ziołowa z Niziny Północnopodlaskiej aromatyzowana ekstraktem z trawy żubrowej | Wodka |
| PL | Polska Wódka/Polish Wodka | Wodka |
| PL | Polish Cherry | Likör |
| PT | Rum da Madeira | Rum |
| PT | Aguardente de Vinho Alentejo | Branntwein |
| PT | Aguardente de Vinho da Região dos Vinhos Verdes | Branntwein |
| PT | Aguardente de Vinho Douro | Branntwein |
| PT | Aguardente de Vinho Lourinhã | Branntwein |
| PT | Aguardente de Vinho Ribatejo | Branntwein |
| PT | Aguardente Bagaceira Alentejo | Tresterbrand |
| PT | Aguardente Bagaceira Bairrada | Tresterbrand |
| PT | Aguardente Bagaceira da Região dos Vinhos Verdes | Tresterbrand |
| PT | Medronho do Algarve | Obstbrand |
| PT | Poncha da Madeira | Likör |
| RO | Vinars Murfatlar | Branntwein |

| EU-Mitglieds- taut | Zu schützender Name | Art des Erzeugnisses |
|-----------------------|--|--|
| RO | Vinars Segarcea | Branntwein |
| RO | Vinars Târnavé | Branntwein |
| RO | Vinars Vaslui | Branntwein |
| RO | Vinars Vrancea | Branntwein |
| RO | Horincă de Cămârzana | Obstbrand |
| RO | Pălincă | Obstbrand |
| RO | Țuică de Argeș | Obstbrand |
| RO | Țuică Zetea de Medieșu Aurit | Obstbrand |
| SI | Brinjevec | Obstbrand |
| SI | Dolenjski sadjevec | Obstbrand |
| SI | Janeževéc | Spirituosen mit Anis |
| SI | Slovenska travarica | Spirituosen mit bitterem Geschmack/Bitter |
| SI | Pelinkovec | Likör |
| SI | Orehovec | Nocino |
| SI | Domači rum | Sonstige Spirituosen |
| SK | Spišská borovička | Spirituosen mit Wacholder |
| FI | Suomalainen Wodka/Finsk Wodka/Wodka of Finland | Wodka |
| FI | Suomalainen Marjalikööri/Suomalainen Hedelmälikööri/Finsk Bärlikör/Finsk Frukttlikör/Finnish berry Likör/Finnish fruit Likör | Likör |
| SE | Svensk Wodka/Swedish Wodka | Wodka |
| SE | Svensk Aquavit/Svensk Akvavit/Swedish Aquavit | Akvavit/Aquavit |
| SE | Svensk Punsch/Swedish Punch | Sonstige Spirituosen |
| UK | Scotch Whisky | Whiskey/Whisky |
| UK | Somerset Cider Brandy | Brand aus Apfelwein und Brand aus Birnenwein |

In der Europäischen Union zu schützende Spirituosen der Republik Moldau

| Zu schützender Name | Art des Erzeugnisses |
|-----------------------------|----------------------|
| Divin | Branntwein aus Wein |
| Rachiu de caise de Nimoreni | Obstbrand |

TEIL C

In der Republik Moldau zu schützende aromatisierte Weine der Europäischen Union

| EU-Mitglieds- staat | Zu schützender Name |
|------------------------|----------------------|
| IT | Vermouth di Torino |
| HR | Samoborski bermet |
| FR | Vermouth de Chambéry |
| DE | Nürnberger Glühwein |
| DE | Thüringer Glühwein |

In der Europäischen Union zu schützende aromatisierte Weine der Republik Moldau

(...)"

ISSN 1977-0642 (elektronische Ausgabe)
ISSN 1725-2539 (Papierausgabe)



Amt für Veröffentlichungen der Europäischen Union
2985 Luxemburg
LUXEMBURG

DE